

unabhängig & vielseitig seit 1987

CHF 9.00 | EUR 8.20

Programmzeitung

Kultur im Raum Basel

Juli | August 2022 | Nr. 385



MUSEUM
TINGUELY
TRANSLOKALE
PERFORMANCE GESCHICHTE:IN
8.6. - 21.8.2022

Trinkschiff auf Rädern, Georg Müllner, Nürnberg, 1625-1629, Hist. Museum BS,
Privatsammlung Basel, ©HMB, Foto: Andreas Niemz → S.22, 45





25 Ausstellungen im Freien im Zentrum der Delsberger Altstadt

Mit den Werken von :

Peggy Adam* • Ibn Al Rabin* • Alex Baladi* • Adrienne Barman • Camille Besse • Célestine Brailhard • Buche • Joseph Callioni* • Florence Cestac** • Pitch Comment • Philippe Coudray • Etienne Davodeau • Fabrice Erre • Matthias Gnehm • Thomas Gosselin* • Guznag • Juliette Mancini* • MarieMo • Fabian Menor • David Merveille • Léa Murawiec • Lika Nüssli • Frederik Peeters • Frédéric Pillot • Plonk & Replonk • Isabelle Pralong • Nicolas Presl* • Helge Reumann* • Maeva Rubli & Hanna Schiesser • Miroslav Sekulic-Struja • Tom Tirabosco* • Lewis Trondheim • Vincent • Pierre Wazem • Zelba • Zep

*Im Rahmen der Tapeten-Ausstellung zum 25. Geburtstag des Verlags Atrabile ** Ehrengast



**Kostenloser
Zutritt**



Die **THEATER- UND CLOWN-SCHULE YVE STÖCKLIN** sucht dringend einen hellen, hohen **Bewegungsraum ab 130m²** mit Tageslicht, heizbar. In Basel oder näherer Umgebung, mit ÖV-Anbindung. Tel. 061 701 47 52 oder yve@clownschule.ch



Eine Hommage und hinreißendes Porträt des Musikers Paolo Conte.
Ab 25. August 2022 im kult.kino!

Sommerzeit ist Badezeit

Sabine Knosala

Was ist wichtiger: Schwimmen oder Kultur? Am besten beides ermöglichen!

Ende April verkündete die Basler Regierung ihre Idee, das Musical Theater in ein Hallenbad mit 50-Meter-Becken umzurüsten. Die Begründung: Die zentrale Lage, die gute ÖV-Anbindung und die Umnutzung bestehender Gebäude seien ideal dafür.

Tatsächlich fehlt es in Basel chronisch an Schwimmfläche: Wer schon einmal im Hallenbad Rialto war, weiss, dass das Bassin dort oft mehr einem Haifischbecken gleicht, so viele Leute versuchen gleichzeitig darin ihre Bahnen zu ziehen. Und ein Hallenbad mit olympischen Massen gibt es in Basel erst gar nicht. Dabei ist Schwimmen Breitensport pur: Es kann von allen ausgeübt werden – von Jung und Alt, von Babys und Schwangeren, von Übergewichtigen und Menschen mit Behinderung. Aber, und das ist wohl der entscheidende Punkt, Schwimmen hat im Gegensatz zum Fussball fast keine Lobby. Daher reichen die Bemühungen um ein überdachtes 50-Meter-Becken in Basel auch zurück bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts – bisher ohne Erfolg. Einziges Resultat nach so vielen Jahrzehnten: Seit fünf Jahren gibt es ein temporäres Ballondach im Winter über einem Gartenbad.

Nun soll das Olympia-Becken also endlich kommen und das ist längst überfällig. Warum man es aber ausgerechnet anstelle des Musical Theaters realisieren will, erschliesst sich mir nicht. Und ich bin nicht allein: Es sei ein «Skandal», sagt Thomas Dürr vom Veranstalter Act Entertainment gegenüber den Medien. In zehn Jahren würde die Stadt vermutlich wieder ein ähnliches Theater bauen müssen. Auch Showgrösse Pepe



Macht Lust auf eine Abkühlung: Das Bild «Schwimmbad» von Peter Olpe ist noch bis 17. Juli in der Ausstellung «Der schweifende Blick» im Basler Rappaz Museum zu sehen, Foto: zVg.

Lienhardt redet von einem «sehr grossen Verlust für Basel».

Mit dem Musical Theater, das 1995 in einer umgebauten Messehalle eröffnet wurde, rückte Basel in die Liga von Musicalstädten wie Hamburg auf. Seither wurden hier immer wieder bekannte Produktionen wie zum Beispiel «Lion King» gezeigt. Und Musicals sind nach wie vor sehr beliebt.

Zwar moniert die Basler Regierung, die Sanierung des Gebäudes sei sehr teuer und das Musical Theater nicht genügend ausgelastet. Trotzdem würde es der Stadt gut anstehen, ihr Kulturangebot auszubauen oder zumindest zu erhalten, statt ein bereits bestehendes Theater abzuschaffen. Basel, das sich Sport- und Kulturstadt nennt, sollte sich beides leisten können – ein Hallenbad mit 50-Meter-Becken und ein Musical Theater.

Das sehen auch viele Politikerinnen und Politiker so: Johannes Sieber von der GLP reichte beim Grossen Rat eine Interpellation ein. Noch einen Schritt weiter ging die FDP, die am 20. Juni eine Petition mit 1500 Unterschriften und eine Motion für den Erhalt des Musical Theaters einreichte. Es bleibt also spannend.

Lebensader Rhein.

Um das kühle Nass geht es auch in der aktuellen Programmzeitung: In einem Schwerpunkt zur Lebensader Rhein widmen wir uns der Geschichte der Rhybadhysli, haben einem Fährimaa bei der Arbeit über die Schulter geschaut, waren im Hafenumuseum und weisen natürlich auf Konzerte am Fluss

hin. Weitere Artikel behandeln unter anderem französische Filme über die «grandes vacances» am Meer.

Andere typische Sommerfreuden dürfen in unserer Sommerausgabe ebenfalls nicht fehlen: So hat die Programmzeitung die wichtigsten Openair-Kinos, Musikfestivals und Freiluft-Theater in der Region für Sie zusammengestellt. Zudem bieten wir Inspiration für kleinere und grössere Ausflüge – beispielsweise zur Römerstadt Augusta Raurica, wo wir die neue Augmented-Reality-App getestet haben oder in unserem Kultour de Suisse Spezial zu fünf sehenswerten Ausstellungen in der ganzen Deutschschweiz.

Nun wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer, egal, ob mit oder ohne einem erfrischenden «Schwumm»!

INHALT

Kultursplitter	5
Redaktion	7
Carte blanche	23
Kulturszene	26
Agenda	50
Kurse und Workshops	75
Impressum	75
Kunsträume	76
Museen Raum Basel/Schweiz	77
Bars und Restaurants	78-79



danzSOMMeria disco
OPENAIR gegen Regen überdeckt

01.07.22 danzSOMMeria Pavillon Lange Erlen	12.08.22 danzSOMMeria Pavillon Lange Erlen	danzzeria disco H2w/Gündeldinger Feld
15.07.22 danzSOMMeria Pavillon Lange Erlen	26.08.22 danzSOMMeria Pavillon Lange Erlen	23.09.22
29.07.22 danzSOMMeria Pavillon Lange Erlen		21.10.22
		25.11.22
		23.12.22

danzzeria disco
jew. Freitags 21:30-02
Halle2west (Corrientes)
c/o Gündeldinger Feld-Areal
Dornacherstr. 192, Basel

danzSOMMeria disco
jew. Freitags 21-01h
Pavillon Rest. Lange Erlen
Erlenparkweg 55, Basel
Bus 36 Station Lange Erlen



www.danzeria.ch

«Musikalische Summersprosse 2022»

11. SOMMERKONZERTE IM KANNENFELD-PARK

In der Arena beim oberen Park-Eingang (Burgfelderstrasse)

- ◆ **FILET OF SOUL**
Swing, Pop und Filet's mehr | www.filetofsoul.ch
Mittwoch, 6. Juli 2022, 19.30 Uhr
- ◆ **SUGAR FOOT STOMPERS**
Traditioneller Jazz von New Orleans bis Chicago | www.sfs-loerrach.de
Mittwoch, 20. Juli 2022, 19.30 Uhr
- ◆ **LITTLE CHEVY BAND**
Americana à la Baloise | www.littlechevy.ch
Mittwoch, 3. August 2022, 19.30 Uhr
- ◆ **STEPPIN STOMPERS**
Dixieland Band | www.steppinstompers.ch
Mittwoch, 17. August 2022, 19.30 Uhr

Eintritt frei!

Getränke- und Imbiss-Stand | Picknick erlaubt

Die Sommerkonzerte finden bei schlechter Witterung am Folgetag (Donnerstag) statt.

«E hätzlig Danggerscheen» unseren Partnern für ihre grosszügige Unterstützung! Bitte beachten Sie sie auf der Rückseite.

Auskunft ab 15.00 Uhr: Tel. 079 685 82 80
www.nqv-kannenfeld.ch



Iseli
OPTIK

Iseli Optik AG
Rümelinsplatz 13, CH-4001 Basel
Tel. 061 261 61 40
info@iselioptik.ch

www.iselioptik.ch

Öffnungszeiten
Di-Fr: 9-18.30 Uhr
Sa: 9-17 Uhr



kult.kino

Marc-Uwe und das Känguru gehen eine gewagte Wette ein: Sie verlieren ihre Wohnung, wenn sie es nicht schaffen, Marias Mutter zu retten. Und plötzlich geht es um Leben und Tod! Ist ja 'ne Komödie.

Ab 25. August 2022 im kult.kino!
weitere Informationen unter: www.kultkino.ch



Möbel Roth
schön wohnen gesund schlafen

Freuen Sie sich auf eine Kompetente Beratung.

Mo 13.00-18.30h
Di-Fr 09.00-12.00h, 13.00-18.30h
Sa 09.00-17.00h
Gratis Parkplätze

Kägenhofweg 8 | 4153 Reinach | moebel-roth.ch | 061 711 86 16



Ihr Partner für Wohnträume.

GENIESSEN
ENTSPANNEN
UND ...

Ausstellung auf 3 Etagen

KULTURSPPLITTER

MONATSTIPPS DER MAGAZINE aus Aarau (AAKU), Bern (BKA), Luzern (041), St. Gallen (Saiten), Vaduz (KuL), Winterthur (Coucou) und Zug (ZugKultur)

AAKU

Aargauer Kulturmagazin



Klassisch unkonventionell

Elektronische Klänge treffen auf analoge Musik – ein französischer Ausnahmekünstler trifft auf renommierte Musiker aus der Region. Das Meisterkonzert «Stromklang» ist nur eines der vielen überraschenden Highlights, die an den Musikalischen Begegnungen Lenzburg vom 19. August bis 4. September genossen werden können. Vorverkauf ist dringend empfohlen.

Musikalische Begegnungen Lenzburg, Fr 19.8. bis So 4.9., diverse Orte Lenzburg, www.mbl-lenzburg.ch

BKA

BERNER KULTURAGENDA



Wie Licht zu Raum wird

Der Raum ist dunkel, Lichtpunkte tauchen auf, formen sich zu immer neuen Ketten und Mustern und bewegen sich mit den Besucher*innen im Raum. Die Installationen von Ivana Franke verunsichern und faszinieren: Mit «Twilight. Neither perception nor non-perception» erschliesst die in Berlin lebende Künstlerin in der Kunsthalle Bern neue Dimensionen der Wahrnehmung, indem sie Sehgewohnheiten ausser Kraft setzt.

Ivana Franke: «Twilight. Neither perception nor non-perception» bis So 7.8., Kunsthalle Bern, Helvetiaplatz 1, www.kunsthalle-bern.ch

041

Die unabhängige Stimme für Kultur in der Zentralschweiz

www.nul141.ch



Sarnen klingt

Am Sarnersee sorgt seit sechs Jahren ein junges Team für einzigartiges Ambiente. Der Grundstein der Eventreihe war ein spontan organisiertes Konzert. Seit da hat sich einiges getan und dieses Jahr werden im Juli und August an je zwei Tagen insgesamt zehn Slots vergeben. Die Acts reichen von Newcomerbands diverser Genres bis zu altbekannten Zentralschweizer Unikaten. Auch die Gewinnerinnenband der Sprungfeder 2021 «Taktlos» ist mit von der Partie am See.

Sound am See, Fr 15. und Sa 16.7., Fr 5. und Sa 6.8., Seefeld, Sarnen, www.sound-am-see.ch

Saiten



Im schönsten aller Innenhöfe

Drei Wochen, 26 Konzerte von Acts aus 12 verschiedenen Ländern, Weltstars und Neuentdeckungen, regionale Held:innen und kulinarische Genüsse im schönsten Innenhof der Stadt: St.Gallen feiert endlich wieder Kulturfestival! Dieses Jahr unter anderem mit: Amsterdam Klezmer Band, Digitalism, Songhoy Blues, Marema, 47Soul, Kosheen, Les Yeux d'la tête, Cari Cari, Booka Shade, Bongeziwe Mabandla (Bild), The Dead South, KT Gorique, Yes I'm Very Tired Now und Lola Marsh.

Kulturfestival St. Gallen 2022, Mi 29.6. bis Sa 23.7., im Innenhof des Historischen und Völkerkundemuseums St. Gallen, www.kulturfestival.ch

www.kulturpool.com

Der Kulturpool erreicht 900'000 kulturinteressierte Personen.

KuL



Das Alpencomical auf der Open-Air-Bühne

Heidi und der Geissen-Peter sind in der Gegenwart angekommen: «Heidi reloaded» verspricht ein trashig-witziges Alpen-Musik-Comedy-Open-Air-Spektakel. Der ehemalige Ziegenjunge Peter betreibt eine Skischule, ist Bürgermeister und mit Klara verheiratet. Heidi wurde als Schlagersängerin entdeckt und tourt mit ihren Show-Ziegen durch die Welt. Einzig der Almöhi ist geblieben, wie er ist. Doch wegen des Klimawandels bleiben der Winter und die Touristen aus. Die Bewohner des Dörfli müssen in die Stadt umsiedeln. Die Städter und ihre Anführerin Fräulein Rottenmeier versuchen dies zu verhindern. Heidi soll das Dörfli retten.

TAK Theater Liechtenstein: Mi 29. und Do 30.7. sowie Fr 1.7., 19 h, Wisseler Platz oberhalb Dux, Schaan, www.tak.li

Coucou



Eidberger-Open-Air

Nach zwei Jahren Pause baut das ehrenamtliche OK-Team und die zahlreichen Helfer*innen auf dem Hulmen wieder ein kleines Festival-dorf auf: Die Bühne, die Bar, der Saloon, die Hängemattenlauch wie auch die Essenstände sind alle selbst gezimmert. Dazu gibts ein ausgewähltes Line-Up, gutes Essen und eine einmalige Atmosphäre. Damit das Herzensprojekt noch lange bestehen kann, beachte bitte die Etiquette: Respekt und Toleranz – gegenüber den Mitmenschen und der Natur.

Fr 8. bis So 10.7., Auf dem Hulmen, Eidberg, Winterthur, www.eidbergeropenair.ch

ZugKultur



Willkommen am Waldstock

Ein winziger Punkt in weiter Ferne. Du fliegst ihm entgegen. Vorbei an zwei Adlern und einem Spatz, kurz ein «hasta luego», denn wer weiss schon welche Sprache diese Vögel von Welt sprechen. Mücken pfeifen in deinen Ohren, Mund zu. Dein Flug wird schneller. Jetzt auf Stopp drücken und diesen Moment einfangen. Dieses schwerelose, berauschende Gefühl. Es liegt der Geruch von geschnittenem Gras, Honigbienen, Zugersee und Hopfen in der Luft. Musik, Limetten-Drinks und bunte Mitstreiter*innen. Dafür soll gesorgt sein. Willkommen am waldstock 2022.

Waldstock Open Air, Do 28. bis Sa 30.7., 16–03 h, www.waldstock.ch

Unser Livestream-Angebot!

Sie haben die Wahl: Einzelkarten,
6er-Abo oder Livestream-Abo.
Infos unter www.famb.ch

Konzerte 22/23

Freunde Alter Musik Basel

- | | |
|------------|---|
| 28.10.2022 | K1 _ Orchester der Schola Cantorum
Basiliensis / Leitung _ Leila Schayegh |
| 07.12.2022 | SK1 _ Ensemble LE SOMMEIL |
| 13.01.2023 | SK2 _ Ensemble FLOR GALANTE |
| 25.01.2023 | K2 _ Ensemble COMPAGNIA TRANSALPINA
Leitung _ Andreas Böhlen |
| 30.03.2023 | K3 _ Ensemble CAPPELLA PRATENSIS
Leitung _ Stratton Bull |
| 27.04.2023 | K4 _ Viva Biancaluna Biffi _ Gesang / Fidel
Giovanna Baviera _ Gesang / Viola da gamba
Ulrich Messthaler _ Gesang / Klavier |
| 22.05.2023 | K5 _ Ensemble THE VIADANA COLLECTIVE
Leitung _ Maximilien Brisson |
| 04.06.2023 | K6 _ Ambroisine Bré _ Mezzosopran
Ensemble LES TALENS LYRIQUES
Leitung _ Christophe Rousset |

Foto: susannadrescher.ch

Änderungen vorbehalten

Gerne senden wir
Ihnen ab Juli 2022
gratis das neue
Generalprogramm

+41 (0)61 264 57 43
info@famb.ch _ www.famb.ch

Kunst Museum Winterthur

Beim Stadthaus

21.5. – 14.8.2022



Ed Atkins
Julian Charrière
Simon Denny
Lizzie Fitch /
Ryan Trecartin
Fabien Giraud &
Raphaël Siboni
Anne Imhof
Pamela Rosenkranz
Sung Tieu
Raphaela Vogel

Welt aus den Fugen

9 Installationen

Simon Denny, Centralized vs Decentralized Conway's Game of Life Box Lid Overprint: Spiel des Lebens 1972, 2018
Courtesy: The artist, Galerie Buchholz, Berlin/Cologne/New York

JETZT IN OLTEN AUF DEM AREAL SÜDWEST

SILO 8

KARL'S
KÜHNE
GASSEN
SCHAU

HÖHENFLÜGE IM Dschungel DER ERINNERUNGEN | EDITION 2022

Einzige Saison
in der Deutsch-
schweiz



WWW.SILO8.CH & TICKETCORNER

Medienpartner



Patronat



Areal



SO 21
AUGUST
2022
11/14/16
UHR

Or
gel
TAG

IM
STADTCASINO BASEL
PEER GYNT / STEAMBOAT /
ORGAN BATTLE

ofsb.ch



Film Still aus «Les Vacances de M. Hulot»



Film Still aus «Un monde sans femmes»



Film Still aus «Adieu Philippine»



Film Still aus «Pauline à la plage»



Film Still aus «La Pointe Courte»



Film Still aus «Les Plages d'Agnès»

Cinéma à la plage

Jacqueline Maurer

«Les grandes vacances» gehören zum sommerlichen Frankreich wie das allmorgendliche Baguette – und französische Ferienfilme machen lange Sommerabende perfekt.

Gerade war die Politik der «Grande Nation» wieder in aller Munde. Nun stehen ihr die alljährlichen «grandes vacances» bevor. Das sind die langen Sommerferien, in denen geschlossene Bäckereien ihre Kundschaft auch mal bitten, auf den Supermarkt auszuweichen. «La rentrée», die Rückkehr aus den Ferien, bringt dann nicht nur die duftenden Croissants, sondern das volle Leben zurück in die Städte – mitsamt dem reichen Kulturangebot. Viele ältere und neuere Filmperlen widmen sich den langen Ferien und dem bunten Treiben an französischen Küsten.

Beginnen wir mit «Les Vacances de M. Hulot» (1953) von Jacques Tati, der seine titelgebende Kultfigur gleich selbst mimte. Monsieur Hulot gesellt sich im Hôtel de la Plage am bretonischen Strand zu den Feriengästen und mischt den Alltag dieser Klientel sowie des Servicepersonals auf. Es ist ein wahrer Genuss, diesen Slapstick-artigen Szenen des Beinahe-Stummfilms zuzuschauen, der Tatis meisterhafte Ton-Arbeit vorführt, die auch seine späteren Filme auszeichnet.

Die Altmeisterin Agnès Varda blickt in ihrem sympathischen Dokumentarfilm «Les plages d'Agnès» (2008) via dem Strand-Motiv auf ihr eigenes Leben und Werk zurück. Schon ihr abstrakter Erstling «La Pointe Courte» (1955) fing das Fischerleben doku-

mentarisch ein und stellte ihm eine fiktive Liebesgeschichte gegenüber. La Pointe Courte ist das Fischerviertel der südfranzösischen Hafenstadt Sète, wo Varda mit ihrer Mutter und den vier Geschwistern während des Zweiten Weltkriegs und unter dem Vichy-Regime auf einem Boot lebte und eine doch recht unbeschwertere Kindheit erleben durfte.

Müssiggang und Liebeswirren.

Jacques Roziers Debüt «Adieu Philippine» (1962) ist ein wenig bekanntes Glanzstück der Nouvelle Vague. In Paris buhlen die rund 20-jährigen Juliette und Liliane um den gleichaltrigen Michel, der bei TV-Live-Produktionen den Kameramännern assistiert und nach einem Missgeschick seinen Rauswurf provoziert. Es folgen Korsika-Ferien, die im Club Med beginnen und an einsamen Stränden weitergehen. Die genauso ereignisreiche wie amüsante sommerliche Erzählung hat einen latent tragischen Unterton, womit der Film dann auch endet, nämlich mit Michels Einberufung in den zur Drehzeit herrschenden Algerienkrieg.

Um die erste und freie Liebe, komplizierte Beziehungen und Eifersüchteleien dreht sich Eric Rohmers dialogreicher Film «Pauline à la plage» (1983). Pauline ist 15 und weilt mit ihrer älteren Cousine Marion in der Norman-

die. Die beiden treffen bereits am ersten Tag und natürlich am Meer auf Marions alte große Liebe Pierre – und auf ihren neuen Liebhaber Henri. Pauline, die ihrerseits den gleichaltrigen Sylvain kennenlernt, bekommt die Liebesspiele der Erwachsenen mit, und wird gar selbst zu deren Spielball.

Auch Guillaume Bracs ähnliche, weitaus melancholischere Geschichte «Un monde sans femmes» (2011) spielt Ende August an der nordfranzösischen Küste. Die junge Mutter Patricia und ihre Teenager-Tochter Juliette treffen auf zwei Männer, die an der reiferen Frau interessiert sind: den scheuen Ferienwohnungsvermieter Sylvain und den draufgängerischen Polizisten Gilles. Patricia ist hin- und hergerissen zwischen dem Ausleben einer spätsommerlichen Heiterkeit und ihrem Prinzip, sich nicht abermals kurzfristig verführen zu lassen. Juliette, der das Verhalten der Mutter peinlich ist und die stets im Hintergrund bleibt, sorgt am Ende der Ferien und des Films für eine Überraschung.

«Les Vacances de M. Hulot»/«Les plages d'Agnès»/«Pauline à la plage»: DVD mit dt. UT

«La Pointe Courte»/«Adieu Philippine»: DVD mit engl. UT

«Un monde sans femmes»: DVD

«La Pointe Courte»/«Les Plages d'Agnès»/«Un monde sans femmes»: evtl. MUBI-Stream mit dt. UT

Unterm Sternenzelt statt im Kinosaal

Sabine Knosala

In lauen Sommernächten heisst es wieder Film ab für die Open-Air- und Autokinos in der Region Basel.

Im eigenen Auto.

Es ist jeweils das erste Kino unter freiem Himmel im Jahr, das Cinema Drive-In auf dem Prattler Sprisse-Areal: Im eigenen Auto kann man dieses Jahr Blockbuster und Kultfilme aus den 90er-Jahren wie «Thelma & Louise» schauen, während Rollschuh-Girls Fast Food servieren. Pro Abend gibt es zwei Vorstellungen – eine um circa 22 Uhr und die andere kurz nach Mitternacht.

Cinema Drive-In Pratteln: Fr 8.7. bis Sa 23.7., Lohagstrasse 14, Pratteln, www.cinema-drive-in.ch

Themen-Schwerpunkt.

Der Werkraum Schöpflin im deutschen Lörrach-Brombach zeigt Anfang Juli im Garten Musikfilme mit Live-Begleitung und im August auf dem Fabric-Gelände Filme zu Gesellschaftsthemen.

Ganz im Banne des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfests ist die Rudolf Steiner Schule auf dem Prattler Landgut Mayenfels und widmet ihr Filmprogramm dem urchigen Schweizer Sport – im Hof oder bei schlechtem Wetter im Saal. Es gibt einen Shuttlebus ab Bahnhof Pratteln.

Um Apotheker, süchtigmachende Substanzen und einen Killervirus geht es dagegen beim Open-Air-Kino im lauschigen Museumshof des Pharmaziemuseums in Basel. Bei schlechtem Wetter finden die Vorführungen im Hörsaal statt. Anmeldung erwünscht: info@pharmaziemuseum.ch.

Openair-Kino «Schöpflins Frischluftsommer»: Fr 8.7., Sa 9.7. und August, Garten und Fabric-Gelände Werkraum Schöpflin, Lörrach-Brombach, www.werkraum-schoepflin.de

Open-Air-Kino Mayenfels: Fr 19.8., Sa 20.8., Rudolf Steiner Schule, Hof Mayenfels 15, Pratteln, www.mayenfels.ch

Open-Air-Kino Pharmaziemuseum: Mi 24.8. bis Fr 26.8., Pharmaziemuseum Basel, www.pharmaziemuseum.ch → S. 46

Drei in eins.

Auf dem Gartengelände zwischen der ehemaligen Kiesgrube und dem «Landscape Formation One» der Stararchitektin Zaha Hadid in Weil am Rhein findet ein Open-Air-Kino statt, das durch musikalische Auftritte und Präsentation von Kunst ergänzt wird (Programm bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt).

Kieswerk Open Air: Do 28.7. bis So 7.8., früheres Kieswerk, Weil am Rhein, www.kieswerk-open-air.de → S. 48

In der ganzen Schweiz.

Das Allianz Cinema gibt es in drei grossen Schweizer Städten: In Basel verwandelt es während fast einem ganzen Monat den Münsterplatz in ein riesiges Freiluftkino (Programm folgt).

Coop ist sogar an noch mehr Orten in der Schweiz präsent: Aus Basler Sicht am nächsten gelegen ist das Open-Air-Kino in Fricks Monti (Programm folgt).

Allianz Cinema: Do 4.8. bis So 28.8., Münsterplatz Basel, <https://basel.allianzcinema.ch>

Coop Open Air Cinema Frick: Mi 17.8. bis Sa 10.9., Fricks Monti, www.open-air-kino.ch

Berge und Wasser.

Beim Zig Openair ist bereits die Anreise spektakulär, befindet sich dieses Open-Air-Kino doch im hintersten Winkel des Baselioberts oberhalb von Oltingen: Gezeigt werden ganz neue Filme wie beispielsweise «Spider Man: No way home» (2021) für die Erwachsenen oder «Sing 2» (2021) für die Kinder. Achtung: Eigene Sitzgelegenheit mitbringen. Im Ticketpreis ist die Verpflegung bereits inbegriffen.

Oder wie wäre es mit Kino am Wasser? Im Naturbad Riehen wird an drei Abenden ein ausgewogenes Programm geboten: Vom Sparten- über Action- bis zum Familienfilm ist für alle etwas dabei. Sogar Baden ist eingeschränkt möglich.

Zig Open-Air: Mi 10.8. bis Sa 13.8., Zigfluh, Oltingen, www.zigopenair.ch

Open-Air-Kino Naturbad Riehen: Do 18.8. bis Sa 20.8., Naturbad Riehen, www.naturbadriehen.ch

In der Gemeinde.

In Arlesheim organisiert die politische Vereinigung «Frischlufte» das Cinema Paradiso. Im Schwimmbad wird unter anderem die Tragikomödie «Ein Mann namens Ove» gezeigt und auf dem Dorfplatz (Eintritt gratis) das Roadmovie «25 km/h» über zwei Brüder, die wieder zusammenfinden.

Auch die Filmtage Reinach werden wieder über die Bühne gehen, und zwar auf dem Fichten-Schulhausareal. Dort lockt unter anderem «The Man Who Sold His Skin» über die folgenreiche Tätowierung eines Syrers (Eintritt gratis).

In Laufen auf dem Birs-Parkplatz kommen dagegen Fans von Blockbustern wie «Top Gun: Maverick» oder «Jurassic World: Ein neues Zeitalter» auf ihre Kosten.

Cinema Paradiso: Fr 12.8., Sa 13.8., Sa 20.8., Schwimmbad Arlesheim, Do 18.8. bis Sa 20.8., Dorfplatz Arlesheim, www.cinemaparadiso.ch

Filmtage Reinach: Fr 12.8., Sa 13.8., Fr 19.8., Sa 20.8., Fichtenweg 72, Reinach, www.filmtage-reinach.ch

Open-Air-Kino Laufen: Do 18.8. bis Sa 27.8., Seidenweg 55, Laufen, www.openairkinolaufen.ch

Historische Kulisse.

Dank dem Neutralen Quartierverein Bruderholz ist es möglich, sich in der Batterie auf dem Bruderholz, einer ehemaligen militärischen Schanze, den französischen Filmhit «Verstehen Sie die Béliers?» und die Jane Austen-Verfilmung «Emma» anzuschauen. Das Kinovergnügen ist gratis, man muss aber eine eigene Sitzgelegenheit mitbringen.

Nach coronabedingter Pause findet zudem das Open-Air-Kino auf dem Felschlösschen-Areal wieder statt: Es punktet mit der historischen Brauereikulisse und Konzerten vor dem Filmprogramm. So spielt beispielsweise die Band Avalon, und es läuft der Schweizer Film «Eden für jeden» über Multikulti im Familiengarten.

Open-Air-Kino Bruderholz: Fr 19.8., Sa 20.8., Batterie Bruderholz, www.quartieroase.ch

Open-Air-Kino Rheinfelden: Di 23.8. bis Sa 27.8., Felschlösschen-Areal, Rheinfelden, www.openairkino-rheinfelden.ch

Mit Sonnenkraft.

Das Stadtteilsekretariat Basel-West, das Amt für Umwelt und Energie und der Verein Nomatark veranstalten im Basler St. Johanns-Park ein solarbetriebenes Open-Air-Kino (bei schlechter Witterung im Parkcafé). Vorgängig finden Gesprächsrunden statt, an denen man «lokale Vorbilder von heute für morgen» treffen kann wie zum Beispiel die Präsidentin von «Ökostadt Basel» (Eintritt frei, Stühle selber mitbringen).

Der Name ist Programm beim Cinéma Solaire: Das solarbetriebene Kino macht im Rahmen des «We and the Sun»-Festivals Halt auf dem Basler Petersplatz. Über die Leinwand, die zwischen die Bäume gehängt wird, flimmert «Compartment N°6». Den Eintrittspreis bestimmt man selbst, Sitzgelegenheit selber mitbringen.

«Filme und Gespräche über die Welt von morgen»: Di 16.8. bis Sa 27.8., St. Johanns-Park, Basel, www.umweltbasel.ch/kalender

Cinéma Solaire: Sa 20.8., Petersplatz, Basel, www.weandthesun.ch/basel

Ausserdem: 14. Gässli Film Festival: Mi 24.8. bis So 28.8., Basel, www.baselfilmfestival.ch

Quo vadis Silo-Open-Air?

Während vieler Jahre konnte man auf dem Bernoulli-Silo im Rheinhafen einen traumhaften Ausblick auf Basel und Studiofilme geniessen. Doch damit ist nun Schluss: Das Neue Kino Basel, welches das Silo-Open-Air jeweils organisiert hat, musste sich wegen Sicherheitsbedenken der Eigentümerin nach einer neuen Spielstätte umsehen. Fündig wurde es wiederum auf dem Hafenaerial. Der genaue Ort wird noch bekannt gegeben. Geplant sind vier Abende in der ersten Augusthälfte.

www.neueskinobasel.ch

Grossbasler Badekultur

Nana Badenber

Vom nachhaltigen Charme der Rhybadhysli.

An die Schwimmschule erinnert nur noch eine Inschrift an der Mauer der Pfalz, dort, wo der Weg hinabführt zur Münsterfähre. Die Männerbadeanstalt, die älteste der vier Basler Rheinbadeanstalten, in der Generationen von Baslern angegurtet und unter Kommando schwimmen gelernt haben, ist 1961 abgerissen worden. Ebenso die gleich daneben gelegene, 1847 errichtete Frauenbadeanstalt. Auch wegen der zunehmenden Wasserverschmutzung war Baden im Rhein nicht mehr angesagt.

Noch 1944 galt es Johanna von der Mühl als etwas Besonderes, «dass würdige, grauhaarige Damen täglich im kalten Rheinwasser schwimmen». Entsprechend sicht- und sonnengeschützt waren die damaligen Badhysli denn auch, und in den später entstandenen Badeanstalten St. Johann (1887) und Breite (1898) badeten Mann und Frau getrennt: Buebe am einen, Maitli am andern Tag. Bis 1932 war es zudem verboten, ausserhalb der Einrichtungen zu baden. *Tempi passati.*

Flussbadeboom.

Heute wird legal im Fluss gebadet. In den 1980er-Jahren wurde das Kleinbasler Rheinbord saniert, die Stadt erhielt eine Abwasserreinigungsanlage, und trotz der Katastrophe von Schweizerhalle hat sich die Wasserqualität langfristig verbessert. Das offizielle Rheinschwimmen und der Wickelfisch haben mit dazu beigetragen, dass sich an heissen Sommertagen ein Menschenstrom rheinaufwärts bewegt und sich spätestens beim Museum Tingely in die Fluten stürzt.

Sightseeing im Badedress ist längst eine touristische Attraktion; dank Bach-App und Bach-ab-Karte sind die aktuellen Badebedingungen leicht abzurufen. Und die Buvetten und Eisdielen werden jedes Jahr reichhaltiger. Besonders im Kleinbasel. Im Grossbasel, wo die «grünen» Schwimmzonen eingeschränkt sind, haben sich zwei Badhysli erhalten. Sie erfreuen sich mit ihrem Chic und ihren Facilities einer quartiers verbundenen Beliebtheit. Das ist Vereinen zu verdanken,

die sie vor dem Abriss bewahren und mit Engagement betreiben. Davon profitieren nicht nur die Mitglieder.

Alte Liebe rostet nicht.

Die Metallkonstruktionen der alten Rheinbäder sind gefährdet; die Badhysli müssen vor dem Verfall geschützt werden. Das Rheinbad Breite hat da schon viel erlebt: 1929 uferseits erweitert und ab den 1970ern von Abrissplänen bedroht, konnte das auf die Hälfte seiner einstigen Grösse reduzierte und renovierte Bad 1994 wiedereröffnen. Aus der einst geschlossenen Badeanstalt mit höhenverstellbarem Hubboden wurde eine zum oberen Flusslauf hin offene Anlage. Gut zehn Jahre später musste die durchgerostete Eisenkonstruktion ersetzt werden. Auch diese Hürde wurde genommen, und nicht zuletzt dank der Sauna im Winter und der Gastronomie erfreut sich die Anlage mit der eleganten, luftigen Konstruktion grosser Beliebtheit. So gross, dass sich der Verein für einen Ausbau zur alten Länge des Bades einsetzt. Zum 125-Jahr-Jubiläum 2023 soll der Erweiterungsbau fertig sein: mit mehr Garderoben, Duschen und Mehrzweckraum für ein grösseres Bewegungs- und Massageangebot. Diesen Sommer herrscht noch Normalbetrieb.

Mehr von der ursprünglichen Anlage des 19. Jahrhunderts erhalten ist beim unterhalb der Johanniterbrücke gelegenen Rhybadhysli «Santihans». Es wurde im Laufe der Jahre zwar seines Sichtschutzes entledigt, sonst aber nur sehr behutsam verändert. Hier besteht der umschlossene, abge-



Münster mit Frauenbad und Schwimmschule, Autochrom, Staatsarchiv Basel-Stadt, BSL 1045j 8-4 1 (Fotoarchiv Hoffmann)

grenzte Schwimmbereich weiter, und das «Rhybeli» hat im traditionellen Baslergrün, mit Blumenkübeln und Sonnenschirmen einen ganz eigenen Charme. Erst 2011/2012 wurde es umfassend saniert, die Stahlkonstruktion ersetzt, das Becken ausgebaggert und der Hubboden im unteren Teil der Anlage sowie die Bohlen erneuert. Im Winter gibt es mittlerweile ein «Rhyschwitzhysli», in dem sich die unverzagt schwimmenden Eisbären aufwärmen können, und diesen Sommer ist der Kiosk erstmals am Donnerstag-, Freitag- und Samstagabend geöffnet: *Apérotime im Rhybeli.*

Rheinbad Breite, St. Alban-Rheinweg 195: Saison bis 5.9., www.rheinbad-breite.ch

Rheinbad St. Johann, St. Johanns-Rheinweg 50: Saison bis Mitte September, www.rhybeli.ch

Weitere Infos: www.bachapp.ch, www.basel.com, www.slrj-basel.ch



«Rhybeli», Rheinbad St. Johann, Foto: zVg

Ein Tag im Leben von ...

Aufgezeichnet von Alan Heckel



**BERUFSLEUTE
AUS DEM KULTUR-
BEREICH ERZÄHLEN
AUS IHREM
ARBEITSALLTAG.**

Noa Thurneysen, Pächter Münster-Fähre («Leu»).

Ich stehe kurz nach 7.30 Uhr auf, damit ich mit meiner zweieinhalbjährigen Tochter frühstücken kann. Bevor ich um 8.30 Uhr unser Haus verlasse, schaue ich noch aus dem Fenster, schau ich mich adäquat kleide. Ich muss ja wissen, wie lange die Hose sein soll ... Da ich im Basler Hirzbrunnen-Quartier wohne, ist der Abreitsweg relativ kurz. Um 8.50 Uhr erreiche ich den Steg, danach schliesse ich die Fähre auf und mache eine Funkkontrolle. Dann ist alles bereit für den Tag.

Der Fahrplan im Sommer geht von 9 bis 20 Uhr, im Winter von 11 bis 17 Uhr. Dennoch würde ich nicht behaupten, dass es einen typischen Tag im Leben eines Fährimaa gibt. In der Regel ist aber am Wochenende mehr los als unter der Woche. Ich bin immer am Dienstag, Donnerstag und Freitag im Einsatz.

Gewöhnlich fängt der Tag langsam an, ehe gegen Mittag die Frequenz der Fahrten zunimmt. Das bleibt bis am Abend so. Zwischen den Fahrten vertreibe ich mir die Zeit damit, indem ich ein Buch lese oder mit dem Smartphone spiele – je nachdem, wonach mir gerade ist. An Regentagen nehme ich zudem mein Notebook mit und erledige einen Teil der Büroarbeit auf der Fähre.

Tagsüber sind es eher die Touristen, welche die Fähre nutzen, während am Abend – besonders während der Sommermonate – Einheimische in der Überzahl sind. Ein Grossteil davon sind junge Menschen, welche die Bar unter der Pfalz besuchen. Vor den Sommerferien kommen zudem vermehrt Schulklassen im Rahmen ihrer Ausflüge auf die Fähre.

«Verzell das doch em Fährimaa».

Trotz der vielen Fahrten habe ich eigentlich immer genug Zeit, um mein Mittagessen, das in der Regel ein Sandwich ist, einzunehmen. Mit einigen Fahrgästen unterhalte ich mich recht intensiv, anderen höre ich zu, das kommt ganz auf die Leute und meine Stimmung an. Generell bin ich aber schon eher der zuhörende Typ, und das ist auch gut so. Es heisst ja schliesslich «Verzell das doch em Fährimaa» und nicht umgekehrt!

Wenn Menschen um 20 Uhr noch über den Rhein wollen, nehme ich sie selbstverständlich mit. Danach schliesse ich bei der Pfalz die Türen zum Steg und schaue, dass alle das Gelände verlassen haben. Damit die Leute keine Sachen auf die Fähre werfen können, bleibt sie die Nacht über nicht vor der Pfalz, sondern auf der Kleinbasler Seite. Zum Abschluss mache ich die Kasse, sehe zu, dass nichts rumliegt, stelle den Funk ab und überprüfe, ob die Fähre wirklich abgeschlossen ist. Der Nächste soll schliesslich alles so vorfinden, wie es sein muss.

Meist bin ich kurz vor 21 Uhr wieder zu Hause. Meine Tochter schläft dann schon, doch für ein kurzes Gespräch mit meiner Frau bleibt noch Zeit. Sie geht aber meist früh schlafen, während mein Tag zwischen 23 und 23.30 Uhr zu Ende ist.

www.leu-faehri.ch

Fährimaa Noa Thurneysen, Foto: Alan Heckel

VOM SCHIFFSLEBEN

Dagmar Brunner

Das Hafenumuseum bietet spannende Einblicke in die Rheinschifffahrt.

Mit einer ansprechend modernisierten Ausstellung lädt das Hafenumuseum Gross und Klein zu vielfältigen Entdeckungen ein. Wussten Sie etwa, dass das Binnenland Schweiz seit 1941 eine eigene Hochseeflotte hat und zu den fünf grössten Schifffahrtsnationen der Welt gehört? Oder dass der Hafen in Kleinhüningen vor exakt 100 Jahren eröffnet wurde?

In einem schlichten, weissen Industriebau dokumentiert das Museum die komplexe Basler Schifffahrtsgeschichte von der Antike bis 2010. In 18 Bereichen werden mit verschiedenen Medien, Modellen und interaktiven Elementen eine Fülle von Informationen und Geschichten ausbreitet – von der Bedeutung des Rheins als wichtigste Wasserstrasse Europas über die Funktion der Schleusen, verschiedene Schiffstypen und Geräte bis hin zur Entwicklung der Binnen-, Personen- und Schweizer Seeschifffahrt. Der Aufstieg Kleinhüningens vom Fischerdorf zur Hafenstadt ist ebenso ein Thema wie der Bau und Betrieb der Schweizerischen Rheinhäfen, die Hafenlogistik oder die Verkehrspartnerschaften mit Schiene, Strasse und Luft. Und natürlich werden auch die verschiedenen Schifffahrtsberufe und wichtige Förderer der Schweizer Schifffahrt gewürdigt.

Schauen, zuhören, mitmachen.

In einer Hörstation schildern Frauen den Alltag an Deck mit seinen besonderen Herausforderungen für Haushalt, Ernährung und Freizeit. Wissenswertes für Kinder wird in Schubladen mit kurzen Texten und Zeichnungen vermittelt, ein Hafenbär führt sie durch das Geschehen. An einem digitalen Museumsquiz können sich Familien oder Gruppen beteiligen, und kunstvolle Schifferknoten laden zur Nachahmung ein. Unter Aufsicht kann man zu bestimmten Zeiten sogar lernen, an einer Kommandobrücke ein visualisiertes Seeschiff zu steuern. Im Kino auf der Galerie geben acht Filme vertiefte Auskunft über das Leben auf Schiffen und den Rhein.

Übrigens: Dem über 1230 Kilometer langen Fluss widmen sich ab Herbst auch rund 30 weitere Museen am Oberrhein. Das Hafenumuseum wird dabei auf das traditionsreiche Fahren mit Weidlingen fokussieren.

Hafenumuseum, Verkehrsdrehscheibe Schweiz, Westquaistr. 2, Basel, Di bis So 10–17 h, während der Sommerferien Fr bis So 10–17 h, www.hafenumuseum.ch

Projekt Rhein: www.dreilaendermuseum.eu/de/Netzwerk-Museen/der-Rhein → S. 44

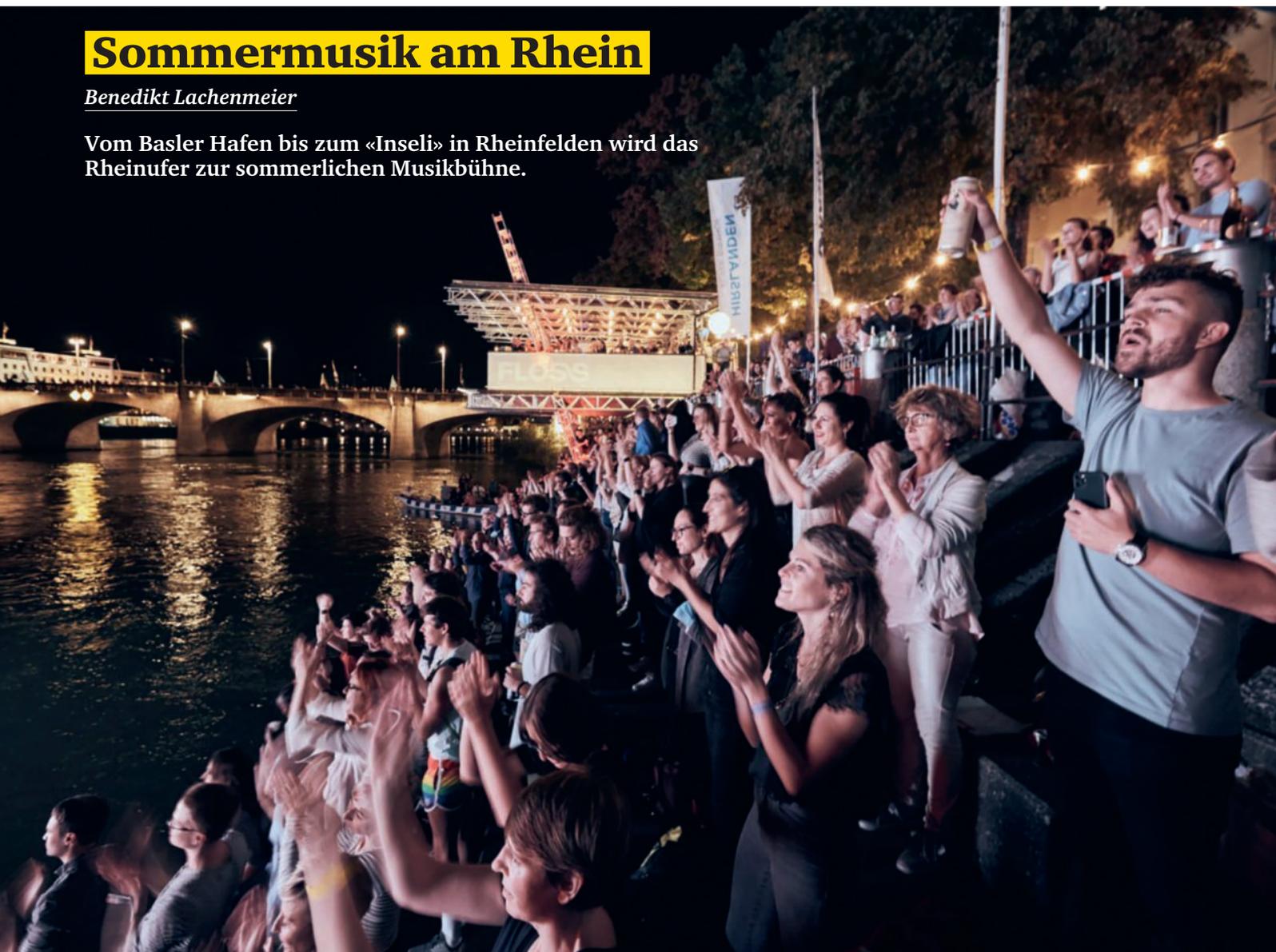
Schaukasten mit Proviantboot von David Lagler, um 1950, Modell von Lukas Liederer, Foto: Dagmar Brunner



Sommermusik am Rhein

Benedikt Lachenmeier

Vom Basler Hafen bis zum «Inseli» in Rheinfelden wird das Rheinufer zur sommerlichen Musikbühne.



Im Sommer 2021 landete die «Gannet» in Basel, ein irisches ehemaliges Feuerschiff mit Leuchtturm. Im Holzpark Klybeck zum Kulturzentrum für Musik, Theater und vieles mehr umgestaltet, erhält es nun Zuwachs von einer Sommerbühne. Und zwar in Form eines ausgedienten Wohnwagens aus den 1960er-Jahren. Das Spezielle daran: Die neben dem Schiff auf dem Boden stehende Plattform lässt sich bis zum Deck hochfahren, um die Gäste musikalisch zu verwöhnen. Auf der Bühne haben gerade mal knapp vier Leute Platz. Entsprechend exquisit ist auch das Programm der zierlich runden und orange gestrichenen «Clementine». Mit kleinen Jazz-Ensembles, Impro-Sessions und Bands, die genretechnisch ans Booking der Konzertbühne im Schiffsbauch anknüpfen, werden laue Sommernächte jeweils donnerstags noch lauschiger. Am Freitag und Samstag begleiten ruhige DJ-Klänge die Hungrigen und Durstigen auf dem Deck der «Gannet» in den Sonnenuntergang.

Musikmix auf dem Floss.

Drei Brücken weiter oben legt wie jedes Jahr das «Floss» an. Nach der Corona-Ausgabe 2021 im manchmal rauen Frühherbstwind heisst es dieses Jahr wieder: stimmungsvoller Sound in der Sommernacht. Auf dem Floss am Rheinufer trifft sich jeweils die internationale und nationale Musikszene. Aber auch lokale Perlen tauchen auf und belegen vor Hunderten von Zuhörenden ihre Berechtigung. Musikfans, die ganz nah bei den Konzerten dabei sein wollen, sichern sich einen der begehrten Weidling-Plätze. Konkret bedeutet das, dass man sein Lieblingskonzert auf einem Schiffchen direkt vor

der Bühne geniessen kann. Für das restliche Publikum gilt: Die Beschränkung auf 999 Menschen in einem streng regulierten Festivalgelände wie 2021 gehört zum Glück der Vergangenheit an. Das Floss steuert seit diesem Jahr wieder hoffnungsvoll in Richtung Zukunft.

Klassik am Rhein.

Rheinaufwärts, auf dem «Inseli» zwischen dem schweizerischen und dem badischen Rheinfelden findet dieses Jahr zum ersten Mal das «Open Classics am Rhein» statt, das zu klassischem Musikgenuss an historischem Ort einlädt. Das «Inseli» ist der Ursprung der Stadt Rheinfelden. Im 11. Jahrhundert errichteten dort die Grafen die Burg, aus der heraus sich später die Zähringerstadt bildete. Und im 12. Jahrhundert entstand dort die erste Rheinbrücke am Hochrhein. Der musikalische Auftakt am Freitagabend ist gleich das Highlight des Festivals. Das City Light Symphony Orchestra begleitet den Film «Cinema Paradiso» mit Livemusik. Am Samstagmittag folgt das Jugendsinfonieorchester Aargau mit Werken von Schubert und Strawinsky sowie mit neuen Klezmerklängen. Den Festivalabschluss macht eine «Notte Italiana» des Kammerorchesters Basel mit Gästen.

Holzpark Klybeck: ab Juli bis Ende Sommer, www.gannet.lv

«Das Floss»: Mi 10. bis Sa 27.8., www.floss.ch

«Open Classics am Rhein»: Fr 12./Sa 13.8., www.hochrhein-musikfestival.ch/open-classics-am-rhein

Das Publikum am Kleinbasler Rheinufer lauscht den Klängen auf dem Floss, Foto: zVg «Das Floss»

So klingt der Basler Festivalsommer

Benedikt Lachenmeier, Sabine Knosala

Drinnen oder unter freiem Himmel: Der Sommer in Basel bietet musikalische Feiern in Hülle und Fülle.

Auch dieses Jahr bebt wieder der Asphalt am Jungle Street Groove, Foto: Verein – Jungle Street Groove

Summerblues.

Der «grösste Open-Air Blues-Anlass der Schweiz» ist um eine Bühne gewachsen. Der historische Innenhof vom Waisenhaus ergänzt die Reihe der sieben anderen lauschigen Kleinbasler Plätze und Hinterhöfe zwischen Wettstein- und Claraplatz. Nur die Hauptbühne im Volkshaus ist gedeckt. 50 Formationen aller Blues-Schattierungen zupfen, blasen und singen sich die Seele aus dem Leib – bei der Swiss Blues Challenge sogar um die Wette!

Und damit das Publikum keinen Grund zum Klage-Blues hat, sind alle Konzerte frei.

Fr 1.7., Kleinbasel, www.summerblues.ch

HillChill.

«Riehens grösster jugendkultureller Event» heisst es beim Openair im Sarasinpark auf der Website. Aber das ist noch nicht alles: Es gibt eigenes Bier, eigenen Gin und Eintritt nach eigenem Ermessen. Und das bei einem Line-up, wo schon die lokalen Acts wie Anouchka Gwen oder Eva Pandora absolute Must-Sees sind. Klar, dass auch die Bitch Queens den Sarasinpark rocken. Riehens wahrscheinlich grösste und ganz bestimmt grossmauligste Band hatte das Festival vor 20 Jahren mitgegründet. Am Samstag spielen sie ihren überschäumenden Rock'n'Roll, um das jugendkulturelle Jubiläum rauschend zu krönen.

Fr 1.7. bis Sa 2.7., Sarasinpark, Riehen, www.hillchill.ch

Theater Augusta Raurica.

Statt Brot und Spiele beleben heutzutage Musik und Performances das antike Theater Augusta Raurica. Zum Auftakt erobern die Wikinger von Wadrana das römische Halbrund. Die sommerliche Zeitreise führt weiter über mittelalterliche Klänge von In Extremo über den femistische Soundtrack der Millenniumswende mit Skunk Anansie bis zu den audiovisuellen Dystopien von Woodkid. Im Anschluss an die sechs grossen Konzertabende wird es ganz aktuell: Bei «Reconnect» präsentieren fünf Kulturschaffende an drei Pre-

mierenabenden, was sie in den zwei Wochen davor in der Residenz auf dem Landgut Castelen kreiern haben.

Fr 1.7. bis Sa 16.7., Theater Augusta Raurica, Augst, www.theater-augusta-raurica.ch

Musikalische Summersprosse.

Freunde von Swing, traditionellem Jazz, Americana und Dixieland sollten sich jeden zweiten Mittwoch rot im Kalender anstreichen, denn dann sind im Basler Kannenfeld-Park wieder Musikalische Summersprosse angesagt: In der Arena beim oberen Park-Eingang spielen unter anderem die Little Chevy Band und die Steppin Stompers. Ob man davon Sommersprossen bekommt? Am besten hingehen und ausprobieren (Eintritt gratis, Picknick erlaubt).

Mi 6.7., Mi 20.7., Mi 3.8., Mi 17.8., 19.30, Kannenfeld-Park, Basel, www.nqv-kannenfeld.ch

Tension.

Statt in den Schwimmbecken badet die Party-Meute am Tension Electronic Music Festival im Gartenbad St. Jakob in elektronischen Bässen. Von Ben Klock über Jan Blomqvist zu Stella Bossi – das Line-up an grossen Live-Acts und DJs ist imposant und international. Wer sich das Bett sparen will, tanzt zum Abschluss der Party in der Walzhalle oder im Viertel-Klub durch die Nacht. Und dann heisst es zurück ins Joggeli zum entspannten Morgenschwimm.

Sa 30. bis So 31.7., Gartenbad St. Jakob, Basel, www.tension-festival.ch

Polyfon Festival.

Der jüngste Spross unter den Basler Festivals ist das Glücks-Asyl für alle, die Neuentdeckungen aus dem Underground dem Kommerz vorziehen. Das Line-up geht einmal um den Globus bis und mit Basel – divers und distinktiert kuratiert. Zum Beispiel die Minyo Crusaders aus Japan. Die zehnköpfige Truppe verleiht traditionellen Proletarier-Volkswesen mit Afrobeat, Cumbia und Dub neue Wirkung. Oder Morena Leraba: Der Schäfer

aus Lesotho kreiern einen elektrisch-psychedelischen Dub mit Hip-Hop-Beats und Famo-Gesang. Schon so was gehört? Also Ohren und Herz auf und nix wie hin.

Do 11.8. bis Sa 13.8., Polyfon Festival, Kaserne Basel, www.polyfon.ch

Em Bebbi sy Jazz.

Deutlich bodenständiger, was auf den vielen Bühnen des Veteranen unter den Basler Sommerfestivals spielt. Das Programm der 39. Ausgabe der allseits beliebten Veranstaltung bewegt sich traditionellerweise irgendwo zwischen Dixie, Brass, Hip-Hop und Jazz. Aber wie jedes Jahr stellt das OK noch einen Musikstil aus einem anderen Genre ins Zentrum. Dieses Mal lautet das Motto «Tribute to ...», das heisst: Lokale Bands feiern ihre Helden. Und so machen D'Schmiir mit den Songs von The Police auf Baseldeutsch, Vera Worms als Pink Floyd, WE2 als U2 und Time To Tramp als Supertramp ihre Aufwartung auf den Grossbasler Bühnen.

Fr 19.8., Grossbasler Innenstadt, www.embebbisyjazz.ch

Jungle Street Groove.

Danach heisst es Ystoh zum schönen Schaulaufen der Basler Soundsystems. Klar geht es ab Start bei der Wettsteinbrücke auch um die Frage: Welcher Groove Truck hat die dopen Beats, wer tuckert mit dem wärmsten Bass? Wie dem auch sei: Am Schluss gewinnen immer die Tanzenden. Und wenn das letzte Soundsystem im Hafenaerial einrollt und die Sonne langsam in den Rhein sinkt, sind alle seelig vereint im Sommersound.

Sa 20.8., Rheinbord Kleinbasel, www.junglestreetgroove.ch

Chorfestival am ESAF.

Im Eventdorf des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfests (ESAF) in Pratteln steht der Chorgesang im Mittelpunkt. Dabei setzt der Cantabile Chor, der den Abend organisiert, auf Vielfalt und Diversität: Vertreten sind alle Altersgruppen und Geschlechter sowie unterschiedlichste Stilrichtungen von Klassik über Jazz, Gospel und Wordmusic bis zu Volksmusik. Zu hören sind auch Aphasikerchöre mit Menschen, die einen Schlaganfall erlitten haben. Die je 20 bis 40 minütigen Auftritte kann man gratis geniessen und sich davor oder danach in der Festwirtschaft stärken.

Mi 24.8., Eventdorf ESAF, Pratteln, www.cantabile.ch → S. 39

Festival Rümlingen.

Ende August feiert das Festival Rümlingen im Oberbaselbiet seine 33. Ausgabe mit einem Feuerwerk an Performances, Konzerten und Installationen aus dem Randbereich der zeitgenössischen Musik. Sechs Trios aus allen Ecken der Welt bespielen zunächst Kirche und Gewerbegebiet in Rümlingen. Einen Tag später beginnt das Festival in der Kirche Kilchberg und führt wandernd bis nach Oltingen in die Niklausstube.

Sa 27.8., So 28.8., Rümlingen, Kilchberg, Oltingen, www.neue-musik-ruemlingen.ch → S. 32

Ausserdem: Gartenkonzerte: diverse Termine bis So 21.8., Basel, Riehen, www.gartenkonzerte.ch

Wiederbelebung im Puzzle-Modus

Michael Baas

Die südbadischen Musikfestivals wie Stimmen, ZMF und Sea You holen viel Verschobenes nach.

Durchstarten lautet die Devise: Nach zwei von der Pandemie geprägten Jahren bietet die Festivallandschaft zwischen Lörrach und Emmendingen im Juli wieder Business as usual – wobei die Programme noch viel Verschiebemasse von 2020 enthalten. Für die bereits vor der Pandemie im Rückwärtsgang fahrenden Klassiker wie das Lörracher Stimmen-Festival und das Freiburger Zelt-Musik-Festival (ZMF) ist es also kein glatter Neuanfang, eher ein Reset mit diffusen Aussichten. Denn noch ist unklar, ob das Publikum in allen Dimensionen zurückkommt.

Timo Sadovnik, seit März Chef im Lörracher Burghof und damit auch bei «Stimmen» bezeichnet sein Festival daher als «Puzzle»: Vier der fünf Headliner-Konzerte am alten Marktplatz im Zentrum etwa sind Restbestand von 2020 – darunter der bereits ausverkaufte Deep-Purple-Auftritt. Dass «Stimmen» die 25 000 bis 30 000 Besucher der Vor-Corona-Jahre erreicht, ist gleichwohl kein Selbstläufer. Inhaltlich knüpft diese 22. Ausgabe mit rund 30 Konzerten an die bekannte Konzeption und bewährte Spielstätten an – wobei Riechen aussen vor bleibt. Hier gabs zuletzt Dissonanzen um das Setting der Konzerte.

Stimmen: Augenmerk auf Domplatz Arlesheim.

Das Musikalische mäandert wie gehabt durch das Stilspektrum – von Klassischem und A-cappella über Latin, Soul, Singer-/Songwriter aller Couleur bis zu Rock und Pop, nicht zuletzt deutschsprachigem. Letzteren verkörpern unter anderem Bilderbuch und Wanda, beide aus Österreich und derzeit stilbildend im deutschsprachigen Art-Pop und Indie-Rock. Weitere bekannte Namen sind Passenger und Amy Macdonald. Als

«aufgehende Sterne» gehandelt werden Finn Ronsdorf, der Expressionismus mit queerem Songwriting verbindet, Cimafunk aus Kuba und La Yegros, die Ghetto-Queen aus Buenos Aires. Ein spezielles Augenmerk liegt auf dem Domplatz Arlesheim: Die zwei Konzerte dort hat Sadovnik programmiert und deuten so seine Handschrift an. Ein solcher Fingerzeig ist Gaye Su Akyol. Die 37-Jährige oszilliert zwischen anatolischer Folklore, Indie-Pop und Post-Punk und füllt auch grössere Locations als den Domplatz.

Mehr noch als «Stimmen» setzt das ZMF auf Populäres: Die Bündelung auf die temporäre Zeltstadt und deren Hock-Ambiente erzeugen indes allemal mehr Festival-Atmosphäre als die aneinandergereihten, verstreuten «Stimmen»-Konzerte. Auch das ZMF arbeitet Altlasten ab: 70 Prozent der gut 50 Auftritte sind Verlegungen von 2020. Inhaltlich dominiert ebenfalls Breite, sogar Kabarett gibt es. Zugpferde sind Altstars wie Dieter Thomas Kuhn, Hubert von Goisern und Wolfgang Niedecken (BAP). Bekanntere Namen sind James Blunt, die Blues- und Rocksängerin Beth Hart und der Jazzpianist Herbie Hancock. Aber auch beim ZMF gibts viel Pop und Rock aus Deutschland, und zwar von den Heroen der 1980er- und 90er-Jahre wie Element of Crime bis zur Generation Z. So bleibt die bange Frage, ob das reicht, die für die Kalkulation wichtigen 45 000 Besucherinnen und Besucher in den Freiburger Westen zu locken.

Sea You als dreitägiges Rockfestival.

Das wiederum ist eine Dimension, die das seit einigen Jahren zugkräftigste südbadische Sommer-Musikfestival locker toppt. Das Sea You am Freiburger Tunisee ist heuer sogar erstmals im Stil grosser Rockfestivals als

Drei-Tage-Event angelegt und rechnet mit 60 000 Besuchenden. Auf sieben Bühnen treten mehr als 150 regionale und internationale Musikerinnen und Musiker der Techno- und Elektroszene auf. Zu den Hauptattraktionen gehören DJ Paul Kalkbrenner, der ein Live-Set spielt, und Boris Brejcha, dessen Mischung aus House und Elektro in der Szene derzeit weltweit gefragt ist.

Wiederbelebung heisst es auch für die vier- bis fünftägigen Stadtfeste, die Christoph Römmler und seine Karo Events im Zentrum der Kleinstädte Schopfheim und Emmendingen mit gepflegtem Mainstream bespielen und damit 2019 jeweils rund 10 000 Besucher mobilisierten. Diese holen ebenfalls nach, was 2020 programmiert war: Beim Sommersound am Schopfheimer Marktplatz brassieren unter anderem The Hooters und La Brie Banda mit ihrem eingängigen bayerischen Gypsy Brass, in Emmendingen bei «I EM Music» am Schlossplatz unter anderem Fanta4 und The BossHoss.

Stimmen: Mi 6.7. bis So 31.7., Lörrach (und einzelne Orte in BL und BS), www.stimmen.com → S. 33

Zelt-Musik-Festival: Di 12.7. bis So 31.7., Freiburg, www.zmf.de

Sea-You-Festival: Fr 15.7. bis So 17.7., Tunisee Freiburg, www.seayou-festival.de

Sommersound: Do 14.7. bis So 17.7., Schopfheim, www.karoevents.de

I EM Music: Do 21.7. bis Di 26.7., Emmendingen, www.karoevents.de

Notstrom-Festival: Do 7.7. bis So 17.7., E-Werk, Freiburg, www.ewerk-freiburg.de

Ausserdem: Sommerfestspiele Baden-Baden, «La Capitale d'Été»: Fr 8.7. bis So 17.7., Festspielhaus Baden-Baden, www.festspielhaus.de

Festival Météo im Elsass

skn. Das Publikum wird zu einer Klangreise durch die Innenstadt von Mulhouse eingeladen, die morgens beginnt und spät nachts endet: Zu hören sind mittelalterliche Kompositionen und der Klang von recycelten Gegenständen genauso wie zeitgenössische Orgel-/Cello-Musik und kosmischer Jazz. Zudem werden Workshops, ein Kinderprogramm und Verpflegungsmöglichkeiten angeboten.

Di 23.8. bis Sa 27.8., Mulhouse, www.festival-meteo.fr



Frischer Wind

Sabine Knosala

Der Bird's Eye Jazz Club startet mit neuer Struktur und neuen musikalischen Ideen in die Zukunft.



Lukas Wyss, Programmverantwortlicher und Klaus Hubmann, Vorstandsmitglied, im Bird's Eye Jazz Club (von links), Foto: Sabine Knosala

«Es ist beflügelnd, es herrscht eine tolle Energie», sagt der Programmverantwortliche Lukas Wyss, wenn er von den neuen Organisationsstrukturen im Bird's Eye redet. Seit Ende April gibt es im Basler Jazz Club keine Geschäftsleitung mehr, jedes Teammitglied ist selbst für seine Aufgaben verantwortlich. Gleichzeitig entfällt aber mehr Arbeit auf den Vorstand des Trägervereins Jazz-Live Basel. Dieser wird seit Anfang Juni von Jonas Winterhalter präsiert, einem 35-jährigen Jazztrompeter aus Freiburg im Breisgau. Neu im Vorstand ist auch der Basler Jurist Daniel Gmür (28).

Die neue Führungsstruktur kommt nicht von ungefähr: Im Herbst hatte der Bird's Eye Jazz Club für Schlagzeilen gesorgt, als er die Zertifikatspflicht nicht umsetzen wollte und daher von den Behörden geschlossen wurde. Das Team nutzte ab Januar bis zur Wiedereröffnung Mitte März die Zeit für eine begleitete Neuorientierung – dies auch vor dem Hintergrund, dass der Club praktisch seit der Gründung von den gleichen Personen geleitet wurde und der künstlerische Leiter Stephan Kurmann in einem Jahr pensioniert wird.

Das Ergebnis war ein radikaler Schnitt: Bereits Anfang Februar legte Beatrice Oeri ihr Amt als Präsidentin des Trägervereins nieder und trat aus dem Vorstand aus. Zwei bisherige Vorstandsmitglieder, Sarah Chaksad und Klaus Hubmann, übernahmen ad interim das Co-Präsidium. Später wurde die Geschäftsleitung mit dem künstlerischen Leiter Stephan Kurmann, Geschäftsführer René Pilloud und Clubleiterin Beatrice Oeri aufgelöst und die Aufgaben intern neu verteilt. Kurmann wurde aufgrund «unterschiedlicher Auffassungen über die Wahrnehmung der Aufgaben» bis zu seiner Pensionierung freigestellt. «Er bleibt dem Bird's Eye aber mit seinem Input, seinen Kontakten und als Musiker auf der Clubbühne erhalten», informiert Klaus Hubmann.

Flexibel, divers und qualitativ hochstehend.

Neu ist Lukas Wyss für das Programm verantwortlich, und er hat schon genaue Vorstellungen, wo es mit dem Jazz Club hingehen soll: So will Wyss Konzerte in Zukunft weniger weit im Voraus buchen, um besser auf aktuelle Entwicklungen wie unter anderem neue CD-Produktionen, reagieren zu können. Dabei dürfte ihm auch sein Netzwerk helfen: Der 35-jährige Berner ist selbst Jazzmusiker und arbeitet bereits seit 2014 für das Bird's Eye. Zudem soll das Programm noch diverser werden, beispielsweise mit mehr Musikerinnen, und die Schweizer Szene wird stärker vertreten sein. An oberster Stelle stehe für ihn jedoch die Qualität, betont Wyss. Wichtig ist ihm auch, das Programm fließend weiterzuentwickeln, um das bisherige Publikum nicht zu verlieren.

Wer sich vom frischen Wind in den alten Gemäuern des Lohnhofs überzeugen will, kann gleich im Sommer damit anfangen: Highlights sind das Quintett des überaus kreativen, brasilianischen Percussionisten Marco Lobo und die Band Joon, die spannende Klangwelten und träumerische Melodien erschafft.

www.birdseye.ch → S. 34

ARC JURASSIEN

Bruno Rudolf von Rohr

In der Klosteranlage von Bellelay lockt ein viel versprechendes, musikalisches Sommerprogramm.

Die Stiftung des Klosters Bellelay hat vor drei Jahren, im Hinblick auf den Umzug der Klinik nach Moutier, eine Neuorientierung der kulturellen Nutzung eingeleitet, die aber wegen Corona erst heute so richtig zum Tragen kommt. Was dagegen bleibt, ist der zweijährige Wechsel: Die ungeraden Jahre gehören den bildenden Künsten, die geraden der Musik. Die Gruppe der verantwortlichen Kuratoren wurde vervollständigt und versucht nun unter der Leitung von Julien Annoni (Musik) und Sylvain Menétrey (bildende Kunst) dem von der Stiftung formulierten Anspruch gerecht zu werden, ein Festival mit internationaler Besetzung und Leuchtkraft zu organisieren.

Anfang Juli wird die vom Basler Künstler Emanuel Rossetti speziell für die Klosterkirche und ihre Aussenräume gestaltete Ausstellung unter dem Titel «Staged World» eröffnet. Im Dialog mit den akustischen, architektonischen und landschaftlichen Eigenschaften der Klosteranlage hinterfragt er unsere Wahrnehmung der Realität.

Elf Sekunden dauernder Nachhall.

Daneben bekommt die für diesen Ort emblematische Orgelmusik unter dem Titel «Les points d'orgues» ihren würdigen Platz mit fünf Konzerten in überraschenden Besetzungen. Den musikalischen Höhepunkt dieses Sommerprogramms dürften die im August von Julien Annoni kuratierten Konzerte («Les Battements») in der Klosterkirche bilden. Er lädt Musizierende ein, die mit der Spannung zwischen ihrem musikalischen Schaffen und der imposanten Architektur der Klosterkirche inklusive ihrem elf Sekunden dauernden Nachhall kreativ umzugehen wissen. Zum Beispiel der den Baslern wohl bekannte Christian Zehnder oder das Ensemble Vocal Grindelavoix aus Belgien, das sich in einem Accapella-Konzert mit der Musik von Pérotin aus dem 12. Jahrhundert und seinen Einflüssen auseinandersetzt. Dazu kommen Veranstaltungen in den freigewordenen Räumen der ehemaligen Klinik mit einem eher experimentellen Anspruch und eine Dauerinstallation des jurassischen Künstlers Augustin Rebetez («Hors les murs»).

Es ist das viel versprechende Debüt eines Sommerfestivals, das Bellelay für entdeckungsfreudige Musik- und Kunstfans über die Grenzen der Region hinaus bekannt machen dürfte.

www.abbatialebellelay.ch

Ausserdem: Piano à Saint-Ursanne: Mi 3.8. bis So 14.8., www.crescendo-jura.ch



Ensemble Vocal Grindelavoix, Foto: Koen Broos

Mit Klassik in den Sommer

Christian Fluri

Die Programmzeitung stellt sechs grossartige Alben von Basler Musikschaffenden und Orchestern vor, die seit Herbst 2021 erschienen sind.



Im Sommer begeben wir uns auf musikalische Reisen, die uns in Erstaunen versetzen, berühren und erfreuen – und das erst noch, ohne uns bewegen zu müssen. Die erste führt in den Kosmos des barocken, französischen Geigenvirtuosen, Tänzers und Komponisten Jean-Marie Leclair. Die Violinistin Leila Schayegh und das La Cetra Barockorchester Basel schliessen mit ihrer dritten CD ihre Gesamteinspielung der Concerti per Violino op. 7 und 10 mit den Konzerten 4 und 5 bravourös ab. Wie die anderen zwei Alben (siehe ProZ Nr. 6/2020 und 12/2019) begeistert auch das dritte, das die Bestenliste des zweiten Quartals des Preises der deutschen Schallplattenkritik gewonnen hat. Affektreicher Ausdruck und Eleganz finden aufs Schönste zusammen. Der Basso continuo legt einen pulsierenden Boden, auf dem sich die Sologeige virtuos entfalten kann. Das ist wunderbare Musik, tänzerisch, lebendig und ergreifend sowie mit einer noch in den vertracktesten Verzerrungen bestechenden Leichtigkeit gespielt.

Auf eine Reise durch die Welten der Affekte entführen uns Patricia Petibon, La Cetra und Chefdirigent Andra Marcon mit «La Traversée». Sie dringen ein in mal leuchtende, mal dunkle oder zerklüftete Landschaften der Emotionen. Die Reise beginnt mit Henry Purcells Aufruf zum fröhlichen Musizieren, führt über Stefano Landis «Passacaglia della vita», dem Lob aufs vergängliche Leben, zur Zauberin aus Händels «Rinaldo»: Petibon und La Cetra entfachen einen wahren Zornessturm. Dann erschüttert uns der Liebesschmerz oder betört uns Jacques Offenbachs Liebesgesang. Die Reise, die wieder bei Purcell und zwitschernden Vögeln endet, ist eine wunderbare Hommage an das Leben und die Musik.

Altes Paris und das Jahr 1824.

«Au goût Parisien» führt in die Stadt Paris, in die Zeit, als Joseph Haydn begeisterte. Giovanni Antonini und das Kammerorchester Basel begeistern uns mit der elften CD der neuen Gesamteinspielung ebenso. Sie lassen uns mit den Sinfonien No. 2, 24, 82, 87 erleben, wie aufregend, vital und mitreissend Haydns Musik ist. Unglaublich dicht und dynamisch, mal tänzerisch, dann wieder dämonisch mit markanten Bläusersätzen ertönt Haydns Musik, so die Nummer 82 in C-Dur, «l'Ours» genannt. Das Finale Vivace ist ein packender Bärenanzug. Gespannt harret man jeder stets anders akzentuierten Wiederholung. Das ist klingende Lebendigkeit in all ihren Farben.

Der Cellist Christoph Dangel erkundet mit dem Kontrabassisten Stefan Preyer, der Fortepiano-Spielerin Els Biesemans, der Bratschistin Katya Polin und dem Gitarristen Stephan Schmidt Kammermusik des Jahres 1824, in dem Beethovens Neunte uraufgeführt wurde. Wir entdecken Rossinis herrlich witziges Duett für Cello und Kontrabass, Nepomuk Hummels Sonate per Pianoforte und Violoncello mit der herzergreifenden Romanze, Bernhard Rombergs elegant und gefühlvoll gespieltes Trio in e-Moll für Cello, Viola und Kontrabass sowie Schuberts a-Moll-Sonate in einer Fassung für Cello und Gitarre, dem Instrument, das 1824 in Mode gekommen ist. Die spannungsvollen, farbenreichen Interpretationen ergeben ein plastisches Bild des Jahres.

Wien der Klassik und Weggis.

Nach Wien zur Zeit der Klassik laden uns Cecilia Bartoli und das Kammerorchester Basel ein. Ihre grosse Freude über bislang unveröffentlichte Aufnahmen von 2013 teilt sie

mit uns. «Unreleased» heisst die CD mit sieben Gesangsszenen von Beethoven, Mozart, Josef Myslivecek und Haydn. Bartoli entfaltet eine unglaubliche Dramatik, die einem schier den Atem raubt. Und das Kammerorchester Basel zeigt sich in bester Spiellaune. Ein schillerndes, musikalisches Schmuckstück.

Die sechste Reise führt in die Schweiz: Sergei Rachmaninow komponierte seine «Rhapsodie über ein Thema von Paganini» 1934 in Weggis. Den grossen Reichtum an genialen Ideen, frapierenden melodischen Erfindungen entfaltet die bulgarische, in Basel lebende Pianistin Irina Georgieva mit hoher Spielkunst, starkem emotionalem Ausdruck und teilweise halbrecherischer Virtuosität – begleitet vom rhythmisch wie klanglich prägnant spielenden Sinfonieorchester Basel unter Sascha Goetzl. Ebenso exzellent ist ihre Interpretation des Klavierkonzerts No. 3, das sie in dessen ganzen Tiefen auslotet – mit klarem, pointiertem Klang. Eine wahre Freude ist dieses Stück vitaler Musik.

Jean-Marie Leclair, «Concerti per Violino op. 7&10, No. 4&5»: Leila Schayegh, La Cetra Barockorchester Basel, Glossa 2022

«La Traversée»: Patricia Petibon, Andra Marcon, La Cetra Barockorchester Basel, Sony 2022

Joseph Haydn, «Au goût Parisien»: Giovanni Antonini, Kammerorchester Basel, Haydn2032, Alpha 2021

«1824»: Christoph Dangel, Els Biesemans, Katya Polin, Stefan Preyer, Stephan Schmidt, Prospero 2022

«Unreleased»: Cecilia Bartoli, Kammerorchester Basel, Decca 2021

Rachmaninow, «Klavierkonzert No. 3, Rhapsodie über ein Thema von Paganini»: Irina Georgieva, Sinfonieorchester Basel, Goetzl/González, Prospero 2022



Jetse Batelaans Figuren-Musical «Das Tier, das Tier und das Tierchen», Foto: Kurt van der Elst

Sprühend energiegeladen und inklusiv

Annette Mahro

Zum Theaterfestival Basel kommen 17 Gruppen aus 14 Ländern und fünf Kontinenten. Sie stehen für ein breites, aber auch sehr emotionales Programm.

«Es wird ein fröhliches, sehr lustvolles Festival», verspricht Sandro Lunin. Der künstlerische Leiter war selbst überrascht, dass viele Arbeiten nachgerade zärtliche Annäherungen sind an eine Welt, die sich mehr denn je als hart und brutal erweist. Auch die Freude könne aber durchaus eine Art des Widerstands sein, so hat es Lia Rodrigues, eine der Ikonen des zeitgenössischen brasilianischen Tanzes, schon formuliert. Zum Festival steuert sie ihre Choreografie «Encantado» bei, eine energiegeladene und von Diversität und ineinander fließender Bewegung getragene wahre Tanzexplosion.

Etwas leiser wird es in «Scores that Shaped Our Friendship», das die Kraft der Freundschaft feiert. Die mit spinaler Muskelatrophie geborene Sängerin und Schauspielerin Lucy Wilke und der queere Tänzer Pawel Dudus treffen darin in einem sinnlich berührenden Pas de deux aufeinander. Nebenbei entwirft ihr mit dem deutschen Theaterpreis Der Faust ausgezeichnetes Stück eine Utopie der vorurteilsfreien Begegnung. In der Kategorie unbedingt sehenswert rangiert auch Jetse Batelaans Figuren-Musical «Das Tier, das Tier und das Tierchen». Sein ultrafantasievollste Theater für alle Generationen hat dem Niederländer schon den Silbernen Löwen von Venedig eingebracht. Diesmal kommen unter anderem eine Hündin, zwei Dinosaurier, ein Oktopus und ein Hai vor.

Terror offenlegen.

Beim Puppentheater Ljubljana sowie bei Sankar Venkateswaran aus dem indischen Kerala findet jedoch auch das Thema Krieg den Weg auf die Bühne. Bei der slowenischen Gruppe geht es um die sich dadurch verändernde Lebenswelt eines Kindes, die von Gewalt und Angst geprägt ist. Festival-Mitkurator Venkateswaran erinnert dagegen an den Brand einer Bibliothek in Jaffna, Sri Lanka, und den Beginn des Bürgerkriegs zwischen der tamilischen und singhalesischen Bevölkerung in den 1980er-Jahren. Im Zentrum seines Stücks steht der vielschichtige Komplex der Erinnerungen und Augenzeugenberichte, während auf spielerische Weise die Verbindung von Sprache, Macht und Terror offengelegt wird.

Für die Programmauswahl konnte Sandro Lunin, der dem biennalen Theaterfestival letztmals vorsteht und 2023 die Kaserne verlassen wird, auf ein internationales Kuratorenteam zurückgreifen. Herausgekommen ist ein Panorama der Sparten und Kontinente, zwischen Tanz, Theater und neuen zirzensischen Formen, das erstmals auch über die Landesgrenze geht. Eine Premiere sind zudem Lunins Hausbesuche, zu denen man ihn mit Freunden vorab auf ein Glas und eine ganz private Programmvorstellung einladen kann.

Theaterfestival Basel: Mi 24.8. bis So 4.9., Basel, Birsfelden, Dornach und Saint-Louis, www.theaterfestival.ch → S. 43

Ausserdem: Theaterspektakel Zürich: Do 18.8. bis So 4.9., www.theaterspektakel.ch

WELTSTARS IN BASEL

Christoph Dieffenbacher

Ein neues Buch würdigt die bewegte Geschichte des Kuchlin-Variétés.

Auch wenn die Kinomeile in der Steinen schon mehr Publikum angezogen hat: Die breite Jugendstilfassade des Kinos Pathé Kuchlin mit ihren dorischen Halbsäulen, den Figurenreliefs und den übergrossen Lettern erinnert noch heute an einstige Glanzzeiten des Variétés. Seit 30 Jahren steht die Vorderfront des Gebäudes unter Denkmalschutz, ebenso der Kinosaal, also der alte Zuschauerraum in seinem vornehmen Dunkelrot. Vorangegangen war dem Bundesgerichtsentscheid ein jahrelanger Rechtsstreit – temporär drohte dem Haus gar der vollständige Abriss.

Gegründet hatte das Etablissement der Lörracher Karl Kuchlin (1864–1935), genannt «Papa Kuchlin», gelernter Metzger, Brauereibesitzer und international umtriebiger Privatunternehmer in Sachen leichte Muse. Sein Variété gehörte seit der Eröffnung 1912 zeitweise zu Europas ersten Adressen: Weltstars wie die Tänzerin Josephine Baker und der Chansonnier Maurice Chevalier feierten Erfolge, später Schauspieler wie Heinz Rühmann, «HD-Läppli» Alfred Rasser und Clown Grock. Auch Artistinnen, Zauberer, Clowns und Dompteusen hatten hier ihre Auftritte. Viele der einstigen Stars und Sternchen sind heute vergessen.

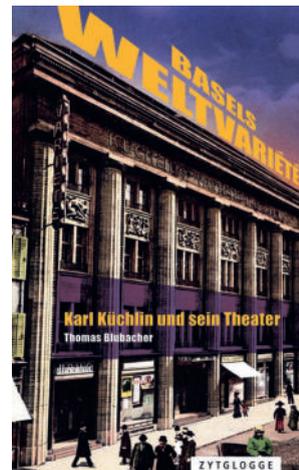
Vergnügen und Krisen.

Die Geschichte von Basels langjährigem Variététempel in der Steinen präsentiert nun der Theaterwissenschaftler Thomas Blubacher mit viel Detailwissen, locker und eingängig erzählt. Leichte Unterhaltung, dargeboten mit neuester Technik, bewegte schon damals die Massen: Auf den oberen Rängen und im Parterre, wo das Publikum während der Vorstellungen an weiss gedeckten Tischen ass, trank und rauchte, fanden bis zu 1500 Personen Platz.

Es war aber nicht immer das reine Vergnügen: Auch Kriege und Krisen galt es zu überstehen, finanzielle Einbussen zu verkraften. 1950 wurde das Haus zum Kino umgebaut. Waren bereits in den Pionierjahren Kurzfilme zu sehen, so wandte sich das Kuchlin nun ganz den bewegten Bildern zu – für das Tingeltangel war der Vorhang endgültig gefallen.

Thomas Blubacher, «Basels Weltvariété. Karl Kuchlin und sein Theater», Zytglogge Verlag, Basel 2022. 224 S., gb. CHF 34.

Buchvorstellung mit dem Autor: Fr 15.7., 18 h, Dreiländermuseum Lörrach





Das Basler Ensemble ex/ex gastiert in Riehen mit «7000 Gulden», Foto: Frantisek Matous

Vorhang auf für Sommerbühnen!

Dagmar Brunner

Obwohl viele Theaterhäuser sommers pausieren, wird manchenorts draussen oder drinnen gespielt.



Die Theatergruppe Rattenfänger bewegt das Publikum mit «Nathan der Weise», Foto: Markus Ruggiero



«Faust 1 & 2»: Neunstündige Lebens- und Seelenreise im Goetheanum, Foto: Luzia Hunziker

Das Basler Ensemble ex/ex, das gerne gesellschaftspolitische Themen aufgreift, gastiert in diesem Jahr unter freiem Himmel in Riehen. Die Eigenproduktion «7000 Gulden» ist Teil der Jubiläumsaktivitäten zur 500-jährigen Partnerschaft von Riehen und Basel, die Anfang September gross gefeiert wird. Der Theaterspaziergang (Regie Sasha Mazzotti) dreht sich um berühmte historische und weniger bekannte Persönlichkeiten aus Riehen und die Frage, wem von ihnen Ehre gebührt. Das Publikum begleitet eine Influencerin auf ihrer Zeitreise und Suche nach erinnerungswürdigen Figuren.

Die Theatergruppe Rattenfänger hat sich einen bewegenden Klassiker vorgenommen, den sie bei der katholischen Kirche in Muttenz präsentiert: «Nathan der Weise» von Gotthold Ephraim Lessing. Allerdings wird das Stück, das für Toleranz und Gleichwertigkeit der Religionen plädiert, modern und unterhaltsam inszeniert (Regie Danny Wehrmüller), mit Fragen und Figuren aus der Gegenwart.

Im grossen Saal des Goetheanums in Dornach kommt erneut Goethes eindrückliches Menschheitsdrama «Faust» zur Darstellung (Regie Andrea Pfahler, Eduardo Torres). Die Neuinszenierung der beiden Teile, die Fausts Lebens- und Seelenreise schildern, dauert neun Stunden und wird von Vorträgen und Gesprächen begleitet. Das 70-köpfige Ensemble tritt mit Schauspiel, Musik und Eurythmie auf.

Theater in Grenznähe.

Nach zwei pandemiebedingt theaterlosen Jahren wird die mittelalterliche Schlossanlage von Burg Rötteln ob Lörrach in diesem Jahr wieder bespielt. Mit «Tod auf dem Nil» (Regie Simon Rösch) kommt einer der bekanntesten Kriminalromane von Agatha Christie auf die Bühne, dessen «Held» der belgische Meisterdetektiv Hercule Poirot ist.

Eher besinnlich ist das Sommerprogramm des Theaters im Hof in Kandern-Riedlingen. Im lauschigen Innenhof unter einer mächtigen Kastanie treten Profis aus Musik, Theater und Literatur auf. Geniessen kann man etwa Cellosuiten von Bach, eine Klangbaum-Performance, eine Buchpräsentation zu August Mackes Frau Elisabeth Erdmann und eine Lesung von Hölderlins «Hyperion». Ein Eröffnungskonzert, eine weitere Lesung und eine Aufführung für Kinder sind ebenfalls geplant.

ex/ex, «7000 Gulden»: Mi 10.8. bis Sa 24.9., Riehen, www.exex.ch → S. 44

Rattenfänger, «Nathan der Weise»: Fr 19.8. bis Sa 10.9., Muttenz, www.theatergruppe-rattenfaenger.ch → S. 44

«Faust 1 & 2»: jeweils Fr bis So 8. bis 10.7., 15. bis 17.7. und Sa 23./So 24.7., Dornach, www.faust.jetzt → S. 42

«Tod auf dem Nil»: bis Sa 6.8., jeweils Fr/Sa 20.15, Lörrach, www.burgfestspiele-roetteln.de

Theater im Hof: Fr 29.7. bis Sa 20.8., Kandern, www.theaterimhof.de

Ausserdem: Frischluftsommer mit Filmen, Lesungen, Konzerten und Theater im Werkraum Schöpfli, Lörrach: Juli/August, www.werkraum-schoepfli.de

Landschaftstheater Ballenberg: Mi 6.7. bis Sa 20.8., Freilichtmuseum Ballenberg, www.landschaftstheater-ballenberg.ch

Samuel Herzog

Postkarte aus Coqueiros, Brasilien.



Töpferin bei der Arbeit, Foto: Samuel Herzog

LITERARISCHE REISEKOLUMNE.

Woran denkt sie, wenn sie Töpfe macht? An die Geschichte vielleicht, die ihr die Urenkelin beim Frühstück erzählt hat? An den Samba de roda, den sie am Abend tanzen wird? An das Xinxim de galinha, das sie vor zwei Wochen in ihrem Terrero für Oshun zubereitet hat – die Aphrodite im Pantheon des Candomblé?

Dona Cadu ist 96 Jahre alt. Seit ihrem neunten Lebensjahr macht sie Töpfe – am Boden, elegant im Damensitz auf einem Tuch, das dunkelbraun ist und steif von der Tonerde, die seit Zeiten auf sie nieder rieselt. Eine richtige Töpferscheibe, die man mit den Füßen in Schwung bringen könnte, hat sie nicht. Mit einer solchen Hilfe zu arbeiten, das sei doch keine Kunst, meint sie und lacht. Dona Cadu hat bloss eine kleine Werkbank vor sich. Sie dreht sie von Hand und zieht Wulst um Wulst die Wände ihrer Gefässe hoch, gemächlich, geduldig, genau. Ganz rund sind ihre Töpfe nie und die Spuren ihrer knochigen Hände sind überall sichtbar.

So schön ihre Gefässe sind, ich glaube nicht, dass sie Kunstwerke macht. Es sind Arbeitswerke, schwer, aus grobem Ton, gemacht, um auf dem offenen Feuer zu bestehen, zum Kochen von Bohnen die einen, für die berühmte Moqueca Baiana die anderen. Ah, Moqueca de camarao, schwärmt sie, leckt sich die Lippen und lacht. Sie lacht oft und es kommt mir vor, als leuchte ihr ganzer Körper dabei auf.

Einfaches Leben.

Elektrizität gibt es nicht in der Hütte, auch keine Fenster. Alles Licht fällt durch die Türe ein, die sich zur Strasse hin öffnet und zum Fluss Paraguaçu, auf dem grosse Segelschiffe vor Anker liegen – die letzten ihrer Art. Früher dienten sie als Transportsegler, heute werden sie kaum mehr gebraucht. Die Waren werden jetzt über die Strasse befördert und der Fluss führt, seit sie den mächtigen Staudamm über Cachoeira gebaut haben, sowieso kaum noch ausreichend Wasser für so grosse Boote.

Die offene Feuerstelle, auf der Dona Cadu ihre rohen Tonwaren brennt, liegt gleich auf der anderen Strassenseite, ein flacher Haufen aus Asche, verkohltem Holz und allerlei brennbaren Abfällen wie Kartons und Kisten. In trockenen Zeiten seien die Töpfe in einem Tag durchgehärtet. In feuchten Perioden aber brauche es manchmal eine Woche oder mehr, da müsse man geduldig sein, sagt sie und ihr Lachen strahlt bis in die Winkel der dunklen Kammern aus, wo die fertig geformten Kasserollen auf ihren Feuergang warten.

Ich möchte sie fragen, ob sie sich nie etwas anderes erträumt, sich nie nach einer anderen Arbeit gesehnt hat. Doch dieser Gedanke scheint mir seltsam unpassend. Meine Mutter kommt mir in den Sinn, die nicht so alt geworden ist und sich ihr ganzes Leben anders gewünscht hat.

Team Kolibri

«Ein Tag im Park» ist ein Bilderbuch ohne Text, das zur Interaktion anregt.

Dieses Pappbüchlein könnte auch den Titel «Picknick im Park» tragen. Drei Familien verabreden sich im Park. Sie kommen mit Kind und Kegel, Hund und Microscooter. Diese beiden Elemente findet man dann – ganz wimmelbuchartig – in allen Szenen. Während ein Teil der Erwachsenen eine grosse Decke ausbreitet und das Picknick aus den Kühltaschen auspackt, spielen die anderen mit den Kindern im Sandkasten. Alle scheinen fröhlich und vergnügt. Wir sehen weitere Leute an diesem gewöhnlichen Tag im Park: Menschen, die ihren Hund ausführen, ein Junge in einem Rollstuhl, Ältere mit Rollator, Jüngere mit Handy, Laptop, Kopfhörer oder gar einem Buch. Ein friedliches Miteinander, die Eltern umsorgen die Kinder. Das reichhaltige Picknick wird verteilt, der Hund macht sich mit einer Wurst davon, das Baby schreit. Bald wird die Decke wieder zusammengefaltet und alle gehen zufrieden auseinander.

Unspektakulär, aber realitätsnah.

Ein unspektakuläres Pappbilderbuch ohne Text, das zur Interaktion anregt. Die Menschen im Park vertreten alle Altersgruppen, unterschiedliche Ethnien. Es wird gespielt, geredet, gelesen, gearbeitet und telefoniert. Kinder können vieles entdecken, suchen, kommentieren und mit der Erzählerin, dem Erzähler in einen Dialog treten. Und es gibt ein kleines Rätsel zu lösen: Die Illustratorin Corinne Schroff hat auf jedem Bild einen Ballonverkäufer gezeichnet, zwei Ballone lösen sich und sollen gefunden werden. Das Buch zeichnet ein realitätsnahes Bild eines Sommernachmittags in einer europäischen Stadt. Dazu gehört eine Schachtel mit vier Puzzles mit Sujets aus dem Buch, die ohne Weiteres auf der Picknickdecke ausgebreitet werden können.

A:primo (Hg.)/Schroff, Corinne (Ill.), «Ein Tag im Park»: A:primo, Winterthur, 2021. 22 S., gb., plus eine Schachtel mit 4 Puzzles, CHF 19.40

«Weltsichten» sind Kinder- und Jugendbuchempfehlungen der Lesegruppe Kolibri von Baobab Books: www.baobabbooks.ch



City im Wandel

Christoph Dieffenbacher

Prominente erzählen von den Veränderungen des Basler Stadtbilds.



Etage für Etage schiessen derzeit in Basel die Hochhäuser aus dem Boden. Riesige Wohn- und Bürotürme wachsen in den Himmel. Als Folge der knappen Bodenfläche entstehe am Rheinknie die erste Schweizer Stadt, die in die Höhe wächst, sagen Fachleute. Sie rechnen bis 2035 mit einer Zunahme der Bevölkerung um 20 000 Personen und mit 30 000 weiteren Arbeitsplätzen. Wie anderswo befassen sich hier Architektinnen und Stadtplaner, auch aus einer jüngeren Generation, mit der City der Zukunft, entwerfen Pläne für Zwischennutzungen und Grossprojekte für freiwerdende Areale.

Wie empfinden hier lebende Menschen diesen Wandel? Welche Erinnerungen und Hoffnungen haben sie dabei? Darüber reden im Buch 26 Baslerinnen und Basler auf Spaziergängen durch die Stadt, bei denen sie der Journalist Lukas Schmutz begleitet hat. Ihre Wege führen sie durch die Altstadt wie an die Peripherie, zu Fuss, per Velo oder Tram. In den reportageartigen, leicht zugänglichen Texten erzählen die Spazierenden sehr viel Persönliches, ob sie als nun aktiv Gestaltende oder als Beobachtende unterwegs sind. Der Band ist mit Routenplänen und Fotos illustriert, doch als Architektur- oder Stadtführer für Nichteinheimische eignet er sich wenig.

Sichtbare Pharma-Dominanz.

Von den beiden Roche-Türmen, den nicht übersehbaren Elementen der neuen Basler Skyline, ist mehrfach die Rede: Münsterpfarrerin Caroline Schröder Field und Roche-CEO Severin Schwan vergleichen sie mit den Doppeltürmen des Münsters und entwickeln ihre Gedanken dazu. Mit den Wolkenkratzern sei die Pharma-Dominanz in die Sichtbarkeit gewachsen, sagt der Historiker Georg Kreis: «Ein Markstein der Basler Geschichte».

Vor allem Fachleute wie das einflussreiche Architektenduo Herzog & de Meuron sowie Prominenz aus Wissenschaft, Politik und Kultur kommen im Buch zu Wort. Etwas versteckt äussern sich auch Menschen, die Basel aus einer besonderen Perspektive erleben: als Gassenarbeiter, als Leiterin der Frauenstadtrundgänge oder als Kapitän eines Frachtschiffs.

Lukas Schmutz, «Basel, unterwegs». 26 Spaziergänge, Christoph Merian Verlag, Basel 2022. 360 S., 256 farb. Abb., gb., CHF 34. Auch als E-Book

Kunstspaziergang mit Augmented Reality



skn. Durch Basel spazieren und auf dem Handy virtuelle Kunstwerke entdecken: Das kann man mit der kostenlosen App «ARTour». Sie ermöglicht es beispielsweise, mit der Handykamera eine virtuelle Schafferde auf den Münsterplatz zu projizieren oder riesige Pilze über der Strasse schweben zu lassen. Die Route führt an zehn Kunstwerken vorbei, dauert insgesamt rund 90 Minuten und kann jederzeit absolviert werden. Die App ist ein Geschenk von Roche an Basel: Sie wurde zusammen mit dem HEK (Haus der Elektronischen Künste), dem Präsidialdepartement und Basel Tourismus konzipiert.

<https://artour.basel.com>



IDENTITÄTSVERLUST

Christoph Dieffenbacher

In René Frauchigers zweitem Roman «Ameisen fällt das Sprechen schwer» kommt sich ein Mann abhanden.

Das kurze, genauere Betrachten der eigenen Hände im Pendlerzug ist der Auslöser: Ein Angestellter um die 30 weiss plötzlich nicht mehr, wer er ist, wie er heisst, wo er wohnt und wo er arbeitet – ein totaler Gedächtnisverlust. Der Mann muss, möglichst unauffällig, ganz von vorne beginnen. Seinen Namen Peter Haller findet er auf den Kärtchen in seiner Brieftasche, seine Wohnung mithilfe eines Stadtplans. Mit allerlei Tricks und Ausreden gelingt es ihm fürs Erste, seinen Alltag einigermaßen zu bewältigen. Mit seiner Freundin, mit der er Wohnung und Bett teilt, wird es allerdings etwas komplizierter.

Um sich bei seinem Herumirren nicht zu veraten, beteiligt sich Haller möglichst wenig an Gesprächen. Im Büro entdeckt er dafür vereinfachte Abläufe, die seinem Kollegen später die Stelle kosten; im Hintergrund droht eine Wirtschaftskrise. Einer, der ohne ersichtlichen Grund aus seiner jahrelangen Routine geworfen wird und sich wieder an die Masse anzupassen versucht – der Vergleich mit dem Leben von Insekten liegt nahe. Tatsächlich: Wenn bestimmte Ameisenarten einer selbst gelegten Spur von Duftstoffen folgen, können sie sich in Kolonnen so lange im Kreis bewegen, bis sie sterben.

Zwischen Bahnfahrten, Beziehung und Büro.

Frauchiger erzählt die Geschichte um seinen Mann ohne Gedächtnis zu Beginn rasch, zügig und erfrischend lakonisch. Aus kritischer Sicht und mit Humor skizziert er den helvetischen Alltag zwischen Bahnfahrten, Beziehung und Büro. Doch als Haller später den Realitätsbezug ganz verliert, in wirre Gedankenschlaufen abdriftet und eigensinnig-aggressiv herumzuschimpfen beginnt, wird auch die Story zunehmend zähflüssig – bis sie in einem längeren Showdown unter Kollegen bei reichlich Bier endet. Der Autor, geboren 1981 im oberaargauischen Madiswil, lebt heute in Basel. Frauchiger ist Mitbegründer und -herausgeber von «Das Narr. Das narrativistische Literaturmagazin», das seit 2011 existiert. Neben Kolumnen und Kurzgeschichten erschien vor drei Jahren sein erster Roman «Riesen sind nur grosse Menschen».

René Frauchiger, «Ameisen fällt das Sprechen schwer»: Knapp Verlag, Olten 2022. 113 S., gb., CHF 27

Sommerzeit ist Reisezeit: Die Programmzeitung hat fünf Tipps für Ausstellungsbesuche in der ganzen Schweiz zusammengestellt – von Olten über Luzern bis Winterthur.



Kloster Schönthal: Thomas Scheibitz, «Relief», 2022, Foto: zVg

Enigmatisch

Iris Kretzschmar

Das Kloster Schönthal bei Langenbruck stellt Kunstwerke von Thomas Scheibitz aus.

In der Schweiz noch ein Geheimtipp, zählt er in Deutschland zu den bekanntesten, zeitgenössischen Künstlern. Nun sind Arbeiten von Thomas Scheibitz (geboren 1968 in Radeberg) im Kloster Schönthal zu sehen. Der Maler und Bildhauer hat seit den 90er-Jahren eine autonome, konzeptuelle Sprache entwickelt, die auf gefundenen und transformierten Fragmenten des Alltags aufbaut. Ein ganzes Archiv mit unterschiedlichen Referenzen bildet sein schöpferisches Fundament.

Gleich im Eingang der Kirche hängt das farbig gefasste Werk «Relief» (2022). Es ist ein mehrschichtiges Gebilde, das mit durchbrochenen Binnenformen die Wand zur MitspielerIn macht. Auf einer quadratischen Grundform aufgebaut, wachsen mehrere Ebenen in den Raum, die von einem über die Kanten ausgreifenden, schwarzen Ring mit orangefarbenen Kanten abgeschlossen werden.

Weitere Plastiken, Wandobjekte und Bilder sind im Kirchenschiff platziert. Mit ihren speziellen Farben und Formen machen sie neugierig. Vertrautes verflüchtigt sich jedoch bei näherer Betrachtung. Es scheint, als ob die Werke auf etwas anspielen, um es gleichzeitig zu verbergen. So paradox funktioniert auch die «Ansicht von Rhenen» (2006). Der Titel mahnt das Bild eines Barock-Malers an. Das Wandobjekt mit dem spitzen Giebel und orthogonalen Öffnungen erinnert weit entfernt an ein Haus. Doch was hat es mit der metallischen Kugel an der unteren Seite auf

sich? Der Künstler lotet die Schnittstelle zwischen Abstraktion und Gegenständlichkeit aus, vermeidet einen narrativen Bezug und lenkt unser Auge auf die Spannung der Komposition. Er spielt mit Formkontrasten, vor- und zurückspringenden Elementen, mit glänzenden und matten Oberflächen, gesättigten und vergrauten Farben – und das macht Lust auf Sehen.

Thomas Scheibitz, «if seven was five»: bis So 6.11., Fr 14–17 h, Sa–So 11–18 h, Kloster Schönthal, Schönthalstr.158, Langenbruck, www.schoenthal.ch

Bilderbuchwelten

Dagmar Brunner

Das Gewerbemuseum in Winterthur widmet sich dem Medium Bilderbuch.

Wer Bilderbücher mag, findet derzeit im Gewerbemuseum in Winterthur eine attraktiv eingerichtete und reich bestückte Ausstellung mit ergiebigen Informationen, Anregungen und Experimentierstationen für Erwachsene und Kinder. Kuratiert vom bekannten Bilderbuchexperten Hans ten Doornkaat, erkundet sie die visuellen Erzählformen zeitgenössischer Bilderbücher, stellt raffiniert inszenierte Geschichten aus aller Welt vor und beleuchtet den kreativen Prozess des Bilderbuchmachens.



Gewerbemuseum Winterthur: Anete Melece, «Der Kiosk», Atlantis Verlag, 2020

Die Gestaltung von Bilderbüchern ist enorm vielfältig und meist aufwendig. Wie wird zum Beispiel der Bildraum bespielt, was macht der Falz des Buches mit der Geschichte, was geschieht beim Umblättern? Bilderbücher zeigen nicht einfach illustrierte Texte, vielmehr erweitert die Ausstattung des Buches die Erzählung. Wie gehen Illustrierende vor, bis ein Bilderbuch fertig ist? Ateliersituationen vor Ort präsentieren Arbeiten von einigen Schweizer Kunstschaffenden. Thematisiert werden auch textfreie und Meta-Bilderbücher sowie die wichtige Funktion des Vorlesens.

Neben Einblicken in über hundert Bilderbücher werden Workshops für Erwachsene und Familien angeboten, ferner gibt es Füh-

rungen, Lesungen und Referate, etwa zu Genderstereotypen im Bilderbuch und zu digitalen Formaten. Zudem liegt eine neue Publikation des Kurators vor, die sich in kurzen Kapiteln ebenso tief wie praxisnah mit dem komplexen Medium Bilderbuch auseinandersetzt.

«Bilderbücher: illustriert & inszeniert»: bis So 23.10., Di–So 10–17 h, Do bis 20 h, Gewerbemuseum, Kirchplatz 14, Winterthur, www.gewerbemuseum.ch

Hans ten Doornkaat, «Das Medium Bilderbuch», Triest Verlag, Zürich, 2022. 256 S., br., Abb., CHF 39, www.triest-verlag.ch. Weitere Infos: www.mediumbilderbuch.ch



Forum Schweizer Geschichte: Stube mit Herrgottswinkel, © Schweizerisches Nationalmuseum

Sagen und Wunder

Dagmar Brunner

Um Sagen aus dem Alpenraum geht es im Forum Schweizer Geschichte in Schwyz.

Drachen, Teufel und Geister, Hexen und Helden bevölkern die Sagenwelt und kündigen von allerlei schaurigen und wunderlichen Ereignissen. Das Forum Schweizer Geschichte in Schwyz bietet in seiner neuen Ausstellung viel Sehens- und vor allem Hörenswertes dazu. Im Gegensatz zu Märchen werden Sagen für «wahr» gehalten, da sie Bezüge zu realen Orten, Personen, Vorkommnissen und Zeiten haben. Es sind mündlich überlieferte, später schriftlich festgehaltene Erzählungen, die Aussergewöhnliches schildern. Oft belehrend oder gesellschaftskritisch, faszinieren sie bis heute. Bestens bekannt sind etwa die Sagen von Wilhelm Tell, der Schwarzen Spinne, dem Drachenstein oder der Teufelsbrücke.

Diesen und vielen weiteren aus allen Gegenden der Schweiz begegnen wir in der Ausstellung und erfahren einiges über ihre Entstehung, Verbreitung, Funktion und Wirkung. Den Begriff «Sage» prägten die Brüder Grimm, doch schon lange vor ihnen trugen Chronisten und Forschende Erzählungen aus dem «Volksmund» zusammen. Das Sammeln von Sagen nach Regionen begann im 19. Jahrhundert. Die Grimms waren übrigens nie in der Schweiz, nutzten aber Schweizer Quellen.

In den Sagen spiegeln sich religiöse und magische Vorstellungen, auch dazu sind zahl-

reiche Objekte und Bilder zu sehen. Kreuze, Amulette, Medaillen und Haussegen versprechen Schutz gegen dämonische Einflüsse, Krankheiten und andere Gefahren. Ein besonderes Vergnügen sind die rund 80 in allen Landessprachen und zahlreichen Dialekten vorgetragenen Sagen, denen man an Hörstationen lauschen kann (schade, dass sie nicht auf Tonträgern zu erwerben sind!). Ein spannendes Rahmenprogramm für Gross und Klein rundet die Schau ab.

«Sagenhafter Alpenraum»: bis So 2.10., Di-So 10-17 h, Forum Schweizer Geschichte, Zeughausstrasse 5, Schwyz, www.forumschwyz.ch



Hans Erni Museum: Eva Erni, Aargauer Tracht (Scherenschnitt), 2021, Foto: Andrew Cuthbertson, Kriens

Filigrane Werke

Dagmar Brunner

Das Hans Erni Museum in Luzern präsentiert Scherenschnitte.

Scheren- oder Papierschnitte gelten heute oft als antiquiert, die Technik wird an Kunsthochschulen nicht gelehrt und erhält keine öffentliche Förderung. Man findet sie in Galerien und Geschäften, privaten und ethnografischen Sammlungen, aber in Kunstmuseen sind sie kaum anzutreffen – ausser jene von Henri Matisse. Doch seit 1986 gibt es den Verein Scherenschnitt Schweiz, der heute rund 500 Mitglieder zählt, regelmässig Ausstellungen durchführt, halbjährlich das Bulletin «Schnittpunkt» herausgibt und bedeutende Arbeiten ankauft und sammelt. Die Mitglieder sind haupt- oder nebenberuflich tätig, bieten Kurse an oder sind einfach Fans der Papierkunst.

Derzeit gastiert die zehnte schweizerische Scherenschnitt-Ausstellung im Hans Erni Museum in Luzern. Das Thema «Typisch Schweiz» passt bestens zu dessen Namensträger, der sich immer wieder (durchaus auch kritisch) mit seiner Heimat befasst und sich stets für handwerkliche Techniken interessiert hat. Über 70 Scherenschnitte führen



Hans Erni Museum: Sonja Züblin, «De Öpfelbom» (Scherenschnitt), 2021, Foto: Andrew Cuthbertson, Kriens

die Vielfalt dieser Kunstform vor Augen, von kleinformatigen Arbeiten mit traditionellen Motiven bis zu raumbezogenen Werken. Veranstaltungen mit Schauschneidern begleiten die Ausstellung.

Der Scherenschnitt kam erst um 1600 über China und Persien nach Europa, wurde zur Goethezeit populär (Silhouettenporträts) und gehörte im 19. Jahrhundert zur Bildung «höherer Töchter». Im 20. Jahrhundert schuf Lotte Reiniger erfolgreiche Scherenschnittfilme. In der Schweiz wurde die Kunst zunächst vor allem auf dem Land gepflegt (Alpauflzüge). Heute sind die Motive mannigfaltig, und es wird so viel experimentiert wie in anderen Kunststrichtungen.

10. Schweizerische Scherenschnitt-Ausstellung «Typisch Schweiz»: bis So 16.10., täglich 11-18 h, Hans Erni Museum, Lidostr. 6, Luzern, www.verkehrshaus.ch/hansernimuseum

Kunst und Tanz

Iris Kretzschmar

Das Kunstmuseum Olten bringt uns vielseitig in Bewegung.

Lustvoll begeht das Kunstmuseum Olten die warme Jahreszeit. Die Kuratorinnen spüren zusammen mit Ursula Berger (Leiterin «Tanz in Olten») und der Gastkuratorin Claudia Waldner in einer spartenübergreifenden Ausstellung den Facetten des Tanzens nach. Ganz Olten soll zum Hüftschwung verführt werden.

Im Museum ist ein vielstimmiges Panorama aus rund 30 Positionen zu entdecken. Die Hexen von Martin Disteli sind schon zur Sommersonnenwende unterwegs, und Mysteriöses tut sich im Oltner Wald: Andy Storchenegger lässt einen koreanischen Tänzer mit Spiegelmaske performen. War nicht der «Jerusalem Dance» ein Hit in der Einsam-

keit der Pandemie? Auf nächtlicher Strasse wiegt sich eine junge Frau nach Musik – allein und in sich versunken. Der poetische Film von Kollektiv Beton erinnert an die Sehnsucht nach Begegnung. Gleich neben den bunten Zertifikaten der «San Dance Company» steht die Skulptur «Veitstanz» von Schang Hutter.

Eine besinnliche Note in die Schau bringen zwei eindruckliche Videos von Saskia Edens: Da tanzt ein Hundeskelett, und eine Person verwandelt sich langsam zur Knochenfrau. Auch die Gemälde von Andrea Muheim beschäftigen sich mit dem vergänglichen Körper. Im Bild von Manon aus der Reihe «Hotel Dolores» erzählt ein festliches rotes Kleid von vergangenen Freuden, dem Rausch des Lebens. Bewegung war auch das zentrale Bildthema des verstorbenen Malers Dieter Linxweiler. Auf grossen Papierrollen hat er einen Fluss von unzähligen flüchtigen Körperhaltungen skizziert. Eine Art Lebensstrom, der wie auch David Bowies «Let's dance», zum Carpe Diem auffordert. Packen wir es an – es gibt noch freie Plätze in der San Kellers Dance Company.

«Put on Your Red Shoes (and Dance the Blues)!»: bis So 21.8., Kunstmuseum Olten, www.kunstmuseumolten.ch → S. 32



Kunstmuseum Olten: Saskia Edens, «I Wanna Be Your Dog», 2014, Foto: zVg

Flüchtiges Medium

Iris Kretzschmar

Das Museum Tinguely präsentiert ein Panorama der Performancekunst.

An sieben Wochenenden sind im Solitude-Park und in den Hallen des Museum Tinguely Live-Performances zu erleben. Dazu wird ein buntes Bouquet an Talks, Rundgängen und Screenings zu dem noch relativ jungen Medium geboten. Gegliedert in sieben Themenwolken, kann man in ein vielseitiges Programm eintauchen, sich ins Archiv der Kunstform vertiefen und die Ausstellung mit den wechselnden Mitwirkenden, Bildern und Objekten besuchen. Bis Ausstellungsende ist zudem eine Mediathek online abrufbar mit Open-Call-Einsendungen aus der ganzen Schweiz, gestandenen und jüngeren Positionen und 40 Interviews.

Der Titel «Bang Bang» steht für frühe performative Auftritte von Niki de Saint Phalle, die «Tirs». Seither hat sich die Ausdrucksform der Kunstgattung stark erweitert. Die Grenzen zu anderen Sparten, wie Tanz, Zeichnung und Malerei mit Objekten, Text und Sprache, Film und Video sind fließend, multimediale Verbindungen möglich geworden.

Basels Performance-Avantgarde.

Die Stadt am Rhein spielt dafür schon länger eine wichtige Rolle. Ende der 1970er-Jahre entdeckten Basler Kunstschaffende die Performance, und Kunsthalle, Kaserne und Kaskadenkondensator boten sich als Plattformen an. Viele politische Arbeiten entwickelten sich – auch rund um die Alte Stadtgärtnerei in den Achtzigern. Nach anfänglichem Hype konnte sich das neue Medium erst langsam Akzeptanz verschaffen. Seither ist die Szene enorm gewachsen und verschiedene Events sorgen für Sichtbarkeit.

1995 wurde erstmals der «Performance-Index» veranstaltet. 2017 und 2018 fand in Basel die institutionsübergreifende Ausstellung «PerformanceProcess» statt, die sich mit 60 Jahren Existenz des flüchtigen Mediums auseinandersetzte. Nun schreibt das Museum Tinguely die Geschichte weiter. Dafür verantwortlich zeichnet ein grosses Projektteam, ausgestattet mit vielen Kompetenzen und Kreativen, begleitet unter anderem von der Fachhochschule Luzern. Eine einmalige Gelegenheit für das Publikum, sich mit unterschiedlichen Strömungen, Zusammenhängen und Netzwerken der Performancekunst vertraut zu machen.

«Bang Bang. Translokale Performance Geschichte:n»: bis So 21.8., Museum Tinguely, www.museumtinguely.ch



Madison Bycroft, «uncommitted barnacle», 2021, Foto: Alessandro Sala

Feudale Trinkfeste

Nana Badenber

Das Historische Museum Basel zeigt schicke barocke Silbergefässe.

Und wie sie Wein tranken im 17. Jahrhundert! Dass er ausgehen könnte, befürchteten die Notabeln wohl kaum. Umso mehr ergötzen sie sich an den Behältnissen. Zum Beispiel am Weinwunderpokal: Gossen Gäste oben Wasser hinein, drehte sich ein Mühlrad und unten floss munter Wein heraus, der sich natürlich schon vorab im Innern befand. Auch Tischbrunnen gab es, aus denen kurzzeitig duftendes Wasser strömte, Trinkschiffe, die über den Tisch fuhren, oder Pokale mit Spielwerk.

Derart aufwendig getrunken wurde freilich nur bei besonderen Anlässen. Dann jedoch umso mehr. Trinkfestigkeit war ohnehin vonnöten, wenn man sich nicht blamieren wollte. Sturzbecher etwa konnten erst nach dem Austrinken abgestellt werden. Ein Trinkzwang, der mit entsprechenden Ritualen umgesetzt wurde. Auch Frauen zechten reichlich, doch aus kleineren Bechern.

Vielfältige Trinkkultur.

Darüber und über den Gebrauch der Prunkstücke sowie ihre Herstellung erfährt man in der Ausstellung durch Filme und Führungen. Einmal im Monat gibt der Goldschmied und Konservator Martin Sauter Einblick in die Anfertigung der aufwendig dekorierten Objekte. Wie entstand etwa das Schlangenhautimitat oder gar das an Fischschuppen oder Pfauenaugen erinnernde Muster eines Bechers, dessen schlichte Schönheit sofort anspricht?

Die Vielfalt der rund 200 barocken Trinkgefässe, die alle aus einer Basler Privatsammlung stammen, ist enorm: Stehaufbecher, Faustbecher, Häufebecher, Kluftbecher, Fassbecher, Fussbecher, Deckelbecher und Humpen, wuchtige Römer, zarte Schalen und prächtige Pokale. Dokumentiert wird damit auch eine Geschichte der Trinkkultur in acht Stationen: vom Auftraggeber über die Werkstätte, Form und Dekor bis hin zu den Glanzstücken, über die sich handwerklich wie historisch viel erzählen lässt. Hier ergänzt der Katalog, der zudem ein Verzeichnis der Werke sowie der Goldschmiede und Meistermarken enthält.

«Schöner trinken. Barockes Silber aus einer Basler Sammlung»: bis So 29.1.2023, Historisches Museum Basel, Barfüsserplatz 7, www.hmb.ch → S. 45

Begleitpublikation, Hg. Sabine Söll-Tauchert, Christoph Merian Verlag, Basel 2022. 368 S., 390 Abb., gb., CHF 59

Zwei Mühlenpokale von Hans Hoese und Hans Stilkindt, Münster, vor 1617 bzw. zwischen 1635 und 1650, © Historisches Museum Basel, Foto: Andreas Niemez





CARTE BLANCHE VON SIMONA DEFLORIN

JEDEN MONAT GESTALTEN KUNSTSCHAFFENDE EINE SEITE IN DER PROGRAMMZEITUNG.

skn. Diesmal mit Simona Deflorin. Geboren 1965 im italienischen Bergamo, studierte Deflorin an der Schule für Gestaltung in Basel freies bildnerisches Gestalten bei Franz Fedier. Seit 1991 ist sie als freischaffende Künstlerin in Basel tätig, wo sie auch lebt. Im Zentrum von Deflorins Malerei steht die «Kreatur Mensch» mit all ihren Gefühlen wie Sehnsucht, Angst, Trauer und Verletzlichkeit. Wuchtig und roh kommen ihre Bilder daher – sei es nun in Bezug auf die leuchtenden Farben, aber auch auf den starken Ausdruck. Inspiriert wird Deflorin vom Expressionismus genauso wie von der Art brut und afrikanischen Skulpturen. So entstehen menschliche Darstellungen mit verschlungenen Armen und Beinen, die manchmal auch tierische Körperteile haben. Das zeigt sich auch bei der Serie «On the other side», aus der das vorliegende Werk stammt: Deflorin malt dafür mit Öl und Tusche auf Acrylplatten und druckt die Werke dann mittels Körpergewicht auf Papier.

Multimedial in die Vergangenheit

Sabine Knosala

Teil 1: Mit Augmented Reality zu den Römern in Augusta Raurica. Die Programmzeitung hat es ausprobiert.

Seit Anfang Mai hat die Römerstadt Augusta Raurica in Kaiseraugst eine neue Attraktion: Mit der App «Augusta Raurica AR Experience» soll man in den Alltag in den ehemaligen römischen Gewerbehäusern eintauchen können. Sie gelten als der am besten erhaltene private Gebäudekomplex der Römerzeit nördlich der Alpen.

Grund genug, das Angebot einmal selbst auszuprobieren: Bereits zu Hause laden wir die kostenlose App aufs Smartphone runter, Tablet ginge auch, und packen Kopfhörer ein. Los gehts dann im Museum der Römerstadt, wo man zuerst ein kostenloses Ticket holen soll – zumindest theoretisch, denn wie uns die nette Angestellte an der Kasse erklärt, sind die Gewerbehäuser momentan (Mitte Juni) noch frei zugänglich. Wir marschieren etwa sechs Minuten den Hügel hinunter bis zur Ausgrabung an der Hauptstrasse. Bereits seit 1987 befindet sie sich unter einem Schutzbau: Gebäude und Ruinenareal wurden jedoch komplett saniert und unter anderem durch eine neue Beleuchtung aufgewertet.

Im Eingangsbereich folgt dann der erste Frust: Die App läuft nicht. Die Ursache ist rasch gefunden: Man muss sich zuerst ins dortige WLAN einwählen. Dann klappt alles wie am Schnürchen: Auf dem Handy erscheint die Statue des römischen Hausgotts Lar, der uns durch die Geschichte führt und uns auffordert, nun die Ausgrabung zu betreten. Von der Besucherplattform aus richtet man das Handy auf die Ruinen unter einem. Die App erkennt automatisch, um welchen Raum der Gewerbehäuser es sich handelt und spielt den entsprechenden Teil des Hörspiels ab, das in verschiedenen Sprachen verfügbar ist. Gleichzeitig sieht man auf dem Handy, wie der Raum zu Römerzeiten ausgesehen hat, und auch die Protagonisten des Hörspiels werden gezeigt. Der Clou daran: Die 3-D-Visualisierungen von Gegenständen stützen sich auf Funde in Augusta Raurica, diejenigen von Kleidungsstücken auf Erkenntnisse von anderen Fundorten oder auf bildliche Darstellungen aus römischer Zeit. Will heissen: Sie sind so originalgetreu wie möglich.

Kurz und kurzweilig.

Die Geschichte selbst ist zwar fiktiv, handelt aber von den letzten Stunden vor dem realen Brand, durch den die Gebäude um das Jahr 300 zerstört wurden. Ganz nebenbei erfährt man einiges über die Funktion der Räume, waren doch die römischen Gewerbehäuser eine Mischung aus Gewerbebetrieb, Taverne und Herberge. Fünf Räume und damit fünf Teile des Hörspiels gibt es zu entdecken. Keine der Folgen dauert länger als fünf Minuten, was den Besuch angenehm kurz und kurzweilig macht.

Wichtig: Die App funktioniert nur vor Ort. Ermöglicht wurde das schweizweit einmalige Projekt durch die Kantone Aargau und Basel-Landschaft sowie das Bundesamt für Kultur.

www.augustaraurica.ch/angebote/ar-experience#

Ausserdem: 25. Römerfest: Sa 6.8. bis So 7.8., Römerstadt Augusta Raurica
www.augustaraurica.ch → S. 49

Nächstes Mal Teil 2: Mit Hörspielen zu den Rittern auf der Burgruine Pfeffingen.



Dank der App sieht man auf dem Smartphone, wie die römischen Gewerbehäuser früher einmal ausgesehen haben und hört eine spannende Geschichte über ihre letzten Stunden, Foto: Sabine Knosala



INSELN DER KRISE

Peter Burri

Die Ausstellung «Nos îles» in der Fondation François Schneider im elsässischen Wattwiller beleuchtet das Thema fernab von Ferienklischees.

Das spektakulärste Objekt ist «Le Refuge». Stéphane Thidet hat eine Holzhütte aufgebaut, doch es regnet in Strömen durch ihr Dach und alles im vermeintlichen Refugium ist klatschnass.

Damit ist schon viel über diese faszinierende Ausstellung gesagt. Inseln gelten vorab als paradiesische Orte der Sehnsucht oder Terrains für Abenteuer. In Wattwiller am Fuss der Vogesen, wo die aus den örtlichen Mineralwasserquellen hervorgegangene Fondation François Schneider in einer einstigen Abfüllhalle das Thema Wasser immer wieder künstlerisch sichtet, steht die Insel jetzt als Metapher für Krisen und Probleme.

Migration und Umweltsünden.

So etwa bei der aus dem Iran stammenden australischen Künstlerin Hoda Afshar. In ihrer Videoarbeit «Remain» thematisiert sie das Schicksal von abgeschobenen Migranten, die Australien auf einer Insel in Papua-Neuguinea isoliert. Die französische Fotografin Yohanne Lamoulère dokumentiert, wie sie sich während des Corona-Lockdowns auf eine wild bewachsene Insel in der Rhone zurückzog, Robison spielte und sich die Zeit mit Verkleidungsaktionen vertrieb. Der Franzose Olivier Crouzel wiederum hat in Griechenland eine Insel entdeckt, auf der Bimsstein abgebaut und zerrieben wird, um als ökologisches Isolationsmaterial zu dienen. Während eine riesige Maschinerie das Eiland zerstört, werden auch Tagestouristen herbeigeschifft, die trotz Lärm und Staub hier ihren Badefreuden nachgehen.

Andere Künstlerinnen und Künstler nähern sich dem Thema Insel kartografisch, mythisch oder mit der Verfremdung von Projektionsobjekten wie etwa der Palme an. Oder sie laden zu Geräuschräumen ein. Dass die ganze bewohnbare Erde eigentlich nur aus je länger, je mehr gefährdeten Inseln besteht, stellt die aus Belgrad stammende Brankica Zilovic eindrücklich dar, indem sie aus roten Fäden ein grosses Netz knüpft, das einer Weltkarte gleicht, aber wie rinnendes Blut aussieht. Passend dazu ist, wie der in Genf und Metz lebende Benoît Billotte Umrise von Inseln auf Überlebensdecken aus goldener Folie druckt.

«Nos îles»: bis So 18.9., Fondation François Schneider, Wattwiller, www.fondationfrancoisschneider.org

Yohanne Lamoulère «L'île» (Ausschnitt), 2020,
© Yohanne Lamoulère, Tendance Floue

So geht Stadt!

Tilo Richter

Dem SAM gelingt ein wunderbares Neapel-Porträt – das zum Glück weit über Architektur und Städtebau hinausreicht.

Pietro Maria Paolucci ist italienischer Konsul in Basel und sorgte an der Eröffnung von «Napoli Super Modern» im Schweizerischen Architekturmuseum (SAM) – zusammen mit den kulinarischen Leckerbissen – für die genau richtige Portion Italianità unter den Gästen. Zusammen mit mehreren Hundert anderen flanierte er durch eine Schau, welche die Stadt am Fusse des Vesuvs aus ganz unterschiedlichen Perspektiven zeigt und lebendig macht.

Im Fokus stehen 16 ausgewählte Gebäude, die in den drei bewegten Dekaden zwischen 1930 und 1960 entstanden sind – von einem Klinikum über Verwaltungsgebäude bis zu Sozialwohnungen. Neapel, heute mit knapp einer Million Einwohnerinnen und Einwohnern die drittgrösste Stadt Italiens, wuchs in dieser Zeit gleichermassen in die Breite wie auch entlang der prägnanten Topografie in verschachtelte Höhen. Architektur- und Fotografien des Franzosen Cyrille Weiner separieren ausgewählte Bauten der Zeit des Faschismus und des Wiederaufbaus nach dem Zweiten Weltkrieg, lösen sie mitunter behutsam aus dem städtebaulichen Kontext und legen so ihre gestalterischen Qualitäten frei.

Konzeptionelle Basis der Ausstellung ist das gleichnamige Buch, das 2020 erschienen ist und die Goldmedaille des Deutschen Fotobuchpreises 2021/22 erhielt. Dank brillanter szenografischer Ideen laden die Ausstellungsräume zu Entdeckungsreisen ein: Raumhohe Vorhänge mit Fotos aus Neapel vermitteln das Gefühl, der Stadt und ihren Menschen ganz nah zu sein. Filigran ausgear-



«Mittendrin statt nur dabei!» – Besuchende an der Vernissage der Ausstellung «Napoli Super Modern», Foto: Tilo Richter

beitete Fassadenreliefs bilden eine Art Kompendium der Stile, das sich ganz auf Lineaturen und Proportionen konzentriert und dazu einlädt, den Zeitgeist verschiedener Jahrzehnte anhand ihrer Gebäudeaufrisse zu vergleichen. Gerade hier bestätigt sich, dass Neapel eine eigene Form der Moderne entwickelt hat, welche die mediterrane Kultur mit lokalen Materialien und einem starken internationalen Geist verbindet.

Filmische Innenansicht einer Metropole.

Einmal mehr ergänzen handverlesene Filme das zwei- und dreidimensionale visuelle Programm: Ein Ausschnitt aus «Le mani sulla città» (Die Hände über der Stadt) von Francesco Rosi aus dem Jahr 1963 thematisiert politische Korruption und Immobilienspekulation im Neapel der Nachkriegszeit.

Der sinnliche Höhepunkt der Schau hat eher indirekt mit Architektur und Städtebau zu tun, dafür umso mehr mit dem, was man als Urbanität bezeichnen darf. Die Filmemacherduo Bêka & Lemoine, bestehend aus Ila Bêka und Louise Lemoine, steuert mit «Homo Urbanus Neapolitanus» als Teil einer «city-matographic odyssey» einen faszinierenden Spaziergang vom Meer hinauf auf den schlummernden Vulkan bei, der das Publikum so nahe an den neapolitanischen Alltag bringt,

wie kein Architekturphoto oder -modell es vermag. Das Museum of Modern Art in New York nahm das künstlerische Werk der beiden Filmschaffenden in seine Sammlung auf.

Die Stadt als Bühne.

Es ist dieser aus still und feinsinnig beobachtenden Sequenzen komponierte, fast eine Stunde dauernde Film, der die eigentliche Quintessenz dieser von Andreas Ruby und Andreas Kofler in Zusammenarbeit mit LAN Local Architecture Network kuratierten Ausstellung verkörpert. Es geht nicht allein um das Gebaute, sondern vor allem um die Erkenntnis, dass Architektur nie Selbstzweck ist. Die gebaute Stadt war, ist und bleibt – bei allem, was sie an Diskussionen und Emotionen über sich selbst hervorruft – nur die Bühne für das Eigentliche: das pralle Leben.

Ausstellung «Napoli Super Modern»: bis So 21.8., SAM Schweizerisches Architekturmuseum, Steinenberg 7, Basel, www.sam-basel.org

Begleitpublikation (Englisch): «Napoli Super Modern», hrsg. von LAN Local Architecture Network, Benoit Jallon, Umberto Napolitano und Le Laboratoire R.A.A.R., Park Books, Zürich, 2020. 232 S., geb., CHF 49
Infos zu Bêka & Lemoine: www.bekalemoine.com

Büro- und Wohngebäude in Ponte di Tappia von Raffaello Salvatori, 1949–1963. Foto: Cyrille Weiner, aus der Serie «Assimilation douce», Napoli 2020

Kulturszene

Gastseifen der Kulturveranstaltungen

Die Kulturszene ist eine kostenpflichtige Dienstleistung der Programmzeitung. Die Kulturveranstaltungen können hier ihre Programme zu einem Spezialpreis publizieren. Die Textstämme von den Veranstaltungen und werden von der Programmzeitung redigiert und in einheitlichem Layout gestaltet.

FILM

Kieswerk Open Air	48
Kult.kino	47
Pharmaziemuseum Basel (Open-Air Kino)	46

THEATER | TANZ

ex/ex theater	44
Goetheanum-Bühne	42
Theaterfestival Basel	43
Theatergruppe Rattenfänger	44
Theater im Teufelhof	42
Pup Up	42

KUNST

Aargauer Kunsthau, Aarau	27
Basler Künstler:innen Gesellschaft	31
Birsfelder Museum	32
Cartoonmuseum	30
Fondation Beyeler	28
Kunstmuseum Basel	29
Kunstmuseum Olten	32
Kunstraum Balagan Arts	30
Universitäre Psychiatrische Kliniken	31

MUSIK

Baselbieter Konzerte	35
Basler Madrigalisten	40
Cantabile Chor	39
Ensemble Ad Fontes	41
Erasmus klingt! – Festival Lab	41
Festival Rümlingen	32
Impulszentrum Holdenweid	39
Kammermusik um halb acht	40
Kammerorchester I TEMPI	41
Kloster Dornach	34
La Cetra Barockorchester & Vokalensemble	38
Lorin's Promenade 22	36
Orgelkonzerte im Basler Münster	37
Peterskirche: Die Orgel im Dialog	41
ReRenaissance – Forum frühe Musik	38
Sinfonieorchester Basel	36
Stimmen-Festival 2022	33
St. Margarethenkirche Binningen	40
The Bird's Eye Jazz Club	34

MUSEUM

Augusta Raurica	49
Dreiländermuseum Lörrach	44
Historisches Museum Basel – Barfüsserkirche	45
Museum der Kulturen Basel	46
Naturhistorisches Museum Basel	45

DIVERSE

Circus Monti	49
K'werk Bildschule bis 16	48
Volkshochschule beider Basel	48

AARGAUER KUNSTHAUS, AARAU

Sonderausstellungen

Davor · Darin · Danach. **Die Sammlung im Wandel**

bis So 7.8.

Die Ausstellung gewährt mit einer Vielzahl an Werken von rund 60 Kunstschaffenden einmalige Einblicke in die Bestände der umfassendsten öffentlichen Sammlung von Schweizer Kunst und lädt zu lebendigen Begegnungen ein. Neben Neuzugängen bietet sie eine feine Auswahl an Werken, die zum Wiederentdecken einladen und trotz ihres etwas weiter zurückliegenden Entstehungsdatums nichts von ihrer visionären Strahlkraft eingebüsst haben.

Eine Frau ist eine Frau ist eine Frau. Eine Geschichte der Künstlerinnen in der Sammlung

Sa 27.8.2022 bis So 15.1.2023

Eine Gelegenheit, den kunsthistorischen Kanon zu hinterfragen, bietet sich in der von der Kulturwissenschaftlerin Elisabeth Bronfen kuratierten Ausstellung zu den Künstlerinnen in der Sammlung. Ausgehend vom Depositum des Sammlers Andreas Züst sowie anderen Beständen, beleuchtet die Ausstellung das Verhältnis von visueller Kunst und sexueller Differenz in der Moderne und Postmoderne.

Verbindungslinien zwischen den Generationen machen das Nachwirken von Vorbildern der klassischen Moderne sichtbar. Anhand von Arbeiten der 1970er bis 1990er Jahre wird zugleich das feministische Erbe der Sammlung in den Fokus gerückt.

Vernissage

Eine Frau ist eine Frau ist eine Frau

Fr 26.8., 18:00

Mit Einführungen von Dr. Katharina Ammann, Direktorin, Prof. Dr. Elisabeth Bronfen, Gastkuratorin

Anschliessend Essen im Zelt

Ab 17 Uhr Preview für Mitglieder des Aargauischen Kunstvereins

Öffentliche Führungen

Kuratorinnenführung

Davor · Darin · Danach. **Die Sammlung im Wandel**

So 7.8., 13:00–14:00

Mit Katrin Weilenmann, Ko-Kuratorin

Öffentliche Führung

Davor · Darin · Danach. **Die Sammlung im Wandel**

Sa 2.7., 9.7., 16.7., 23.7., 30.7., 6.8., jeweils 15:00–16:00 | So 3.7., 10.7., 17.7., 24.7., 31.7., 7.8., jeweils 11:00–12:00 | Do 28.7., 18:30–19:30

Mit Astrid Näff oder Brigitta Haas, Kunsthistorikerinnen

Öffentliche Führung zur Sammlung

Sa 13.8., Sa 20.8., 15:00–16:00
So 14.8., So 21.8., 11:00–12:00

Bild des Monats

Bildbetrachtung eines ausgewählten Werks aus der Sammlung

Di 5.7., 12:15–12:45

Urs Fischer, «The Intelligence of Flowers», 2003/2005/2022

Di 2.8., 12:15–12:45

Valérie Favre, «Selbstmord/Suicide», 2003–2013

Mit Astrid Näff, Kunsthistorikerin



Installationsansicht «Davor · Darin · Danach. Die Sammlung im Wandel», 15.5. – 7.8.2022, Aargauer Kunsthaus, Aarau. John Armleder (*1948), «Staz», 2012, Aargauer Kunsthaus Aarau. Mai-Thu Perret (*1976), «Little Planetary Harmony», 2006, Aargauer Kunsthaus, Aarau. Foto: ullmann.photography



Donatella Maranta (*1959), «Ohne Titel», 1992 (aus der Serie «Bettgeflüster»), Aargauer Kunsthaus, Aarau/Depositum der Sammlung Andreas Züst

Schreibworkshop

KunstINSchrift. Schreibworkshop für Erwachsene

Do 7.7., 18:00–20:00

Die Kunstwerke in der Ausstellung «Davor · Darin · Danach. Die Sammlung im Wandel» laden uns ein zum Schreiben. Wir sammeln Textimpressionen, pflücken Worte aus Bildern, lassen Installationen unsere Sätze umformen, schreiben skulpturale Geschichten, wandeln Kunst in Schrift.

Leitung: Jaël Lohri, Schreibuniversum Aarau | Sprache: Deutsch

Anmeldung: www.schreibuniversum.ch/erwachsene/schreib-dich/

Für Familien

Kunst für Kleine

Mo 8.8., 15.8., 22.8. & 29.8., 14:00–16:30

Für Eltern mit Kindern von 0–4 Jahren

Mit Rossely Belser, Vermittlerin

Hinweis: Einlass ist nur zwischen 14:00 und 14:30

Offenes Atelier

So 28.8., 11:00–16:00

Mit Nathalie Strub und Corinne Hasler, Vermittlerinnen

Anmeldung: kunstvermittlung@ag.ch oder T 062 835 23 31

Aargauer Kunsthaus

Aargauerplatz, Aarau
T +41 62 835 23 30, kunsthhaus@ag.ch,
www.aargauerkunsthhaus.ch
Reguläre Öffnungszeiten: Di–So 10:00–17:00,
Do 10:00–20:00, Mo geschlossen
Gratiseintritt mit Museums-PASS-Musées
(Oberrheinischer Museumspass) und dem
Schweizerischen Museumspass.
Das Aargauer Kunsthaus ist rollstuhlgängig.

Mondrian Evolution

bis So 9.10.

Anlässlich seines 150. Geburtstags widmet die Fondation Beyeler dem niederländischen Maler Piet Mondrian (1872–1944) eine umfassende Ausstellung mit Werken aus der eigenen Sammlung sowie wichtigen internationalen Leihgaben. Als einer der bedeutendsten und vielseitigsten Künstler der Avantgarde hat Mondrian die Entwicklung der Malerei von der Figuration zur Abstraktion massgeblich geprägt. Anhand von 89 Werken aus privaten und öffentlichen Sammlungen in Europa und den USA zeichnet «Mondrian Evolution» die beeindruckende Wandlung des Künstlers vom Landschaftsmaler des 19. Jahrhunderts zu einem der führenden Protagonisten der Moderne. Die Ausstellung bietet die seltene Gelegenheit, Mondrian, der nicht nur die Kunst des 20. Jahrhunderts, sondern auch weitere Bereiche wie Design, Architektur, Mode und Popkultur wesentlich beeinflusste, auf eine neue Weise zu entdecken und kennenzulernen. Es ist die erste umfangreiche Einzelausstellung des Künstlers in der Schweiz seit 50 Jahren.



Installationsansicht «Mondrian Evolution» in der Fondation Beyeler, Riehen/Basel, 2022 © 2022 Mondrian/Holtzman Trust. Foto: Mark Niedermann

Passagen – Landschaft, Figur und Abstraktion

bis So 14.8.

Das Wechselverhältnis von Figuration und Abstraktion ist in der modernen Kunst von besonderem Interesse. Die neue Sammlungspräsentation macht dies anhand bedeutender Gemälde und Skulpturen des Impressionismus, der Klassischen Moderne und der Gegenwartskunst beispielhaft sichtbar. Auf diesem Spaziergang durch die Kunstgeschichte kommt es zu abwechslungsreichen «Passagen» von Landschaften und Figuren, die auf vielfältige Weise gegenständliche und abstrakte Elemente vereinen. Aus Anlass seines 90. Geburtstags zeigt die Fondation Beyeler erstmals neue Werke von Gerhard Richter. In einem vom Künstler selbst konzipierten Raum ist erstmals «mood», eine neue Serie von Arbeiten auf Papier, zu sehen.

Kunstvermittlung

Open Studio

Sa 9.7., So 10.7., Sa 23.7., So 24.7., Sa 6.8., So 7.8., Sa 13.8., So 14.8., jeweils 10:00–18:00
Die Open Studio Workshops in der Fondation Beyeler richten sich an alle, die Freude an künstlerischer Gestaltung haben. Das Open Studio zu Mondrian bietet die Möglichkeit, sich in unterschiedlichen Workshops vertieft mit Themen und Arbeitstechniken des Künstlers auseinanderzusetzen und verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten zu erproben.

Ohne Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos und für jede Altersgruppe geeignet (bis 12 Jahre in Begleitung).

Sketch it!

Do 14.7., Do 11.8., jeweils 10:00–11:00

Inspiriert von der Ausstellung «Mondrian Evolution» sind alle Interessierten dazu eingeladen, im sommerlichen Museumspark eigene Blicke auf Natur und Landschaft als Skizzen und Zeichnungen festzuhalten.

Preis: Museumseintritt + CHF 10

Kuratorenführung

Mi 17.8., 18:30–20:00

Die Ausstellung «Mondrian Evolution» durch die Augen des Kurators Ulf Küster betrachten? Das ermöglicht die Kuratorenführung.

Preis: Museumseintritt + CHF 35 / Art Club, Young Art Club, Freunde, Museums-PASS-Musées CHF 10

Kunstfrühstück «Mondrian Evolution»

So 21.8., 09:00–12:00

Genüssliches Frühstück im «Beyeler Restaurant im Park» mit anschliessendem Ausstellungsrundgang im Museum um 11 Uhr.

Preis: Erwachsene CHF 65 / IV CHF 60 / Studenten bis 30 J. CHF 52 / Besucher bis 25 J. CHF 40 / Art Club, Young Art Club, Freunde CHF 33

Veranstaltungen

Sound Garden

jeweils mittwochs, 18:00–20:00

Während der warmen Sommermonate erklingen rund um den Pavillon im Park der Fondation Beyeler wieder die Beats und Klänge des «Sound Garden». Jeden Mittwochabend lässt sich bei kühlen Drinks und einladendem Outdoor-Ambiente die Musik regionaler und nationaler Acts geniessen. Von Jazz und Canzoni über Disco bis hin zu hawaiianischen Melodien – «Sound Garden» lädt mit seinem facettenreichen Musikprogramm ein, den Abend zur Wochenmitte entspannt im Museumspark ausklingen zu lassen.

- 6.7. Arvid J. Baud
- 13.7. Malummi
- 20.7. Hawaiian Memories
- 27.7. The Rosebud's House Band
- 3.8. Anouchka Gwen Solo
- 10.8. Morphing Territories
- 17.8. Kneubühler / Ethimm (live)
- 24.8. Baye Magatte Band
- 31.8. Tonino Castiglione

Treffpunkt ist der Pavillon im Park.

Eintritt: Kostenfrei und ohne Voranmeldung

Ein Date mit Mondrian

Mi 27.7., 18:00–20:00

Der Ausstellungskurator Ulf Küster liest während eines kurzen Ausstellungsrundgangs Passagen aus seiner neuen Publikation «Mondrian A–Z» vor und endet mit dem Buchstaben J wie Jazz. Im Pavillon des angrenzenden Parks der Fondation Beyeler spielen im Rahmen der «Sound Garden»-Reihe The Rosebud's House Band, junge Musiker des Jazz Campus Basel, Lieblingswerke des Künstlers, der selbst begeisterter Jazzliebhaber war.

Mi 10.8., 18:00–20:00

Bei diesem Ausstellungsrundgang steht Mondrians Interesse an der Musik im Fokus. Anhand von ausgewählten Werken wird aufgezeigt, welchen Einfluss die Musik auf seine Kunst hatte. Im Park der Fondation Beyeler greift der Basler DJ und Produzent Morphing Territories anlässlich der «Sound Garden»-Reihe währenddessen die Rhythmik Mondrians mit seinen elektronischen Klängen auf und lädt dazu ein den Abend in idyllischer Atmosphäre ausklingen zu lassen.

Mi 24.8., 18:00–20:00

Dieser Abend steht ganz im Zeichen des Rhythmus: Bei einem Ausstellungsrundgang der besonderen Art mit Caro Verbeek «Clapping to Mondrian» und anschliessendem Konzert der Baye Magatte Band im Park der Fondation Beyeler im Rahmen der «Sound Garden»-Reihe. Die Musikerinnen und Musiker verbinden Mbalax, ein Senegalesischer Rhythmus basierend auf Perkussion und traditionellen Instrumenten, mit modernem Pop, Jazz und Funk.

Rundgänge mit Voranmeldung. Preis: Museumseintritt

Sommerfest

Sa 13.8., 10:00–22:00

Das ist Sommer: Im Park unter der Sonne liegen, bei Workshops Neues lernen, Kulinarisches von der Gemeinde Riehen entdecken, sich durch die aktuelle Ausstellung «Mondrian Evolution» und die Sammlungspräsentation «Passagen – Landschaft, Figur und Abstraktion» treiben lassen und unter freiem Himmel Live-Musik geniessen – alles an einem Tag in der Fondation Beyeler. Die Ausstellungen und das Restaurant bleiben am Sommerfest bis 22 Uhr geöffnet.

Preis: CHF 10 (inkl. Museumseintritt)



Einblick in die Ausstellung «Picasso – El Greco». Foto: Julian Salinas

Picasso – El Greco

bis So 25.9., Neubau

Das Ausstellungs-Highlight des Sommers: Erleben Sie einen Dialog, der zu den faszinierendsten der Kunstgeschichte gehört. Pablo Picasso beschäftigte sich durch all seine Schaffensphasen intensiv mit dem Altmeister Doménikos Theotokópoulos, besser bekannt als El Greco. Über 30 Gegenüberstellungen von Meisterwerken beider Künstler zeigen auf, wie intensiv diese Auseinandersetzung war.

Kuratorenführung

Mi 6.7. & Mi 17.8., 18:30–19:30

Führungen auf Deutsch

Jeden Sa 14:00–15:00 und jeden Fr 18:30–19:30

Guided tours in English

Sun 3.7. & Sun 7.8., 14:00–15:00

Visite guidée en français

Dim 24.7. & Dim 28.8., 14:00–15:00

Visita guiada en español

Dom 10.7. & Dom 14.8., 14:00–15:00

Rendez-vous am Mittag

Di 26.7. und Di 30.8., jeweils 12:30–13:00

Führung und Workshop für Familien

So 21.8., 10:30–12:00

Kinder-Workshop: Copy Cat

Sa 27.8., 14:00–16:30

Für Kinder von 7 bis 10 Jahren, Anmeldung bis Do 25.8.:
tours@kunstmuseumbasel.ch

Brice Marden. Inner Space

bis So 28.8., Neubau UG

«Inner Space» präsentiert über 100 Zeichnungsserien und Gemälde von Brice Marden (*1938, Bronxville, NY), von denen einige noch nie zuvor zu sehen waren. Parallel dazu wird in der Ausstellung «Variation in Print» eine Auswahl amerikanischer Druckgrafik von Barnett Newman, Jasper Johns, Sam Francis, Frank Stella, Donald Judd, Sol LeWitt und Brice Marden gezeigt.

Führung in der Ausstellung

«Variation in Print»

So 17.7. & So 21.8., jeweils 14:00–15:00

Führung in der Ausstellung

«Brice Marden»

So 24.7. & So 28.8., jeweils 14:00–15:00

«Heute Nacht geträumt». Eine Ausstellung von Ruth Buchanan

bis So 14.8. im Kunstmuseum Basel | Gegenwart

Führung

So 24.7., 15:00–16:00

Making the World. Spirituelle Welten

bis So 4.9. im Kunstmuseum Basel | Hauptbau

Führung

So 10.7., So 14.8., 14:00–15:00

Rendez-vous am Mittag

Di 19.7., 12:30–13:00

«Ich hätte gerne einen typischen Chagall»

Ab Mo 15.8., Hauptbau

Rendez-vous am Mittag

Di 23.8., 12:30–13:00

Kuratorinnenführung

Mi 31.8., 18:30–19:30

Kosten

Führungen: Eintritt + CHF 5
Rendez-vous am Mittag: Eintritt
Kinderworkshop: CHF 15,
mit Familienpass CHF 10

Weitere Veranstaltungen

[kunstmuseumbasel.ch/kalender](https://www.kunstmuseumbasel.ch/kalender)

[kunstmuseumbasel.ch](https://www.kunstmuseumbasel.ch)

Folgen Sie dem Museum auf    

CARTOONMUSEUM

«Gabriella Giandelli. Kaleidoscope»

bis So 30.10.

Die subtil mit Farbstiften und Pastellkreide gezeichneten Geschichten der italienischen Künstlerin Gabriella Giandelli (*1963) verweben Alltag und Realität mit Schönheit, Poesie und Geheimnissen. Das Cartoonmuseum Basel würdigt die in Mailand lebende und arbeitende, international renommierte Zeichnerin und Illustratorin in einer umfassenden Retrospektive mit Originalzeichnungen und grossformatigen, für die Ausstellung in Basel geschaffenen Arbeiten. Gleichzeitig zur Ausstellung erscheint Gabriella Giandellis Buch «Mirabile Bestiarium» im Christoph Merian Verlag. In diesem Bilderreigen streifen riesenhafte Singvögel, gigantische Schnecken, zimmergrosse Störche und haushohe Hunde durch verlassene Städte und Wohnungen. Stumm und selbstverständlich nehmen sie den Platz der Menschen ein. Ist vielleicht doch nicht alles so friedlich, wie es scheint?

Kuratorin: Anette Gehrig, Basel

Veranstaltungen

Kuratorinnenführung

So 3.7., 14:00

Gabriella Giandellis langer Weg führt von punkig wilden ersten Storys zu subtilen, perfekt ausgearbeiteten Illustrationen, Kinderbüchern, Comic-Strips und Graphic Novels. Kuratorin Anette Gehrig zeigt bedeutende Stationen im eigenwilligen Universum der grossartigen italienischen Zeichnerin.

Bild: Gabriella Giandelli, «Amabili resti», Triptychon, 2019

Sonntagsführungen

So 10.7., 24.7. und 14.8., jeweils 14:00
So 28.8., 14:00, Französisch

Rundgang durch die Ausstellung der italienischen Künstlerin Gabriella Giandelli, deren mit Farbstiften und Pastellkreide gezeichnete Geschichten Alltag und Realität mit Schönheit, Poesie und Geheimnissen verweben.

Sommer Workshop

Film ab!

Mi 6.7., 13.7., 3.8. und 10.8., jeweils 14:00–17:00

In diesem Workshop lassen wir die Puppen tanzen! Mit einer einfachen Stop-Motion-Technik erwecken wir am Tablet Personen, Tiere und Gegenstände zum Leben. Ihren eigenen Figuren auf die Sprünge zu helfen, überrascht und fasziniert Menschen jeden Alters – sogar Zeichenmuffel können sich der Magie des Trickfilms nicht entziehen.

Ab 9 Jahren, mit Zvieri

Cartoonsonntag

Die dritte Dimension

So 21.8., 14:00–16:00

Gabriella Giandellis Arbeiten sind stilisiert und doch wunderbar plastisch. Mit perfekten Schattierungen und Farbverläufen schafft sie Körperlichkeit. Im Workshop beschäftigen wir uns mit Techniken, die gezeichneten Lebewesen und Gegenständen Volumen verleihen, sie dreidimensional wirken lassen.

Ab 6 Jahren



Cartoonmuseum Basel

St. Alban-Vorstadt 28, 4052 Basel, T 061 226 33 60, info@cartoonmuseum.ch, www.cartoonmuseum.ch, Öffnungszeiten: Di–So, 11:00–17:00

KUNSTRAUM BALAGAN ARTS

Henna & Filmstills im Kunst- und Projektraum balagan ARTS

Irène Hänni & Avan Omar

Do 14.7.–Do 28.7.

Öffnungszeiten: Do & Fr 14:00–19:00, Sa 11:00–17:00

Aufgepasst: Es wird vielschichtig bei balagan Arts! Die Goldauer Künstlerin Irène Hänni (in Basel aufgewachsen) zeigt eine Auswahl ihrer teils hochpoetischen, teils durchaus auch politischen Langzeitbelichtungen. Die Bilder entstehen während der Fahrt im Zug, Bus oder Auto. Sie zeigen meist Industriegebiete. Manchmal sind es auch betörend schöne Farbstimmungen, die in den Filmstills festgehalten sind.

Spuren sagen uns viel über die Veränderungen, die um uns herum passieren. Ich bin Teil des sich schnell verändernden Prozesses meiner Zeit, fühle mich aber gleichzeitig fremd. Wo stehe ich in diesen Veränderungen, wo sind die vielen Beschränkungen und Grenzen, die mir auferlegt werden? Aber Dinge zu benennen und zu verkörpern ist nicht einfach. Bei meiner Recherche hat Avan Omar (eine Kurdin aus dem Irak, die in Holland lebt) festgestellt, dass es immer externe Reflexionen über die Manipulation und Verwendung von Materialien um uns herum gibt. Daher hat sie in den Arbeiten dieser Ausstellung versucht, diese Fragen und Kämpfe mit den Veränderungen um uns herum durch widersprüchliche Materialien darzustellen und dieses Gefühl im Publikum zu erzeugen.

Vernissage

Do 14.7., 19:00

mit Performance von Avan Omar

Lesung

Do 21.7., 19:00 | Kollekte

Yossi Herzka liest Texte von Irène Hänni.



Henna von Avan Omar



Filmstills von Irène Hänni



balagan ARTS

Allschwilerstrasse 101, 4055 Basel
www.balagan-arts.ch

BASLER KÜNSTLER:INNEN GESELLSCHAFT

Die BKG präsentiert...

Beat John
Sybille Krauer-Büttiker
Nikita Russi
Rudolf Steiner

Bilder, Objekte, Skulpturen, Fotografie
Do 11.8. – Sa 20.8.
Galerie Eulenspiegel
Gerbergässlein 6, Basel

Öffnungszeiten der Galerie
Mi – Fr 10:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00
Sa 10:00 – 16:00

Vernissage

Do 11.8., 17:00 – 20:00

18 Uhr: Begrüssung durch Gregor Muntwiler,
Galerie Eulenspiegel und Pascal Joray,
Präsident der Basler Künstlergesellschaft

Veranstaltung: «Zämme rede spezial»

Sa 13.8. ab 16:00

Im Rahmen von «BKG präsentiert...» sitzen
wir zusammen am Tisch, reden, essen,
lachen und diskutieren.

Platzzahl beschränkt – bitte anmelden bei:
praesident@baslerkuenstlergesellschaft.ch

Basler Künstler:innen Gesellschaft

www.basler-kuenstlergesellschaft.ch
www.facebook.com/BaslerKuenstlergesellschaft
Instagram: #kuenstlergesellschaft



BKG – Basler Künstler:innen Gesellschaft

Mit Gründungsjahr 1812 ist die BKG eine
der ältesten Vereinigungen von Kunstschaf-
fenden und Kunstfreund*innen der
Schweiz. Nicht nur Malerinnen, Fotografen
und bildhauende Kunstschaffende sind Mit-
glieder in der Gesellschaft, sondern auch
Musikerinnen, Bühnenkünstler*innen und
Schriftsteller*innen.

Das Projekt «Die BKG präsentiert...» zeigt
neue Arbeiten von Mitgliedern der Basler
Künstler:innengesellschaft in der Galerie
Eulenspiegel.

Wollen Sie die BKG unterstützen und Passivmitglied werden?

Für uns ist die BKG ein Ort der Geselligkeit und der Auseinandersetzung mit der Kunst. Durch die von der BKG organisierten Atelierbesuche bei ihren Mitgliedern und durch gemeinsame Besuche unserer Ausstellungen und Veranstaltungen, erhalten unsere Mitglieder Einblicke in das lokale und aktuelle Geschehen der bildenden Kunst, Literatur, Musik, Performance, Theater und Fotografie.

Aber auch die vereinsinternen Veranstaltungen wie Workshops, dem Stammtisch «Zämme Rede», den Themen-Foren oder der gemütlichen Sommergrillparty und das Weihnachtsessen mit der einmaligen Kunsttombola, bieten Möglichkeiten für die Kontaktpflege und den Austausch.

Besuchen Sie unsere Webseite, um sich selber ein Bild von uns und unseren vielfältigen Aktivitäten zu machen.

UPK BASEL

Weltraum an Erde

Kunstaussstellung

Fr 26.8.2022 – Mi 25.1.2023

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 08:00 – 19:00

Sa/So/Feiertage 10:00 – 18:00

Vernissage

Do 25.8., 17:00

Die Künstlerinnen der BSB Kreativwerkstatt eröffnen mit ihren Werken einen vielfältigen Raum. Verschiedene Formen, Stile, Farben und Orte kommen zum Tragen. Mal befinden wir uns in einem Wald und riechen schier den saftigen Waldboden, dann verspüren wir ein Gefühl von Heimat, wenn sich das Basler Münster vor uns aufbaut. Dem Himmel kommen wir anschliessend sehr nahe, es geht gar weiter bis ins All und in die Zukunft. Alltägliche Vehikel und Genussprodukte erden uns schliesslich wieder und lassen uns mit einem wohligen Gefühl auf die Reise zurückblicken.



Künstlerinnen:

Michelle Buser, Nathalie Cerri,
Vera Gasser, Katrin Huber,
Priska Schrag, Anna Speranza,
Christina Wilhelm, Tanja Zimmerli

Weitere Informationen zur Ausstellung finden
Sie auf www.upk.ch und
www.kreativwerkstatt.bsb.ch

Universitäre Psychiatrische Kliniken

Foyer Direktionsgebäude, Wilhelm Klein-Strasse 27, 4002 Basel, www.upk.ch

KUNSTMUSEUM OLTEN

Put on Your Red Shoes (and Dance the Blues)!

Das Kunstmuseum bittet zum Tanz

bis So 21.8.

Regina Graber & Sylvie Xing Chen

Wasser Wolken

Dienstraum #17, im Bahnhof Olten

bis So 21.8.

Im Sommer dreht sich bei uns alles um den Tanz und das Tanzen in der bildenden Kunst. Das Ausstellungsprojekt befasst sich mit Werken von Künstler:innen, die das soziale und gesellschaftliche Potenzial des Tanzens für ihre Arbeit nutzen. Gleichzeitig spiegelt es auch die engen Beziehungen des Tanzsystems mit performativen und installativen Praktiken in der bildenden Kunst.

Der Titel ist dem Lied «Let's Dance» (1983) von David Bowie entnommen, der damit das Publikum zum Tanzen aufrief. Dieser Aufforderung kommen wir gerne nach und laden unsere Gäste dazu ein, das Projekt über den Museumsbesuch hinaus selbst tänzerisch mitzugestalten.

Die Ausstellung wird deshalb von einem vielfältigen Programm begleitet, das hoffentlich viele Hüften zum Schwingen bringt: von Performances und Musik auf der Freilicht-Tanzbühne über wöchentliche Crash-Tanzkurse in der Stadt bis hin zum Mitwirken an einer kollektiven Choreographie, die von Ursula Berger (Tanz in Olten) eigens für die Ausstellung zu Bowies Song entwickelt wurde. In diesem Sinne: Let's dance!



Lysann König: Becoming LYSANN, 2021. Videostill aus 2-Kanal Videoprojektion mit Sound, 48'22" © Künstlerin

Kunstmuseum Olten

kunstmuseumolten.ch | derlift.tumblr.com

BIRSFELDER MUSEUM

Ausstellung

Werke von Fernando Keller, 1942

Gordon D'Arcy, 1953 – 2012

Fred Spillmann, 1915 – 1986

Fr 12.8. – So 4.9.

Öffnungszeiten: Mi und Fr 16:00 – 19:00,

Sa und So 11:00 – 16:00

Ausserhalb der Öffnungszeiten:

T 061 311 48 30, museum@birsfelden.ch

Vernissage

Fr 12.8., 19:00



Fernando Keller, Foto: Romeo Rüschi

Birsfelder Museum

Schulstrasse 29, 4127 Birsfelden

www.birsfeldermuseum.ch

FESTIVAL RÜMLINGEN



Aller guten Dinge – Rümelingen 33

Im 2022 ist das Festival Rümelingen zurück im Oberbaselbiet und feiert seine 33. Ausgabe mit einem Feuerwerk an Performances, Konzerten und Installationen aus dem Randbereich der zeitgenössischen Musik.

Sa 27.8., 17:30 – 23:00 in Rümelingen

So 28.8., 13:00 in Kilchberg – 19:00 in Oltingen

Grundlage der 33. Ausgabe ist das Trio als stabile Basis. 6 Dreierformationen aus allen Ecken der Welt bespielen am Samstag, 27.8.22 die Kirche Rümelingen und das anschliessende Gewerbegebiet. Am Sonntag den 28.8.22 beginnt das Festival in der Kirche Kilchberg und führt wandernd bis nach Oltingen in die Niklausstube.

Konzerte, Performances und Installationen

Jennifer Walshe, Tomomi Adachi & Mario de Vega | Hauen und Stechen & Alexander Chernyshkov | Ricardo Eizirik & ReConvert | Marie Delprat, Noémi Büchi, Nicolas Buzzi | Dj Sniff, Mitsuhsa Sakaguchi & Tatsuhsa Yamamoto | Peter Ablinger & Ensemble molto crescendo (Egidius Streiff), Ensemble ImproContra | Clara Iannotta, Eva G. Alonso & Chris Swithinbank

Künstlerische Leitung:

Andreas Frank und Sylwia Zytynska

Tickets

1-Tagespässe ab CHF 25

2-Tagespässe ab CHF 35, via kulturticket.ch

Nähere Informationen auf

www.neue-musik-ruemlingen.ch

STIMMEN-FESTIVAL 2022



4



5



6

STIMMEN-Festival 2022

Do 30.6. bis So 31.7.

In seiner 28. Ausgabe präsentiert sich das STIMMEN-Festival endlich wieder mit vollem Programm. Die stilistische Bandbreite des Festivals wird von Musikliebhaber*innen aller Altersgruppen geschätzt und reicht von Pop, Funk, Classic Rock, Latin, R&B über Singer-Songwriter bis hin zu estnischer Folklore und Klassik. Mit dabei sind bekannte Musikgrößen und sehenswerte Newcomer-Acts, die bei den rund 30 Konzerten sowohl laute als auch leise Töne anschlagen werden.

In diesem Jahr ist STIMMEN wieder für zwei Konzerte zu Gast in Arlesheim (8. und 9. Juli). Hier werden die türkische Ausnahmekünstlerin Gaye Su Akyol und die österreichische «Austropop-Band» Bilderbuch zu erleben sein. Weitere Highlights sind die Konzerte der Marktplatzwoche vom 20. bis 24. und schliesslich die letzte Festivalwoche vom 26. bis 31. Juli, die im «Festival-Wohnzimmer», dem Rosenfelspark in Lörrach stattfindet. Dieser steht ganz im Zeichen von Rhythmus und Lebensfreude, u.a. mit der populären argentinischen Sängerin La Yegros und dem international gefeierten kubanischen Musiker, Sänger und Produzent Cimafunk am 26. Juli. Curtis Harding setzt am 31. Juli zum Festivalende ein musikalisches Ausrufezeichen mit Soul und einer ordentlichen Prise Rock.

Tickets und Infos zum kompletten Programm unter www.stimmen.com

STIMMEN in Arlesheim

Gaye Su Akyol

Saitün (Support)

Fr 8.7., 20:00, Domplatz Arlesheim

Bilderbuch

Uche Yara (Support)

Sa 9.7., 20:00, Domplatz Arlesheim

STIMMEN im Burghof Lörrach (Auswahl)

Valer Sabadus & Spark – die klassische Band ①

Mi 13.7., 20:00, Burghof Lörrach

Red Moon ②

Do 14.7., 20:00, Burghof Lörrach

Jake Isaac ③

So 17.7., 20:00, Burghof Lörrach

STIMMEN auf dem Lörracher Marktplatz (Auswahl)

Passenger ④

John Blek (Support)

Mi 20.7., 20:00, Marktplatz Lörrach

Silbermond ⑤

Dislike Silence (Support)

Do 21.7., 20:00, Marktplatz Lörrach

Wanda ⑥

Mar Malade (Support)

Fr 22.7., 20:00, Marktplatz Lörrach

Amy Macdonald

Black Sea Dahu (Support)

Sa 23.7., 20:00, Marktplatz Lörrach

STIMMEN im Rosenfelspark in Lörrach

La Yegros | Cimafunk

Di 26.7., 20:00, Rosenfelspark Lörrach

KLAN | Lina Maly

Mi 27.7., 20:00, Rosenfelspark Lörrach

Matthis Pascaud & Hugh Coltman

Ina Forsman (Support)

Do 28.7., 20:00, Rosenfelspark Lörrach

Djazia Satour ⑦

Gabi Hartmann (Support)

Fr 29.7., 20:00, Rosenfelspark Lörrach

Elida Almeida

Gasandji (Support)

Sa 30.7., 20:00, Rosenfelspark Lörrach

Curtis Harding

Me & Ms Jacobs (Support)

So 31.7., 20:00, Rosenfelspark Lörrach

Sowie ...

Finn Ronsdorf, Cobi, Lie Ning, Apollo5, u.v.m.

① Valer Sabadus & Spark – die klassische Band, Foto: Gregor Hohenberg

② Red Moon, Foto: Daniel Mareno

③ Jake Isaac, Foto: Poysteijn Haara

④ Passenger, Foto: Zak Walters

⑤ Silbermond, Foto: Jens Koch

⑥ Wanda, Foto: Wolfgang Seehofer

⑦ Djazia Satour, Foto: Yannick Siegel



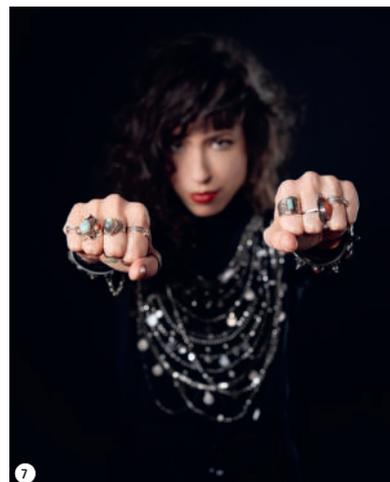
2



3



1



7

KLOSTER DORNACH

Open Air Festival im Klostergarten

Drei Tage vibrierende Konzerte bei Food und Drinks!
Fr 26.8. bis So 28.8.

Ticketverkauf über eventfrog.ch

Freitag, 26. August

18:00: Einlass Festivalbetrieb (Zwei Ticketkategorien: Konzert CHF 35 oder Konzert mit Tischreservation und Festivalbuffet CHF 100)

21:00: Veronica Fusaro ① und Band

Storytelling-Songs mit kraftvollen Melodien und viel Herz zwischen Retro-Soul und Future-Pop, imposant instrumentalisiert. Von Neuseeland über London zurück in die Schweiz – die junge Musikerin aus Thun erstrahlt mit neuen Songs auf den Bühnen der Welt, gekonnt zwischen der Tiefe und Verspieltheit ihrer Musik balancierend: Unverfälscht, kraftvoll und berührend nah!

Samstag, 27. August

17:00: Einlass Festivalbetrieb (Zwei Ticketkategorien: Konzert CHF 45 oder Konzert mit Tischreservation und Festivalbuffet CHF 110)

18:00: Pyro ② & The Lifesavers

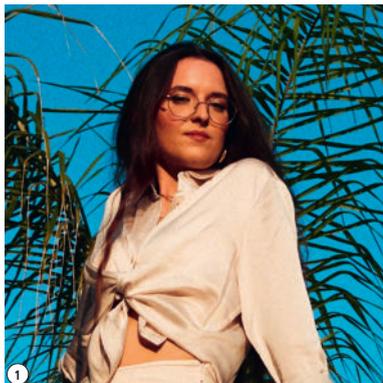
Hip-Hop und Jazz at its best! Der Basler Kultrapper spannt erneut mit den Jazzmusikern Simon Spiess (sax/electronics), Marco Nenniger (bass) und Lucio Marelli (drums) zusammen. Jazzige Melodien ergänzen die baseldeutschen Rhymes, hippe Lines hupen über knackige Beats, Freestyle trifft auf Impro.

21:00: SoulVision Allstars ③ «James Brown Tribute Show»

Soul, Funk und Groove der Extraklasse! Bereits seit 2007 – kurz nach James Browns Tod – machen die SoulVision Allstars als Supergroup von sich reden. Aufbauend auf den Soul&Funk Klassikern werden die brodelnde achtköpfige James Brown Tribute Band mit J.J. Fluecks Hausband und der herausragenden Horn Section Funk, Soul und Hip Hop verschmelzen lassen. Wenn auch nicht persönlich, so wird James Brown bestimmt mit seinem «Spirit» dabei sein und schreien: I FEEL GOOD!

Kloster Dornach

Amthausstrasse 7, 4143 Dornach, info@klosterdornach.ch, T 061 705 10 80, www.klosterdornach.ch



1



2



3



4

Sonntag, 28. August

10:00: Einlass Festivalbetrieb (Tagesticket CHF 20, bis 16 Jahre gratis)

11:00: Grüüveli Tüüfeli ④

Wenn Rolf Mosele (e-guit., voc.), Markus Fischer (bass, voc.), Beat Escher (e-viol., voc.) und Andreas Schnyder (drums) mit Songs von Christian Schenker loslegen, taucht das Publikum in die Welt der verschiedenen Musikstile ein. Zu Reggae, Rock, Blues, Punk, Pop und Ska wird getanzt, geklatscht und mitgesungen. Manchmal ein Dreikäsehoch entdeckt bei Grüüveli Tüüfeli-Konzerten den Pogo oder das Head-banging – und Erwachsene fühlen sich um Jahre jünger!

13:30: Schülerbands regionaler Musikschulen: MusicPlanet und The Hypes (Dornach), Kaotika und Ocean (Reinach), Rock & Co. und The Creapers (Riehen)

17:00: Jamsession «Jazz-Pop-Funk-Rock»

Mit Profis auf der grossen Bühne spielen? Mit einem Tagesticket bist Du dabei!

Das Kloster befindet sich direkt gegenüber dem Bahnhof Dornach-Arlesheim (mit S3 9 Min. von Basel oder Tram 10)

Parkplätze der umliegenden Parkhäuser benutzen.

THE BIRD'S EYE JAZZ CLUB

Rainer Böhm Trio

Mi 13.7. bis Sa 16.7., 20:30 bis ca. 22:45

Rainer Böhms Kompositionen sind fein verbundene und emotional tragende Perlen. Sie bieten den drei wunderbar aufeinander eingespielten Musikern einen grosszügigen Rahmen, in dem sie einen starken, faszinierenden Gruppensound und solistische Höhenflüge zelebrieren können, geprägt von Energie, Interaktion und Dynamik. Bester Modern Jazz mit Einflüssen verschiedener anderer Stile.

Rainer Böhm: piano, Arne Huber: bass, Jonas Burgwinkel: drums

Enders Room

Mi 20.7. bis Sa 23.7., 20:30 bis ca. 22:45

Basierend auf dem Fundus seiner langjährigen Erfahrung unternimmt der mehrfach preisgekrönte Saxophonist Johannes Enders hier, gemeinsam mit starken Mitmusikern, stilistische Ausflüge auch ins Reich der Elektronik, die die Grenzen der herkömmlichen Jazz-Ästhetik sprengen. Es entsteht ein spannendes, neues Klanguniversum, in dem jedes Detail perfekt sitzt.

Bastian Stein: trumpet, Johannes Enders: tenor sax, Karl Ivar Refseth: vibes, Jean Paul Brodbeck: piano, Wolfgang Zwiauer: e-bass/synthesizer, Gregor Hilbe: drums

The Bird's Eye Jazz Club

Kohlenberg 20, Basel, T 061 263 33 41, office@birdseye.ch, www.birdseye.ch
Sonntag bis Dienstag geschlossen (ausser Spezialanlässe)

Mi/Do: Einmaliger Eintritt: CHF 14/8;
Fr/Sa: Eintritt pro Set CHF 12/8

Sommerpause

Mo 25.7. bis Di 9.8.

Dejan Terzic Axiom

Mi 10.8. bis Sa 13.8., 20:30 bis ca. 22:45

In seinen drei vertrauten Weggefährten hat Drummer Dejan Terzic Seelenverwandte, die mit ihm seine Kompositionen der jüngst neu erschienenen gemeinsamen CD «Silent Dancer» in ein dynamisches, unendlich spannendes und fantasievolles Klangerlebnis umsetzen und ihre eigenen, charaktervollen Stimmen leidenschaftlich, ausdrucksmächtig und routiniert einbringen.

Chris Speed: tenor sax/clarinet, Bojan Zulfikarpašić: piano/fender rhodes, Matt Penman: bass, Dejan Terzic: drums

Mikkel Ploug Trio

Mi 17.8. bis Sa 20.8., 20:30 bis ca. 22:45

Die Kompositionen des dänischen Gitarristen bieten dem exquisites Trio grosszügig jene einladenden Freiräume, in denen ein moderner, sinnlicher Sound mit beeindruckenden Höhepunkten entstehen kann, markant geprägt von den stil sichereren, geschmeidigen Gitarrenklängen des Bandleaders, der zu Recht als einer der glänzendsten Sterne am Jazzgitarrenhimmel gilt.

Mikkel Ploug: electric guitar, Jeppe Skovbakke: bass, Sean Carpio: drums



Rainer Böhm, Foto: Gerhard Richter

Jøon

Mi 31.8., 20:30 bis ca. 22:45

Die Kompositionen Stefan Aebys und Patrice Morets interpretieren die vier herausragenden Köpfer mit einer immensen Portion Sensibilität, Versiertheit und Enthusiasmus. Das neue, faszinierende kammermusikalische Repertoire bietet viel Spielraum für improvisatorische Höhenflüge und lässt individuelle Stärken prominent in Erscheinung treten.

Matthieu Michel: trumpet, Stefan Aeby: piano, Patrice Moret: bass, Sara Oswald: cello

40 JAHRE BASELBIETER KONZERTE

Saison 2022/2023

Konzerte finden jeweils in der Stadtkirche Liestal um 19:30 statt.

1. Konzert

VivaCello – Julia Hagen ①, Cello; Paul Handschke, Cello; CHAARTS; Leitung Maximilian Hornung

Do 8.9.2022 | Abo A und B

Werke von Joseph Haydn, Josef Suk, Antonín Dvořák u.a.



2. Konzert

Regula Mühlemann ②, Sopran; CHAARTS

Di 12.10.2022 | Abo A und B

Arien von Giuseppe Verdi, Claudio Monteverdi, Edvard Grieg, Jacques Offenbach, Jules Massenet u.a.



3. Konzert

Quatuor Arod ③

Di 22.11.2022 | Abo A

Streichquartette von Claude Debussy, Wolfgang Amadé Mozart und Benjamin Attahir

4. Konzert

Maurice Steger ④, Blockflöte(n); CHAARTS; Stefan Tarara, Violine und Leitung

Di 10.1.2023 | Abo A und B

Werke von Georg Philipp Telemann, Arcangelo Corelli u.a.



5. Konzert

Trio Lodestar ⑤

Di 21.2.2023 | Abo A

Musik von Johann Sebastian Bach, Tarquinio Merula, Jean-Baptiste Lully, François Couperin u.a.

6. Konzert

Jakub Kuszlik ⑥, Klavier

Di 21.3.2023 | Abo A

Werke von Ludwig van Beethoven, Robert Schumann und Modest Petrowitsch Mussorgski



7. Konzert

Jubiläumskonzert – Simon Höfele ⑦, Trompete; Basler Madrigalisten; CHAARTS

Di 18.4.2023 | Abo A und B

Werke von Joseph Haydn und Johann Nepomuk Hummel

8. Konzert

Emmanuel Pahud ⑧, Flöte; Kolja Blacher, Violine; Jennifer Stumm, Viola; Jens Peter Maintz, Cello; Christine Schornsheim, Cembalo

Di 9.5.2023 | Abo A und B

Werke von Johann Sebastian Bach, Pierre Boulez u.a.

Extra

Kammerorchester Basel ⑨

Do 8.12. 2022, 19:30, Stadtkirche Liestal | freier Verkauf
Weihnachtsmusik von Engelbert Humperdinck und Max Bruch

classic nights

classic night I

Opéra Brass Quintett ⑩

Fr 18.11., 20:30, Kulturscheune Liestal | freier Verkauf

Ouvertüren und «Best of Opera» von Wolfgang Amadé Mozart, Gioachino Rossini, Georges Bizet, Giacomo Puccini u.a.

classic night II

Otrava Band ⑪

Fr 10.3.2023, 20:00, Kulturhotel Guggenheim | freier Verkauf

Musik der Welt



Vorverkauf Einzelkarten

www.kulturticket.ch und alle Vorverkaufsstellen

T 0900 585 887 Mo – Fr 10:30 – 12:30

Liestal: Poetenäscht, Rathausstrasse 30

Basel: Bider&Tanner, Aeschenvorstadt 2

CHF 38 / Schüler: CHF 15

classic nights

CH 30 / Schüler CH 15

Abonnemente siehe unter www.blkonzerte.ch



Baselbieter Konzerte

Postfach 519, 4410 Liestal, T 061 911 18 41

info@blkonzerte.ch

www.blkonzerte.ch

Programmänderungen vorbehalten

LORIN'S PROMENADE 22

LP 22 RINGS & WINGS

Where are you from? What about your Peace with this?

noch bis So 3.7., 18:00 an der Schiffflände, Hotel 3 Könige, 4051 Basel
Lorins Promenade 22 mit verschiedenen Performance-, Galerie- & Konzertformaten an Bord startete die diesjährige Tournee am 13.6.2022 in Basel zur Eröffnung der Art Basel Woche.

LP22 RINGS & WINGS beleuchtet die Frage nach der eigenen Herkunft und dem persönlichen Bezug dazu. Lorin's Promenade 22 lädt damit auf eine Reise der Reflexion ein. RINGS – es sind hinterlassene Trauringe und ein dazugehöriger Ring – steht für facettenreichen Ursprung, WINGS steht für die Taube, Transformation und Frieden.

Frachtraum-Galerie

bis So 3.7., jeweils 14:00–18:00

Die begehbbare audiovisuelle Installation RINGS & WINGS von Anmari Mätsa Yabi Wili und Alberto Novello ist noch bis am So 3. Juli jeweils 14:00–18:00 geöffnet. Fokussiert auf die Thematik bietet die Performance «let the letter dove help» an jedem Galerietag um 16:30 die Möglichkeit, über die eigene Herkunft zu reflektieren und per Brieftaube einer in diesem Kontext wichtigen Person eine Botschaft zu übermitteln. LP22 RINGS & WINGS sorgt dafür, dass die Nachrichten an die gewünschten Adressen gelangen.

Frachtraum-Konzerte

Mit an Bord des Kulturfrachters Lorin sind LE DONNE IDEALI AND GUESTS, local special guest Fritz Hauser Und Jan Mikael Szafirowski & Co. Auch in der diesjährigen Konzertreihe werden Grenzen zwischen Genres und Präsentationsformen mit unterschiedlichsten Entdeckungen, Experimentellem und Uraufführungen aufgelöst.

Ein Schwerpunkt ist das Mini-Festival des FMD ForumMusikDiversität Schweiz mit Musik von 8 Komponistinnen aus 3 Jahrhunderten und von 2 Kontinenten. Die Mitwirkenden umspannen mit ihrer Herkunft den ganzen Planeten und entspringen auch mehreren Generationen.

Das FMD, gegründet 1982 in Bern, ist eine Schweizer Initiative von Kunstschaffenden und Umfeld, die sich seit Langem auf vielfältige Weise für weibliche Präsenz und Diversität im Musikleben einsetzt. Nach den ersten beiden Konzerten bleibt noch das 3. Konzert: Am 1.7. um 20:00 spielen LE DONNE IDEALI and Guests das Abschlusskonzert des FMDMiniFestivals. Zu einer Konzept-Komposition von Pauline Oliveros wird ein Werk der britischen Komponistin Juliana Hodkinson gruppiert, welche Orchesterinstrumente, Alltagsgegenstände und Elektronik sowohl mit fragiler Sensibilität als auch mit grosser emotionaler Geste einsetzt. Zudem erklingt ein Werk von Michèle Rusconi. In ihrem Schaffen finden ihre vielfachen Erfahrungen zwischen europäischer und US-amerikanischer Neuer Musik, Jazz, Gamelan, Rock, Flamenco, Salsa, Merengue sowie traditioneller Musik aus Haiti einen Widerhall. Als vierte Komponistin ist die Schweizer Komponistin und Geigerin Stephanie Haensler vertreten: Sie bespiegelt in ihrem Schaffen differenziert die Musikgeschichte aus gegenwärtiger Perspektive und verhandelt in ihren interdisziplinären Werken oft auch gesellschaftliche Themen.

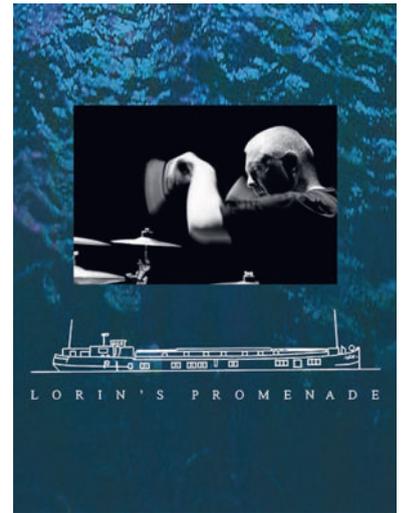
Maximal spannende Entdeckungen allenthalben bietet das ganze Mini-Festival des FMD. LE DONNE IDEALI and Guests fahren für dieses einzigartige Konzert in hervorragender Besetzung auf: Lena Kiepenheuer, Sopran; Seraina Ramseier, Flöte; Benjamin Pallagi, Klarinetten; Yuriko Hänni, Perkussion; Julia Wacker, Harfe; Karolina Öhman, Violoncello.



Frachtraum-Galerie

Neu im Format von Lorin's Promenade ist das Local Special Guest-Konzert. Auftakt und erster vielversprechender Gast in Lorins neuer Konzertreihe ist Fritz Hauser. Er tritt als Solo-Schlagzeuger auf. Diese Einladung steht direkt mit der Thematik RINGS & WINGS in Verbindung. Fritz Hauser und Anmari Mätsa Yabi Wili sind unter anderem über Pauline Oliveros verbunden. Pauline Oliveros wiederum war für die Initiatorin von Lorin's Promenades eine wichtige Mutterfigur, was sich in ihrem künstlerischen Schaffen erkennbar ausdrückt.

Für das allerletzte Frachtraum-Konzert in Basel, RINGS & WINGS on Board, gruppiert Jan Mikael Szafirowski mit erstklassigen Musikerinnen und Musikern aus seinem Umfeld der Improvisationsszene die Formation Jan Mikael Szafirowski & Co. Hier wird mit Elementen von Lorin's Promenades Performance-Fahrten experimentiert, werden neue Materialien hinzugefügt, neue Fäden weitergesponnen und viele Überraschungen willkommen geheissen. Die Besetzung lässt Herzen höher schlagen: Sylvain Monchocé, Flöten; Dario Fariello, Saxophon; Paula Sanchez, Violoncello; Anmari Mätsa Yabi Wili, Elektronik; Jan Mikael Szafirowski, Gitarre.



Fritz Hauser

FMD, ForumMusikDiversität Schweiz Welcomes You!

Frachtraum-Konzert

Fr 1.7., 20:00, Kulturfrachter Lorin, Schiffflände Basel

Juliana Hodkinson, «Jounce», 2016, Vc Solo

Pauline Oliveros, «A Fluting Moment», 2008, Fl Solo

Michèle Rusconi, «Il Faut Cultiver Son Jardin», 2020, Ua Sopr, Kl, Harp, Perc

Stephanie Haensler, «Heidi Idyll», 2021, Vc Solo

LE DONNE IDEALI and Guests:

Lena Kiepenheuer, Spr – Seraina Ramseier, fl Benjamin Pallagi, Kl – Julia Wacker, hrp Yuriko Hänni, perc – Karolina Öhman, vc

Local Special Guest

Frachtraum-Konzert

Sa 2.7., 20:00, Kulturfrachter Lorin, Schiffflände Basel

Bühne frei für Fritz Hauser, Schlagzeug Solo!

RINGS & WINGS on Board

Frachtraum-Konzert

Sa 2.7., 22:00, Kulturfrachter Lorin, Schiffflände Basel

Sylvain Monchocé, Fl – Dario Fariello, Sax, El Paula Sanchez, Vcl – Anmari Mätsa Yabi Wili, El – Jan Mikael Szafirowski, Git, El

LP 22 RINGS AND WINGS

www.lorinspromenade.com

www.musicdiversity.ch www.lorinspromenade.com

www.drivingsoundsandarts.com

SINFONIEORCHESTER BASEL

«Erfüllung»

Extrakonzert

Sa 20.8., 19:30, Stadtcasino Basel

Eine Basler Rarität zum Saisonauftakt: Hans Hubers Oratorium «Weissagung und Erfüllung» wurde bereits vor über hundert Jahren im Basler Münster uraufgeführt. Jetzt kommt das Werk endlich auf die Bühne des Stadtcasinos Basel – mit dem Basler Gesangverein, den Basler Madrigalisten, der Knabekantorei Basel sowie Gesangssolist*innen unter der Leitung des Briten Duncan Ward.

«Verdi Requiem»

Vermittlungsprojekt

Fr 26.8., 19:30, Stadtcasino Basel

Giuseppe Verdis «Messa da Requiem» enthält ein wahres Feuerwerk an menschlichen Empfindungen. Gemeinsam mit dem Sinfonie-

orchester Basel stellen sich die Chöre der Gymnasien Muttenz und Liestal der Herausforderung, dieses kontrastreiche Werk unter der Leitung von Giampaolo Bisanti auf die grosse Konzertbühne zu bringen.

Spielzeiteröffnung «Liszts Faust»

Sinfoniekonzert

Mi 31.8. & Do 1.9., jeweils 19:30, Stadtcasino Basel

Gemeinsam mit dem «Artist in Residence» Pekka Kuusisto ① und weiteren Solist*innen lädt das Sinfonieorchester Basel beim Sinfoniekonzert «Liszts Faust» zur Eröffnung der neuen Saison ein. Die Reise durch



Foto: Felix Broede

den «Sound Atlas» beginnt u.a. mit musikalischem Lerchengesang von Ralph Vaughan Williams sowie der opulenten «Faust-Symphonie» von Franz Liszt.

Vorverkauf

www.sinfonieorchesterbasel.ch

ORGELKONZERTE IM BASLER MÜNSTER

ORGEL•PUNKT 12 – samstags um 12 Uhr
Nach dem Mittagsgeläut: 30 Minuten
Orgelmusik

Abwechslungsreiche Programme, international renommierte Konzertorganisten an der grössten und vielseitigsten Orgel der Region – Zeit zum Auftanken, zu Erholung und Inspiration!

Orgelromantik I

Prof. Jean-Christophe Geiser (Cathédrale Lausanne)

Sa 2.7.

u.a. Lefébure-Wély, César Franck, Wagner (aus «Tristan und Isolde»)

NORDLICHTER II

Domorganist Christian Skobowsky (Ratzeburg)

Sa 9.7.

Scheidemann, Bach und Hindemith (II. Sonate)

Don Quijote

Münsterorganist Andreas Liebig

Sa 16.7.

Alte Spanische Meister und Guy Bovets geistreich-witzige Adaption von Cervantes' Weltroman

NORDLICHTER III

Domorganistin Vibeke Vangaard (Maribo/DK)

Sa 23.7.

u.a. Buxtehude, Franck, Bjerno (Ave Maria) und Anders Koppel

¡VIVA ESPAÑA!

Prof. Juan Maria Pedrero (Granada)

Sa 30.7.

Bach, Cabézon, Heredia und Cabanilles

NORDLICHTER IV

Domorganistin Birgitte Ebert (Ribe/DK)

Sa 6.8.

Buxtehude, Franck, Hartmann und Langgaard

NORDLICHTER V

Domorganistin Randi Mortensen (Odense/DK)

Sa 13.8.

Buxtehude, Malling, Tournemire und Leif Thybo

Die Kunst der Transkription

Alina Nikitina (Visp)

Sa 20.8.

Bach, Mussorgsky (Die Nacht auf dem kahlen Berge) und Vierne

Orgelromantik II

KMD Reinhard Seeliger (Sonnenorgel Görlitz)

Sa 27.8.

Mendelssohn Bartholdy, Lemmens, Franck und Brahms

BACH in BASEL zum 272. Todestag im tausendjährigen Klangraum Münster

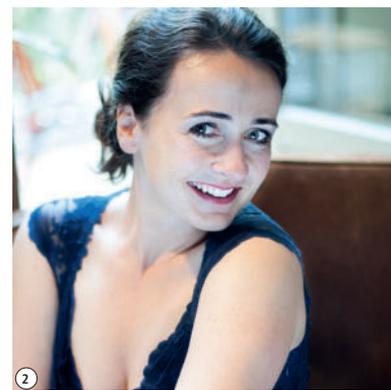
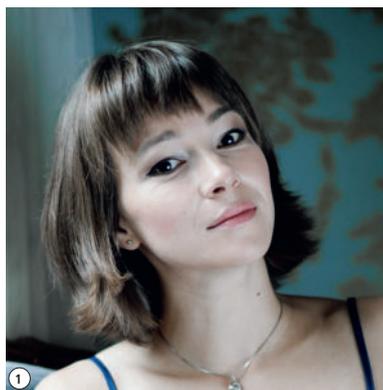
Bach ③, Schütz und Erasmus von Rotterdams «Klage des Friedens»

Miriam Feuersinger ① & Gudrun Sidonie Otto ②,
Münsterorganist Andreas Liebig u.a.

Do 28.7., 18:00 – 19:30

«Gewaltige Sakralbauten wie ... das Basler Münster scheinen für den vollen barocken Klang eines Bach geschaffen ...»
(Yehudi Menuhin)

Das grosse Sommerkonzert im Basler Münster: Am 272. Todestag des Leipziger Thomaskantors und im 350. Todesjahr von Heinrich Schütz bringt ein hochkarätig besetztes Ensemble mit den gerade auch im Bereich der Alten Musik international renommierten Vokalsolisten Miriam Feuersinger & Gudrun Sidonie Otto (Sopran), Elvira Bill (Alt), Mirko Ludwig (Tenor), Roland Faust (Bass) und dem Feldkircher Domorganisten Johannes Hämmerle (Basso continuo) Bachs Motette «Jesu, meine Freude» und eine Auswahl aus den «Kleinen Geistlichen Konzerten» von Heinrich Schütz zu Gehör. Wie Bach war auch Schütz ein Meister existenzieller, musikalisch-rhetorischer Textausdeutung, seine Lebensspanne umfasste den ge-



samen Dreissigjährigen Krieg. Als Kontrapunkt zu jeglicher kriegerischer Austragung von Konflikten hören wir dazu heute wieder brennend aktuelle Passagen des im Münster begrabenen Erasmus von Rotterdam aus seiner «Klage des Friedens» von 1517, an diesem besonders geschichtsträchtigen Ort so in einen übergeordneten Kontext gestellt. Münsterorganist Andreas Liebig spielt an der grossen Mathis-Orgel (2003) u.a. Bachs Toccata in d, Fantasia et Fuga g-moll und den Choral «Vor deinen Thron tret ich hiermit», den Bach der Legende nach auf dem Totenbett seinem Schwiegersohn «in die Feder» diktiert haben soll. Dem Bach-Forscher und grossen Humanisten Albert Schweitzer zufolge tönen hier bereits, jenseits jeglicher Menschenleidenschaft, Sphärenharmonien an: «Über dem Ganzen leuchtet das Wort: Verklärung!». Kosmische Harmonien also im tausendjährigen Klangraum Münster ...



Eintritt frei, Kollekte am Ausgang

www.basler-muensterkonzerte.ch

RERENAISSANCE – FORUM FRÜHE MUSIK



Tessa Roos © ReRen CC

Du Fay – A cappella!

Vasilissa ergo gaude

So 31.7., 18:15, Barfüsserkirche, Historisches Museum Basel

Du Fay gehört zu den berühmtesten Musikern der frühen Renaissance. Geniessen Sie das anspruchsvolle Klanggebäude der Spätgotik. Die Klarheit der nackten Stimmen von Hanna Marti, Ljoc Paulin, Simon MacHale und Jed Allen unter Leitung der Sängerin Tessa Roos verspricht einen einmaligen Hörgenuss.

Hommage an Sylvestro Ganassi

Das erste Blockflötenlehrbuch?

So 28.8., 18:15, Barfüsserkirche, Historisches Museum Basel

Ganassi setzte mit «La Fontegara» bis heute Massstäbe für unser Musikverständnis und insbesondere das virtuose Spiel auf der Blockflöte. Doch das Buch enthält nicht

etwa fertige Stücke, die man aufführen könnte. Die Musiker:innen machen mit eigenen Übertragungen und Improvisationen die Anweisungen im Konzert wiedererfahrbar. Urteilen Sie selbst, ob es den Blockflöten gelingt, «die menschliche Stimme mit all ihren Fähigkeiten nachzuahmen».

Andreas Böhlen: Blockflöte, Leitung; Tabea Schwartz: Blockflöte; Ivo Haun: Gesang; Félix Verry: Renaissancegeige; Claire Piganol: Doppelharfe



Andreas Böhlen

Eintritt frei – Kollekte
Facebook, Instagram, YouTube und Twitter
renaissance.ch

LA CETRA BAROCKORCHESTER & VOKALENSEMBLE

Die neue Saison – auch im Abo!

Brahms Liebesliederwalzer – La Cetra Vokalensemble «a Cappella»

Do 29.9., 19:30 Hans Huber Saal (Stadtcasino)
Das La Cetra Vokalensemble unter der Leitung von Federico Sepúlveda eröffnet die Saison mit schwungvoller romantischer Salonmusik, den «Liebesliederwalzern» von Johannes Brahms. Die beiden Pianisten Edoardo Torbianelli und Ludovic van Hellemont begleiten natürlich auf einem historischen Hammerflügel dieser Zeit.

Leila Schayegh «zu Gast bei La Cetra»

Mi 9.11., 19:30 Martinskirche
Corelli versus Leclair: Mit der Geigerin Leila Schayegh Steger verbindet La Cetra eine lange und innige Freundschaft, die in der von der Presse hochgelobten Gesamteinspielung der Violinkonzerte von Jean-Marie Leclair auf drei CDs gipfelte. Im Konzert in der Martinskirche wird Leclairs Musik den berühmten Concerti grossi von Arcangelo Corelli gegenübergestellt.

Beethovens 9. Sinfonie als «concerto partecipativo»

Stimmen Sie mit ein!

Fr 2.12., 19:30 Stadtcasino Basel
Für unser diesjähriges adventliches Mitsingprojekt lassen wir uns von Schillers «Ode an die Freude» leiten, in der Hoffnung auf eine friedliche Verbindung aller Menschen. Die auf historische Aufführungspraxis spezialisierten «Cetrianer» unter Leitung von

Andrea Marcon musizieren Beethovens revolutionäre Sinfonie in ungewohnt frischen Farben und mit erstklassigen Solisten wie Anett Fritsch und Juan Sancho. Lassen Sie sich erfüllen von Beethovens Neunter oder stimmen Sie – als Teil unseres Tradition gewordenen grossen Laienchors – selbst mit ein!

Vivaldi: «Il Giustino» – Barockoper konzertant

Do 2.2.2023, 19:00 Martinskirche Basel

La Cetra, Andrea Marcon und «il prete rosso» Antonio Vivaldi – das ist eine lange Liebesbeziehung. Im Februar erklingt Vivaldis «Giustino», gesungen von der Crème de la crème der Barockmusik: die drei fantastischen Countertenöre Valer Sabadus, Kangmin Justin Kim und Carlo Vistoli, die Soprane Anett Fritsch und Marie Lys sowie der Schweizer Tenor Emiliano Gonzalez Toro erfüllen dieses Meisterwerk unter der Leitung von Andrea Marcon mit Lebendigkeit und Emotionen.

Ostermusik von Dietrich Buxtehude

So 19.3.2023, 19:30 Dom zu Arlesheim

In der Passionszeit wendet sich La Cetra unter der Leitung von Federico Sepúlveda gen Norden und einem der grössten und von Bach zutiefst verehrten Komponisten zu: Im Dom zu Arlesheim erklingt Buxtehudes Kantatenzyklus «Membra Jesu nostri». Dieses einzigartige, expressive und äusserst ungewöhnliche Meisterwerk des deutschen Frühbarock steht völlig zu Unrecht noch immer etwas im Schatten der bekannten Passionen.



La Cetra © Daniele Caminiti

Sergey Malov und das Violoncello da spalla

Mi 3.5.2023, 19:30 Martinskirche

Als zweiten Gast in dieser Saison freuen wir uns auf den Geigen-Tausendsassa Sergey Malov, der mehrere «Verwandte» der Violine vorstellt: Neben dem von Bach sehr geschätzten Violoncello da spalla erklingt auch der Violino piccolo sowie – in Vivaldis Konzert «La Cetra» für zwei Violinen gemeinsam mit La Cetras Konzertmeisterin Katharina Heutjer – die barocke Violine.

Prégardien singt Händel

Do 8.6.2023, 19:30 Stadtcasino

Andrea Marcon wird bei den Händelfestspielen Halle 2023 den renommierten Händel-Preis erhalten. Das Rezital, welches La Cetra aus diesem Anlass für Händels Geburtsstadt vorbereitet, ist auch in Basel zu erleben und widmet sich – für die Barockzeit eher ungewöhnlich – den Arien Händels, die dieser für den berühmten italienischen Tenor Francesco Borosini in England komponierte. Der Tenor Julian Prégardien zählt zu den profiliertesten Vertretern der jüngeren Sänger-Generation.

La Cetra Barockorchester & Vokalensemble Basel

Andrea Marcon, Künstlerische Leitung
Mehr Infos und VVK über www.lacetra.ch oder T 061 205 33 55

IMPULSZENTRUM HOLDENWEID

In der Holdenweid wird gebaut: aufgebaut und abgebaut, umgebaut und eingebaut. Es entstehen Rahmenbedingungen für einen Ort, an dem der Mensch in seiner Ganzheit im Zentrum steht. Weil das nicht so einfach ist, wie es klingt, braucht es viel Zeit, viel Arbeit, viel inneres Ringen und viel Auseinandersetzungen und -setzungen. Vieles ist bereits entstanden; viele neue Räume, viele neue Einsichten und Aussichten.

Obwohl wir noch lange nicht fertig sind, feiern wir nun Teileröffnung. Damit die Räume belebt werden, damit man die Holdenweid nicht vergisst oder überhaupt erst entdeckt und damit die Schönheit und Lebendigkeit dieses Ortes erlebt werden können. Unsere Gäste erwarten unterschiedlichste Welten und Atmosphären, prächtige Natur, ausgesuchte Kultur, aparter Genuss und menschlicher Fluss.

Sommerfest und Teileröffnung der WirkStatt (ehemalige Heimstätte)

Sa 20.8., Programm ab 14:00, Konzert: 18:00
Das Amal Trio spielt Volksmusik aus dem Balkan, es gibt ein Spezial-Lotto, ein Kinderprogramm, einen Jodelcrashkurs und Freuden für Augen und Ohren und alle anderen Sinne. Cornelia Huber führt durch Haus und Hof und alle Räume können besichtigt werden. Das «einfach heimelig» und das «savoir vivre», das «Prinzessinnenzimmer» und der «Bilderrauch», der «Totentanz» und der neue «salon vert» und vieles mehr.

Fortlaufende Formate

«Weisse Karte» mit dem Schauspieler Markus Merz

Letzter Samstag des Monats, jeweils 18:00
Beginn: Sa 24.9.

Jawohl, das ist kein Scherz – jeweils am letzten Samstag des Monats, wie eine ungeschriebene Kantate, werden Sie entführt in wundersame Räume, in einem davon wachsen gar die Bäume, und es spricht und spielt und lacht ganz sacht, immer anders und immer wie nimmer. Lassen Sie sich überraschen.

Kollekte. Verantwortlich: Markus Merz mit wechselnden Gästen

Sing- und Jodelstammtisch

Jeweils am 2. und 4. Mittwoch des Monats von 18:30–20:30. Beginn: Mi 24.8.

Singen und Erlernen von einfachen Liedern und Jodlern von 1–3 stimmig in ungezwungener und fröhlicher Atmosphäre.

Keine Vorkenntnisse nötig. Kollekte. Leitung: Ursula Dreier



Foto: Nadine Weber

Veranstaltungsreihe Musik/Raum/Kulinarik

Die Konzertreihe Musik/Raum/Kulinarik hat sich zum Ziel gesetzt, verschiedene Sinne anzusprechen und den BesucherInnen ein ästhetisches Gesamterlebnis zu vermitteln, welches Musik, Raum und Kulinarik miteinander verbindet.

Amal Trio

Volksmusik aus dem Balkan

Sa 20.8., 18:00

Das Amal Trio spielt überwiegend die wunderbare Musik aus dem Balkan: Zigeunerballaden, macedonischer Cocek, Klezmer und Romalieder, kurz, ein Wechselspiel der Stimmungen vom Wehklagen bis zur wilden Ausgelassenheit.

*Corina Landes (Saarland), Geige, Stimme
Samuel Freiburghaus (Emmental), Taragot, Klarinette, Flöten, Stimme
Gast: Sorin Gheraliu (Bukarest), Cimbala*

Duo Huber/Lüthy

Musik für zwei Celli

Sa 27.8., 18:00

Werke für zwei Celli von Geminiani, Elizondo, Popper, Morley, Fauré und Lemos. So intensiv wie das Leben, so berührend wie eine liebende Begegnung. Bei schönem Wetter wird das Konzert in der halbgedeckten Ruine stattfinden.

Martina Huber und David Lüthy, Violoncelli

Segantini Quartett/Kuhn

Schubert Streichquintett

So 2.10., 17:00

Die fünf hochkarätigen Musiker/innen spielen das Streichquintett von Schubert C-Dur und das Streichquartett von Beethoven Op. 18/1. Leidenschaftlich und langjährig eingespielt, bewegt und präzise zugleich.

*Antonio Pellegrini und Marianne Aeschbacher, Violinen
Fabio Marano, Viola
Tobias Moster und Matthias Kuhn, Violoncelli*

Weitere Informationen

www.frequenzwechsel.ch

Adresse: Holdenweidweg 17, 4434 Hölstein
Anfahrt: Mit Zug und Bus bis Hölstein Station, Shuttlebus oder 20 Minuten Fussweg

Gabriel Walter

Piano-Rezital

So 6.11., 17:00

Gabriel Walter hat ein Programm für ein Steinway-Klavier zusammengestellt, das nicht in erster Linie durch klangvolle und glänzende Virtuosität besticht, sondern durch Tiefe, durch leise Töne, durch Stille und Transparenz. Das Konzert findet im frisch renovierten Dachstock statt, der mit seinen neuen, grossen Fenstern einen direkten Blick auf die einzigartig malerische Umgebung der Holdenweid zulässt.

Bei zu Bei

Musik zum Totensonntag

So 20.11., 17:00

Inspiziert von Totentanzbildern spielt, singt, erzählt und improvisiert das Ensemble «Bei zu Bei» im Totentanz-Raum Episoden, Lieder und kleine Geschichten rund um den Tod. Frech, nachdenklich, störrisch, irritierend.

*Reto Senn, Bassklarinetten, Gesang & Komposition
Regina Hui, Geige & Gesang
Beat Vögele, Harmonium & Gesang*

Ensemble Delydious

Debussy mit Jazz Elementen

So 4.12., 17:00

Der Flötist und Komponist Günter Wehinger hat einigen Kompositionen von Claude Debussy ein faszinierend-exotisches Klangbild verpasst. Mit Querflöte, Vibraphon, e-Bass und Koto (traditionelles japanisches Saiteninstrument) erklingen Klassiker wie «Clair de Lune» oder «L'Après-midi d'un Faune» erfrischend neu. Kompositionen und Improvisation verschmelzen dabei zu einem harmonischen Ganzen.

*Günter Wehinger, Flöten
Karin Nakagawa, Koto (traditionelles japanisches Saiteninstrument)
Urs Wiesner, Vibraphon
André Buser, Bass*

BalFolk Festival

Fr 11.11. bis So 13.11.

Vom 11.–13. November laden wir ein, ein Wochenende lang den «BalFolk» und sich selbst darin neu zu entdecken. Spielerische Impulse, vereint mit Paar- und Reihentänzen brechen auf, was gewohnt ist. Egal, ob gerade neugierig geworden oder schon seit Jahren auf der Tanzfläche heimisch, hier gibt es für alle etwas zu entdecken. Zum Tanz spielen und singen La Sylva, Bal de l'Aube, L'air inconnu, der Chor Carovana und einige mehr!

Organisation: Linda Hediger und Maya Schrödl

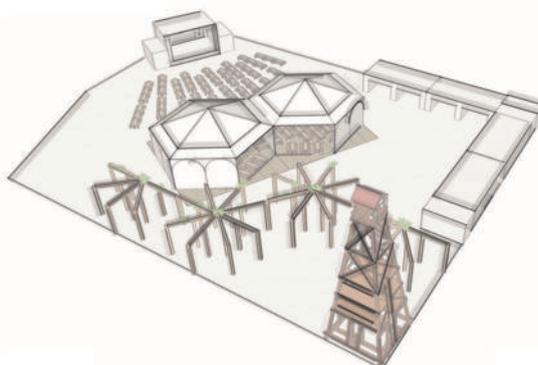
CANTABILE CHOR

Chorfestival am ESAF

Mi 24.8., 16:00–22:00, ESAF Eventdorf (Festgelände Hülften), Pratteln

Als Austragungsort des diesjährigen Eidgenössischen Schwing- und Älplerfests (ESAF) präsentieren sich die Gemeinde Pratteln und der Kanton Baselland mit diversen Kulturveranstaltungen im eigens errichteten Eventdorf.

Am Mittwoch, den 24. August 2022 von 16–22 Uhr organisiert der Cantabile Chor einen Tag des Chorgesangs mit Chören verschiedener Altersgruppen, Stilrichtungen und Leistungsstufen, die sich mit ihrem Repertoire präsentieren: die Kinderchöre der kms Pratteln-Augst-Giebenach und der



ESAF Eventdorf © Gemeinde Pratteln, Abt. Bau, Verkehr und Umwelt

Musikschule Riehen, die Jugendchöre Passeri, beider Basel und Jutz aus der Inner- schweiz, die Männerstimmen Basel, die Aphasikerchöre Basiliensis und Jodelchor Suisse, der Gemischte Chor Suhr, der Singchor Basel, der Martino Chor und der Cantabile Chor.

Der Eintritt ist frei, kulinarische Angebote und Getränke gibt es bis spät in die Nacht. Für das stimmungsvolle Chorfestival freuen wir uns auf Sie im Namen aller aufführenden Chöre,

Ihr Cantabile Chor

www.cantabile.ch

KAMMERMUSIK UM HALB ACHT

Vorschau 2022 / 23 37. Konzertsaison

Legend Trio, Krakau ①

1. Preis Int. Brahms-Wettbewerb 2019,
Pörtschach

Mo 24.10.2022, Hans Huber Saal,
Stadtcasino Basel

Karłowicz, Chopin, Schubert

Voces Suaves

Sänger der Knabenkantorei
Instrumentalensemble Concerto
Scirocco

Do 1.12.2022, Martinskirche Basel

Marienvesper von Monteverdi

Guarneri Trio Prag

Mo 23.1.2023, Hans Huber Saal,
Stadtcasino Basel

Haydn, Beethoven, Schubert

Szymon Nehring, Klavier ②

1. Preis Int. Arthur Rubinstein-
Wettbewerb 2017, Tel Aviv
Mo 20.3.2023, Hans Huber-Saal,
Stadtcasino Basel

Beethoven, Brahms, Debussy, Szymanowski,
Strawinsky

Signum Quartett

Mi 3.5.2023, Hans Huber Saal,
Stadtcasino Basel

Haydn, Tolstoj, Janáček, Schubert

Änderungen vorbehalten

www.khalbacht.com



ST. MARGARETHENKIRCHE BINNINGEN

Sommerkonzerte

So 24.7., So 31.7., So 7.8., jeweils 17:00 in der St. Margarethenkirche
Kirchgemeindeverein und Kirchgemeinde laden zu drei Sommer-
konzerten in der St. Margarethenkirche ein. Am 24. Juli öffnen
Grace Newcombe (Gesang, Harfe, Clavicymbalum) und Marc Lewon
(Laute und Gesang) eine Schatztruhe bewegender Liebeslieder und
virtuoser Instrumentalmusik mit ihrem Programm «Mit ganzem
Willen – Liebeslieder aus dem Lochamer-Liederbuch». Im zweiten
Konzert schliessen sich barocke Kompositionen für Trompete, Vio-
line und Orgel an. Unter dem Titel «Lobet alle Gott» präsentieren
Henry Moderlak (Naturtrompete), Johannes Frisch (Violine) und
Thomas Leininger (Orgel) festliche Musik von Johann Rosenmüller,
Johann Pachelbel u. a. Im dritten Konzert hören wir das Ensemble
«Der Musikalische Garten» mit German E. Chamorro, Karoline E.
Klemm (Violenen), Annekatrin Beller (Violoncello) und Daniela
Niedhammer (Cembalo): Ihr Programm «Von rechten Violinisten
und Bauren-Fiedlern» bringt kunstvolle und unterhaltsame Kompo-

sitionen von Johann Heinrich Schmelzer,
Nicola Matteis u.a. zu Gehör. Wir hoffen,
während den ruhigen Ferienwochen mög-
lichst viele musikhungrige Sommergäste be-
grüssen zu können. Ein sommerlicher Nach-
mittagsspaziergang könnte so auf ideale
Weise abgerundet werden.

«Mit ganzem Willen»

So 24.7., 17:00

«Lobet alle Gott»

So 31.7., 17:00

«Von rechten Violinisten und Bauren- Fiedlern»

So 7.8., 17:00



www.kgbb.ch

BASLER MADRIGALISTEN

Mondenglanz

Wiederentdeckung eines Schweizer Romantikers: Zum 200. Geburtstag von Joachim Raff

Basler Madrigalisten, Raphael Immoos – Leitung
Sa 20.8., 19:30, Dom Arlesheim

Zu Lebzeiten gehörte Joachim Raff (1822–1882) zu den meist-
gespielten Komponisten. Lange vergessen, erlebt er derzeit eine
bemerkenswerte Renaissance. So sind die a cappella-Werke für ge-
mischten Chor echte Entdeckungen, die in ihrer kunstvollen Viel-
stimmigkeit faszinieren. Dazu gehören u.a. die beiden grossen Mo-
tetten «Ave Maria» und «Pater Noster», denen sich die Basler
Madrigalisten im Raff-Jubiläumsjahr auf Einladung der Domkonzerte
Arlesheim widmen. Unbedingt hörenswert!

Eintritt: CHF 55 / CHF 35 / CHF 20

Vorverkauf u. weitere Infos: www.domkonzerte-arlesheim.ch



Raphael Immoos, Foto: Benno Hunziker

www.basler-madrigalisten.ch

Swiss Made

Schweizer Chormusik mit jungen Stimmen

Sa 27.8., 19:30, Grosser Saal,
Musik-Akademie Basel

Am «Tag der Chormusik» präsentieren junge
Sängerinnen und Sänger an der Seite der
Basler Madrigalisten Werke Schweizer
Komponisten vom Ende 19., anfangs 20.
Jahrhundert. Raphael Immoos leitet und
kommentiert das Workshop-Konzert, das
vom Chorverband beider Basel ausgerichtet
wird.

Abendkasse: CHF 30 / CHF 20
Weitere Infos: www.cvbb.ch

ERASMUS KLINGT! – FESTIVAL LAB

Neues Barockfestival

1. Ausgabe: «Lob der Torheit»

Basels historische Altstadt wird zum ersten Mal Schauplatz des interdisziplinären Festivals Erasmus klingt! – Festival Lab, welches vom 12. bis 18. September 2022 in historischen Räumen der Basler Altstadt stattfindet.

Die epochale Figur des Erasmus von Rotterdam, der viele Jahre in Basel gewirkt hat, steht im Zentrum des neuen Barockfestivals. In jeder Ausgabe wird ein Werk Erasmus' in den Mittelpunkt gestellt. Im September 2022 wird es sein Werk «Lob der Torheit» sein. Fünf hochkarätig und mit international renommierten Stars besetzte

Barockkonzerte, Lesungen, Podiumsdiskussionen, Masterclasses und Stadtführungen bieten spannende Entdeckungen in Musik, Philosophie, Basler Stadtgeschichte und Literatur an.

Im Konzert zu erleben sind das Freiburger Barockorchester mit René Jacobs, das Venice Baroque Orchestra und die Sängerin Magdalena Kožená, das Huelgas Ensemble mit Paul van Nevel, die Blöckflötisten Dorothee Oberlinger und Maurice Steger und viele mehr... Der Basler Schriftsteller Alain Claude Sulzer liest an fünf Konzerten aus Erasmus' «Lob der Torheit» und leitet spannende Podiumsdiskussionen unter anderem mit Gästen wie Christine Christ-von Wedel, Harald Schmidt oder Tobias Roth.



Weitere Informationen finden Sie unter www.erasmus-klingt.ch

ENSEMBLES AD FONTES

Horizonte

«London – Consort goes Wilde»

Mi 31.8., 19:30, Kartäuserkirche des Waisenhauses Basel

«Musik ist die vollkommenste Kunstform: Sie enthüllt nie ihr letztes Geheimnis.» (Oscar Wilde)

Im Programm «London – Consort goes Wilde» verbindet das Ensemble Ad Fontes Consortmusik des 17. Jahrhunderts (Henry Purcell und Matthew Locke) mit Arrangements von englischen Volksliedern, die um die Jahrhundertwende (19./20. Jahrhundert) von Musiksammlern, wie u.a. Cecil, während Streifzügen durch Südengland zusammengetragen wurden. Durchmischt wird dies mit aus derselben Zeit stammenden Texten des schillernden Poeten Oscar Wildes, interpretiert von Berenike Heiter. Das Publikum darf sich auf ein stimmungsvolles Konzerterlebnis freuen, bei dem Humor, Melancholie und Subtilität Hand in Hand gehen.



www.ensembleadfontes.com

KAMMERORCHESTER I TEMPI

«Beethoven – Update Nr. 4»

So 4.9., 17:00, Don Bosco Basel

Ronald Brautigam ¹, Klavier
Gevorg Gharabekyan, Dirigent

Michael Haydn –

Ouvertüre zu «Andromeda e Perseo»

Wolfgang Amadé Mozart –
Klavierkonzert in Es-Dur, KV 449

Ludwig van Beethoven –
Sinfonie Nr. 4 in B-Dur, Op. 60

Das Kammerorchester I TEMPI setzt seinen Zyklus mit der Aufführung aller neun Sinfonien von Ludwig van Beethoven fort: Der 1802 ertaubende Beethoven verkündete, nachdem ihn die Entdeckung seines Gehörleidens in eine furchtbare Krise gestürzt



www.itempi.com

Vorverkauf: www.ticketino.com oder unter T 0900 441 441 (CHF 1.00/Min.) sowie bei Bider & Tanner und an allen Poststellen
Abendkasse: 1 Stunde vor Konzertbeginn

hatte: «Ich bin nur wenig zufrieden mit meinen bisherigen Arbeiten, von heute an will ich einen neuen Weg einschlagen.» Seitdem schien aus seinen Sinfonien das Heroische, das Pathetische, das Erhabene zu tönen: Die Eroica, die Schicksalsinfonie, die Neunte. Aber die Sinfonie mit der Nummer vier? Kaum beachtet im Schatten der bedeutungsschweren Dritten und Fünften. Doch man hört eine Musik, in der das Visionäre, das Revolutionäre in feinen Abweichungen von Erwartungen liegt. Das Bruchige zeigt sich im Verborgenen und erscheint frappierend modern.

Mit dem 14. Klavierkonzert steht Wolfgang Amadé Mozart am Scheideweg von der alten Form zu einem neuen klassischen Begriff des Klavierkonzertes. In diesem Konzert bricht Mozart mehr denn je mit formalen Prinzipien und verdeutlicht somit seine Erhabenheit über vorgegebene Kompositionsbedingungen.

Eröffnet wird das Konzert mit Michael Haydns Ouvertüre zu «Andromeda e Perseo».

PETERSKIRCHE: DIE ORGEL IM DIALOG

Ich bin des Herrn

Romantische Lieder im Dialog mit der Orgelmusik des Barocks

Mo 11.7., 19:30 | Eintritt frei, Kollekte

Marcus Niedermeyr (Bariton)
Johannes Strobl (Orgel)

Werke von J. Rheinberger, J. S. Bach, G. Böhm und D. Buxtehude

Im Zentrum des Konzerts stehen die «Sechs religiösen Gesänge» von Josef Gabriel Rheinberger. Sie entspringen dem Bedürfnis der Romantik, die Orgel nicht nur als Soloinstrument, sondern – wie das Klavier – auch in kammermusikalischen Zusammenhängen einzusetzen und ihre vielfältigen klanglichen Möglichkeiten für die Begleitung von Inst-

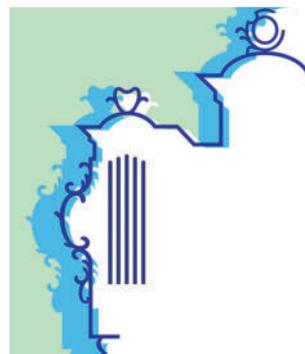
rumental- und Vokalsolisten zu nutzen. Rheinbergers geistliche Lieder zählen zu den seltenen Originalbeiträgen für eine tiefere Stimme und Orgel.

Für den jungen J. S. Bach waren die Begegnungen mit G. Böhm und D. Buxtehude von entscheidendem Einfluss auf seine künstlerische Entwicklung. Die Auswahl aus dem Werk dieser drei Komponisten, deren Musik an der Orgel der Peterskirche Basel bestens zur Geltung kommen wird, orientiert sich thematisch an den Texten der Rheinberger-Lieder, sodass Barock und Romantik einander nicht nur gegenüberstehen, sondern in einem dramaturgischen Zusammenhang verschmelzen.

Grand chœur dialogué

Mo 15.8., 19:30, Peterskirche Basel

Erwan Le Prado (Caen) spielt Meisterwerke der Orgelmusik aus Frankreich



Verein Orgelmusik St. Peter
www.orgelmusik-stpeter.ch

GOETHEANUM-BÜHNE

Schauspiel

Goethes Faust 1&2

Neun Stunden Schauspiel & Eurythmie im Goetheanum – dreimal im Juli 2022

Fr 8.7. – So 10.7., mit Rahmenprogramm

Fr 15.7. – So 17.7., mit Rahmenprogramm

Sa 23.7. – So 24.7., nur Aufführung

«Sobald du dir vertraust, sobald weißt du zu leben»

Das verspricht Mephisto und mehr als der Hexentrunk, den Faust dann zu sich nimmt, ist es dieses Ja zu sich selbst, das verjüngt, das die Tür zur Welt und zur Liebe aufstösst. So beginnt die grösste deutschsprachige Theaterdichtung. Sie führt Faust auf zwei unendliche Reisen: zum Kern seiner Seele und «bis zu den Sternen». Wofür? Um diese Lektion, diese Mission, sich selbst Lehrerin und Meister zu sein, ganz und gar zu erfüllen, um den eigentlichen Zaubetrunk, den Trank der Freiheit bis zur Neige zu trinken. Da geht einer auf eine Reise, um sich selbst zu finden, selbst zu retten, und wir gehen, fühlen, denken mit, weil seine Geschichte unsere Geschichte wird. Neun Stunden Faust im Goetheanum versprechen Proviant für diese Reise, denn: Sobald du dir selbst vertraust, sobald weisst du zu leben!

Regie: Andrea Pfähler, Eurythmie: Eduardo Torres

Tickets online unter: [Goetheanum Bühne, Dornach/CH](http://Goetheanum-Bühne, Dornach/CH) www.faust.jetzt

Vorschau September

Herbstkonzert des philharmonischen Orchesters Riehen

Sa 24.9., 19:00

Abschied von Jan Sosinski, langjähriger Dirigent des philharmonischen Orchesters Riehen. Er hat sich für sein Abschiedskonzert das folgende Programm gewünscht: ein als Uraufführung geplantes Orchesterwerk von Alexander Sloendregt, anschliessend das 1. Klavierkonzert in e-Moll op. 11 von Frédéric Chopin mit dem renommierten Pianisten Reto Reichenbach, und danach die Ungarische Rhapsodie Nr. 2 von Franz Liszt in der Bearbeitung für Orchester von Müller.

Vorverkauf ab Di 2.8.



Faust, Foto: François Croissant

Info & Programmvorschau

www.goetheanum-buehne.ch

Vorverkauf & Reservation

Rüttiweg 45, 4143 Dornach, T 061 706 44 44, tickets@goetheanum.ch

THEATER IM TEUFELHOF

Vorschau

1. Saisonhälfte 2022/23

Folgende Künstlerinnen und Künstler gastieren zwischen September und Dezember im «Theater im Teufelhof»:

Lisa Christ, Philipp Scharrenberg, Sybille Marseiler, Liza Kos, Tina Häussermann, Muriel Zemp, Axel Pätz, Anny Hartmann, Laura & Tobias Goldfarb, Frank Sauer, Flüsterzweieck, Gunkl, Wolfram Berger & Peter Rosmanith, Die Schwalbenkönige, schön&gut, Uta Köbernick, Nicole Knuth & Roman Wyss, Jess Jochimsen.

Änderungen vorbehalten. Das aktuelle Programm finden Sie auf unserer Website www.theater-teufelhof.ch



Der Tipp

Das Abonnement des «Theater im Teufelhof»

Das Abonnement kostet CHF 299.–, ist übertragbar und berechtigt zum Besuch von 14, frei wählbaren, Gastspielen in einer Saison. Es kann auch zu zweit benützt werden, d.h. gemeinsam können 7 Veranstaltungen besucht werden. Interessierte melden sich bitte über theater@teufelhof.com.

Theater im Teufelhof

Leonhardsgraben 49, 4051 Basel; Vvk: Tägl. an der Theaterkasse / Réception des Teufelhofs, T 061 261 10 10, info@teufelhof.com

PUP UP

Marionka, la petite marionnette

Ein humorvolles, musikalisches und überraschendes Figurenspiel in einer universellen Sprache für Gross und Klein, inspiriert von einem Bilderbuch von Gabrielle Vincent

So 10.7. | So 17.7. | So 31.7. | Mo 1.8. | So 7.8., jeweils 11:00 & 15:00

Auf der Strasse, im Park beginnt ein Spiel: Das Minim Theater ist da. – Geht der alte Puppenspieler seinen Erinnerungen nach? – Woher kommt der Knabe, der den besten Platz als Zuschauer bekommt? Kann sich Marionka wie ihr Freund der Hase vor dem Wolf retten? ... und plötzlich nimmt alles eine ganz unerwartete Wende.

Regie: Matthieu Rauchvarger

Figuren und Spiel: Michael Huber



Spielort je nach Wetter

Diese Sommervorstellungen finden bei trockenem Wetter im Schützenmattpark statt, bei Regen im PUP UP. Der Spielort im Park oder im Theater wird am Samstag vorher auf der Website bekannt gegeben, wo auch reserviert werden kann.

Eintritt frei, Kollekte

PUP UP

Temporäres Figurentheater für Familienpublikum
Innere Margarethenstrasse 28, Basel

www.pup-up.ch

THEATERFESTIVAL BASEL IM AUGUST

Vom 24. August bis 4. September 2022 ist wieder Theaterfestival-Zeit! 12 Tage lang spannen die Theater der Region zusammen und präsentieren ein internationales Programm der Sonderklasse. Hier findet Ihr unsere Produktionen für den August, das komplette Programm gibt es auf www.theaterfestival.ch

Mariano Pensotti / Grupo Marea

Los Años

Mi 24.8., 20:30 | Do 25.8., 19:00,
Theater Basel, Schauspielhaus

Erzählt wird an diesem berührenden Abend – in einem theatralem Splitscreen zwischen zwei Zeitebenen – vom Leben eines Dokumentarfilmers, der 30 Jahre nach seinem Durchbruch mit Freunden und Familie Bilanz zieht.

Lia Rodrigues / Companhia De Danças

Encantado

Do 25.8. | Fr 26.8., jeweils 21:00,
Kaserne Basel, Reithalle

Lia Rodrigues ist eine der wichtigsten Choreograf*innen Südamerikas. Ihr Stück «Encantado» eröffnet eine verzauberte Welt, in der sich die verschiedensten Wesen zu einem energiegeladenen Tanz treffen – jenseits menschlichen Kategoriendenkens.

Sankar Venkateswaran

My Name Is Tamizh

Fr 26.8. | Sa 27.8., jeweils 19:00,
junges theater basel

Auf der Basis von Augenzeug*innenberichten vom Brand der Zentralbibliothek von Jaffa in Sri Lanka, der 1981 den Beginn eines Bürgerkriegs markierte, gelingt es der Inszenierung auf spielerische Weise, die Verbindung zwischen Sprache, Macht und Terror aufzudecken.

Lucy Wilke, Paweł Duduś & Kim_Twiddle

SCORES THAT SHAPED OUR FRIENDSHIP

Sa 27.8. | So 28.8. | Mo 29.8. | Di 30.8.,
jeweils 21:00, Kaserne Basel, Rosstal 1

Die mit spinaler Muskelatrophie geborene Sängerin und Schauspielerin Lucy Wilke entwirft gemeinsam mit Paweł Duduś, queere*r Tänzer*in, und E-Komponist*in Kim_Twiddle eine zärtliche Utopie, wie sich Menschen vorurteilsfrei begegnen können.

Back To Back Theatre

The Shadow Whose Prey the Hunter Becomes

Sa 27.8. | So 28.8., jeweils 19:00,
Neues Theater in Dornach

Das australische Back to Back Theatre steht für virtuosos inklusives Theater. In diesem feinfühligem Stück geht es um Menschenrechte, Sexualpolitik, künstliche Intelligenz – und um unsere individuelle und gesellschaftliche Verantwortung.



Lia Rodrigues / Companhia De Danças: Encantado. Foto: Sammi Landweer



Jetse Batelaan / Theater Artemis: Das Tier, das Tier und das Tierchen. Foto: Kurt van der Elst



Wichaya Artamat / For What Theatre: This Song Father Used To Sing (Three Days in May). Foto: Wichaya Artamat

Cie Moost

À l'Échelle

Sa 27.8., 17:00, 19:00 & 21:00
So 28.8., 16:00, 18:00 & 20:00,
Kasernenareal, Treffpunkt am Billettcontainer
Auf einem Spaziergang durch das neu gestaltete Kasernenareal begegnet das Publikum bewegten Gruppenbildern und tollkühnen akrobatischen Darbietungen.

Jetse Batelaan / Theater Artemis

Das Tier, das Tier und das Tierchen

So 28.8., 17:00
Mo 29.8., 10:00 (Schulvorstellung),
ROXY Birsfelden

Der preisgekrönte niederländische Kinder- und Jugendtheatermacher Jetse Batelaan zeigt ein zauberhaftes Tier-Musical über Schulbegleiter*innen, Badminton und das Anderssein.

Taoufiq Izeddiou

Hmadcha, Hors du Monde

Mo 29.8. | Di 30.8., jeweils 19:00,
Kaserne, Reithalle

In diesem energiegeladenen Tanzstück erkundet der Choreograf und Pionier des zeitgenössischen marokkanischen Tanzes Taoufiq Izeddiou zusammen mit neun Tänzern die Spiritualität eines Sufi-Rituals ausserhalb des Religiösen.

Wichaya Artamat / For What Theatre

This Song Father Used To Sing (Three Days in May)

Di 30.8., 21:00 | Mi 31.8., 19:00,
junges theater basel

Anschaulich wird in diesem berührenden, geschickt gewobenen Geschwisterdrama vor Augen geführt, wie die politische Lage den Alltag in Thailand durchdringt.

Michikazu Matsune

Mitsouko & Mitsuko

Mi 31.8., 20:00 | Do 1.9., 19:00,
Neues Theater in Dornach

Die faszinierende Rechercharbeit über zwei japanische Frauen aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts spannt einen raffinierten Bogen zwischen östlicher und westlicher Welt, Geschichte und Fiktion, individuellen Biografien und gesellschaftlicher Identitätskonstruktion.

Early Bird Aktion

Vom 20. Juni bis 10. Juli gibt es reduzierte Tickets für Frühbucher*innen! So lange der Vorrat reicht!

Weitere internationale Highlights auf www.theaterfestival.ch

Theaterfestival Basel

c/o Kaserne Basel
Klybeckstrasse 1b, 4057 Basel
T 061 666 60 16, www.theaterfestival.ch
Vorverkauf: www.seetickets.ch

EX/EX THEATER

ex/ex theater präsentiert:

7000 Gulden

Eine Theaterreise in Riehen zum 500 Jahre alten Deal
Vorstellungen Mi 10.8. – Sa 24.9.
Treffpunkt: MUKS Riehen

Eine Influencerin wird nach Riehen geschickt, sie soll herausfinden, wer in den letzten 500 Jahren «The Most Important Person» war. Unterwegs sucht sie nach berühmten Persönlichkeiten. Doch ihr Plan geht nicht auf. Sie trifft nicht immer die richtigen Leute und diejenigen, die sie trifft, haben ganz anderes zu erzählen. Das ex/ex theater nimmt das Publikum mit auf

eine Zeitreise und stellt die Frage, wer auf den Sockel der Erinnerung gehört und wer nicht. Kommen Sie mit uns auf die Suche nach den neuen Held:innen.

Spiel: Simone Haering, Natalina Muggli, Erich Hufschmid
Musik: Ueli Mühlsteph, Sandra Kirchofer
Regie: Text Sasha Mazzotti
Dramaturgie, Text: Barbara Rettenmund
Produktion, Bühne, Technik: Heini Weber
Kostüm: Eva Butzkies
Regieassistentz: Pirkko Nidecker

«7000 Gulden» ist Teil der Jubiläumsaktivitäten 500 Jahr zämme – Riehen und Basel.

Infos: www.exex.ch



THEATERGRUPPE RATTENFÄNGER

«Nathan der Weise» von Gotthold Ephraim Lessing

Freilichtspiele in Muttenz

13 Vorstellungen von Fr 19.8. bis Sa 10.9., jeweils 20:00
Spielort: Areal der katholischen Kirche, Tramstrasse 55

Lessings weltweites Stück über humanistische Werte und (religiöse) Toleranz war im 18. Jh seiner Zeit weit voraus. Wie steht es heute? Grosse Fragen, in einem überraschend heiteren Klassiker so ernsthaft wie unterhaltsam diskutiert.

Spielfassung und Regie: Danny Wehrmüller



Sultan, Nathan, Tempelherr – drei Weltreligionen, eine Welt; Maurice Koller, Peter Wyss, Joeri Schaffner; Probenfoto Markus Ruggiero

Vorverkauf und alle weiteren Informationen:
www.theatergruppe-rattenfaenger.ch

DREILÄNDERMUSEUM LÖRRACH

Die Dreiländerausstellung

Die permanente Erlebnis-ausstellung zur Geschichte der Drei-Länder-Region Deutschland, Frankreich, Schweiz im Dreiländermuseum Lörrach

Sonderausstellungen

Paul Hübner: Maler und Schriftsteller

bis So 4.9.

Paul Hübner (1915–2003) war malender Schriftsteller und schreibender Maler zugleich. In der grossen Kunstaussstellung werden über 100 seiner Gemälde aus der Sammlung des Dreiländermuseums gezeigt, die in Wechselwirkung mit seinen Publikationen stehen. Sein «Lapland Tagebuch 1941» etwa ist ein wichtiges Zeitzeugnis der Kriegsgeschichte, welche er in eindrucksvollen Bildern verarbeitete. Hübners Œuvre ist geprägt von leuchtenden Farben und expressiven Ansichten.

150 Jahre Hebelschule Lörrach

bis So 11.9.

Die Ausstellung stellt die Geschichte der Hebelschule vor, die lange die einzige Volksschule Lörrachs war. Ebenso verrät die Ausstellung mehr über den Dichter Johann Peter Hebel, nach dem die Schule und der benachbarte Park benannt sind. Und Schüler*innen von heute haben auf Bildern festgehalten, wie sie in die Zukunft sehen.

Der Eintritt in die Ausstellung im Hebelsaal ist frei.

Veranstaltungen

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Paul Hübner

So 3.7., Do 28.7., So 21.8., jeweils 11:30
Mit Kuratorin Jeanette Gutmann

Mittwoch-Matinee: Paul Hübner – Maler und Schriftsteller

Mi 6.7., 10:00 | Kosten: EUR 10
Rundgang durch die Ausstellung mit Kuratorin Jeanette Gutmann. Anmeldung erforderlich.

Schatzkästlein des Hebelbundes

So 10.7., 11:00
Traditionelle Veranstaltung zu Ehren Johann Peter Hebels mit Festvortrag von Prof. Dr. Alexander Honold und Verleihung des Hebelbundes an eine verdiente Persönlichkeit.

Buchvorstellung «Basels Weltvariété» mit Dr. Thomas Blubacher

Fr 15.7., 18:00
Der Autor Thomas Blubacher stellt sein neues Buch «Basels Weltvariété – Karl Küchlin und sein Theater» vor und nimmt uns mit auf eine schillernde Reise in die Zeit von «Papa Küchlin» – ein glamouröses Stück Basler Kulturgeschichte mit internationaler Ausstrahlung.



Paul Hübner, ohne Titel, Aquarell auf Papier, undatiert. Sammlung Dreiländermuseum Lörrach

Vortrag: Paul Hübner als Schriftsteller, Dichter und Freund

Do 21.7., 18:00
Von Markus Manfred Jung

Johann Peter Hebel und die Kinder

Di 2.8., 19:00
Musikalisch-literarischer Abend mit Uli Führe und Markus Manfred Jung

Dreiländermuseum

Basler Strasse 143, 79540 Lörrach
T +49 7621 415 150, museum@loerrach.de, www.dreilaendermuseum.eu
Öffnungszeiten: Di – So: 11:00 – 18:00
Regio S-Bahn 6 ab Basel SBB + Bad Bf.: Haltestelle «Lörrach Museum/Burghof»

HISTORISCHES MUSEUM BASEL – BARFÜSSERKIRCHE

Sonderausstellung

Schöner trinken – Barockes Silber aus einer Basler Sammlung

bis So 29.1.2023

Wie lässt sich Wasser in Wein verwandeln?
Womit zaubert man besondere Düfte auf
die Festtafel?

Kann man überhaupt «schöner trinken»?
Die Sonderausstellung stellt eine der be-
deutendsten Privatsammlungen barocker
Silberobjekte in der Schweiz erstmals der
Öffentlichkeit vor. Sie gibt reizvolle Einbli-
cke in die Vielfalt von Trinkgefässen sowie
deren Herstellung und Verwendung. Die
Tafelsitten vor 300 Jahren zeigen bei aller
Unterschiedlichkeit auch Parallelen zur
heutigen Trinkkultur.

Kuratorinnenführung

Saufen wie ein Bürstenbinder – Trinksitten des Barock

Mi 13.7. & Mi 3.8., jeweils 12:30–13:15

Mit Sabine Söll-Tauchert

Schöner trinken – Silberschätze einer Basler Privatsammlung

Mi 27.7. & Mi 31.8., jeweils 12:30–13:15

Mit Jeanette Gutmann

Historisches Museum Basel – Barfüsserkirche

Barfüsserplatz 7, 4051 Basel,
historisches.museum@bs.ch, www.hmb.ch
Geöffnet: Di–So 10:00–17:00



Trinkschiff auf Rädern. Georg Müllner, Nürnberg,
1625–1629, Privatsammlung Basel, D13 © Historisches
Museum Basel, Foto: Andreas Niemz



Dreitelliger Bechersetz. Johann (Hans) (II) Beckert, Augsburg, 1669–1671, Privatsammlung
Basel, DB20 © Historisches Museum Basel, Foto: Andreas Niemz

Expertinnenführung

Trinkgefäss als Statussymbol – Barockes Trinkgeschirr im Dienst der Repräsentation

Mi 24.8., 12:30–13:15

Mit Andreas Schuler

Besondere Veranstaltung

Einblicke in die Goldschmiedewerkstatt – Demonstration ausgewählter Herstellungs- prozesse von Silbergefässen

So 24.7. & So 14.8., jeweils 11:00–13:00

Mit Martin Sauter

Der Goldschmied zeigt und erklärt Techniken zur Herstellung von
Gefässen, aber auch Schmuck und sonstigem Zierrat. Gravieren,
Ziselieren, Polieren, ebenso wie Schmieden und Walzen, werden
zum Teil mit alten Werkzeugen durchgeführt.

NATURHISTORISCHES MUSEUM BASEL

Sonderausstellung «Erde am Limit»

Letzte Tage!

Am Sonntag, 3. Juli 2022 geht die
Ausstellung «Erde am Limit» zu Ende.
bis So 3.7. | CHF 19/9

Mit der Ausstellung «Erde am Limit» treffen
wir einen empfindlichen Nerv unserer Zeit
und fragen: Wie steht es um unseren Pla-
neten? Welche natürlichen Prozesse beein-
flussen wir und was sind die Konsequenzen
für Natur und Mensch? Was genau sind die
Hintergründe der Klimakrise, des Arten-
sterbens, der Belastung von Gewässern und
Luft mit Mikroplastik und Schadstoffen?
Der Bedarf des Menschen an Ressourcen,
Energie und Mobilität beeinflusst inzwi-
schen die grossen Prozesse und Kreisläufe
unseres Planeten. Damit setzen wir die na-
türlichen Lebensräume und Ökosysteme
unter Druck. In der Ausstellung «Erde am
Limit» werden grosse Zusammenhänge auf-
gezeigt und veranschaulicht, Fakten geklärt
und Missverständnisse aus dem Weg ge-
räumt.

Letzte Führung

So 3.7., 11:30–12:30 | im Ausstellungsticket
inbegriffen



Unsere Erde ist ein ganz besonderer Planet: Auf ihr ist Leben entstanden. Sie ist vielfältig, hochkomplex, abenteuerlich und geheimnisvoll – wunderschön. Über Jahrtausende hinweg lebte der Mensch mit und von der Natur. Dieses Gleichgewicht hat sich verändert, Mensch und Natur sind sozusagen aus dem Tritt geraten. Foto: Mark Niedermann

Dauerausstellungen

CHF 7/5

Tauchen Sie in die Vielfalt unserer Ausstel-
lungen ein und reisen Sie zurück in die
Vergangenheit zu den Dinosauriern und
Säbelzahnkatzen. Erfahren Sie mehr über
die Entstehung der Erde. Erleben Sie die
Entwicklung der Säugetiere am Beispiel
des Mammuts und lassen Sie sich von der
faszinierenden Vielseitigkeit der Natur
überraschen.

Schauplatz Natur

In dieser Ausstellung dreht sich alles um unsere heimische
Fauna und deren Lebensräume.

Nur die cleversten Tiere können mit dem rasanten Wandel in den
Städten mithalten und dort überleben. Auch in den Alpen ist Flexi-
bilität gefragt, denn die Umweltbedingungen verändern sich mit
den Jahreszeiten und erfordern konstante Anpassungen. Nebst der
belebten machen wir auch die unbelebte Natur zum Thema. Auf einer
Tour de Suisse begegnen Sie den prächtigsten Mineralien unseres
Landes.

Geöffnet: Di–So, 10:00–17:00

Weitere Infos

www.nmbs.ch sowie www.erdeamlimit.ch

MUSEUM DER KULTUREN BASEL

Sonderausstellung

Stückwerk: geflickte Krüge, Patchwork, Kraftfiguren

bis So 22.1.2023

Statuen ohne Arme, geflickte Gefässe, zusammengesetzte Textilien – unsere Sammlungen enthalten Tausende von Gegenständen, die zusammengefügt, beschädigt oder repariert wurden. Die Ausstellung geht Praktiken des Verbindens nach, die Objekten neue Kraft verleihen, und zeigt die Kunst des Teilens sowie die Wucht der Zerstörung.

Führungen

Erleuchtet

So 3.7., 11:00–12:00
So 21.8., 14:00–15:00

Buddha fasziniert. Wieso? Und was macht seine Lehre attraktiv für so viele? Die Führung bringt Erkenntnis.

Stückwerk

So 10.7., So 14.8. & So 28.8., jeweils 11:00–12:00

Erfahren Sie mehr über das Potenzial des Verbindens und die Kunst des Teilens.

tierisch!

So 17.7. & So 7.8., jeweils 11:00–12:00

An der Führung vertiefen Sie sich in Mythen, Rituale und Geschichten rund um Tiere und erfahren, wie sich deren Rolle geändert hat.

Best-of

So 24.7., 11:00–12:00

Das Wertvollste, das Bekannteste, das Beliebteste – die «Best-of»-Führung zeigt ausgewählte Objekte.

Memory

So 31.7., 11:00–12:00

Ereignisse werden mündlich überliefert, in Stein gemisselt oder verschwiegen. Die Führung gibt Einblick in die faszinierenden Medien und Praktiken des Erinnerens.

Im Rudel durch die Stadt

Sa 16.7. & Sa 20.8., jeweils 10:00–11:30

Auf einem Rundgang durch Basel erkunden wir zusammen mit Ihren Vierbeinern, wie sich das Zusammenleben Mensch/Hund entwickelt hat.

Buchbar mit und ohne sozialverträglichem Hund. Anmeldung unter info@mkb.ch und T 061 266 56 00.

Auswahl Veranstaltungen

Krokodile – im Museum und im Zoo

Ethnologie fassbar – Führungen und Spaziergang

Mi 6.7., 18:00–20:00

Urahn oder Riesenreptil? Beides. Das Krokodil spielt in Mythen und Geschichten eine wichtige Rolle: Bei den Iatmul in Papua-Neuguinea etwa gilt es als das erste Lebewesen der Welt. Die Wissenschaft sieht es als uralte, sehr erfolgreiche und überraschend vielseitige Spezies. Wir lernen kulturelle und zoologische Aspekte des Krokodils kennen anhand von kunstvoll gestalteten Museumsobjekten und lebenden Exemplaren.

Führung im Museum der Kulturen Basel, gemeinsamer 20-minütiger Spaziergang, anschliessend Führung im Zoo Basel.

Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung unter info@mkb.ch oder T 061 266 56 00

Dem inneren Buddha begegnen Meditation

Sa 9.7. und Sa 13.8., jeweils 10:30–11:15

Wir laden Sie ein, eine Meditation inmitten zahlreicher Buddhas zu erleben. Ausgangspunkt der inneren Betrachtungen bilden jeweils ein Buddha-Bildnis und die buddhistischen Qualitäten, die es verkörpert.

Begeben Sie sich in einer geführten Meditationssitzung auf den Weg zur inneren Stille.

Einblicke in die Restaurierung

Schauwerkstatt

So 10.7., Mi 13.7., Mi 27.7., So 14.8., Mi 17.8., Mi 31.8., jeweils 15:00–17:00

Hier sind Nähte offen, dort blättert die Farbe ab und manchmal sind nur Stücke der Objekte übrig. Unsere Restauratorinnen begegnen allen möglichen Fragmenten in der Sammlung. Was fügen sie wie zusammen? Welche Stücke dürfen «nur» gereinigt werden und warum? In der Ausstellung «Stückwerk» können Sie ihnen bei der fesselnden Arbeit über die Schulter schauen.

Elefanten – im Museum und im Zoo

Ethnologie fassbar – Führungen und Spaziergang

Mi 3.8., 18:00–20:00

In der Ausstellung «tierisch!» finden sich Elefanten in fast allen Grössen und Funktionen: als drolliges Spielzeug, als Glücksgottheit oder als Tanzmaske. Welche Rolle spielen Elefanten in verschiedenen Kulturen? Und welches Bild zeichnet die Wissenschaft? Wir lernen kulturelle und zoologi-



Impressionen aus den Ausstellungen «Stückwerk» und «tierisch!» © Museum der Kulturen Basel, Fotograf: Derek Li Wan Po

sche Aspekte des Elefanten kennen anhand von kunstvoll gestalteten Museumsobjekten und lebenden Exemplaren.

Führung im Museum der Kulturen Basel, gemeinsamer 20-minütiger Spaziergang, anschliessend Führung im Zoo Basel.

Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung unter info@mkb.ch oder T 061 266 56 00.

Stückwerk

Picknickkonzert

So 21.8., 11:00–12:00, Eintritt frei, Kollekte

Genuss pur erwartet Sie im Museumshof: Bringen Sie Ihren Picknickkorb mit, für Musik und das richtige Ambiente ist gesorgt.

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert nicht statt. Infos zur Durchführung auf sinfonieorchesterbasel.ch

Alle Veranstaltungen und Infos: mkb.ch

Museum der Kulturen Basel

Münsterplatz 20, 4051 Basel, T 061 266 56 00, info@mkb.ch, www.mkb.ch
Geöffnet: Di–So 10:00–17:00, jeden ersten Mittwoch im Monat 10:00–20:00

Museumsbistro Rollerhof

Di bis Mi und So 10:00–18:00, Do bis Sa 10:00–22:00
Reservationen: T 061 261 74 44

PHARMAZIEMUSEUM BASEL

Open-Air Kino im schönen Museumshof

Mi 24.8. bis Fr 26.8.

Die Filme starten um 21 Uhr. Bei schlechtem Wetter finden die Vorführungen im Hörsaal statt. Für das leibliche Wohl sorgt die Kinobar (ab 20 Uhr geöffnet): mit Getränken, Popcorn und Glace.

«Opium» (Robert Reinert, 1919)

Mi 24.8., 21:00

Ein Stummfilm-Melodrama über eine junge Frau in den Fängen eines Opiumhändlers und einen Arzt, der sie befreien will und selbst der Sucht verfällt – exotisch und psychedelisch.



Pharmaziemuseum Basel

Totengässlein 3
4051 Basel
www.pharmaziemuseum.ch

«Der Draufgänger von Boston» aka «In Old California» (William C. McGann, 1942)

Do 25.8., 21:00

Western-Star John Wayne in der ungewohnten Rolle als Apotheker, der in Sacramento der 1850er Jahre sein Geschäft eröffnen will und dabei auf reichlich Gegenwind stösst.

«Unter Geheimbefehl»

aka «Panic in the Streets» (Elia Kazan, 1950)

Fr 26.8., 21:00

Ein stimmungsvoller Kriminal-Thriller: New Orleans wird von einem Virus bedroht, ein Arzt sucht im Milieu nach der Ursache der Krise.

Anmeldung erwünscht: info@pharmaziemuseum.ch

KULT.KINO ATELIER & CAMERA

Il giardino del re ①

von **Silvio Soldini**,
Italien 2021, 120 min.

Die erfolgreiche Wirtschaftsanwältin Camilla arbeitet in der unterkühlt-emotionslosen Welt der multinationalen Hochfinanz in Mailand. Sie geht völlig auf in ihrem Job. So bleibt kaum Zeit für die Beziehung zu ihrem Liebhaber und für ihre rebellische 19-jährige Tochter. Da gerät Camilla in einer regnerischen Nacht in einen Unfall, bei dem ein junger Mann ums Leben kommt. Camilla beginnt nachzuforschen, Spuren des Sans-Papiers zu suchen. Ein herausragend gespielter, raffiniert konstruierter Film von seltener Intensität, so aktuell wie universell.

Liebesdings ②

von **Anika Decker**,
Deutschland 2022, 96 min.

Eine Premiere steht an und Deutschlands grösster Filmstar, Marvin Bosch (Elyas M'Barek), wird sehnsüchtig erwartet. Doch Marvin lässt auf sich warten. Denn das Interview mit der Boulevardjournalistin Bettina Bamberger ist gründlich schiefgegangen und der Star landet auf seiner Flucht vor den Medien ausgerechnet im feministischen Off-Theater von Frieda, das kurz vor dem Aus steht.

Illusions perdues

von **Xavier Giannoli**,
Frankreich 2021, 149 min.

Lucien ist ein junger, unbekannter Dichter im Frankreich des 19. Jahrhunderts. Er reist nach Paris und will sich dort ein eigenes Schicksal aufbauen. Auf sich allein gestellt entdeckt er die Hinterbühne einer Welt, die dem Gesetz des Profits und des Scheins gehorcht.

Pushing Boundaries

von **Lesia Kordonets**,
Schweiz 2021, 102 min.

Der Film begleitet Athlet:innen der ukrainischen paralympischen Nationalmannschaft, die durch die russische Annexion ihre Trainingsbasis auf der Krim verloren haben. Privat wie auch beruflich versuchen sie, sich den neuen historischen Verhältnissen anzupassen und weiter für ihre Qualifikation zu trainieren.

Animal ③

von **Cyril Dion**,
Frankreich 2021, 106 min.

Die 16-jährigen Bella und Vipulan gehören zu einer Generation, die davon überzeugt ist, dass ihre Zukunft in Gefahr ist. Zwischen dem Klimawandel und dem sechsten Massensterben der Tierwelt könnte ihre Welt in 50 Jahren unbewohnbar sein. Also haben sie beschlossen, das Problem an der Wurzel zu packen. Eindringlich zeigt der mit «Tomorrow» international bekanntgewordene Regisseur Cyril Dion, dass das Wissen um Zusammenhänge und die Liebe zu allem Lebendigen grundlegend sind, um dem Artensterben Einhalt zu gebieten. Ein starker Film, der unter die Haut geht und der Hoffnung macht.

En attendant Bojangles

von **Régis Roinsard**,
Frankreich 2021, 125 min.

Camille und Georges tanzen die ganze Zeit zu ihrem Lieblingslied Mr. Bojangles. Zu Hause gibt es nur Platz für Spass, Fantasie und Freunde. Bis zu dem Tag, an dem die Camille Georges und ihren Sohn Gary zwingt, alles zu tun, um das Unvermeidliche um jeden Preis zu vermeiden.



①



②



③



④



⑤



⑥

Boiling Point ④

von **Philip Barantini**,
Grossbritannien 2021, 96 min.

Chefkoch Andy steht unter Stress: Seinem Luxusrestaurant wurden zwei Sterne abgezogen und wegen der Weihnachtszeit sind alle Tische überbucht. Wie lange gelingt es Andy, alles zusammenzuhalten? Regisseur Philip Barantini führt uns atemlos durch die faszinierende Hektik einer Gourmetküche. In einer einzigen beeindruckenden Plansequenz gedreht, die einen Abend im Restaurant auf 94 Minuten verdichtet, zieht der Film unweigerlich in seinen Bann.

Incroyable mais vrai

von **Quentin Dupieux**,
Frankreich 2021, 74 min.

Alain und Marie kaufen ein grosses Haus im Grünen. Es ist die Erfüllung eines Traums, die Verwirklichung der Arbeit eines ganzen Lebens. Und wie der Makler ihnen mitteilt, birgt es ein Geheimnis, das ihr Leben verändern wird... Quentin Dupieux, einer der exzentrischsten Köpfe des zeitgenössischen Kinos mit einem schier unerschöpflichen Vorrat an bizarren Einfällen, beweist erneut seine komödiantische Brillanz in dieser Satire über menschliche Obsessionen.

Le colline où rugissent les lionnes ⑤

von **Luàna Bajrami**,
Kosovo 2021, 83 min.

Irgendwo im Kosovo, in einem abgelegenen Dorf, erleben drei junge Frauen, wie ihre Träume und Ambitionen erstickt werden. In ihrem Streben nach Unabhängigkeit kann sie nichts aufhalten: Es ist an der Zeit, die Löwinnen brüllen zu lassen.

Men ⑥

von **Alex Garland**,
USA 2022, 100 min.

Thriller vom Oscar-nominierten Autor und Regisseur Alex Garland (Ex Machina, Annihilation) mit Jessie Buckley (The Courier, Fargo). Die junge Witwe Harper zieht sich nach einer Tragödie in ein Landhaus in einem malerischen englischen Dorf zurück. Sie hofft, dort einen Ort der Heilung zu finden. Doch schon bei ihrem ersten Spaziergang durch die umliegenden Wälder spürt sie, dass sie verfolgt wird. Was als schwelende Angst beginnt, wird zu einem Altraum, der ihre dunkelsten Erinnerungen, Ängste und Wut heraufbeschwört.

Alles über Martin Suter ausser die Wahrheit

von **André Schäfer**,
Schweiz 2022, 95 min.

Dieser Film ist kein klassisches Portrait, sondern ein Dokumentarfilm, der über die Fiktion nicht nur die Romane Martin Suters zum Leben erweckt, sondern uns auch den Autoren hinter den Geschichten auf einer ganz neuen Ebene näherbringt

Three Thousand Years of Longing

von **George Miller**,
USA 2022, 108 min.

Eine Gelehrte, vollends zufrieden mit ihrem Leben, begegnet in einem Hotelzimmer in Istanbul einem Dschinn. Im Austausch für seine Freiheit bietet er an, ihr drei Wünsche zu erfüllen. Trotz grosser Skepsis kommen die beiden ins Gespräch und der Dschinn beginnt, von seinen turbulenten und fantastischen Abenteuern zu erzählen...

www.kultkino.ch

KIESWERK OPEN AIR

Filme, Musik, Kunst und Kulinarik

Do 28.7. – So 7.8., Weil am Rhein

Der erste Tag der Sommerferien in Baden-Württemberg ist nicht nur für Schüler*innen besonders. Dann beginnt auch immer das 11-tägige Kieswerk Open Air. Dieses über viele Jahre zur Tradition gewordene Open-Air-Kino in der 3-Länder-Stadt Weil am Rhein wird durch musikalische Auftritte, ein umfangreiches kulinarisches Angebot und die Präsentation von Kunst ergänzt.

Auch der Ort, an dem das Kieswerk Open Air stattfindet, ist besonders: Auf dem Gartengelände zwischen dem ehemaligen Mischwerk der früheren Kiesgrube und dem architektonisch bemerkenswerten «Landscape Formation One» der Stararchitektin Zaha Hadid lassen sich in lauen Sommernächten sehenswerte Filme in einer besonderen Atmosphäre geniessen.

www.kieswerk-open-air.de



Foto: Oliver Welti

K'WERK BILDSCHULE BIS 16

Neue Kurse und Workshops

2. Halbjahr 2022

Semesterbeginn am Mo 22.8.2022

Jetzt anmelden! Max. 10 Kinder/Jugendliche pro Kurs, Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldung!

Informationen, Anmeldungen, Kursprogramme: kwerk.ch / kwerk@bs.ch

Kurse

Film / Video (11–16 J.)

Mo 17:00–19:30 (12 x 2.5 Std. ab 22.8.)

Zeichnen – Grundkenntnisse (8–11 J.)

Mo 16:45–18:45 (ab 29.8.)

Comic (9–14 J.)

Di 16:45–18:45 (ab 30.8.)

Baulabor –

Raum und Umwelt (8–12 J.)

Di 16:45–18:45 (ab 30.8.)

Game Design (12–16 J.)

Di 16:45–19:45 (10 x 3 Std. ab 18.10.)

Experimentierwerkstatt –

Gestalterische Grundlagen (6–10 J.)

Mi 14:00–16:00 (ab 31.8.)

Malen 1 – Grundkenntnisse (7–11 J.)

Mi 14:00–16:00 (ab 31.8.)

Trickfilm / Animation –

Grundkenntnisse (9–13 J.)

Mi 14:00–16:00 (ab 31.8.)

Studio Animation (12–16 J.)

Mi 16:45–18:45 (ab 31.8.)

Stoff + Faden (8–13 J.)

Mi 16:45–18:45 (ab 31.8.)



K'Werk-Kurs Experimentierwerkstatt

3-D – Formen und Bauen (7–10 J.)

Do 16:45–18:45 (ab 1.9.)

Atelier Zeichnen Mensch (12–16 J.)

Do 16:45–18:45 (ab 1.9.)

Fotografie –

Grundkenntnisse (11–16 J.)

Do 16:45–19:15 (12 x 2.5 Std. ab 22.9.)

Fotoatelier (12–16 J.)

Sa 11:00–16:00 (6 x 5 Std. ab 17.9.)

Zeichenatelier (12–16 J.)

Sa 13:00–16:45 (8 x 3.75 Std. ab 27.8.)

Malen 2 (8–12 J.)

Sa 10:00–12:00 (ab 27.8.)

Malatelier (10–16 J.)

Sa 13:00–15:00 (ab 27.8.)

In der Regel finden die Kurse 15 x 2 Std. statt.

Offene Werkstatt

Stoff + Faden (11–16 J.)

Mi 14:00–16:00 (8 x 2 Std. ab 21.9.)

3-D & Baulabor (11–16 J.)

Mi 17:00–19:00 (8 x 2 Std. ab 21.9.)

Workshops

Graffiti: Sprayaktion (12–16 J.)

Sa 10. – Sa 24.9., 11:00–17:00

Herbst malen: Goldblätter und Herbstgeister (6–11 J.)

Mo 3.10., Mi 5.10., Do 6.10., jeweils 10:00–16:00,

Di 4.10., 13:00–19:00

Stückwerk: Von Fundstück zu Stückwerk (9–12 J.)

Mo 3.10. – Do 6.10., 10:00–16:00, Do 6.10., 16:00–17:00: Präsentation Kooperation zwischen dem MKB (Museum der Kulturen) und dem K'Werk.

Leben auf der Erde: Ein intergalaktischer Dialog (8–12 J.)

Mo 3. – Fr 7.10., jeweils 10:00–17:00

Zusammenarbeit zwischen der Freiplatzaktion und dem K'Werk. Familien mit kantonalen Unterstützungsbeiträgen haben Vorrang, da der Workshop massgebend finanziert wird.

Bild & Ton: Im Takt des Blitzlichts (10–16 J.)

Mo 3.10. – Fr 7.10., jeweils 10:00–16:00

Kooperation zwischen der Musikschule Basel und dem K'Werk, koordiniert von der Fachgruppe Bild & Ton.

Digital & Analog: 3-D-Einhorn im Styroporwald (9–14 J.)

Di 11.10. – Fr 14.10., jeweils 10:00–16:00

Kooperation zwischen dem HEK (Haus der Elektronischen Künste) und dem K'Werk.

Wettsteinhäuschen: Pflanzenfarben (8–12 J.)

Mo 10.10. – Mi 12.10., jeweils 10:00–16:00

Kooperation mit dem Wett-Atelier.

Werkschau 2. Halbjahr 2022

Sa 14.1.2023

K'Werk Bildschule bis 16

Schule für Gestaltung Basel, Vogelsangstrasse 15, 4058 Basel
kwerk.ch, kwerk@bs.ch, T 061 695 66 10

VOLKSHOCHSCHULE BEIDER BASEL

2000 Quadratmeter für alle – multifunktionale Landwirtschaft

Fr 8.7., 14:30–17:30

Nachhaltige Landwirtschaft und gesunde Ernährung gehören zu den wichtigen Zielen unserer Zeit. Teilen wir die vorhandene globale Ackerfläche durch die Anzahl Erdenbürger, ergibt das etwa 2000 m² pro Person. Auf dem Weltacker erleben Sie an verschiedenen Posten, was auf dieser Fläche alles wachsen kann und welchen Einfluss wir als Einzelne haben.

Die Tunisreise

Mi 17.8., 19:15–21:00

Im Tunisreise-Tagebuch notiert Paul Klee: «Das ist der glücklichen Stunde Sinn: ich und die Farbe sind eins. Ich bin Maler.» Mit seinen Malerfreunden August Macke und Louis Moilliet bereiste er im Frühjahr 1914 Tunesien. Der Kurs dokumentiert die Reise und zeigt die Bedeutung für das nachfolgende Schaffen auch im Kontext der Begeisterung vieler Künstler für das Exotische.

Kalt wie ein Fisch?

Di 30.8., 18:15–20:00

Zu welchen Gefühlen sind die Flossentiere fähig? Haben sie eine romantische Ader? Wozu dient ihr ominöses Seitenlinienorgan? Und stimmt es, dass manche Fische im Alltag sogar elektrischen Strom nutzen?

Volkshochschule beider Basel

Sprachen, Kurse, Vorträge, Exkursionen
T 061 269 86 66, www.vhsbb.ch
Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram!

CIRCUS MONTI

Monti 2022

Mi 17.8. – So 28.8., Rosentalanlage

Auch dieses Jahr ist der Circus Monti in Basel zu Gast. Vom 17. – 28. August 2022 wird dieser auf der Rosentalanlage Halt machen und das kulturelle Leben am Rheinknie – einer Fata Morgana ähnlich – mit einigen Farbtupfern bereichern.

Masha Dimitri – sie zeichnet für Konzept und Regie der neuen Inszenierung verantwortlich – liess sich durch die Magie und den Zauber der Wüste inspirieren. Imposante Sanddünen, das warme Licht, die typischen Farben und einzigartige Wüstenblumen, die aus dem kargen Boden spriessen, bilden den Rahmen, während das 14-köpfige Artistenensemble das Publikum in seinen Bann zieht und dieses in eine Welt voller Überraschungen und Glücksmomente entführt.

Mit dem 37. Programm bietet die innovative Circusfamilie Muntwyler erneut ein komplett neues Circuserlebnis und bestätigt damit ihren wegweisenden Platz in der vielseitigen Schweizer Kulturszene. Nicht umsonst gilt Monti als aussergewöhnlicher Circus. Die Programme sind ein Mosaik aus artistischem Spektakel, visueller Inszenierung und musikalischem Genuss für alle Sinne.

Konzept, Regie & Choreographie: Masha Dimitri
Co-Regie & Choreographie: Faustino Blanchut
Musik: Thierry Epiney
Kostüme: Olivia Grandy
Lichtkonzept: Christoph Siegenthaler

Tickets

T 056 622 11 22
www.circus-monti.ch
Circuskasse



AUGUSTA RAURICA

Das Sommerprogramm bei den Römer:innen

Vom 9. – 24. Juli finden täglich abwechslungsreiche Drop-in-Angebote statt und am Samstag und Sonntag kann jeweils ein spannender Workshop besucht werden.

Mehr dazu unter: www.augustaurica.ch/erleben/sommerprogramm

Tägliche Angebote zum selber Erleben

Neu: Augusta Raurica AR Experience

Das neue Augmented-Reality-Hörspiel in den römischen Gewerbehäusern Tauchen Sie ein in die Geschichte der Gewerbehäuser und erfahren Sie «hautnah», wie die damaligen Bewohner:innen die dramatische Zerstörung der Gebäude erlebt haben.

Das namenlose Gespenst

Ein Rätselrundgang voller Düfte und Gerüche

Per OL durch die Römerzeit

Ein Orientierungslauf durch das römische Stadtzentrum

Finde den Schatz

Schnitzeljagd im Kastell Kaiseraugst

Geheimnis um einen unterirdischen Gang

Schnitzeljagd im Stadtzentrum

Römerfest

Sa 6.8. & So 7.8.

Das grösste Römerfest der Schweiz findet wieder statt! Alle Infos unter www.augustaurica.ch/roemerfest

Führungen und Workshops

Brotbacken: Vom Korn zum Römerbrot

So 3.7., So 10.7., So 17.7., Sa 23.7., Mo 1.8., jeweils 10:30–12:00, 13:00–14:30, 15:00–16:30 & Do 14.7., 13:00–14:30 (Französisch)

Römische Spiele für Gross und Klein*

So 3.7., Sa 9.7., So 10.7., Sa 16.7., So 17.7., Sa 23.7., So 24.7., So 31.7., So 14.8., So 21.8., So 28.8., jeweils 13:00–16:30



Göttliche Düfte: Räucher-mischungen nach römischer Art

Sa 9.7., So 24.7., So 28.8., jeweils 13:00–14:30

Mittwoch-Matinée: Der Bleisarg aus Augusta Raurica

Mi 13.7., 10:00–12:00

Muster aus farbigen Steinen: Bastle dein eigenes Mosaik

Sa 16.7. & So 21.8., jeweils 13:00–14:30

Führung für Familien

So 31.7. & So 14.8., 13:00–14:00 & 14:30–15:30



Die Gladiatoren in Action am Römerfest

Drop-In-Angebote

Drop-In-Angebot: Mosaik herstellen

So 10.7., Do 14.7., Mo 18.7., Do 21.7., jeweils 13:00–16:30

Drop-In-Angebot: Zahnpulver herstellen

Mo 11.7., Fr 15.7., Di 19.7., So 24.7., jeweils 13:00–16:30

Drop-In-Angebot: Räuchermischung herstellen

Di 12.7., Sa 16.7., Mi 20.7., Sa 23.7., jeweils 13:00–16:30

Drop-In-Angebot: Ton modellieren

Mi 13.7., Sa 17.7., Fr 22.7., jeweils 13:00–16:30

* = Workshop v.a. für Familien

Augusta Raurica

Giebenacherstr. 17, 4302 Augst
T 061 552 22 22, www.augustaurica.ch



Agenda | Juli | 2022

Die Daten in der Juli-Agenda entsprechen dem Stand vom 16. Juni 2022. Wir empfehlen, dass Sie sich über die in der Agenda aufgelisteten Events direkt beim Veranstalter informieren. Verschiebungen und Ausfälle sind jederzeit möglich. Kurzfristige Anpassungen versuchen wir in der Online-Agenda zu berücksichtigen, einsehbar unter www.programmzeitung.ch

FREITAG

1

Theater, Tanz

20.15 **Karl's Kühne Gassenschau** 17.6.–13.8. Höhenflüge im Dschungel der Erinnerungen. www.silo8.ch • Silo 8, Gäustrasse, Olten

Musik, Konzerte

HillChill Openair Festival 20-Jahre-Jubiläum. Eintritt: Pay as you like. www.hillchill.ch • Sarasinpark, Rössligasse 51, Riehen

18.00 **Musik & Jazz-Jamsession** 18.00–19.00 und ab 21.00: Jazz-Jamsession, 19.30–21.00: Konzert. Kollekte. Band: Ante Guri • Bistro Munarts, Elsässerstr. 57, Basel

18.00 **Summerblues Basel: Glaibasler Bluesfescht** In der Kleinbasler Altstadt. www.summerblues.ch • Kleinbasel, Basel

19.00 **Wardruna** Nordic Folk. Veranstalter: Z7 • Theater Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, Augst

19.30 **Liederabend mit Klaviersolos** Lili Anselm (Gesang), Stefan Pitz (Flügel). Kollekte • Klosterkirche, Amtshausstr. 7, Dornach

19.30 **Steiner Duo** Renato Wiedemann (Violine), Jonathan Faulhaber (Violoncello). Werke von Franz Anton Hoffmeister, Julien François Zbinden, Alessandro Rolla, Iannis Xenakis, Friedrich August Kummer. www.steinertrio.ch • Zinzendorfhaus, Leimenstr. 10, Basel

19.30 **Solsberg Festival: Unbeschwerter Einfachheit?** Dmitry Smirnov (Violine), Adrien La Marca (Viola), Sol Gabetta (Violoncello), Alexandra Dovgan (Klavier). Werke von Schumann, Mozart, Heinrich Wilhelm Ernst Grand und René Leibowitz. www.solsberg.ch. Foto: Julia Wesely • Klosterkirche Olsberg, Am Chloster, Olsberg



20.00 **Stimmen on Tour: Bongeziwe Mabandla – Duo Ruut** Eintritt frei • Schlosspark Binningen, Parkstr.

20.00 **Frachtraum Konzert: FMD, ForumMusikDiversität Schweiz Welcomes You!** Michèle Rusconi, Juliana Hodkinson, Stephanie Haensler, Pauline Oliveros, Le Donne Ideali And Guest: Lena Kiepenheuer, Seraina Ramseier, Benjamin Pallagi, Julia Wacker, Yuriko Hänni, Karolina Öhman. Konzert im Kulturfrachter Lorin. www.lorinspromenade.com Foto: Anmari Mëtsa Yabi Wili • Schiffflände, Basel



20.30 **Marco Lobo Quintet** Márcio Tubino (tenor sax, flute), Ricardo Fiuza (piano, keyboards), Peter Cudek (bass), Gerwin Eisenhauer (drums), Marco Lobo (percussion) • The Bird's Eye Jazz Club, Kohlenberg 20, Basel

Sounds & Floors

20.00 **Danzeria – DanzSOMMeria** Openair (gegen Regen überdeckt) • Parkrestaurant Lange Erlen, Erlenparkweg 55, Basel

23.00 **HVOB Live** Don Son, Najesh & Artisoko • Das Viertel – Klub, Münchensteinerstr. 81

23.00 **Charlotte de Witte** Doma, Alex Nantaya • Nordstern, Westquaistr. 19, Basel

Kunst

14.00–18.00 **Cargo Space Gallery Rings & Wings** Begehbare Audio- und visuelle Installation von Anmari Mëtsa Yabi Wili und Alberto Novello. 16.30 Uhr: Performance let the letter dove help. www.lorinspromenade.com • Schiffflände, Basel

15.00–16.00 **Ausstellungsrundgang zu «Mondrian Evolution»** 5.6.–9.10. • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen

18.30–19.30 **Picasso – El Greco (Führung)** 11.6.–25.9. • Kunstmuseum Basel | Neubau, St. Alban-Graben 20

19.00–21.00 **Bang Bang Weekend** Im Rahmen der Ausstellung. Videoprogramm • Museum Tinguely, Paul Sacher-Anlage 2, Basel

RAPPAZMUSEUM
DAS MUSEUM MIT KANTEN, ECKEN UND RUNDEN

Diverses

10.00–18.00 **WBZ-Flohmarkt-Brocki** Von Kleidungsstücken bis zum Geschirr • WBZ Reinach, Aumattstr. 70–72

19.00–21.00 **Anschluss verpasst? – Über den Frauenfußball und seine Zukunft** Melanie Huber vom FC Basel berichtet aus ihrer Karriere und wagt einen Blick in die Kristallkugel: Wo stehen wir in 10 Jahren? Wie werden sich die Schweizerinnen an der EM schlagen? Moderation: Seraina Degen (SRF). Im Rahmen der Reihe «Fußballheldinnen». www.didioffensiv.ch • Didi Offensiv – Fußballkulturbar, Erasmusplatz 12, Basel

SAMSTAG

2

Theater, Tanz

19.30 **John Cleese** Comedy • Musical Theater Basel, Feldbergstr. 151

20.15 **Karl's Kühne Gassenschau** 17.6.–13.8. Höhenflüge im Dschungel der Erinnerungen. www.silo8.ch • Silo 8, Gäustrasse, Olten

Musik, Konzerte

HillChill Openair Festival 20-Jahre-Jubiläum. Eintritt: Pay as you like. www.hillchill.ch • Sarasinpark, Rössligasse 51, Riehen

12.00–12.30 **Mittagskonzert: Orgel•Punkt 12 – Orgelromantik I** Prof. Jean-Christophe Geiser (Cathédrale de Lausanne). Werke von u.a. Lefébure-Wély, César Franck, Wagner. Kollekte • Münster Basel, Münsterplatz

17.00 **Beyond Words** Musik jenseits von Text. Schätze aus England um 1600 mit Musicke&Mirth. www.musicke-mirth.ch Foto: © ansichtssachen.biz • Maison 44, Steinerweg 44, Basel



19.00 **Woodkid** Pop. Veranstalter: Z7 • Theater Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, Augst

19.30 **Solsberg Festival: Laisser durer la nuit – Lass die Nacht dauern** Lea Desandre (Mezzosopran), Thomas Dunford (Laute), Werke von Michel Lambert, Robert de Visée, Marc-Antoine de Charpentier, Marin Marais u.a. www.solsberg.ch Foto: Monika Rittershaus • Klosterkirche Olsberg, Am Chloster, Olsberg



19.30 **Stimmen zu Gast: America** Jennifer Larmore (Mezzosopran). Ensemble Opus Five. Werke von Rossini, Torta, Bernstein, Lamb, Weill u.a. • Stadtkirche Liestal, Rosengasse 1

20.00 **Frachtraum Konzert: Local Special Guest** Fritz Hauser (Schlagzeug Solo). www.lorinspromenade.com. Foto: Anmari Mëtsa Yabi Wili • Schiffflände, Basel



20.30 **Marco Lobo Quintet** Márcio Tubino (tenor sax, flute), Ricardo Fiuza (piano, keyboards), Peter Cudek (bass), Gerwin Eisenhauer (drums), Marco Lobo (percussion) • The Bird's Eye Jazz Club, Kohlenberg 20, Basel

22.00 **Frachtraum Konzert: Rings & Wings on Board** Sylvain Monchocé (fl), Dario Fariello (sax, el), Paula Sanchez (vcl), Anmari Mëtsa Yabi Wili (el), Jan Mikael Szaifrowski (git, el). www.musicdiversity.ch www.lorinspromenade.com. Foto: Anmari Mëtsa Yabi Wili • Schiffflände, Basel



B&F Partner



Sounds & Floors

- 23.00 **Klubnacht** Gianni Callipari, Sebastian Konrad, Mikhu, Comzy • Nordstern, Westquaistr. 19, Basel
- 23.00 **Back 4 More** Queer 90–2000s. DJK & ToHo • Heimat, Erlenstr. 59, Basel
- 23.00 **Amazonia w/ Oden & Fatzo** Mickael Espinosa, Aeros, Benyo • Das Viertel – Klub, Münchensteinerstr. 81

Kunst

- 11.00–16.00 **Sonja Sekula** 14.5.–2.7. Letzter Tag • Galerie Knoell, Luftgässlein 4, Basel
- 11.00–16.00 **Sven Drühl – Virtual Landscapes II** 21.5.–2.7. Letzter Tag • Tony Wuethrich Galerie, Vogesenstr. 29, Basel
- 12.00–13.00 **Ausstellungsrundgang zu «Mondrian Evolution»** 5.6.–9.10. • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen
- 14.00–15.00 **Picasso – El Greco (Führung)** 11.6.–25.9. • Kunstmuseum Basel | Neubau, St. Alban-Graben 20
- 14.00–18.00 **Cargo Space Gallery Rings & Wings** Begehbare Audio- und visuelle Installation von Anmari Mëtsa Yabi Wili und Alberto Novello. 16.30 Uhr: Performance let the letter dove help. www.lorinspromenade.com • Schiffflände, Basel
- 15.00–16.00 **Davor – Darin – Danach (Führung)** Die Sammlung im Wandel. 15.5.–7.8. • Aargauer Kunsthaus, Aargauerplatz, Aarau
- 17.00–21.30 **Bang Bang Weekend** Im Rahmen der Ausstellung. Performances • Museum Tinguely, Paul Sacher-Anlage 2, Basel
- 19.00 **Ateliernacht** Die KünstlerInnen öffnen ihre Ateliers. www.kulturzentrum-kesselhaus.de • Kulturzentrum Kesselhaus, Am Kesselhaus 13, Weil am Rhein

Kinder & Familien

- 11.00–17.00 **Griff nach den Sternen. Rheinfelden im bewegten 15. Jahrhundert** Ort: Fricktaler Museum in der Ringmauerscheune (Kapuziner-gasse neben Kapuzinerkapelle) • Fricktaler Museum, Markt-gasse 12, Rheinfelden
- 14.00 **Pippi Langstrumpf** Leitung: Peter Keller. Keine Reservierung möglich. Spielzeiten: 14 und 16 Uhr. Veranstalter: Theater Arlecchino Basel. Kollekte • Wegmatten-Wiese, Baselmattweg 37A, Allschwil
- 14.00–16.30 **Drop in und mach mit ... im MUKS-Kreativatelier** Basteln mit Material aus dem Fundus (ab 6 J.). Mit Julie Eigenheer oder Beni Cafilich • MUKS – Museum Kultur & Spiel Riehen, Baselstr. 34
- 14.00–17.00 **Mit Pauline durchs Museum** Reise in das 19. Jahrhundert • Fricktaler Museum, Markt-gasse 12, Rheinfelden
- 14.00–17.00 **Feuer, Blitze und Glühbirnen** Von der Steinzeit bis in die Gegenwart ... und mit Maarsi in die Zukunft. Eine Entdeckungsreise zum Thema Strom mit der Ausserirdischen Maarsi • Fricktaler Museum, Markt-gasse 12, Rheinfelden
- 15.00 **Rheinfelden im Spiegel der Sagen** Im Rahmen des Mittelalter-Festes in Rheinfelden. In Zusammenarbeit mit der Fricktalisch-Badischen Vereinigung für Heimatkunde • Fricktaler Museum, Markt-gasse 12, Rheinfelden

Diverses

- 10.00–17.00 **WBZ-Flohmarkt-Brocki** Von Kleidungsstücken bis zum Geschirr • WBZ Reinach, Aumattstr. 70–72
- 13.00–16.45 **Brrr – Zeichnen mit der Kaltnadel** Mit der Kaltnadel blaue Wellen entstehen lassen • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel

SONNTAG

3

Literatur

- 17.00 **Sofalesung: Anais Meier – Mit einem Fuss draussen** Treffpunkt und Anmeldung: www.literaturspur.ch. Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben • Literaturhaus Basel, Barfüssergasse 3

Musik, Konzerte

- 11.00 **Jazz im Garten: Jeepers Creepers** Musikalisches Vergnügen trifft auf kulinarischen Genuss. Reservation: willkommen@hotelschuetzen.ch, 061 836 25 25. Veranstalter: Restaurant Schützen Rheinfelden, www.hotelschuetzen.ch/kultur/konzerte. Foto: Schützen Rheinfelden AG • Hotel Schützen, Bahnhofstr. 19, Rheinfelden
- 11.00–12.00 **Museumskonzerte Dornach: Junge Dornacher Talente** Ensembles der Musikschule Dornach. Werke von J.S. Bach, Robert Schumann, Astor Piazzolla • Heimatmuseum Schwarzbubenland
- 16.00 **Mariasteiner Konzerte: Sommerkonzert** Christoph Mauerhofer (Orgel), Noby Lehmann (Schlagzeug), Stefan Fröhlicher (Trompete). Werke von Chick Corea, Johannes Matthias Michel u.a. www.kloster-mariastein.ch • Kloster Mariastein, Klosterplatz 2



- 17.00 **Soirée am Sonntag: La fête au village – Steiner Duo** Renato Wiedemann (Violine), Jonathan Faulhaber (Violoncello). Werke von Franz Anton Hoffmeister, Julien François Zbinden, Alessandro Rolla, Iannis Xenakis, Friedrich August Kummer. steinertrio.ch. Kollekte • Merian Gärten, Vorder Brüglingen 5, Basel
- 17.00 **Beyond Words** Musik jenseits von Text. Schätze aus England um 1600 mit Musicke&Mirth. www.musicke-mirth.ch • Maison 44, Steinenring 44, Basel
- 18.00 **Solsberg Festival: Le maître et son élève** Ilya Gringolts, Dmitry Smirnov (Violine), Adrien La Marca (Viola), Sol Gabetta (Violoncello), Bertrand Chamayou (Klavier). Werke von Ernest Chausson und César Franck. www.solsberg.ch Foto: Julia Wesely • Klosterkirche Olsberg, Am Chloster, Olsberg
- 18.15 **Skunk Anansie** Alternative Rock. Veranstalter: Z7 • Theater Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, Augst
- 19.30 **«Nachtgesänge» und «Grosse Fuge»** Michael Engelhardt (Rezitation). «Nachtgesänge» von Friedrich Hölderlin und «Grosse Fuge» von Beethoven • Don Bosco Basel, Waldenburgerstr. 32
- 20.00 **Stimmen on Tour: Bongeziwe Mabandla – Duo Ruut** Musik aus Estland und Südafrika. Eintritt frei. Foto: zVg • MUKS – Museum Kultur & Spiel Riehen, Baselstr. 34
- 20.00 **Offbeat Concert: Zakir Hussain & Dave Holland Trio** India meets Jazz. Infos: www.offbeat-concert.ch • Stadtcasino, Musiksaal, Konzertgasse 1, Basel



Sounds & Floors

- 17.00 **Sunset Salsa auf dem Dach** Nur bei schönem Wetter • Das Viertel – Dach, Münchensteinerstr. 81

Kunst

- 11.00–12.00 **Davor – Darin – Danach (Führung)** Die Sammlung im Wandel. 15.5.–7.8. • Aargauer Kunsthaus, Aargauerplatz, Aarau
- 11.30 **Paul Hübner. Maler und Schriftsteller (Führung)** 25.6.–4.9. Mit Jeanette Gutmann (Kuratorin) • Dreiländermuseum, Basler Str. 143, Lorrach
- 11.30–12.30 **Sammlung Jean Tinguely** Öffentliche Führung • Museum Tinguely, Paul Sacher-Anlage 2, Basel
- 11.30–12.30 **Öffentliche Führung: Tomi Ungerer – Sammlung Würth** 3.12.21–20.11.22 • Forum Würth Arlesheim, Dornwydenweg 11
- 12.00–13.00 **Ausstellungsrundgang zu «Mondrian Evolution»** 5.6.–9.10. 15 Uhr: Auf Französisch • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen
- 12.00–18.00 **Happy Sunday** Eintritt frei • HEK (Haus der elektronischen Künste), Freilager-Platz 9, Münchenstein
- 13.00–16.00 **Bang Bang Weekend** Im Rahmen der Ausstellung. Talks • Museum Tinguely, Paul Sacher-Anlage 2, Basel
- 13.00–18.00 **Las ConSuelos** Ana Navas, Sofia de Grenade, Sarina Scheidegger. 29.5.–3.7. Eintritt frei. Letzter Tag. 16 Uhr: Listening Session: asweleavethewindowopen • Ausstellungsraum Klingental, Kasernenstr. 23, Basel
- 14.00–15.00 **Gabriella Giandelli – Kaleidoscope (Führung)** 11.6.–30.10. Kuratorinnenführung • Cartoonmuseum, St. Alban-Vorstadt 28, Basel
- 14.00–15.00 **Picasso – El Greco (Führung)** 11.6.–25.9. Auf Englisch • Kunstmuseum Basel | Neubau, St. Alban-Graben 20
- 14.00–18.00 **Cargo Space Gallery Rings & Wings** Begehbare Audio- und visuelle Installation von Anmari Mëtsa Yabi Wili und Alberto Novello. 16.30 Uhr: Performance let the letter dove help. www.lorinspromenade.com. Letzter Tag • Schiffflände, Basel
- 14.30 **Dieter Roth – Selbstturm, Löwenturm** Raum beim Museum für Gegenwartskunst. Führungen um 14.30 und 15.15 Uhr. Veranstalter: Schaulager. Anmeldung erforderlich: schaulager.org • Museum für Gegenwartskunst, St. Alban-Rheinweg 60, Basel
- 15.00 **Öffentliche Führung** Durch die aktuellen Ausstellungen • Kunsthalle Basel, Steinenberg 7
- 15.00–16.00 **Emmanuel Van der Auwera: Seeing is Revealing (Führung)** 14.5.–7.8. • HEK (Haus der elektronischen Künste), Freilager-Platz 9, Münchenstein
- 15.00–16.30 **BANG BANG – translokale Performance Geschichte:n (Führung)** 8.6.–21.8. In Gebärdensprache • Museum Tinguely, Paul Sacher-Anlage 2, Basel
- 16.00–18.00 **KunstDialog – Ausstellungszklus No 5** 15.6.–3.7. Finissage. Performance: Rochus Lussi, «Fragiler Spaziergang» um 16 Uhr • KulturRaum Arlesheim (Atelierhaus-Arlesheim), Fabrikmattenweg 1

mimiko

mittwoch mittag konzerte
Offene Kirche Elisabethen Basel
12.15–12.45

Mein Kurs – Meine Ausbildung – Meine Schule
www.bio-medica-basel.ch

Kinder & Familien

- 10.30 **Brotbacken – Vom Korn zum Römerbrot** Ab 6 J. Dauer: 1.5 Stunden.
13.00 Treffpunkt: Zelt auf dem Forum • Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, Augst
15.00
- 11.00–12.00 **Familienführung: Ein Zwerg auf Tour durch «Zeitsprünge»** Mit Rätselheft durch die Ausstellung mit Margarete Polus Dangerfield
• Historisches Museum Basel – Barfüsserkirche, Barfüsserplatz
- 11.00–17.00 **Griff nach den Sternen. Rheinfelden im bewegten 15. Jahrhundert**
Ort: Fricktaler Museum in der Ringmauerscheune (Kapuzinergrasse neben Kapuzinerkapelle) • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden
- 13.00–16.30 **Römische Spiele für Gross und Klein** Ab 6 Jahren (in Begleitung). Im Forumszelt • Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, Augst
- 13.00–17.00 **Offenes Atelier: Ein Tagebuch für die Ferien** Tagebücher aus alten Landkarten basteln. Ab 6 J. Anmeldung erforderlich: 061 266 566 00, info@mkb.ch • Museum der Kulturen Basel, Münsterplatz 20
- 14.00 **Pippi Langstrumpf** Leitung: Peter Keller. Keine Reservation möglich. Spielzeiten: 14 und 16 Uhr. Veranstalter: Theater Arlecchino Basel. Kollekte • Wegmatten-Wiese, Baselmattweg 37A, Allschwil
- 14.00 **Türme und Tore der Rheinfelder Altstadt** Führung im Museum und Besteigung des Storchennestturmes im Rahmen des Mittelalter-Festes
• Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden
- 14.00–17.00 **Mit Pauline durchs Museum** Reise in das 19. Jahrhundert • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden
- 14.00–17.00 **Feuer, Blitze und Glühbirnen** Von der Steinzeit bis in die Gegenwart ... und mit Maarsi in die Zukunft. Eine Entdeckungsreise zum Thema Strom mit der Ausserirdischen Maarsi • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden

Diverses

- 10.00–16.00 **Offenes Atelier** Für jedes Alter. «Schwarz oder Weiss? Pommes oder Eiscreme?» • Kunstmuseum Basel | Hauptbau, St. Alban-Graben 16
- 11.00 **Frauenstadtrundgang Basel – Z'Basel an mym Rhy** Fährifrau, Vater Rhein und andere Geschichten im Fluss. Anmeldung: www.frauenstadtrundgang-basel.ch • Zschokke-Brunnen, Dufourstr. 11, Basel
- 11.00–12.00 **Erleuchtet – Die Welt der Buddhas (Führung)** In der Ausstellung. Anmeldung: 061 266 56 00, info@mkb.ch • Museum der Kulturen Basel, Münsterplatz 20
- 11.00–13.00 **Kalligrafie – die Kunst des Schreibens** Demonstriert von Sibylle Bodmer • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel
- 11.30–12.30 **Erde am Limit (Führung)** 20.11.21–3.7.22. www.erdeamlimit.ch • Naturhistorisches Museum, Augustinergasse 2, Basel
- 13.00–16.45 **Brrr – Zeichnen mit der Kaltnadel** Mit der Kaltnadel blaue Wellen entstehen lassen • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel
- 14.00 **Mörser, Drogen, Kräuterbücher** Allgemeiner Rundgang durch das Pharmaziemuseum • Pharmaziemuseum der Universität Basel, Totengässlein 3

MONTAG

4

Musik, Konzerte

- 20.00 **Stimmen on Tour: Bongeziwe Mabandla – Duo Ruut** Eintritt frei
• Guggenheim Liestal, Wasserturmplatz 6–7

Sounds & Floors

- 19.30–23.00 **Montags-Milonga@Les Gareçons** Im Badischen Bahnhof. DJ Tiziano
• Restaurant Les Gareçons, Schwarzwaldallee 200, Basel

Kunst

- 15.00–16.00 **Ausstellungsrundgang zu «Mondrian Evolution»** 5.6.–9.10.
• Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen

Kinder & Familien

- 14.00 **Pippi Langstrumpf** Leitung: Peter Keller. Keine Reservation möglich. Spielzeiten: 14 und 16 Uhr. Veranstalter: Theater Arlecchino Basel. Kollekte • Wegmatten-Wiese, Baselmattweg 37A, Allschwil

Diverses

- 18.00 **Gesprächsrunde: Modern Otherwise mit F.A.T. (Forum for Architecture Theory) & Elli Mosayebi** Im Rahmen der Ausstellung «Napoli Super Modern». Gespräch auf Englisch. Anmeldung obligatorisch: event@sam-basel.org • Architekturmuseum/S AM, Steinenberg 7, Basel
- 18.00–19.00 **Montagsführung: Schnabel-Segge und Höhlenflohkrebs** Mehr Weiher und eine aufgefrischte Quelle. Mit Biologin Lisa Eggenschwiler. Treffpunkt: Neue Scheune. Anmeldung erforderlich: info@meriangaerten.ch, 061 319 97 80 • Merian Gärten, Vorder Brüglingen 5, Basel

DIENSTAG

5

Theater, Tanz

- 20.15 **Karl's Kühne Gassenschau** 17.6.–13.8. Höhenflüge im Dschungel der Erinnerungen. www.silo8.ch • Silo 8, Gäustrasse, Olten

Literatur

- 19.30 **Rebekka Salm und René Frauchiger – Doppellesung**
Aus «Die Dinge beim Namen» und «Ameisen fällt das Sprechen schwer».
Caffè libro bis 19.30 Uhr geöffnet.
Kollekte. Foto: Frederike Asael
• Kantonsbibliothek Baselland, Emma Herwegh-Platz 4, Liestal



Musik, Konzerte

- 20.00 **Stimmen on Tour: Bongeziwe Mabandla – Duo Ruut** Eintritt frei
• Burg Rötteln, Röttelnweiler, Lörrach
- 20.00 **Point Line Area + Vokal** Schlagzeuger:innen der Hochschulen Basel und Freiburg im Breisgau, Junger Kammerchor Basel. Leitung: Fritz Hauser, Leslie Leon, Tobias Stückelberger. Im Rahmen der Swiss Percussion Days • Don Bosco Basel, Waldenburgerstr. 32

Kunst

- 12.15–12.45 **Bild des Monats – Urs Fischer, «The Intelligence of Flowers», 2003/2005/2022** Mit Astrid Näff (Kunsthistorikerin) • Aargauer Kunsthau, Aargauerplatz, Aarau
- 12.30–13.00 **Rendez-vous am Mittag – Variation in Print. Amerikanische Druckgrafik** Mit Judith Rauser (Kuratorin) • Kunstmuseum Basel | Hauptbau, St. Alban-Graben 16
- 15.00–16.00 **Ausstellungsrundgang zu «Mondrian Evolution»** 5.6.–9.10.
• Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen

Kinder & Familien

- 09.30–12.00 **Ferienworkshop** Kinderworkshop: Zwei Tage Happening mit Kräutertee, Pflanzen, Gewürzen und Textilien. Ab 7–10 J. Anmeldung erforderlich: tours@kunstmuseumbasel.ch • Kunstmuseum Basel | Hauptbau, St. Alban-Graben 16
- 11.00–14.00 **Kinderferienprogramm** 6–12 J. Anmeldung: office@kunsthauaselland.ch • Kunsthau Baselland, St. Jakob-Str. 170, Muttenz
- 11.00–17.00 **Papier aus Jeans?** Blaues Papier aus alten Jeans schöpfen. 5.7.–14.8. Während den Museumsöffnungszeiten. www.papiermuseum.ch • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel
- 11.00–17.00 **Auf der Suche nach der Farbe Blau...** Ein Suchspiel lädt auf eine Entdeckungsreise durch das Museum ein und beleuchtet die vielen kleinen blauen Farbtupfer inmitten von Druckerschwärze und weissem Papier. 5.7.–14.8. Während den Museumsöffnungszeiten. www.papiermuseum.ch • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel

- 14.00 **Pippi Langstrumpf** Leitung: Peter Keller. Keine Reservation möglich. Spielzeiten: 14 und 16 Uhr. Veranstalter: Theater Arlecchino Basel. Kollekte • Wegmatten-Wiese, Baselmattweg 37A, Allschwil

- 14.00–17.00 **Mit Pauline durchs Museum** Reise in das 19. Jahrhundert • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden

- 14.00–17.00 **Feuer, Blitze und Glühbirnen** Von der Steinzeit bis in die Gegenwart ... und mit Maarsi in die Zukunft. Eine Entdeckungsreise zum Thema Strom mit der Ausserirdischen Maarsi • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden

Diverses

- 11.00–13.00 **Oh, a line of types!** Linotype Set- und Giessmaschine ist in Betrieb
• Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel
- 18.00 **Vorstellung Familienbuch Stetten – Nachtrag** Familienforscher Karlheinz Hahn stellt seine neue Publikation vor. Begrüssung: Hubert Bernnat. Veranstalter: Geschichtsverein Markgräflerland • Dreiländermuseum, Basler Str. 143, Lörrach
- 18.30 **Sommer-Soiréen im Basler Stadthaus** Dagmar Brunner (Kulturjournalistin), Lukas Wyniger (Gastgeber, Waldhaus beider Basel). Musikalische Umrahmung: Sonja Merz (Gitarre). Eine Kooperation der Bürgergemeinde Basel und des Kulturunternehmens Bregy & Buschle • Stadthaus Basel, Stadthausgasse 13

MITTWOCH

6

Theater, Tanz

- 20.15 **Karl's Kühne Gassenschau** 17.6.–13.8. Höhenflüge im Dschungel der Erinnerungen. www.silo8.ch • Silo 8, Gäustrasse, Olten

Musik, Konzerte

- 12.15–12.45 **Mimiko: Am Berliner Hof** Ensemble Musica Basiliensis. Musik für Oboe, Violine, Viola und Basso Continuo von J.G. Janitsch • Offene Kirche Elisabethen, Elisabethenstr. 10, Basel



- 13.00–14.00 **Der «Blüthner» auf Reisen: Alik Balagozyan spielt Musik aus Belarus** Studierende der Hochschule für Musik FHNW, Klassik spielen Werke aus ihrer Heimat. Kollekte • Museum Kleines Klingental, Unterer Rheinweg 26, Basel
- 18.00–20.00 **Sound Garden** Treffpunkt: Pavillon im Park. Eintritt frei. Arvid J. Baud • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen
- 18.15 **Joss Stone** Soul-Pop. Veranstalter: Z7 • Theater Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, Augst
- 19.30 **Musikalisch! Summersprosse: 11. Sommerkonzerte im Kannenfeld-Park** In der Arena beim oberen Park-Eingang (Burgfelderstr.). Bei schlechter Witterung am Folgetag (Donnerstag), Infos: 079 685 82 80 (ab 15.00). Eintritt frei. Filet Of Soul • Amphitheater Kannenfeldpark, Basel
- 20.30 **Stimmen: Max Mutzke** Support: Duo Ruut • Burghof, Herrenstr. 5, Lörrach
- 20.30 **Nat Su Quintet** Enrique Oliver (tenor sax), Nat Su (alto sax), Roberto Tarenzi (piano), Lukas Traxel (bass), Claudio Strüby (drums) • The Bird's Eye Jazz Club, Kohlenberg 20, Basel

Kunst

- 10.00 **Paul Hübner. Maler und Schriftsteller (Führung)** 25.6.–4.9. Mittwoch-Matinee: Paul Hübner – Maler und Schriftsteller. Werkbetrachtungen, Gespräche, Blicke hinter die Kulissen und eigenes Ausprobieren. Rundgang durch die Ausstellung mit Kuratorin Jeanette Gutmann. Anmeldung erforderlich • Dreiländermuseum, Basler Str. 143, Lörrach
- 10.00–18.00 **«Wirrwarr» – Besondere Werke aus unseren Beständen im Dialog** 6.7.–1.10. Erster Tag • Galerie Henze & Ketterer & Triebold, Wettsteinstr. 4, Riehen
- 12.30–13.00 **Kunst am Mittag** Werkbetrachtung • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen
- 17.30–18.30 **Ausstellungsrundgang zu «Mondrian Evolution»** 5.6.–9.10. • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen
- 18.30–19.30 **Picasso – El Greco (Führung)** 11.6.–25.9. • Kunstmuseum Basel | Neubau, St. Alban-Graben 20

Kinder & Familien

- 09.00–17.00 **S AM Sommerferienworkshop für Kinder** Feriengrüsse aus dem S AM – von Basel nach Napoli und zurück! Selbstgemachte Postkarten verschicken (6–11 J.). Kooperation mit Basler Ferienpass. Anmeldung: Basler Ferienpass • Architekturmuseum/S AM, Steinenberg 7, Basel
- 09.30–12.00 **Ferienworkshop** Kinderworkshop: Zwei Tage Happening mit Kräutertee, Pflanzen, Gewürzen und Textilien. Ab 7–10 J. Anmeldung erforderlich: tours@kunstmuseumbasel.ch • Kunstmuseum Basel | Hauptbau, St. Alban-Graben 16
- 11.00–14.00 **Kinderferienprogramm** 6–12 J. Anmeldung: office@kunsthausbaselland.ch • Kunsthaus Baselland, St. Jakob-Str. 170, Muttenz
- 14.00–17.00 **Film ab!** Sommer Workshop. Ab 9 J. Mit Stop-Motion-Technik Trickfilme selber machen. Anmeldung jeweils bis Montag vor Durchführung: info@cartoonmuseum.ch oder 061 226 33 60 • Cartoonmuseum, St. Alban-Vorstadt 28, Basel
- 18.00–20.00 **Ethnologie fassbar: Krokodile – im Museum und im Zoo** Urhane oder Riesenreptil? Führung im Museum, gemeinsamer Spaziergang in den Zoo und anschließende Führung im Zoo. Anmeldung erforderlich: 061 266 566 00, info@mkb.ch • Museum der Kulturen Basel, Münsterplatz 20

Diverses

- 18.30 **Sommer-Soiréen im Basler Stadthaus** Diane Eaton (Hornistin, Sinfonieorchester Basel), Dr. rer. pol. Peter Eichenberger (Direktor St. Claraspital Basel). Musikalische Umrahmung: Sonja Merz (Gitarre). Eine Kooperation der Bürgergemeinde Basel und des Kulturunternehmens Bregy & Buschle • Stadthaus Basel, Stadthausgasse 13
- 19.00 **«Fussballheldinnen»** 16 Bilder und Geschichten zum Frauenfussball in der Nordwestschweiz. 6.7.–30.9. www.didioffensiv.ch. Erster Tag • Didi Offensiv – Fussballkulturbar, Erasmusplatz 12, Basel

DONNERSTAG

7

Theater, Tanz

- 20.15 **Karl's Kühne Gassenschau** 17.6.–13.8. Höhenflüge im Dschungel der Erinnerungen. www.silo8.ch • Silo 8, Gäustrasse, Olten

Musik, Konzerte

- 20.00 **Stimmen: Finn Ronsdorf** Singer-Songwriter • Burghof, Herrenstr. 5, Lörrach
- 20.00 **Kulturtreppe: Viola von Scarpattetti & La Pomme Pourrie** Chansons, Folk, Cajun, Two-Step und Bohème Trash. Gastro mit dem Markthalle Mobil. Bei schlechtem Wetter finden die Konzerte indoor statt. www.kulturbuero-riehen.ch/kulturtreppe-2022. Kollekte. Foto: Adina Graber & Jonas Bernoulli • MUKS – Museum Kultur & Spiel Riehen, Baselstr. 34
- 20.30 **Nat Su Quintet** Enrique Oliver (tenor sax), Nat Su (alto sax), Roberto Tarenzi (piano), Lukas Traxel (bass), Claudio Strüby (drums) • The Bird's Eye Jazz Club, Kohlenberg 20, Basel



Kunst

- 15.00–16.00 **Ausstellungsrundgang zu «Mondrian Evolution»** 5.6.–9.10. • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen
- 17.00–17.45 **Inspired By Her (Führung)** Zu aktuellen weiblichen Positionen im Kunstmuseum Basel. Mit Iris Kretzschmar (Kunstvermittlerin). «Motherhood» • Kunstmuseum Basel | Hauptbau, St. Alban-Graben 16
- 18.00–20.00 **Schreibworkshop: KunstINSchrift** Leitung: Jaël Lohri (Schreibuniversum Aarau). Im Rahmen von «Davor – Darin – Danach. Die Sammlung im Wandel». Anmeldung und Programm: www.schreibuniversum.ch • Aargauer Kunsthaus, Aargauerplatz, Aarau
- 19.00 **«Fictional Plants» – Gastspiel von Mireille Gros** 8.7.–4.9. Vernissage. Ansprache von Janine Schmutz • DOCK Kunstraum, Archiv und Ausleihe, Klybeckstr. 29, Basel

Kinder & Familien

- 14.00 **Pippi Langstrumpf** Leitung: Peter Keller. Keine Reservation möglich. Spielzeiten: 14 und 16 Uhr. Veranstalter: Theater Arlecchino Basel. Kollekte • Wegmatten-Wiese, Baselmattweg 37A, Allschwil

Diverses

- 12.00–12.40 **Lyrisch-musikalisches Mittagmenü** Musik und Hebel-Lyrik mit Kindern der Hebelschule. Leitung: Martin Kruck und Sonja Eiche. Veranstalter: Hebelschule • Dreiländermuseum, Basler Str. 143, Lörrach
- 13.00–16.45 **Ein Edeldruck in Blau** Lichtbilder mit der Sommersonne entstehen lassen und das alte fotografische Verfahren Cyanotypie wiederbeleben • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel
- 18.00 **Napoli Super Modern** 12.5.–21.8. Kooperation mit Stadtkino Basel und Architekturwoche Basel 2022. Führung auf Italienisch • Architekturmuseum/S AM, Steinenberg 7, Basel
- 18.30 **Sommer-Soiréen im Basler Stadthaus** Duc-Hy Tran (Ausbildner Informatik, Schweizerische Fachstelle für Sehbehinderte im Beruflichen Umfeld), Sophie Bürgi (Geschlechterforscherin und Guide beim Verein Frauenstadtrundgang Basel). Musikalische Umrahmung: Sonja Merz (Gitarre). Eine Kooperation der Bürgergemeinde Basel und des Kulturunternehmens Bregy & Buschle • Stadthaus Basel, Stadthausgasse 13
- 19.00 **Tinguely Trip** Mit Simon Grossenbacher (Schauspieler). Eintritt frei • Museum Tinguely, Paul Sacher-Anlage 2, Basel

FREITAG

8

Film

- 22.10 **Cinema Drive-In Pratteln** Autokino. Info/Ticket: www.cinema-drive-in.ch. Rush Hour / The Silence of the Lambs (Mitternachtsvorstellung um 00.15) • Sprisse-Areal, Sieber Transport, Lohagstr. 14, Pratteln

Theater, Tanz

- 15.30 **Faust: 1 & 2 – «Sobald du dir vertraust, sobald weißt du zu leben»** 8.–10.7. Regie Schauspiel: Andrea Pfähler. Regie Eurythmie: Eduardo Torres. Rahmenprogramm der Allgemeinen Anthroposophischen Sektion. Infos: www.faust.jetzt • Goetheum, Rütliweg 45, Dornach
- 20.00 **Die Teddy Show 2022** Comedy. www.teddyshow.de • Musical Theater Basel, Feldbergstr. 151
- 20.15 **Karl's Kühne Gassenschau** 17.6.–13.8. Höhenflüge im Dschungel der Erinnerungen. www.silo8.ch • Silo 8, Gäustrasse, Olten

Musik, Konzerte

- 18.30 **In Extremo** Mittelalter-Metal. Veranstalter: Z7 • Theater Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, Augst
- 18.30 **Antonio Vivaldi: Concerti per Flauto et Arie** Isaac Makhdoomi (Blockflöten, Leitung). Barockorchester Piccante. Kollekte • Klosterkirche, Amtshausstr. 7, Dornach
- 20.00 **Stimmen: Gaye Su Akyol** Support: Saitün • Domplatz, Arlesheim
- 20.30 **Nat Su Quintet** Enrique Oliver (tenor sax), Nat Su (alto sax), Roberto Tarenzi (piano), Lukas Traxel (bass), Claudio Strüby (drums) • The Bird's Eye Jazz Club, Kohlenberg 20, Basel
- 20.30 **Kulturtreppe: I Am Walter** Von Bowie bis Rolling Stones: Die Hits der 80er Live und in Neon. Gastro mit dem Markthalle Mobil. Bei schlechtem Wetter finden die Konzerte indoor statt. www.kulturbuero-riehen.ch/kulturtreppe-2022. Kollekte. Foto: zVg • MUKS – Museum Kultur & Spiel Riehen, Baselstr. 34



Sounds & Floors

- 23.00 **Pretty Pink** Fred Linger, Drezlo, Karim Regragui • Das Viertel – Klub, Münchensteinerstr. 81



Konzerte zu St. Marien Basel



Kunst
15.00–16.00 **Ausstellungsrundgang zu «Mondrian Evolution»** 5.6.–9.10. • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen

18.30–19.30 **Picasso – El Greco (Führung)** 11.6.–25.9. • Kunstmuseum Basel | Neubau, St. Alban-Graben 20

Kinder & Familien
14.00 **Pippi Langstrumpf** Leitung: Peter Keller. Keine Reservation möglich. Spielzeiten: 14 und 16 Uhr. Veranstalter: Theater Arlecchino Basel. Kollekte • Wegmatten-Wiese, Baselmattweg 37A, Allschwil

Diverses
12.00–12.40 **Lyrisch-musikalisches Mittagsmenü** Musik und Hebel-Lyrik mit Kindern der Hebelschule. Leitung: Martin Kruck und Sonja Eiche. Veranstalter: Hebelschule • Dreiländermuseum, Basler Str. 143, Lörrach

13.00–16.45 **Ein Edeldruck in Blau** Lichtbilder mit der Sommersonne entstehen lassen und das alte fotografische Verfahren Cyanotypie wiederbeleben • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel

SAMSTAG | 9

Film
22.10 **Cinema Drive-In Pratteln** Autokino. Info/Ticket: www.cinema-drive-in.ch. Pleasantville / From Dusk Till Dawn (Mitternachtsvorstellung um 00.40) • Sprisse-Areal, Sieber Transport, Lohagstr. 14, Pratteln

Theater, Tanz
20.00 **Die Teddy Show 2022** Comedy. www.teddyshow.de • Musical Theater Basel, Feldbergstr. 151
20.15 **Karl's Kühne Gassenschau** 17.6.–13.8. Höhenflüge im Dschungel der Erinnerungen. www.silo8.ch • Silo 8, Gäustrasse, Olten

Musik, Konzerte
12.00–12.30 **Mittagskonzert: Orgel•Punkt 12 – Nordlichter II** Domorganist Christian Skobowsky (Ratzeburg). Werke von Scheidemann, J.S. Bach und Hindemith (II. Sonate). Kollekte • Münster Basel, Münsterplatz

17.45 **Pegasus & Bastian Baker** Pop. Veranstalter: Z7 • Theater Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, Augst

20.00 **Stimmen: Bilderbuch** Support: Uche Yara • Domplatz, Arlesheim
20.30 **Kulturtreppe: Mastergrief** Dreampop made in Basel. Gastro mit dem Markthalle Mobil. Bei schlechtem Wetter finden die Konzerte indoor statt. www.kulturbuero-riehen.ch/kulturtreppe-2022. Kollekte. Foto: zVg • MUKS – Museum Kultur & Spiel Riehen, Baselstr. 34



20.30 **Nat Su Quintet** Enrique Oliver (tenor sax), Nat Su (alto sax), Roberto Tarenzi (piano), Lukas Traxel (bass), Claudio Strüby (drums) • The Bird's Eye Jazz Club, Kohlenberg 20, Basel

Sounds & Floors
16.00 **Berliner Luft** Sommer Festivalala. Dach ab 16 Uhr, Klub ab 22 Uhr • Das Viertel – Klub, Münchensteinerstr. 81

16.00 **Nordair – From Dusk Till Dawn** Carlita, Gianni Callipari, Lehar, Michel Sacher, Mikhu, Toto Chiavetta, Yare • Nordstern, Westquaistr. 19, Basel

23.00 **Gayties** DJ: Nexeema Jackson • Singer Klub, Marktplatz 34, Basel

Kunst
12.00–13.00 **Ausstellungsrundgang zu «Mondrian Evolution»** 5.6.–9.10. • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen

14.00–15.00 **Picasso – El Greco (Führung)** 11.6.–25.9. • Kunstmuseum Basel | Neubau, St. Alban-Graben 20

15.00–16.00 **Davor – Darin – Danach (Führung)** Die Sammlung im Wandel. 15.5.–7.8. • Aargauer Kunsthau, Aargauerplatz, Aarau

Kinder & Familien
13.00–14.30 **Göttliche Düfte – Räucher-mischungen nach römischer Art** Treffpunkt: Museumskasse. Ab 6 Jahren • Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, Augst

13.00–16.30 **Römische Spiele für Gross und Klein** Ab 6 Jahren (in Begleitung). Im Forumszelt • Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, Augst

14.00–17.00 **Mit Pauline durchs Museum** Reise in das 19. Jahrhundert • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden

14.00–17.00 **Feuer, Blitze und Glühbirnen** Von der Steinzeit bis in die Gegenwart ... und mit Maarsi in die Zukunft. Eine Entdeckungsreise zum Thema Strom mit der Ausserirdischen Maarsi • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden

rgb. Studio für retikolo. xyz digitale Ekstase RGB Retikolo Websites & Grafik +41 (0) 78 216 80 58 rgb@retikolo.xyz

Diverses

10.00–18.00 **Open Studio** Zu «Piet Mondrian» • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen

10.30–11.15 **Dem inneren Buddha begegnen** Meditation. Im Rahmen der Ausstellung «Erleuchtet» • Museum der Kulturen Basel, Münsterplatz 20

11.00–19.00 **Jubiläumfest 150 Jahre Hebelschule** Freier Eintritt im Dreiländermuseum. Ort: Hebelschule am Hebelpark und Dreiländermuseum. Veranstalter: Hebelschule • Dreiländermuseum, Basler Str. 143, Lörrach

13.00–16.45 **Ein Edeldruck in Blau** Lichtbilder mit der Sommersonne entstehen lassen und das alte fotografische Verfahren Cyanotypie wiederbeleben • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel

13.00–16.45 **Quarkfarben und andere Kuriositäten** Eigene blaue Farbe mischen und mit Alltagsgegenständen in eine Landschaft aus Mustern und Ornamenten verwandeln • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel

14.00–17.00 **Offenes Bienenhaus** Bienen und Imkerin bei der Arbeit. Mit Imkerin Sabine Richli und Imker Joël Martin • Merian Gärten/Bienenhaus, Vorder Brüglingen 5, Basel

SONNTAG | 10

Musik, Konzerte

11.30 **The Early Folk Band & Gäste** Matinee im Rosenhofgarten • Kulturraum im Rosenhof, Schwand 8, Tegernau

17.00 **Abendmusiken – Augustin Pfleger** Geistliche Musik des 17. Jh. Solistische Besetzung, historische Instrumente. Kollekte. Infos: www.abendmusiken-basel.ch • Predigerkirche, Totentanz 19, Basel

17.00 **Soirée am Sonntag: Hammond Trio** Lorenzo Petrocca (Gitarre), Thomas Bauser (Hammond B3) und Lucio Marelli (Schlagzeug). Jazz Standards und mehr. Anmeldung erforderlich: info@meriangarten.ch, 061 319 97 80. Kollekte • Merian Gärten, Lehnhaus, Basel

18.00 **Stimmen: Apollo 5** Von Klassik über Pop/Jazz bis Folk • Evangelische Stadtkirche Lörrach, Basler Str. 151

Sounds & Floors

17.00 **Sunset Salsa auf dem Dach** Nur bei schönem Wetter • Das Viertel – Dach, Münchensteinerstr. 81

Kunst

11.00–12.00 **Davor – Darin – Danach (Führung)** Die Sammlung im Wandel. 15.5.–7.8. • Aargauer Kunsthau, Aargauerplatz, Aarau

11.00–18.00 **Carlo Borer – Sleeping with the Gods** 5.5.–10.7. Letzter Tag • Kulturstiftung Basel H. Geiger | KBH.G, Spitalstr. 18

11.00–18.00 **Kelly Tissot – Valentina Triet** 14.5.–10.7. Letzter Tag • Kunst Raum Riehen, Baselstr. 71

11.30–12.30 **BANG BANG – translokale Performance Geschichte:n (Führung)** 8.6.–21.8. • Museum Tinguely, Paul Sacher-Anlage 2, Basel

11.30–12.30 **Öffentliche Führung: Tomi Ungerer – Sammlung Würth** 3.12.21–20.11.22 • Forum Würth Arlesheim, Dornwydenweg 11

12.00–13.00 **Ausstellungsrundgang zu «Mondrian Evolution»** 5.6.–9.10. • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen

14.00–15.00 **Gabriella Giandelli – Kaleidoscope (Führung)** 11.6.–30.10. Sonntagsführung • Cartoonmuseum, St. Alban-Vorstadt 28, Basel

14.00–15.00 **Picasso – El Greco (Führung)** 11.6.–25.9. Auf Spanisch • Kunstmuseum Basel | Neubau, St. Alban-Graben 20

14.00–15.00 **Making the World – Spirituelle Welten (Führung)** 27.11.21–4.9.22 • Kunstmuseum Basel | Hauptbau, St. Alban-Graben 16

14.00–18.00 **Edit Oderbolz & Marie Raffn** 29.5.–10.7. Letzter Tag • Mayday, Hafenstr. 25, Basel

15.00 **Öffentliche Führung** Durch die aktuellen Ausstellungen • Kunsthalle Basel, Steinenberg 7

15.00–16.00 **Emmanuel Van der Auwera: Seeing is Revealing (Führung)** 14.5.–7.8. • HEK (Haus der elektronischen Künste), Freilager-Platz 9, Münchenstein

Kinder & Familien

10.30 **Brotbacken – Vom Korn zum Römerbrot** Ab 6 J. Dauer: 1.5 Stunden. Treffpunkt: Zelt auf dem Forum • Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, Augst

13.00 **Figurentheater Michael Huber: Marionka, la petite marionette** Regie: Matthieu Rauchvarger. Figuren und Spiel: Michael Huber. Inspiriert vom Bilderbuch von Gabrielle Vincent • pup up, Temporäres Familientheater, Innere Margarethenstr. 26, Basel

15.00 **Mosaik herstellen** Drop-In Angebot ab 6 J. Treffpunkt: Zelt auf dem Forum • Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, Augst

13.00–16.30 **Römische Spiele für Gross und Klein** Ab 6 Jahren (in Begleitung). Im Forumszelt • Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, Augst

Der Kulturpool erreicht

900 000

kulturinteressierte Personen.

www.kulturpool.com



- 14.00 **Pippi Langstrumpf** Leitung: Peter Keller. Keine Reservation möglich. Spielzeiten: 14 und 16 Uhr. Veranstalter: Theater Arlecchino Basel. Kollekte • Wegmatten-Wiese, Baselmattweg 37A, Allschwil
- 14.00–17.00 **Mit Pauline durchs Museum** Reise in das 19. Jahrhundert • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden
- 14.00–17.00 **Feuer, Blitze und Glühbirnen** Von der Steinzeit bis in die Gegenwart ... und mit Maarsi in die Zukunft. Eine Entdeckungsreise zum Thema Strom mit der Ausserirdischen Maarsi • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden
- 15.00–16.00 **Familienführung: Auf grossen und kleinen Füssen durch das Haus zum Kirschgarten** Leben, spielen und arbeiten um 1800. Mit Katja Meintel • Historisches Museum Basel – Haus zum Kirschgarten, Elisabethenstr. 27
- 17.30 **Kulturtreppe: Jaël «Sensibel»** Die bekannte Berner Sängerin liest und singt Geschichten für kleine und grosse sensible Seelen. Gastro mit dem Markthalle Mobil. Bei schlechtem Wetter finden die Konzerte indoor statt. www.kulturbuero-riehen.ch/kulturtreppe-2022. Kollekte. Foto: zVg • MUKS – Museum Kultur & Spiel Riehen, Baselstr. 34
- 17.30 **Soundzz und Muusig! Kulturtreppen-Workshop Special** Eigene Instrumente bauen. Mit Schlusskonzert. Ab 7 J. Mit Tobias Herzog & Miriam Cohn • MUKS – Museum Kultur & Spiel Riehen, Baselstr. 34



Diverses

- 10.00–18.00 **Open Studio** Zu «Piet Mondrian» • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen
- 11.00 **Schatzkästlein des Hebelbundes** Traditionelle Veranstaltung zu Ehren Johann Peter Hebels mit Festvortrag von Prof. Dr. Alexander Honold und Verleihung des Hebelbunds an eine verdiente Persönlichkeit. Begrüssung: Volker Habermaier (Präsident). Veranstalter: Hebelbund • Dreiländermuseum, Basler Str. 143, Lörrach
- 11.00–12.00 **Stückwerk – Geflickte Krüge, Patchwork, Krafftfiguren (Führung)** 29.4.22–22.1.23 • Museum der Kulturen Basel, Münsterplatz 20
- 11.00–13.00 **Kalligrafie – die Kunst des Schreibens** Demonstriert von Sibylle Bodmer • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel
- 13.00–16.45 **Ein Edeldruck in Blau** Lichtbilder mit der Sommersonne entstehen lassen und das alte fotografische Verfahren Cyanotypie wiederbeleben • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel
- 13.00–16.45 **Quarkfarben und andere Kuriositäten** Eigene blaue Farbe mischen und mit Alltagsgegenständen in eine Landschaft aus Mustern und Ornamenten verwandeln • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel
- 14.00–18.00 **Stadt-Krimi – Das interaktive Kriminalspiel** Ort: Innenstadt. Treffpunkt: Vor der Barfüsserkirche. www.stadt-krimi.ch. Tödliches Netz • Barfüsserplatz, Basel
- 15.00–17.00 **Schauwerkstatt – Einblicke in die Restaurierung** Den Restaurator*innen über die Schulter schauen. Im Rahmen der Ausstellung «Stückwerk» • Museum der Kulturen Basel, Münsterplatz 20

MONTAG

11

Musik, Konzerte

- 19.30 **Die Orgel im Dialog: Ich bin des Herrn** Marcus Niedermeyr (Bariton), Johannes Strobl (Orgel). Romantische Lieder im Dialog mit der Orgelmusik des Barocks. Werke von J. Rheinberger, J.S. Bach, G. Böhm und D. Buxtehude. Veranstalter: Verein Orgelmusik St. Peter, www.orgelmusik-stpeter.ch. Kollekte • Peterskirche, Peterskirchplatz, Basel

Sounds & Floors

- 19.30–23.00 **Montags-Milonga@Les Gareçons** Im Badischen Bahnhof. DJ Capt'n Dirk • Restaurant Les Gareçons, Schwarzwaldallee 200, Basel

Kunst

- 15.00–16.00 **Ausstellungsrundgang zu «Mondrian Evolution»** 5.6.–9.10. • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen

Kinder & Familien

- 13.00–16.30 **Zahnpulver herstellen** Drop-In Angebot ab 6 J. Treffpunkt: Zelt auf dem Forum • Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, Augst
- 14.00 **Pippi Langstrumpf** Leitung: Peter Keller. Keine Reservation möglich. Spielzeiten: 14 und 16 Uhr. Veranstalter: Theater Arlecchino Basel. Kollekte • Wegmatten-Wiese, Baselmattweg 37A, Allschwil

DIENSTAG

12

Theater, Tanz

- 20.15 **Karl's Kühne Gassenschau** 17.6.–13.8. Höhenflüge im Dschungel der Erinnerungen. www.silo8.ch • Silo 8, Gäustrasse, Olten

Musik, Konzerte

- 20.00 **Stimmen: Johannsen & Behr** Daniel Johannsen (Tenor) & Julian Behr (Laute) • St. Ottilien Kirche, Dorfstr. 44, Lörrach-Tüllingen

Kunst

- 12.15 **Öffentliche Führung** Durch die aktuellen Ausstellungen • Kunsthaus Baselland, St. Jakob-Str. 170, Muttenz
- 12.30–13.00 **Rendez-vous am Mittag – Neu in der Galerie: Loutherbou, Kauffmann, Wolf** Mit Bodo Brinkmann (Kurator) • Kunstmuseum Basel | Hauptbau, St. Alban-Graben 16
- 15.00–16.00 **Ausstellungsrundgang zu «Mondrian Evolution»** 5.6.–9.10. • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen

Kinder & Familien

- 13.00–16.30 **Räuchermischung herstellen** Drop-In Angebot ab 6 J. Treffpunkt: Zelt auf dem Forum • Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, Augst
- 14.00 **Pippi Langstrumpf** Leitung: Peter Keller. Keine Reservation möglich. Spielzeiten: 14 und 16 Uhr. Veranstalter: Theater Arlecchino Basel. Kollekte • Wegmatten-Wiese, Baselmattweg 37A, Allschwil

- 14.00–17.00 **Mit Pauline durchs Museum** Reise in das 19. Jahrhundert • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden
- 14.00–17.00 **Feuer, Blitze und Glühbirnen** Von der Steinzeit bis in die Gegenwart ... und mit Maarsi in die Zukunft. Eine Entdeckungsreise zum Thema Strom mit der Ausserirdischen Maarsi • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden

Diverses

- 11.00–13.00 **Oh, a line of types!** Linotype Set- und Giessmaschine ist in Betrieb • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel
- 12.00–12.40 **Lyrisch-musikalisches Mittagsgemü** Musik und Hebel-Lyrik mit Kindern der Hebelschule. Leitung: Martin Kruck und Sonja Eiche. Veranstalter: Hebelschule • Dreiländermuseum, Basler Str. 143, Lörrach

MITTWOCH

13

Theater, Tanz

- 18.30 **Disney – Die Schöne und das Biest** Musical • Musical Theater Basel, Feldbergstr. 151
- 19.30 **Comedy auf dem Dach** Benjamin Delahaye, Frank Richter, Caro Knaack • Das Viertel – Dach, Münchensteinerstr. 81
- 20.15 **Karl's Kühne Gassenschau** 17.6.–13.8. Höhenflüge im Dschungel der Erinnerungen. www.silo8.ch • Silo 8, Gäustrasse, Olten

Musik, Konzerte

- 12.15–12.45 **Mimiko: Brahms the progressive** Moser Quartett (Violine, Bratsche und Violoncello). Streichquartett No.2 in A moll von Brahms • Offene Kirche Elisabethen, Elisabethenstr. 10, Basel
- 18.00–20.00 **Sound Garden** Treffpunkt: Pavillon im Park. Eintritt frei. Malummi • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen
- 20.00 **Traditional Irish Folk Session** Wohnzimmer • Markthalle Basel, Steinentorberg 20
- 20.00 **Stimmen: Valer Sabadus & Spark** Closer to Paradis. Von Händel bis Rammstein • Burghof, Herrenstr. 5, Lörrach
- 20.30 **Rainer Böhm Trio** Rainer Böhm (piano), Arne Huber (bass), Jonas Burgwinkel (drums) • The Bird's Eye Jazz Club, Kohlenberg 20, Basel

Kunst

- 17.30–18.30 **Ausstellungsrundgang zu «Mondrian Evolution»** 5.6.–9.10. • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen

Kinder & Familien

- 13.00–16.30 **Ton modellieren** Drop-In-Angebot • Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, Augst
- 14.00 **Pippi Langstrumpf** Leitung: Peter Keller. Keine Reservation möglich. Spielzeiten: 14 und 16 Uhr. Veranstalter: Theater Arlecchino Basel. Kollekte • Wegmatten-Wiese, Baselmattweg 37A, Allschwil
- 14.00–17.00 **Film ab!** Sommer Workshop. Ab 9 J. Mit Stop-Motion-Technik Trickfilme selber machen. Anmeldung jeweils bis Montag vor Durchführung: info@cartoonmuseum.ch oder 061 226 33 60 • Cartoonmuseum, St. Alban-Vorstadt 28, Basel



volks—
hochschule
beider basel

Diverses

- 10.00–12.00 **Mittwoch-Matinée: Der Bleisarg aus Augusta Raurica** Im Rahmen der Ausstellung «Unter der Lupe» • Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, Augst
- 12.00–12.40 **Lyrisch-musikalisches Mittagsmenü** Musik und Hebel-Lyrik mit Kindern der Hebelschule. Leitung: Martin Kruck und Sonja Eiche. Veranstalter: Hebelschule • Dreiländermuseum, Basler Str. 143, Lörrach
- 12.30–13.15 **Saufen wie ein Bürstenbinder – Trinksitten des Barock** Kuratorinnenführung mit Sabine Söll-Tauchert • Historisches Museum Basel – Barfüsserkirche, Barfüsserplatz
- 15.00–17.00 **Schauwerkstatt – Einblicke in die Restaurierung** Den Restaurator*innen über die Schulter schauen. Im Rahmen der Ausstellung «Stückwerk» • Museum der Kulturen Basel, Münsterplatz 20
- 20.00–22.00 **Fussballpionierinnen der Nordwestschweiz** Evelyn Zimmermann (aus Aesch, u.a. Cupsiegerin mit GC) und Catherine Kern (DFC Therwil) reden über ihre Karrieren und die Pionierzeit des Fussballs in der Nordwestschweiz. Moderation: Beni Pfister (Didi Offensiv). Im Rahmen der Reihe «Fussballheldinnen». www.didioffensiv.ch • Didi Offensiv - Fussballkulturbar, Erasmusplatz 12, Basel

DONNERSTAG

14

Theater, Tanz

- 19.30 **Disney – Die Schöne und das Biest** Musical • Musical Theater Basel, Feldbergstr. 151
- 20.15 **Karl's Kühne Gassenschau** 17.6.–13.8. Höhenflüge im Dschungel der Erinnerungen. www.silo8.ch • Silo 8, Gäustrasse, Olten

Musik, Konzerte

- 20.00 **Dach Konzert** Kollekte. Mit Tim Hüllstrung • Das Viertel – Dach, Münchensteinerstr. 81
- 20.00 **Melissa Etheridge** Z7 Summer Nights Indoor • Z7 Konzertfabrik, Kraftwerkstr. 7, Pratteln
- 20.00 **Stimmen: Red Moon** Singer-Songwriter • Burghof, Herrenstr. 5, Lörrach
- 20.30 **Rainer Böhm Trio** Rainer Böhm (piano), Arne Huber (bass), Jonas Burgwinkel (drums) • The Bird's Eye Jazz Club, Kohlenberg 20, Basel

Kunst

- 15.00–16.00 **Ausstellungsrundgang zu «Mondrian Evolution»** 5.6.–9.10. • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen
- 17.00–17.45 **Kontrovers?: Picasso und die Malerei** Führung zu ausgewählten Werken in der Sammlung • Kunstmuseum Basel | Hauptbau, St. Alban-Graben 16
- 19.00 **Irène Hänni & Avan Omar** Henna & Filmstills. 14.–28.7. Vernissage. Mit Performance von Avan Omar • balagan ARTS, Allschwilerstr. 101, Basel

Kinder & Familien

- 13.00 **Brotbacken – Vom Korn zum Römerbrot** Ab 6 J. Dauer: 1.5 Stunden. Treffpunkt: Zelt auf dem Forum. Auf Französisch • Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, Augst
- 13.00–16.30 **Mosaik herstellen** Drop-In Angebot ab 6 J. Treffpunkt: Zelt auf dem Forum • Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, Augst
- 14.00 **Pippi Langstrumpf** Leitung: Peter Keller. Keine Reservation möglich. Spielzeiten: 14 und 16 Uhr. Veranstalter: Theater Arlecchino Basel. Kollekte • Wegmatten-Wiese, Baselmattweg 37A, Allschwil
- 14.00–16.00 **Tierisches Schattentheater** Eigene Schattenfiguren herstellen und zum Leben erwecken. Ab 6 J. Mit Leander High. Angebot für den Basler Ferienpass. www.basler-ferienpass.ch • MUKS – Museum Kultur & Spiel Riehen, Baselstr. 34

Diverses

- 10.00–11.00 **Sketch it!** Zeichnungskurs. Inspiriert von der Ausstellung Modrian Evolution • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen
- 13.00–16.45 **Ein Edeldruck in Blau** Lichtbilder mit der Sommersonne entstehen lassen und das alte fotografische Verfahren Cyanotypie wiederbeleben • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel

FREITAG

15

Film

- 22.00 **Cinema Drive-In Pratteln** Autokino. Info/Ticket: www.cinema-drive-in.ch. Private Veranstaltung / Fargo (Mitternachtsvorstellung um 00.35) • Sprisse-Areal, Sieber Transport, Lohagstr. 14, Pratteln

Theater, Tanz

- 15.30 **Faust: 1 & 2 – «Sobald du dir vertraust, sobald weißt du zu leben»** 15.–17.7. Regie Schauspiel: Andrea Pfähler. Regie Eurythmie: Eduardo Torres. Aufführung mit Rahmenprogramm der Sektion für Redende und Musizierende Künste. Infos: www.faust.jetzt • Goetheanum, Rütliweg 45, Dornach

- 19.30 **Disney – Die Schöne und das Biest** Musical • Musical Theater Basel, Feldbergstr. 151

- 20.15 **Karl's Kühne Gassenschau** 17.6.–13.8. Höhenflüge im Dschungel der Erinnerungen. www.silo8.ch • Silo 8, Gäustrasse, Olten

Literatur

- 18.00 **«Basels Weltvariété»** Buchvorstellung mit Dr. Thomas Blubacher und Gespräch mit Markus Moehring (Museumsleiter). Veranstalter: Museumsverein • Dreiländermuseum, Basler Str. 143, Lörrach

Musik, Konzerte

- 20.00 **Cobi** Singer-Songwriter • Werkraum Schöpflin, Franz-Ehret-Str. 7, Lörrach-Brombach
- 20.00–21.15 **EuroChoir** 50 Sänger*innen, 30 Nationalitäten, 2 Dirigenten, 1 Chor. Partnerkonzert mit Les Voix. Veranstalter: Schweizerische Föderation Europa Cantat – SFEC, www.europa-cantat.ch • Peterskirche, Peterskirchplatz, Basel
- 20.30 **Rainer Böhm Trio** Rainer Böhm (piano), Arne Huber (bass), Jonas Burgwinkel (drums) • The Bird's Eye Jazz Club, Kohlenberg 20, Basel
- 21.30 **Basel Tattoo 2022** Open-Air auf dem Kasernen-Areal (15.–23.7.). www.baseltattoo.ch • Auf dem Kasernenplatz, Basel
- 22.30 **Rather Ripped** Buñuel (US, IT) & Pigeon (BE, D) • Humbug, Klybeckstr. 241, Basel

Sounds & Floors

- 20.00 **Danzeria – DanzSOMMeria** Openair (gegen Regen überdeckt) • Parkrestaurant Lange Erlen, Erlenparkweg 55, Basel
- 23.00 **Techno2Techno w/ Klanglos & Mark Dekoda** Luca Fiasco • Das Viertel – Klub, Münchensteinerstr. 81

Kunst

- 15.00–16.00 **Ausstellungsrundgang zu «Mondrian Evolution»** 5.6.–9.10. • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen
- 18.30–19.30 **Picasso – El Greco (Führung)** 11.6.–25.9. • Kunstmuseum Basel | Neubau, St. Alban-Graben 20
- 19.00–21.00 **Bang Bang Weekend** Im Rahmen der Ausstellung. Videoprogramm • Museum Tinguely, Paul Sacher-Anlage 2, Basel

Kinder & Familien

- 13.00–16.30 **Zahnpulver herstellen** Drop-In Angebot ab 6 J. Treffpunkt: Zelt auf dem Forum • Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, Augst
- 14.00 **Pippi Langstrumpf** Leitung: Peter Keller. Keine Reservation möglich. Spielzeiten: 14 und 16 Uhr. Veranstalter: Theater Arlecchino Basel. Kollekte • Wegmatten-Wiese, Baselmattweg 37A, Allschwil

Diverses

- Biker Days** 15.–17.7. www.bikerdaysbasel.ch • St. Jakob-Park, St. Jakobs-Str. 395, Basel
- 13.00–16.45 **Ein Edeldruck in Blau** Lichtbilder mit der Sommersonne entstehen lassen und das alte fotografische Verfahren Cyanotypie wiederbeleben • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel

SAMSTAG

16

Film

- 22.00 **Cinema Drive-In Pratteln** Autokino. Info/Ticket: www.cinema-drive-in.ch. Thelma & Louise / The Big Lebowski (Mitternachtsvorstellung um 00.35) • Sprisse-Areal, Sieber Transport, Lohagstr. 14, Pratteln

Theater, Tanz

- 14.30 **Disney – Die Schöne und das Biest** Musical • Musical Theater Basel, Feldbergstr. 151
- 19.30 **Carolyn Kebekus – PussyNation** Comedy • St. Jakobshalle, St. Jakobs-Str. 390, Basel
- 20.15 **Karl's Kühne Gassenschau** 17.6.–13.8. Höhenflüge im Dschungel der Erinnerungen. www.silo8.ch • Silo 8, Gäustrasse, Olten

Musik, Konzerte

- 12.00–12.30 **Mittagskonzert: Orgel•Punkt 12 – Don Quijote** Münsterorganist Andreas Liebig. Alte Spanische Meister und Guy Bovets Adaption von Cervantes Weltroman. Kollekte • Münster Basel, Münsterplatz
- 17.30 **Basel Tattoo 2022** Open-Air auf dem Kasernen-Areal (15.–23.7.). www.baseltattoo.ch • Auf dem Kasernenplatz, Basel
- 20.00 **Lie Ning** Indie, Pop, Wave, Disco • Werkraum Schöpflin, Franz-Ehret-Str. 7, Lörrach-Brombach
- 20.30 **Rainer Böhm Trio** Rainer Böhm (piano), Arne Huber (bass), Jonas Burgwinkel (drums) • The Bird's Eye Jazz Club, Kohlenberg 20, Basel

OSLO STUDIOS

 PFARRAMT FÜR INDUSTRIE UND WIRTSCHAFT BS/BL

Sounds & Floors

- 15.00 **sun.set** Zeitgenössische Kunst und elektronische Musik. Kooperation zwischen Nordstern und Fondation Beyeler. Sven Väh • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen
- 22.00 **after.sun.set** Sven Väh, Oliven, Kaleiko • Nordstern, Westquastr. 19, Basel
- 22.00 **Pazzoide w/ Detlef b2b Latnum** Bedran., Blaaq & Why'D, Milo • Das Viertel – Klub, Münchensteinerstr. 81
- 23.00 **Disco 2000!** 90s, 2000s Bravohits, Indierock • Heimat, Erlenstr. 59, Basel

Kunst

- 10.00–16.00 **Renate Buser – Past | Future | Present** 8.6.–16.7. Letzter Tag • Galerie Gisèle Linder, Elisabethenstr. 54, Basel
- 12.00–13.00 **Ausstellungsrundgang zu «Mondrian Evolution»** 5.6.–9.10. • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen
- 13.00–17.00 **Peter Olpe – Der schweifende Blick** 10.6.–17.7. Finissage • RappazMuseum, Klingental 11, Basel
- 14.00–15.00 **Picasso – El Greco (Führung)** 11.6.–25.9. • Kunstmuseum Basel | Neubau, St. Alban-Graben 20
- 14.00–17.00 **Julia Leuenberger – Utopia** Ölbilder. 4.6.–16.7. Finissage • Galerie kawaart Ribaud, Schnabelgasse 8, Basel
- 14.00–17.00 **Susanna Niederer – Weiter immer weiter** 13.5.–16.7. Finissage • Galerie Marianne Grob, Amerbachstr. 10, Basel
- 15.00–16.00 **Davor – Darin – Danach (Führung)** Die Sammlung im Wandel. 15.5.–7.8. • Aargauer Kunsthaus, Aargauerplatz, Aarau
- 17.00–21.30 **Bang Bang Weekend** Im Rahmen der Ausstellung. Performances • Museum Tinguely, Paul Sacher-Anlage 2, Basel

Kinder & Familien

- 13.00–14.30 **Muster aus farbigen Steinen – Bastle dein eigenes Mosaik** Ab 6 Jahren. Treffpunkt: Museumskasse • Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, Augst
- 13.00–16.30 **Räuchermischung herstellen** Drop-In Angebot ab 6 J. Treffpunkt: Zelt auf dem Forum • Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, Augst
- 13.00–16.30 **Römische Spiele für Gross und Klein** Ab 6 Jahren (in Begleitung). Im Forumszelt • Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, Augst
- 14.00–17.00 **Mit Pauline durchs Museum** Reise in das 19. Jahrhundert • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden
- 14.00–17.00 **Feuer, Blitze und Glühbirnen** Von der Steinzeit bis in die Gegenwart ... und mit Maarsi in die Zukunft. Eine Entdeckungsreise zum Thema Strom mit der Ausserirdischen Maarsi • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden

Diverses

- Biker Days** 15.–17.7. www.bikerdaysbasel.ch • St. Jakob-Park, St. Jakobs-Str. 395, Basel
- 10.00–11.30 **Im Rudel durch die Stadt (Hundeführung)** Mit Anna Buser, Ethnologin und angehende Hunde-Erziehungsberaterin. Anmeldung erforderlich: 061 266 56 00, info@mbk.ch • Museum der Kulturen Basel, Münsterplatz 20
- 11.00 **Frauenstadtrundgang Basel: Nur Kraut und Rüben am Stadtrand?** Ein Rundgang zwischen Dino und Dreispitz. Treffpunkt: Spielplatz Grün-80 beim Restaurant Seegarten. Anmeldung: www.frauenstadtrundgang-basel.ch • Grün 80, beim Restaurant Seegarten, Münchenstein
- 13.00–16.45 **Ein Edeldruck in Blau** Lichtbilder mit der Sommersonne entstehen lassen und das alte fotografische Verfahren Cyanotypie wiederbeleben • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel

SONNTAG

17

Theater, Tanz

- 13.30 **Disney – Die Schöne und das Biest** Musical • Musical Theater Basel, Feldbergstr. 151

Musik, Konzerte

- 17.00 **Soirée am Sonntag: Mäander** Kristina Brunner (Schwyzerörgeli und Cello) und Evelyn Brunner (Schwyzerörgeli und Kontrabass). Zeitgenössische Volksmusik. Anmeldung erforderlich: info@meriangarten.ch, 061 319 97 80. Kollekte • Merian Gärten, Lehmhaus, Basel
- 18.00 **Stimmen: Brookshaw & Kenny** Zoë Brookshaw (Sopran) & Elizabeth Kenny (Laute) • St. Ottilien Kirche, Dorfstr. 44, Lössach-Tüllingen
- 20.00 **Stimmen: Jake Isaac** Singer-Songwriter • Burghof, Herrenstr. 5, Lössach
- 20.00 **George Thorogood & The Destroyers** 27 Summer Nights Indoor • 27 Konzertfabrik, Kraftwerkstr. 7, Pratteln
- 21.00 **Basel Tattoo 2022** Open-Air auf dem Kasernen-Areal (15.–23.7.). www.baseltattoo.ch • Auf dem Kasernenplatz, Basel

Sounds & Floors

- 17.00 **Sunset Salsa auf dem Dach** Nur bei schönem Wetter • Das Viertel – Dach, Münchensteinerstr. 81

Kunst

- 11.00–12.00 **Davor – Darin – Danach (Führung)** Die Sammlung im Wandel. 15.5.–7.8. • Aargauer Kunsthaus, Aargauerplatz, Aarau
- 11.00–17.00 **Anne-Lise Coste – Poem Police** 8.4.–17.7. Letzter Tag • Kunsthaus Baselland, St. Jakob-Str. 170, Muttenz
- 11.00–17.00 **Gabrielle Goliath – This song is for ...** 13.5.–17.7. Letzter Tag • Kunsthaus Baselland, St. Jakob-Str. 170, Muttenz
- 11.00–17.00 **Latifa Echachk & Zineb Sedira – For a Brief Moment [...] Several Times** 3.6.–17.7. Letzter Tag • Kunsthaus Baselland, St. Jakob-Str. 170, Muttenz
- 11.30–12.30 **Jean-Jacques Lebel (Führung)** 13.4.–18.9. • Museum Tinguely, Paul Sacher-Anlage 2, Basel
- 11.30–12.30 **Öffentliche Führung: Tomi Ungerer – Sammlung Würth** 3.12.21–20.11.22 • Forum Würth Arlesheim, Dornwydenweg 11
- 12.00–13.00 **Ausstellungsrundgang zu «Mondrian Evolution»** 5.6.–9.10. • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen
- 13.00–16.00 **Bang Bang Weekend** Im Rahmen der Ausstellung. Talks • Museum Tinguely, Paul Sacher-Anlage 2, Basel
- 14.00–15.00 **Variation in Print – Amerikanische Druckgrafik (Führung)** 30.4.–28.8. • Kunstmuseum Basel | Hauptbau, St. Alban-Graben 16
- 15.00 **Öffentliche Führung** Durch die aktuellen Ausstellungen • Kunsthalle Basel, Steinberg 7
- 15.00–16.00 **Emmanuel Van der Auwera: Seeing is Revealing (Führung)** 14.5.–7.8. • HEK (Haus der elektronischen Künste), Freilager-Platz 9, Münchenstein

Kinder & Familien

- 10.30 **Brotbacken – Vom Korn zum Römerbrot** Ab 6 J. Dauer: 1.5 Stunden. Treffpunkt: Zelt auf dem Forum • Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, Augst
- 13.00 **Figurtheater Michael Huber: Marionka, la petite marionette** Regie: Matthieu Rauchvarger. Figuren und Spiel: Michael Huber. Inspiriert vom Bilderbuch von Gabrielle Vincent • pup up, Temporäres Familientheater, Innere Margarethenstr. 26, Basel
- 11.00–12.00 **Familienführung: Wale, Fische, Muscheln – Musik aus Aquarium und Ozean** Mit Eva-Maria Hamberger • Historisches Museum Basel – Musikmuseum, Im Lohnhof 9
- 13.00–16.30 **Ton modellieren** Drop-In-Angebot • Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, Augst
- 13.00–16.30 **Römische Spiele für Gross und Klein** Ab 6 Jahren (in Begleitung). Im Forumszelt • Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, Augst
- 14.00 **Pippi Langstrumpf** Leitung: Peter Keller. Keine Reservation möglich. Spielzeiten: 14 und 16 Uhr. Veranstalter: Theater Arlecchino Basel. Kollekte • Wegmatten-Wiese, Baselmattweg 37A, Allschwil
- 14.00–17.00 **Mit Pauline durchs Museum** Reise in das 19. Jahrhundert • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden
- 14.00–17.00 **Feuer, Blitze und Glühbirnen** Von der Steinzeit bis in die Gegenwart ... und mit Maarsi in die Zukunft. Eine Entdeckungsreise zum Thema Strom mit der Ausserirdischen Maarsi • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden

Diverses

- Biker Days** 15.–17.7. www.bikerdaysbasel.ch • St. Jakob-Park, St. Jakobs-Str. 395, Basel
- 11.00–12.00 **tierisch! Keine Kultur ohne Tiere (Führung)** 27.8.21–20.11.22 • Museum der Kulturen Basel, Münsterplatz 20
- 11.00–13.00 **Kalligrafie – die Kunst des Schreibens** Demonstriert von Sibylle Bodmer • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel
- 13.00–16.45 **Ein Edeldruck in Blau** Lichtbilder mit der Sommersonne entstehen lassen und das alte fotografische Verfahren Cyanotypie wiederbeleben • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel
- 13.00–16.45 **Origami – die bunte Welt des Faltens** Workshop mit der Origamigruppe Gelterkinden • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel

MONTAG

18

Musik, Konzerte

- 21.00 **Basel Tattoo 2022** Open-Air auf dem Kasernen-Areal (15.–23.7.). www.baseltattoo.ch • Auf dem Kasernenplatz, Basel

Kunst

- 15.00–16.00 **Ausstellungsrundgang zu «Mondrian Evolution»** 5.6.–9.10. • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen

KULTURZENTRUM KESSELHAUS

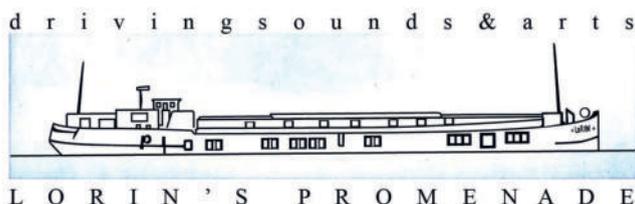
SAMSTAG 02. Juli 2022

von 19 Uhr bis ...

ATELIER NACHT

KULTURZENTRUM KESSELHAUS
WEIL AM RHEIN
kulturzentrum-kesselhaus.de

● direkt im Anschluss an das Quartiersfest UNSER FRIEDLINGEN Summer Party (11 - 19 Uhr)



Kinder & Familien

- 13.00–16.30 **Mosaik herstellen** Drop-In Angebot ab 6 J. Treffpunkt: Zelt auf dem Forum • Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, Augst
- 14.00 **Pippi Langstrumpf** Leitung: Peter Keller. Keine Reservation möglich. Spielzeiten: 14 und 16 Uhr. Veranstalter: Theater Arlecchino Basel. Kollekte • Wegmatten-Wiese, Baselmattweg 37A, Allschwil

DIENSTAG

19

Theater, Tanz

- 20.15 **Karl's Kühne Gassenschau** 17.6.–13.8. Höhenflüge im Dschungel der Erinnerungen. www.silo8.ch • Silo 8, Gäustrasse, Olten

Musik, Konzerte

- 13.30 **Geistliche Gesänge von Hildegard von Bingen** Nicole Zehnder singt geistliche Gesänge von Hildegard von Bingen • Offene Kirche Elisabethen, Elisabethenstr. 10, Basel
- 19.30 **Toto** 27 Summer Nights Open Air • 27 Konzertfabrik, Kraftwerkstr. 7, Pratteln
- 20.00 **Dachkonzert** Kollekte. Mit Meimuna • Das Viertel – Dach, Münchensteinerstr. 81
- 21.00 **Basel Tattoo 2022** Open-Air auf dem Kasernen-Areal (15.–23.7.). www.baseltattoo.ch • Auf dem Kasernenplatz, Basel

Sounds & Floors

- 20.00 **Der Quicki Rave** Techno • Heimat, Erlenstr. 59, Basel

Kunst

- 12.30–13.00 **Making the World – Spirituelle Welten (Führung)** 27.11.21–4.9.22 • Kunstmuseum Basel | Hauptbau, St. Alban-Graben 16
- 15.00–16.00 **Ausstellungsrundgang zu «Mondrian Evolution»** 5.6.–9.10. • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen

Kinder & Familien

- 13.00–16.30 **Zahnpulver herstellen** Drop-In Angebot ab 6 J. Treffpunkt: Zelt auf dem Forum • Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, Augst
- 14.00 **Pippi Langstrumpf** Leitung: Peter Keller. Keine Reservation möglich. Spielzeiten: 14 und 16 Uhr. Veranstalter: Theater Arlecchino Basel. Kollekte • Wegmatten-Wiese, Baselmattweg 37A, Allschwil
- 14.00–17.00 **Mit Pauline durchs Museum** Reise in das 19. Jahrhundert • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden
- 14.00–17.00 **Feuer, Blitze und Glühbirnen** Von der Steinzeit bis in die Gegenwart ... und mit Maarsi in die Zukunft. Eine Entdeckungsreise zum Thema Strom mit der Ausserirdischen Maarsi • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden

Diverses

- 11.00–13.00 **Oh, a line of types!** Linotype Setz- und Giessmaschine ist in Betrieb • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel

MITTWOCH

20

Theater, Tanz

- 20.00 **Compagnie Ezio3 – Heres: Nel Nome del Figlio** Tanz-Kultur-Dialog Oberrhein. Infos: www.kulturraumrosenhof.de • Kulturraum im Rosenhof, Schwand 8, Tegernau
- 20.15 **Karl's Kühne Gassenschau** 17.6.–13.8. Höhenflüge im Dschungel der Erinnerungen. www.silo8.ch • Silo 8, Gäustrasse, Olten

Musik, Konzerte

- 12.15–12.45 **Mimiko: Die Leidenschaften des Mittelalters** Fiona Kizzie Lee (Blöckflöte, Einhandflöte, Trommel und Portativ). Musik von G. de Machaut, H. von Bingen u.a. • Offene Kirche Elisabethen, Elisabethenstr. 10, Basel
- 18.00 **Ben Harper & The Innocent Criminals** 27 Summer Nights Open Air • 27 Konzertfabrik, Kraftwerkstr. 7, Pratteln
- 18.00–20.00 **Sound Garden** Treffpunkt: Pavillon im Park. Eintritt frei. Hawaiian Memories • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen
- 19.30 **Musikalische Summersprosse: 11. Sommerkonzerte im Kannenfeld-Park** In der Arena beim oberen Park-Eingang (Burgfelderstr.). Bei schlechter Witterung am Folgetag (Donnerstag). Infos: 079 685 82 80 (ab 15.00). Eintritt frei. Sugar Foot Stompers • Amphitheater Kannenfeldpark, Basel
- 20.00 **Stimmen: Passenger** Singer-Songwriter. Support: John Blek • Marktplatz, Lössrach
- 20.30 **Enders Room** Bastian Stein (trumpet), Johannes Enders (tenor sax), Karl Ivar Refseth (vibes), Jean Paul Brodbeck (piano), Wolfgang Zwiauer (e-bass/synthesizer), Gregor Hilbe (drums) • The Bird's Eye Jazz Club, Kohlenberg 20, Basel
- 21.00 **Basel Tattoo 2022** Open-Air auf dem Kasernen-Areal (15.–23.7.). www.baseltattoo.ch • Auf dem Kasernenplatz, Basel

Kunst

- 10.00–12.00 **Mittwoch-Matinée: Michael Armitage – You, Who Are Still Alive** 20.5.–4.9. • Kunsthalle Basel, Steinenberg 7
- 12.30–13.00 **Kunst am Mittag** Werkbetrachtung • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen
- 17.30–18.30 **Ausstellungsrundgang zu «Mondrian Evolution»** 5.6.–9.10. • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen
- 18.30–19.30 **Brice Marden – Inner Space (Führung)** 14.5.–28.8. • Kunstmuseum Basel | Neubau, St. Alban-Graben 20

Kinder & Familien

- 09.00–17.00 **S AM Sommerferienworkshop für Kinder** Feriengrüsse aus dem S AM – von Basel nach Napoli und zurück! Selbstgemachte Postkarten verschicken (6–11 J.). Kooperation mit Basler Ferienpass. Anmeldung: Basler Ferienpass • Architekturmuseum/S AM, Steinenberg 7, Basel
- 13.00–16.30 **Räucher Mischung herstellen** Drop-In Angebot ab 6 J. Treffpunkt: Zelt auf dem Forum • Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, Augst

- 14.00 **Pippi Langstrumpf** Leitung: Peter Keller. Keine Reservation möglich. Spielzeiten: 14 und 16 Uhr. Veranstalter: Theater Arlecchino Basel. Kollekte • Wegmatten-Wiese, Baselmattweg 37A, Allschwil
- 14.00–16.00 **Auf Rätseljagd und Schatzsuche durchs Museum** Schatzsuche kreuz und quer durch das Museum. Ab 8 J. Mit Dina Holenstein oder Lisa Thaler. Angebot für den Basler Ferienpass. www.basler-ferienpass.ch • MUKS – Museum Kultur & Spiel Riehen, Baselstr. 34

Diverses

- 12.30–13.15 **Blechspielzeug, Puppen und Baukästen – Hauptwerke der Spielzeugsammlung** Kuratorinnenführung mit Margret Ribbert • Historisches Museum Basel – Haus zum Kirschgarten, Elisabethenstr. 27

DONNERSTAG

21

Theater, Tanz

- 20.00 **Compagnie Estro – Los Abrazos** Tanz-Kultur-Dialog Oberrhein. Infos: www.kulturraumrosenhof.de • Kulturraum im Rosenhof, Schwand 8, Tegernau
- 20.15 **Karl's Kühne Gassenschau** 17.6.–13.8. Höhenflüge im Dschungel der Erinnerungen. www.silo8.ch • Silo 8, Gäustrasse, Olten

Literatur

- 19.00 **Lesung: Yossi Herzka liest Texte von Irène Hänni** Im Rahmen der Ausstellung «Irène Hänni & Avon Omar». Kollekte • balagan ARTS, Allschwilerstr. 101, Basel

Musik, Konzerte

- 20.00 **Stimmen: Silbermond** Pop. Support: Dislike Silence • Marktplatz, Lössrach
- 20.30 **Enders Room** Bastian Stein (trumpet), Johannes Enders (tenor sax), Karl Ivar Refseth (vibes), Jean Paul Brodbeck (piano), Wolfgang Zwiauer (e-bass/synthesizer), Gregor Hilbe (drums) • The Bird's Eye Jazz Club, Kohlenberg 20, Basel
- 21.00 **Basel Tattoo 2022** Open-Air auf dem Kasernen-Areal (15.–23.7.). www.baseltattoo.ch • Auf dem Kasernenplatz, Basel

Kunst

- 15.00–16.00 **Ausstellungsrundgang zu «Mondrian Evolution»** 5.6.–9.10. • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen
- 17.00–17.45 **After-Work-Drawing: Zeichnen in der Sammlung** Ab 16 J. • Kunstmuseum Basel | Hauptbau, St. Alban-Graben 16

Kinder & Familien

- 13.00–16.30 **Mosaik herstellen** Drop-In Angebot ab 6 J. Treffpunkt: Zelt auf dem Forum • Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, Augst
- 14.00 **Pippi Langstrumpf** Leitung: Peter Keller. Keine Reservation möglich. Spielzeiten: 14 und 16 Uhr. Veranstalter: Theater Arlecchino Basel. Kollekte • Wegmatten-Wiese, Baselmattweg 37A, Allschwil

Diverses

- 13.00–16.45 **Ein Edeldruck in Blau** Lichtbilder mit der Sommersonne entstehen lassen und das alte fotografische Verfahren Cyanotypie wiederbeleben • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel
- 18.00 **Paul Hübner als Schriftsteller, Dichter und Freund** Vortrag von Markus Manfred Jung. Veranstalter: Dreiländermuseum in Kooperation mit dem Hebelbund Lössrach • Dreiländermuseum, Basler Str. 143, Lössrach

FREITAG

22

Film

- 21.50 **Cinema Drive-In Pratteln** Autokino. Info/Ticket: www.cinema-drive-in.ch. Private Veranstaltung / 12 Monkeys (Mitternachtsvorstellung um 00.10) • Sprisse-Areal, Sieber Transport, Lohagstr. 14, Pratteln

Theater, Tanz

- 20.00 **Yotam Peled – It's difficult to fly when your wings are carrying mountains** Tanz-Kultur-Dialog Oberrhein. Infos: www.kulturraumrosenhof.de • Kulturraum im Rosenhof, Schwand 8, Tegernau
- 20.15 **Karl's Kühne Gassenschau** 17.6.–13.8. Höhenflüge im Dschungel der Erinnerungen. www.silo8.ch • Silo 8, Gäustrasse, Olten

Musik, Konzerte

- 19.30 **Völkerball** 27 Summer Nights Open Air • 27 Konzertfabrik, Kraftwerkstr. 7, Pratteln
- 20.00 **Stimmen: Wanda** Support: Mar Malade • Marktplatz, Lössrach
- 20.30 **Enders Room** Bastian Stein (trumpet), Johannes Enders (tenor sax), Karl Ivar Refseth (vibes), Jean Paul Brodbeck (piano), Wolfgang Zwiauer (e-bass/synthesizer), Gregor Hilbe (drums) • The Bird's Eye Jazz Club, Kohlenberg 20, Basel
- 21.30 **Basel Tattoo 2022** Open-Air auf dem Kasernen-Areal (15.–23.7.). www.baseltattoo.ch • Auf dem Kasernenplatz, Basel

Kunst

- 15.00–16.00 **Ausstellungsrundgang zu «Mondrian Evolution»** 5.6.–9.10. • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen
- 18.30–19.30 **Picasso – El Greco (Führung)** 11.6.–25.9. • Kunstmuseum Basel | Neubau, St. Alban-Graben 20

Kinder & Familien

- 13.00–16.30 **Ton modellieren** Drop-In-Angebot • Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, Augst
- 14.00 **Pippi Langstrumpf** Leitung: Peter Keller. Keine Reservation möglich. Spielzeiten: 14 und 16 Uhr. Veranstalter: Theater Arlecchino Basel. Kollekte • Wegmatten-Wiese, Baselmattweg 37A, Allschwil

Diverses

- 13.00–16.45 **Ein Edeldruck in Blau** Lichtbilder mit der Sommersonne entstehen lassen und das alte fotografische Verfahren Cyanotypie wiederbeleben • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel

Traumhafte Weine aus dem Natur-Paradies

BIO-GARANTIE
DELINAT

Probierpaket mit 6 Flaschen
CHF 59.-
portofrei

Jetzt gleich bestellen
delinat.com/pzb

kult.kino

„Ein tief berührender Film.“
BY MARK ZWIERSKY

DEAR MEMORIES
EINE REISE MIT DEM MAGNUM FOTOGRAFEN THOMAS HOEPKER

Thomas Hoepker schuf mit seinen Fotografien, wie etwa der berühmten Muhammad Ali-Serie, ein Stück Zeitgeschichte.
Jetzt im kult.kino.

SAMSTAG 23

Film

21.50 **Cinema Drive-In Pratteln** Autokino. Info/Ticket: www.cinema-drive-in.ch. Good Will Hunting / Boogie Nights (Mitternachtsvorstellung um 00.20)
• Sprisse-Areal, Sieber Transport, Lohagstr. 14, Pratteln

Theater, Tanz

15.00 **Faust: 1 & 2 – «Sobald du dir vertraust, sobald weißt du zu leben»** 23.–24.7. Regie Schauspiel: Andrea Pfähler. Regie Eurythmie: Eduardo Torres. Infos: www.faust.jetzt • Goetheanum, Rüttliweg 45, Dornach

20.00 **Patricia Rotondaro – La Mennulara** Tanz-Kultur-Dialog Oberrhein. Infos: www.kulturraumrosenhof.de • Kulturraum im Rosenhof, Schwand 8, Tegernau

20.15 **Karl's Kühne Gassenschau** 17.6.–13.8. Höhenflüge im Dschungel der Erinnerungen. www.silo8.ch • Silo 8, Gäustrasse, Olten

Musik, Konzerte

12.00–12.30 **Mittagskonzert: Orgel•Punkt 12 – Nordlichter III** Domorganistin Vibeke Vangaard (Maribo/DK). Werke u.a. von Buxtehude, Franck. Kollekte • Münster Basel, Münsterplatz

17.30 **Basel Tattoo 2022** Open-Air auf dem Kasernen-Areal (15.–23.7.). www.baseltattoo.ch • Auf dem Kasernenplatz, Basel

20.00 **Avantasia** 27 Summer Nights Open Air • 27 Konzertfabrik, Kraftwerkstr. 7, Pratteln

20.00 **Stimmen: Amy McDonald** Support: Black Sea Dahu • Marktplatz, Lörrach

20.30 **Enders Room** Bastian Stein (trumpet), Johannes Enders (tenor sax), Karl Ivar Refseth (vibes), Jean Paul Brodbeck (piano), Wolfgang Zwiauer (e-bass/synthesizer), Gregor Hilbe (drums) • The Bird's Eye Jazz Club, Kohlenberg 20, Basel

22.30 **numeral (BE, CH)** Neuzzeitliche Bodenbeläge (BER, DE). Electronica, Downtemp • Humbug, Klybeckstr. 241, Basel

Kunst

12.00–13.00 **Ausstellungsrundgang zu «Mondrian Evolution»** 5.6.–9.10. • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen

14.00–15.00 **Picasso – El Greco (Führung)** 11.6.–25.9. • Kunstmuseum Basel | Neubau, St. Alban-Graben 20

15.00–16.00 **Davor – Darin – Danach (Führung)** Die Sammlung im Wandel. 15.5.–7.8. • Aargauer Kunsthau, Aargauerplatz, Aarau

Kinder & Familien

10.30 **Brotdacken – Vom Korn zum Römerbrot** Ab 6 J. Dauer: 1.5 Stunden. Treffpunkt: Zelt auf dem Forum • Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, Augst

13.00–16.30 **Räuchermischung herstellen** Drop-In Angebot ab 6 J. Treffpunkt: Zelt auf dem Forum • Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, Augst

13.00–16.30 **Römische Spiele für Gross und Klein** Ab 6 Jahren (in Begleitung). Im Forumszelt • Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, Augst

14.00–17.00 **Mit Pauline durchs Museum** Reise in das 19. Jahrhundert • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden

14.00–17.00 **Feuer, Blitze und Glühbirnen** Von der Steinzeit bis in die Gegenwart ... und mit Maarsi in die Zukunft. Eine Entdeckungsreise zum Thema Strom mit der Ausserirdischen Maarsi • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden

Diverses

10.00–18.00 **Open Studio** Zu «Piet Mondrian» • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen

13.00–16.45 **Ein Edeldruck in Blau** Lichtbilder mit der Sommersonne entstehen lassen und das alte fotografische Verfahren Cyanotypie wiederbeleben • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel

13.00–16.45 **TypeFaces** Gesichter und ganze Figuren aus Zeichen und Buchstaben setzen und drucken • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel

15.00–17.00 **Merian Gärten: Mühle in Betrieb** Die Müllersleute erklären die Mechanik, erzählen von alten Legenden. Das Wasserrad läuft. Eintritt frei • Mühlemuseum Brügglingen, Brügglingerhof, Münchenstein

SONNTAG 24

Theater, Tanz

11.30 **Ensemble vis à vis – Citoyen** Tanz-Kultur-Dialog Oberrhein. Infos: www.kulturraumrosenhof.de • Kulturraum im Rosenhof, Schwand 8, Tegernau

Musik, Konzerte

17.00 **Sommerkonzert: «Mit ganzem Willen – Liebeslieder aus dem Lochamer-Liederbuch»** Grace Newcombe (Gesang, Harfe, Clavicymbalum) und Marc Lewon (Laute und Gesang). Liebeslieder und virtuose Instrumentalmusik. Infos/Reservation: www.kgbb.ch • St. Margarethenkirche, Binningen

17.00 **Soirée am Sonntag: Zeitlos** Tom Arthurs (Trompete) und Giovanna Pessi (Barockharfe). Musik aus vier Jahrhunderten. Anmeldung erforderlich: info@meriangarten.ch, 061 319 97 80. Kollekte • Merian Gärten, Lehmhaus, Basel

20.00 **Stimmen: Deep Purple** Support: Andrea Bignasca • Marktplatz, Lörrach

Sounds & Floors

17.00 **Sunset Salsa auf dem Dach** Nur bei schönem Wetter • Das Viertel – Dach, Münchensteinerstr. 81

Kunst	
11.00–12.00	Davor – Darin – Danach (Führung) Die Sammlung im Wandel. 15.5.–7.8. • Aargauer Kunsthaut, Aargauerplatz, Aarau
11.30–12.30	Sammlung Jean Tinguely Öffentliche Führung • Museum Tinguely, Paul Sacher-Anlage 2, Basel
11.30–12.30	Öffentliche Führung: Tomi Ungerer – Sammlung Würth 3.12.21–20.11.22 • Forum Würth Arlesheim, Dornwydenweg 11
12.00–13.00	Ausstellungsrundgang zu «Mondrian Evolution» 5.6.–9.10. • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen
14.00–15.00	Gabriella Giandelli – Kaleidoscope (Führung) 11.6.–30.10. Sonntagsführung • Cartoonmuseum, St. Alban-Vorstadt 28, Basel
14.00–15.00	Picasso – El Greco (Führung) 11.6.–25.9. Auf Französisch • Kunstmuseum Basel Neubau, St. Alban-Graben 20
14.00–15.00	Brice Marden – Inner Space (Führung) 14.5.–28.8. • Kunstmuseum Basel Neubau, St. Alban-Graben 20
14.00–18.00	Banana Underground – Urban Pop Artist Thomas Baumgärtel 11.6.–24.7. Letzter Tag • Galerie Mollwo, Gartengasse 10, Riehen
15.00	Öffentliche Führung Durch die aktuellen Ausstellungen • Kunsthalle Basel, Steinenberg 7
15.00–16.00	Emmanuel Van der Auwera: Seeing is Revealing (Führung) 14.5.–7.8. • HEK (Haus der elektronischen Künste), Freilager-Platz 9, Münchenstein
15.00–16.00	Heute Nacht geträumt – Eine Ausstellung von Ruth Buchanan (Führung) 19.3.–14.8. • Kunstmuseum Basel Gegenwart, St. Alban-Rheinweg 60
15.00–18.00	Ulrike Donié & Giuseppe Masini: Spuren 14.5.–24.7. Letzter Tag • Stapflehus, Bläsiring 10, Weil am Rhein

Kinder & Familien

13.00–14.30	Göttliche Düfte – Räuchermissionen nach römischer Art Treffpunkt: Museumskasse. Ab 6 Jahren • Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, Augst
13.00–16.30	Römische Spiele für Gross und Klein Ab 6 Jahren (in Begleitung). Im Forumszelt • Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, Augst
13.00–16.30	Zahnpulver herstellen Drop-In Angebot ab 6 J. Treffpunkt: Zelt auf dem Forum • Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, Augst
14.00	Pippi Langstrumpf Leitung: Peter Keller. Keine Reservation möglich. Spielzeiten: 14 und 16 Uhr. Veranstalter: Theater Arlecchino Basel. Kollekte • Wegmatten-Wiese, Baselmattweg 37A, Allschwil
14.00–17.00	Mit Pauline durchs Museum Reise in das 19. Jahrhundert • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden
14.00–17.00	Feuer, Blitze und Glühbirnen Von der Steinzeit bis in die Gegenwart ... und mit Maarsi in die Zukunft. Eine Entdeckungsreise zum Thema Strom mit der Ausserirdischen Maarsi • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden

Diverses

09.00–15.00	Zmorgeland Brunch à discrétion. Jeden Sonntag • Markthalle Basel, Steinentorberg 20
10.00–18.00	Open Studio Zu «Piet Mondrian» • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen
11.00–12.00	Best-of (Führung) Anmeldung: 061 266 56 00, info@mkb.ch • Museum der Kulturen Basel, Münsterplatz 20
11.00–13.00	Einblicke in die Goldschmiedewerkstatt Demonstration ausgewählter Herstellungsprozesse von Silbergefässen. Mit Martin Sauter • Historisches Museum Basel – Barfüsserkirche, Barfüsserplatz
11.00–13.00	Kalligrafie – die Kunst des Schreibens Demonstriert von Sibylle Bodmer • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel
13.00–16.45	Ein Edeldruck in Blau Lichtbilder mit der Sommersonne entstehen lassen und das alte fotografische Verfahren Cyanotypie wiederbeleben • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel
13.00–16.45	TypeFaces Gesichter und ganze Figuren aus Zeichen und Buchstaben setzen und drucken • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel

MONTAG | 25

Kunst	
15.00–16.00	Ausstellungsrundgang zu «Mondrian Evolution» 5.6.–9.10. • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen

Kinder & Familien

14.00	Pippi Langstrumpf Leitung: Peter Keller. Keine Reservation möglich. Spielzeiten: 14 und 16 Uhr. Veranstalter: Theater Arlecchino Basel. Kollekte • Wegmatten-Wiese, Baselmattweg 37A, Allschwil
-------	--

DIENSTAG | 26

Theater, Tanz	
20.15	Karl's Kühne Gassenschau 17.6.–13.8. Höhenflüge im Dschungel der Erinnerungen. www.silo8.ch • Silo 8, Gäustrasse, Olten

Musik, Konzerte

20.00	Stimmen: La Yegros Cimafunk • Rosenfelspark, Lörrach
-------	---

Kunst

12.30–13.00	Rendez-vous am Mittag – Picasso – El Greco: Die heilige Familie – ein expressiver Diskurs Mit Wolfgang Schneider (Kunstvermittler) • Kunstmuseum Basel Neubau, St. Alban-Graben 20
15.00–16.00	Ausstellungsrundgang zu «Mondrian Evolution» 5.6.–9.10. • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen

Kinder & Familien

14.00	Pippi Langstrumpf Leitung: Peter Keller. Keine Reservation möglich. Spielzeiten: 14 und 16 Uhr. Veranstalter: Theater Arlecchino Basel. Kollekte • Wegmatten-Wiese, Baselmattweg 37A, Allschwil
-------	--

14.00–17.00	Mit Pauline durchs Museum Reise in das 19. Jahrhundert • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden
14.00–17.00	Feuer, Blitze und Glühbirnen Von der Steinzeit bis in die Gegenwart ... und mit Maarsi in die Zukunft. Eine Entdeckungsreise zum Thema Strom mit der Ausserirdischen Maarsi • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden

Diverses

11.00–13.00	Oh, a line of types! Linotype Set- und Giessmaschine ist in Betrieb • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel
-------------	--

MITTWOCH | 27

Theater, Tanz	
20.15	Karl's Kühne Gassenschau 17.6.–13.8. Höhenflüge im Dschungel der Erinnerungen. www.silo8.ch • Silo 8, Gäustrasse, Olten

Musik, Konzerte

12.15–12.45	Mimiko: Kleine Orgel ganz gross Matthias Wamser (Orgel). Werke von Hans Kotter, Friedrich Wilhelm Zachow, Wolfgang Amadeus Mozart u.a. • Offene Kirche Elisabethen, Elisabethenstr. 10, Basel
18.00–20.00	Sound Garden Treffpunkt: Pavillon im Park. Eintritt frei. The Rosebud's House Band • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen
19.00	Esmiralda Thomas Moeckel (g, tp, voc), Tilman Günther (p), Dominik Schürmann (b), Gregor Beck (dr). www.parkpavillon.ch. Eintritt frei • Pavillon im Park, Schützenmattpark, Basel
20.00	The Dead Daisies Hard Rock • Z7 Konzertfabrik, Kraftwerkstr. 7, Pratteln
20.00	Stimmen: KLAN Support: Lina Maly • Rosenfelspark, Lörrach
20.00	Traditional Irish Folk Session Wohnzimmer • Markthalle Basel, Steinentorberg 20

Kunst

17.30–18.30	Ausstellungsrundgang zu «Mondrian Evolution» 5.6.–9.10. • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen
18.00	Schaulagerführung Auf Deutsch und Englisch. Anmeldung erforderlich: schaulager.org • Schaulager, Ruchfeldstr. 19, Münchenstein
18.00–20.00	Ein Date mit Mondrian Der Ausstellungskurator Ulf Küster liest während eines kurzen Ausstellungsrundgangs Passagen aus seiner neuen Publikation Mondrian A-Z vor. Anmeldung erforderlich • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen

Kinder & Familien

14.00	Pippi Langstrumpf Leitung: Peter Keller. Keine Reservation möglich. Spielzeiten: 14 und 16 Uhr. Veranstalter: Theater Arlecchino Basel. Kollekte • Wegmatten-Wiese, Baselmattweg 37A, Allschwil
-------	--

Diverses

12.30–13.15	Schöner Trinken – Silberschätze einer Basler Privatsammlung Kuratorinnenführung mit Jeanette Gutmann • Historisches Museum Basel – Barfüsserkirche, Barfüsserplatz
15.00–17.00	Schauwerkstatt – Einblicke in die Restaurierung Den Restaurator*innen über die Schulter schauen. Im Rahmen der Ausstellung «Stückwerk» • Museum der Kulturen Basel, Münsterplatz 20
18.00	Frauenstadtrundgang Basel: '68 – Sex, Drugs and Rock 'n' Roll? Auf Spurensuche nach dem Zeitgeist der 68er-Bewegung in Basel. Anmeldung: www.frauenstadtrundgang-basel.ch • Alte Universität, Rheinsprung 9, Basel

DONNERSTAG | 28

Film	
21.30	Kieswerk Open Air Kunst im Park, Kulinarik & Live-Musik (19.00), Filmbeginn (21.30). 28.7.–7.8. Infos: www.kieswerk-open-air.de • Kieswerk im Dreiländergarten, beim Hadid-Pavillon, Mattrain 5, Weil am Rhein

Theater, Tanz

20.15	Karl's Kühne Gassenschau 17.6.–13.8. Höhenflüge im Dschungel der Erinnerungen. www.silo8.ch • Silo 8, Gäustrasse, Olten
-------	--

Musik, Konzerte

18.00	Basler Münsterkonzerte: Bach in Basel Miriam Feuersinger & Gudrun Sidonie Otto, Münsterorganist Andreas Liebig u.a. Werke von J.S. Bach, Schütz und Erasmus von Rotterdams «Klage des Friedens» zum 272. Todestag im tausendjährigen Klangraum Münster. Kollekte • Münster Basel, Münsterplatz
20.00	Stimmen: Matthis Pascaud & Hugh Coltman Support: Ina Forsman • Rosenfelspark, Lörrach

Kunst

14.00–19.00	Irène Hänni & Avan Omar Henna & Filmstills. 14.–28.7. Letzter Tag • balagan ARTS, Allschwilerstr. 101, Basel
15.00–16.00	Ausstellungsrundgang zu «Mondrian Evolution» 5.6.–9.10. • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen
18.00	Paul Hübner. Maler und Schriftsteller (Führung) 25.6.–4.9. Mit Jeanette Gutmann (Kuratorin) • Dreiländermuseum, Basler Str. 143, Lörrach
18.30–19.30	Davor – Darin – Danach (Führung) Die Sammlung im Wandel. 15.5.–7.8. • Aargauer Kunsthaut, Aargauerplatz, Aarau

Kinder & Familien

14.00	Pippi Langstrumpf Leitung: Peter Keller. Keine Reservation möglich. Spielzeiten: 14 und 16 Uhr. Veranstalter: Theater Arlecchino Basel. Kollekte • Wegmatten-Wiese, Baselmattweg 37A, Allschwil
14.00–16.00	Tierisches Schattentheater Eigene Schattenfiguren herstellen und zum Leben erwecken. Ab 6 J. Mit Leander High. Angebot für den Basler Ferienpass. www.basler-ferienpass.ch • MUKS – Museum Kultur & Spiel Riehen, Baselstr. 34

Diverses

13.00–16.45 **Ein Edeldruck in Blau** Lichtbilder mit der Sommersonne entstehen lassen und das alte fotografische Verfahren Cyanotypie wiederbeleben • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel

14.00 **Weckrufe für die Zukunft** Was sagen uns z. B. der «Ötzi» oder die Dramen «Die Physiker» und «Biedermann und die Brandstifter» in Bezug auf Deutung und Bedeutung? Diskussions-Forum mit Rudolf Schenker (Germanist und Historiker). Kollekte. Infos: A. Hame, 061 312 71 69 (Beantworter), info@avivo-basel.ch. Veranstalter: AVIVO Region Basel • Rheinfelderhof, Hammerstr. 61, Basel

FREITAG

29

Film

21.30 **Kieswerk Open Air** Kunst im Park, Kulinarik & Live-Musik (19.00), Filmbeginn (21.30). 28.7.–7.8. Infos: www.kieswerk-open-air.de • Kieswerk im Dreiländergarten, beim Hadid-Pavillon, Mattrain 5, Weil am Rhein

Theater, Tanz

20.15 **Karl's Kühne Gassenschau** 17.6.–13.8. Höhenflüge im Dschungel der Erinnerungen. www.silo8.ch • Silo 8, Gäustrasse, Olten

Musik, Konzerte

16.00–18.00 **Roche'n'Jazz: Marilyn Mazur Special 4 featuring Norma Winstone** Norma Winstone (Gesang), Jakob Buchanan (Flügelhorn), Makiko Hirabayashi (Klavier), Klavs Hovman (Bass), Marilyn Mazur (Perkussion/Schlagzeug). In Kooperation mit dem Bird's eye jazz club • Museum Tinguely, Paul Sacher-Anlage 2, Basel

20.00 **Stimmen: Djazia Satour** Support: Gabi Hartmann • Rosenfeldspark, Lössach

21.00 **Gartenkonzerte: Dream! Traumkonzert** Nachtkonzert. Anmeldung empfohlen: gartenkonzerte@gmx.ch oder SMS (079 661 67 95). www.gartenkonzerte.ch • Ramsteinerhof, Rittergasse 7-9, Basel

Sounds & Floors

20.00 **Danzeria – DanzSOMMeria** Openair (gegen Regen überdeckt) • Parkrestaurant Lange Erlen, Erlenparkweg 55, Basel

Kunst

15.00–16.00 **Ausstellungsrundgang zu «Mondrian Evolution»** 5.6.–9.10. • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen

18.30–19.30 **Picasso – El Greco (Führung)** 11.6.–25.9. • Kunstmuseum Basel | Neubau, St. Alban-Graben 20

Kinder & Familien

14.00 **Pippi Langstrumpf** Leitung: Peter Keller. Keine Reservation möglich. Spielzeiten: 14 und 16 Uhr. Veranstalter: Theater Arlecchino Basel. Kollekte • Wegmatten-Wiese, Baselmattweg 37A, Allschwil

14.00–16.30 **Dufte Kräutersache! Für kleine und grosse Kräuterfans** Kräuter aus den Hochbeeten im Museumshof sammeln und zu Kräuterbutter verarbeiten. Ab 7 J. Mit Leander High. Angebot für den Basler Ferienpass. www.basler-ferienpass.ch. Foto: zVg • MUKS – Museum Kultur & Spiel Riehen, Baselstr. 34



Diverses

13.00–16.45 **Ein Edeldruck in Blau** Lichtbilder mit der Sommersonne entstehen lassen und das alte fotografische Verfahren Cyanotypie wiederbeleben • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel

SAMSTAG

30

Film

21.30 **Kieswerk Open Air** Kunst im Park, Kulinarik & Live-Musik (19.00), Filmbeginn (21.30). 28.7.–7.8. Infos: www.kieswerk-open-air.de • Kieswerk im Dreiländergarten, beim Hadid-Pavillon, Mattrain 5, Weil am Rhein

Theater, Tanz

20.15 **Karl's Kühne Gassenschau** 17.6.–13.8. Höhenflüge im Dschungel der Erinnerungen. www.silo8.ch • Silo 8, Gäustrasse, Olten

Musik, Konzerte

12.00–12.30 **Mittagskonzert: Orgel•Punkt 12 – ¡VIVA ESPAÑA!** Prof. Juan Maria Pedrero (Granada). Werke von J.S. Bach, Cabézon, Heredia und Cabanilles. Kollekte • Münster Basel, Münsterplatz

20.00 **Stimmen: Elida Almeida** Support: Gasandji • Rosenfeldspark, Lössach

21.00 **Gartenkonzerte: Dream! Traumkonzert** Nachtkonzert. Anmeldung empfohlen: gartenkonzerte@gmx.ch oder SMS (079 661 67 95). www.gartenkonzerte.ch • Ramsteinerhof, Rittergasse 7-9, Basel

Sounds & Floors

13.00 **Tension Festival 2022** Electronic Music Festival. Gartenbad St. Jakob. www.tension-festival.ch • Gartenbad St. Jakob, St. Jakobsstr. 400, Basel

23.00 **Tension Nightsession** www.tension-festival.ch. Klangkünstler, Doma, Hadu, Ellen Allien, Ben Kaczor, Morphing Territories • Nordstern, Westquastr. 19, Basel

Kunst

11.00–16.00 **Sarah Oppenheimer – N-02** 14.5.–30.7. Letzter Tag • Von Bartha, Kannenfeldplatz 6, Basel

11.00–16.00 **Olaf Breunings – Two Lakes** 14.5.–30.7. Letzter Tag • Von Bartha, Kannenfeldplatz 6, Basel

12.00–13.00 **Ausstellungsrundgang zu «Mondrian Evolution»** 5.6.–9.10. • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen

12.00–17.00 **Stephane STF Moscato – En attendant le retour des bêtes sauvages** 11.6.–30.7. Letzter Tag • Galerie Daeppen, Mülheimerstr. 144, Basel

14.00–15.00 **Picasso – El Greco (Führung)** 11.6.–25.9. • Kunstmuseum Basel | Neubau, St. Alban-Graben 20

14.00–15.00 **Sammlung Jean Tinguely** Öffentliche Führung. Familienführung • Museum Tinguely, Paul Sacher-Anlage 2, Basel

15.00–16.00 **Davor – Darin – Danach (Führung)** Die Sammlung im Wandel. 15.5.–7.8. • Aargauer Kunsthaus, Aargauerplatz, Aarau

Kinder & Familien

14.00–17.00 **Mit Pauline durchs Museum** Reise in das 19. Jahrhundert • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden

14.00–17.00 **Feuer, Blitze und Glühbirnen** Von der Steinzeit bis in die Gegenwart ... und mit Maarsi in die Zukunft. Eine Entdeckungsreise zum Thema Strom mit der Ausserirdischen Maarsi • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden

Diverses

13.00–16.45 **Ein Edeldruck in Blau** Lichtbilder mit der Sommersonne entstehen lassen und das alte fotografische Verfahren Cyanotypie wiederbeleben • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel

SONNTAG

31

Film

21.30 **Kieswerk Open Air** Kunst im Park, Kulinarik & Live-Musik (19.00), Filmbeginn (21.30). 28.7.–7.8. Infos: www.kieswerk-open-air.de • Kieswerk im Dreiländergarten, beim Hadid-Pavillon, Mattrain 5, Weil am Rhein

Musik, Konzerte

17.00 **Sommerkonzert: «Lobet alle Gott»** Henry Moderlak (Naturtrompete), Johannes Frisch (Violine) und Thomas Leininger (Orgel). Festliche Musik von Johann Rosenmüller, Johann Pachelbel u.a. Infos/Reservation: www.kgbb.ch • St. Margarethenkirche, Binningen

17.00 **Soirée am Sonntag: Songs – Reimagined** Simon MacHale (Gesang) und Ori Harmelin (Laute, Theorbe und Gitarre). Musik der Renaissance, der Klassik und von heute. Anmeldung erforderlich: info@meriangarten.ch, 061 319 97 80. Kollekte • Merian Gärten, Lehmschulhaus, Basel

18.15 **ReRenaissance: Vasilisa ergo gaude** Hanna Marti, Loïc Paulin, Simon MacHale, Jed Allen, Tessa Roos (Leitung). Motetten von Guillaume Du Fay. Kollekte • Historisches Museum Basel – Barfüsserkirche, Barfüsserplatz

20.00 **Stimmen: Curtis Harding** Support: Me & Ms Jacobs • Rosenfeldspark, Lössach

Sounds & Floors

13.00 **Tension Festival 2022** Electronic Music Festival. Gartenbad St. Jakob. www.tension-festival.ch • Gartenbad St. Jakob, St. Jakobsstr. 400, Basel

23.00 **Tension Nightsession** www.tension-festival.ch. Klangkünstler, Doma, Hadu, Klangkünstler, Doma, Hadu • Nordstern, Westquastr. 19, Basel

Kunst

11.00–12.00 **Davor – Darin – Danach (Führung)** Die Sammlung im Wandel. 15.5.–7.8. • Aargauer Kunsthaus, Aargauerplatz, Aarau

11.30–12.30 **Sammlung Jean Tinguely** Öffentliche Führung • Museum Tinguely, Paul Sacher-Anlage 2, Basel

11.30–12.30 **Öffentliche Führung: Tomi Ungerer – Sammlung Würth** 3.12.21–20.11.22 • Forum Würth Arlesheim, Dornwydenweg 11

12.00–13.00 **Ausstellungsrundgang zu «Mondrian Evolution»** 5.6.–9.10. • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen

15.00 **Öffentliche Führung** Durch die aktuellen Ausstellungen • Kunsthalle Basel, Steinberg 7

15.00–16.00 **Emmanuel Van der Auwera: Seeing is Revealing (Führung)** 14.5.–7.8. • HEK (Haus der elektronischen Künste), Freilager-Platz 9, Münchenstein

Kinder & Familien

11.00 **Figurentheater Michael Huber: Marionka, la petite marionette** Regie: Matthieu Rauchvarger. Figuren und Spiel: Michael Huber. Inspiriert vom Bilderbuch von Gabrielle Vincent • pup up, Temporäres Familientheater, Innere Margarethenstr. 26, Basel

13.00–14.00 **Führung für Familien** Rundgang durch das Römerhaus (ab 6 J.) • Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, Augst

13.00–16.30 **Römische Spiele für Gross und Klein** Ab 6 Jahren (in Begleitung). Im Forumzelt • Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, Augst

14.00 **Pippi Langstrumpf** Leitung: Peter Keller. Keine Reservation möglich. Spielzeiten: 14 und 16 Uhr. Veranstalter: Theater Arlecchino Basel. Kollekte • Wegmatten-Wiese, Baselmattweg 37A, Allschwil

14.00–17.00 **Mit Pauline durchs Museum** Reise in das 19. Jahrhundert • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden

14.00–17.00 **Feuer, Blitze und Glühbirnen** Von der Steinzeit bis in die Gegenwart ... und mit Maarsi in die Zukunft. Eine Entdeckungsreise zum Thema Strom mit der Ausserirdischen Maarsi • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden

Diverses

11.00–12.00 **Memory – Momente des Erinnerns und Vergessens (Führung)** 26.6.20–5.7.24. Anmeldung: 061 266 56 00, info@mkb.ch • Museum der Kulturen Basel, Münsterplatz 20

11.00–13.00 **Kalligrafie – die Kunst des Schreibens** Demonstriert von Sibylle Bodmer • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel

13.00–16.45 **Ein Edeldruck in Blau** Lichtbilder mit der Sommersonne entstehen lassen und das alte fotografische Verfahren Cyanotypie wiederbeleben • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel

18.00 **Bundesfeier am Rhein** Kleinbasler Rheinufer von der Johanniter- bis zur Wettsteinbrücke sowie im Grossbasel von der Johanniterbrücke bis zur Mittleren Brücke und von der Schifflande bis zum Marktplatz. Beizen und Verkaufsstände sowie Livekonzerte • Basler Innenstadt, Basel

Agenda | August | 2022

Die Daten in der August-Agenda entsprechen dem Stand vom 16. Juni 2022. Wir empfehlen, dass Sie sich über die in der Agenda aufgelisteten Events direkt beim Veranstalter informieren. Verschiebungen und Ausfälle sind jederzeit möglich. Kurzfristige Anpassungen versuchen wir in der Online-Agenda zu berücksichtigen, einsehbar unter www.programmzeitung.ch

MONTAG

1

Film

21.30 **Kieswerk Open Air** Kunst im Park, Kulinarik & Live-Musik (19.00), Filmbeginn (21.30). 28.7.–7.8. Infos: www.kieswerk-open-air.de • Kieswerk im Dreiländergarten, beim Hadid-Pavillon, Mattrain 5, Weil am Rhein

Kinder & Familien

10.30 **Brotbacken – Vom Korn zum Römerbrot** Ab 6 J. Dauer: 1.5 Stunden. Treffpunkt: Zelt auf dem Forum • Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, Augst 15.00

11.00 **Figurentheater Michael Huber: Marionka, la petite marionette** Regie: Matthieu Rauchvarger. Figuren und Spiel: Michael Huber. Inspiriert vom Bilderbuch von Gabrielle Vincent • pup up, Temporäres Familientheater, Innere Margarethenstr. 26, Basel

14.00 **Pippi Langstrumpf** Leitung: Peter Keller. Keine Reservation möglich. Spielzeiten: 14 und 16 Uhr. Veranstalter: Theater Arlecchino Basel. Kollekte • Wegmatten-Wiese, Baselmattweg 37A, Allschwil

DIENSTAG

2

Film

21.30 **Kieswerk Open Air** Kunst im Park, Kulinarik & Live-Musik (19.00), Filmbeginn (21.30). 28.7.–7.8. Infos: www.kieswerk-open-air.de • Kieswerk im Dreiländergarten, beim Hadid-Pavillon, Mattrain 5, Weil am Rhein

Literatur

18.00 **J.P. Hebel und die Kinder** Musikalisch-literarischer Abend mit Uli Führe und Markus Manfred Jung. Veranstalter: Hebelschule, Hebelbund und Dreiländermuseum • Dreiländermuseum, Basler Str. 143, Lössrach

Kunst

12.15–12.45 **Bild des Monats – Valérie Favre, «Selbstmord/Suicide», 2003–2013** Mit Astrid Näff (Kunsthistorikerin) • Aargauer Kunsthaus, Aargauerplatz, Aarau

12.30–13.00 **Rendez-vous am Mittag – Hopfer, Dürer, Graf – Pioniere der Radierkunst** Mit Ariane Mensger (Kuratorin) • Kunstmuseum Basel | Hauptbau, St. Alban-Graben 16

Kinder & Familien

14.00 **Pippi Langstrumpf** Leitung: Peter Keller. Keine Reservation möglich. Spielzeiten: 14 und 16 Uhr. Veranstalter: Theater Arlecchino Basel. Kollekte • Wegmatten-Wiese, Baselmattweg 37A, Allschwil

14.00–17.00 **Mit Pauline durchs Museum** Reise in das 19. Jahrhundert • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden

14.00–17.00 **Feuer, Blitze und Glühbirnen** Von der Steinzeit bis in die Gegenwart ... und mit Maarsi in die Zukunft. Eine Entdeckungsreise zum Thema Strom mit der Ausserirdischen Maarsi • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden

Diverses

13.30 **Offenes Singen** Mit Beatrix Jocher-Studer. Ohne Anmeldung • Offene Kirche Elisabethen, Elisabethenstr. 10, Basel

MITTWOCH

3

Film

21.30 **Kieswerk Open Air** Kunst im Park, Kulinarik & Live-Musik (19.00), Filmbeginn (21.30). 28.7.–7.8. Infos: www.kieswerk-open-air.de • Kieswerk im Dreiländergarten, beim Hadid-Pavillon, Mattrain 5, Weil am Rhein

Musik, Konzerte

18.00–20.00 **Sound Garden** Treffpunkt: Pavillon im Park. Eintritt frei. Anouchka Gwen Solo • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen

19.30 **Musikalische Summersprosse: 11. Sommerkonzerte im Kannenfeld-Park** In der Arena beim oberen Park-Eingang (Burgfelderstr.). Bei schlechter Witterung am Folgetag (Donnerstag), Infos: 079 685 82 80 (ab 15.00). Eintritt frei. Little Chevy Band • Amphitheater Kannenfeldpark, Basel

Kunst

12.30–13.00 **Kunst am Mittag** Werkbetrachtung • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen

Kinder & Familien

14.00 **Pippi Langstrumpf** Leitung: Peter Keller. Keine Reservation möglich. Spielzeiten: 14 und 16 Uhr. Veranstalter: Theater Arlecchino Basel. Kollekte • Wegmatten-Wiese, Baselmattweg 37A, Allschwil

14.00–17.00 **Film ab!** Sommer Workshop. Ab 9 J. Mit Stop-Motion-Technik Trickfilme selber machen. Anmeldung jeweils bis Montag vor Durchführung: info@cartoonmuseum.ch oder 061 226 33 60 • Cartoonmuseum, St. Alban-Vorstadt 28, Basel

18.00–20.00 **Ethnologie fassbar: Elefanten – im Museum und im Zoo** Führung im Museum, gemeinsamer Spaziergang in den Zoo und anschliessende Führung im Zoo. Anmeldung erforderlich: 061 266 566 00, info@mkb.ch • Museum der Kulturen Basel, Münsterplatz 20

Diverses

12.30–13.15 **Saufen wie ein Bürstenbinder – Trinksitten des Barock** Kuratorinnenführung mit Sabine Söll-Tauchert • Historisches Museum Basel – Barfüsserkirche, Barfüsserplatz

DONNERSTAG

4

Film

19.00 **Allianz Cinema – Open Air-Kino** 4.8.–28.8. Türöffnung & Abendkasse (19.00). Filme in Originalversion mit UT, Beginn: Bei Einbruch der Dunkelheit. www.allianzcinema.ch/basel • Münsterplatz, Basel

21.30 **Kieswerk Open Air** Kunst im Park, Kulinarik & Live-Musik (19.00), Filmbeginn (21.30). 28.7.–7.8. Infos: www.kieswerk-open-air.de • Kieswerk im Dreiländergarten, beim Hadid-Pavillon, Mattrain 5, Weil am Rhein

Theater, Tanz

20.15 **Karl's Kühne Gassenschau** 17.6.–13.8. Höhenflüge im Dschungel der Erinnerungen. www.silo8.ch • Silo 8, Gäustrasse, Olten

Kunst

17.00–17.45 **Inspired By Her (Führung)** Zu aktuellen weiblichen Positionen im Kunstmuseum Basel. Mit Iris Kretzschmar (Kunstvermittlerin). «Motherhood» • Kunstmuseum Basel | Hauptbau, St. Alban-Graben 16

Kinder & Familien

14.00 **Pippi Langstrumpf** Leitung: Peter Keller. Keine Reservation möglich. Spielzeiten: 14 und 16 Uhr. Veranstalter: Theater Arlecchino Basel. Kollekte • Wegmatten-Wiese, Baselmattweg 37A, Allschwil

Diverses

13.00–16.45 **Ein Edeldruck in Blau** Lichtbilder mit der Sommersonne entstehen lassen und das alte fotografische Verfahren Cyanotypie wiederbeleben • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel

18.00 **Napoli Super Modern** 12.5.–21.8. Kooperation mit Stadtkino Basel und Architekturwoche Basel 2022. Führung auf Französisch • Architekturmuseum/S AM, Steinenberg 7, Basel

19.00 **Tinguely Trip** Mit Simon Grossenbacher (Schauspieler). Eintritt frei • Museum Tinguely, Paul Sacher-Anlage 2, Basel

FREITAG

5

Film

19.00 **Allianz Cinema – Open Air-Kino** 4.8.–28.8. Türöffnung & Abendkasse (19.00). Filme in Originalversion mit UT, Beginn: Bei Einbruch der Dunkelheit. www.allianzcinema.ch/basel • Münsterplatz, Basel

21.30 **Kieswerk Open Air** Kunst im Park, Kulinarik & Live-Musik (19.00), Filmbeginn (21.30). 28.7.–7.8. Infos: www.kieswerk-open-air.de • Kieswerk im Dreiländergarten, beim Hadid-Pavillon, Mattrain 5, Weil am Rhein

Theater, Tanz

20.15 **Karl's Kühne Gassenschau** 17.6.–13.8. Höhenflüge im Dschungel der Erinnerungen. www.silo8.ch • Silo 8, Gäustrasse, Olten

Musik, Konzerte

18.00 **Musik & Jazz-Jamsession** 18.00–19.00 und ab 21.00: Jazz-Jamsession, 19.30–21.00: Konzert. Kollekte. Band: Blessmerized • Bistro Munarts, Elsässerstr. 57, Basel

20.30 **Spiritual Bach 2** Cello solo Recital von Onomeya-Alfredo Ferre. Suiten von J.S. Bach und die Kunst des Mantra-Singens • Theater im Hof, Ortsstr. 15, Kandersteg

Kunst

18.30–19.30 **Picasso – El Greco (Führung)** 11.6.–25.9. • Kunstmuseum Basel | Neubau, St. Alban-Graben 20

Kinder & Familien

14.00 **Pippi Langstrumpf** Leitung: Peter Keller. Keine Reservation möglich. Spielzeiten: 14 und 16 Uhr. Veranstalter: Theater Arlecchino Basel. Kollekte • Wegmatten-Wiese, Baselmattweg 37A, Allschwil

Diverses

13.00–16.45 **Ein Edeldruck in Blau** Lichtbilder mit der Sommersonne entstehen lassen und das alte fotografische Verfahren Cyanotypie wiederbeleben • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel

17.45–23.30 **Streetfood Festival Basel** 5.–7.8. 45 Foodstände aus aller Welt. www.streetfood-festivals.ch • Messeplatz, Basel

SAMSTAG

6

Film

- 19.00 **Allianz Cinema – Open Air-Kino** 4.8.–28.8. Türöffnung & Abendkasse (19.00). Filme in Originalversion mit UT, Beginn: Bei Einbruch der Dunkelheit. www.allianzcinema.ch/basel • Münsterplatz, Basel
- 21.30 **Kieswerk Open Air** Kunst im Park, Kulinarik & Live-Musik (19.00), Filmbeginn (21.30). 28.7.–7.8. Infos: www.kieswerk-open-air.de • Kieswerk im Dreiländergarten, beim Hadid-Pavillon, Mattrain 5, Weil am Rhein

Theater, Tanz

- 20.15 **Karl's Kühne Gassenschau** 17.6.–13.8. Höhenflüge im Dschungel der Erinnerungen. www.silo8.ch • Silo 8, Gäustrasse, Olten

Musik, Konzerte

- 12.00–12.30 **Mittagskonzert: Orgel•Punkt 12 – Nordlichter IV** Domorganistin Birgitte Ebert (Ribe/DK). Werke von Buxtehude, Franck, Hartmann und Langgaard. Kollekte • Münster Basel, Münsterplatz

Sounds & Floors

- 23.00 **Power Ravers: Queer Rave #3** Freier Eintritt bis Mitternacht und für Kostümierte • Heimat, Erlenstr. 59, Basel
- 23.00 **Richie Hawtin** Gianni Callipari, Agonis • Nordstern, Westquastr. 19, Basel

Kunst

- 12.00–16.00 **Takakazu Takeuchi – Floating Space** Fotografien und Glasobjekte. 16.6.–6.8. Doppelausstellung: Galerie Eulenspiegel & Japanisch Wohnen. www.galerieeulenspiegel.ch. Finissage • Galerie Eulenspiegel, Gerbergässlein 6, Basel
- 14.00–15.00 **Picasso – El Greco (Führung)** 11.6.–25.9. • Kunstmuseum Basel | Neubau, St. Alban-Graben 20
- 15.00–16.00 **Davor – Darin – Danach (Führung)** Die Sammlung im Wandel. 15.5.–7.8. • Aargauer Kunsthau, Aargauerplatz, Aarau
- 16.00–18.00 **Entgrenzter Raum II – Schrift und Bewegung** 11.6.–6.8. Louise Bourgeois, Daniel Göttin, Jasper Johns, Gerda Maise, Brice Marden, Bruce Nauman, Yukiomi Ogai, Markus Raetz, Sasaki, Haneno Suzuki. Offen jeden Samstag 16 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung. Letzter Tag • Hebel 121, Hebelstr. 121, Basel

Kinder & Familien

- 10.00–18.00 **Römerfest** Show & Spektakel wie in der Antike (6./7.8.). Mit Handwerk & Mitmachstationen. www.roemerfest.ch • Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, August
- 14.00–17.00 **Mit Pauline durchs Museum** Reise in das 19. Jahrhundert • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden
- 14.00–17.00 **Feuer, Blitze und Glühbirnen** Von der Steinzeit bis in die Gegenwart ... und mit Maarsi in die Zukunft. Eine Entdeckungsreise zum Thema Strom mit der Ausserirdischen Maarsi • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden

Diverses

- 10.00–18.00 **Open Studio** Zu «Piet Mondrian» • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen
- 11.45–23.30 **Streetfood Festival Basel** 5.–7.8. 45 Foodstände aus aller Welt. www.streetfood-festivals.ch • Messeplatz, Basel
- 13.00–16.45 **Ein Edeldruck in Blau** Lichtbilder mit der Sommersonne entstehen lassen und das alte fotografische Verfahren Cyanotypie wiederbeleben • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel
- 13.00–16.45 **Quarkfarben und andere Kuriositäten** Eigene blaue Farbe mischen und mit Alltagsgegenständen in eine Landschaft aus Mustern und Ornamenten verwandeln • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel

SONNTAG

7

Film

- 19.00 **Allianz Cinema – Open Air-Kino** 4.8.–28.8. Türöffnung & Abendkasse (19.00). Filme in Originalversion mit UT, Beginn: Bei Einbruch der Dunkelheit. www.allianzcinema.ch/basel • Münsterplatz, Basel
- 21.30 **Kieswerk Open Air** Kunst im Park, Kulinarik & Live-Musik (19.00), Filmbeginn (21.30). 28.7.–7.8. Infos: www.kieswerk-open-air.de • Kieswerk im Dreiländergarten, beim Hadid-Pavillon, Mattrain 5, Weil am Rhein

Musik, Konzerte

- 11.00 **Spiritual Bach 2** Cello solo Recital von Onomeya-Alfredo Ferre. Suiten von J.S. Bach und die Kunst des Mantra-Singens • Theater im Hof, Ortsstr. 15, Kändern
- 17.00 **Soirée am Sonntag: Summer Breeze** BlattWerk Quintett. Musik von Rameau, Raff und Gershwin für Oboe, Klarinette, Saxophon, Bassklarinetten und Fagott. Anmeldung erforderlich: info@meriangarten.ch, 061 319 97 80. Kollekte • Merian Gärten, Lehnhau, Basel
- 17.00 **Sommerkonzert: «Von rechten Violinisten und Bauren-Fiedlern»** Der Musikalische Garten: German E. Chamorro, Karoline E. Klemm (Violinen), Annekatrin Beller (Violoncello) und Daniela Niedhammer (Cembalo). Kompositionen von Johann Heinrich Schmelzer, Nicola Matteis u.a. Infos/Reservation: www.kgbb.ch • St. Margarethenkirche, Binningen

Kunst

- Yoan Mudry** Rückwand-Projekt. 11.9.21–7.8.22. Letzter Tag • Kunsthalle Basel, Steinenberg 7
- 06.00–23.00 **VideoCity.bs: Augen-Blick Ukraine** 24.5.–7.8. (täglich 6–23). Mit Spendenaktion: www.videocitybs.ch. Letzter Tag • Congress Center Swissotel Le Plaza, Messeplatz 25, Basel
- 10.00–17.00 **Davor – Darin – Danach** Die Sammlung im Wandel. 15.5.–7.8. Letzter Tag • Aargauer Kunsthau, Aargauerplatz, Aarau
- 11.00–12.00 **Davor – Darin – Danach (Führung)** Die Sammlung im Wandel. 13.00: Kuratorinnenführung. 15.5.–7.8. • Aargauer Kunsthau, Aargauerplatz, Aarau



Eye/View Ukraine
Until 7th August 2022

12 videos, daily from 6:00 to 23:00 on the electronic billboard at Congress Center Basel, Messeplatz 22

Support
Your donation helps us to support Ukrainian artists and cultural practitioners.
www.video-city.org/donate-for-ukraine

Presentation alliance
Join our alliance and show Ukrainian video art.
info@video-city.org

© Chernobyl Rose Hedge, 2022

- 11.30–12.30 **BANG BANG – translokale Performance Geschichte:n (Führung)** 8.6.–21.8. • Museum Tinguely, Paul Sacher-Anlage 2, Basel
- 11.30–12.30 **Öffentliche Führung: Tomi Ungerer – Sammlung Würth** 3.12.21–20.11.22 • Forum Würth Arlesheim, Dornwydenweg 11
- 12.00–18.00 **Happy Sunday** Eintritt frei • HEK (Haus der elektronischen Künste), Freilager-Platz 9, Münchenstein
- 12.00–18.00 **Emmanuel Van der Auwera: Seeing is Revealing** 14.5.–7.8. Letzter Tag • HEK (Haus der elektronischen Künste), Freilager-Platz 9, Münchenstein
- 14.00–15.00 **Picasso – El Greco (Führung)** 11.6.–25.9. Auf Englisch • Kunstmuseum Basel | Neubau, St. Alban-Graben 20
- 14.30 **Dieter Roth – Selbstturm, Löwenturm** Raum beim Museum für Gegenwartskunst. Führungen um 14.30 und 15.15 Uhr. Veranstalter: Schaulager. Anmeldung erforderlich: schaulager.org • Museum für Gegenwartskunst, St. Alban-Rheinweg 60, Basel
- 15.00 **Öffentliche Führung** Durch die aktuellen Ausstellungen • Kunsthalle Basel, Steinenberg 7
- 15.00–16.00 **Emmanuel Van der Auwera: Seeing is Revealing (Führung)** 14.5.–7.8. • HEK (Haus der elektronischen Künste), Freilager-Platz 9, Münchenstein
- 15.00–16.00 **Ausstellungsrundgang zu «Mondrian Evolution»** 5.6.–9.10. Auf Französisch • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen

Kinder & Familien

- 10.00–17.00 **Römerfest** Show & Spektakel wie in der Antike (6./7.8.). Mit Handwerk & Mitmachstationen. www.roemerfest.ch • Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, August
- 11.00 **Figurentheater Michael Huber: Marionka, la petite marionette** Regie: Matthieu Rauchvarger. Figuren und Spiel: Michael Huber. Inspiriert vom Bilderbuch von Gabrielle Vincent • pup up, Temporäres Familientheater, Innere Margarethenstr. 26, Basel
- 15.00
- 13.00–17.00 **Offenes Atelier: Tierische Beschützer** Eigenes Schutztier in einer Zündholzschnitzung gestalten. Ab 6 J. Anmeldung erforderlich: 061 266 566 00, info@mbk.ch • Museum der Kulturen Basel, Münsterplatz 20
- 14.00 **Pippi Langstrumpf** Leitung: Peter Keller. Keine Reservation möglich. Spielzeiten: 14 und 16 Uhr. Veranstalter: Theater Arlecchino Basel. Kollekte • Wegmatten-Wiese, Baselmattweg 37A, Allschwil
- 14.00–17.00 **Mit Pauline durchs Museum** Reise in das 19. Jahrhundert • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden
- 14.00–17.00 **Feuer, Blitze und Glühbirnen** Von der Steinzeit bis in die Gegenwart ... und mit Maarsi in die Zukunft. Eine Entdeckungsreise zum Thema Strom mit der Ausserirdischen Maarsi • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden

Diverses

- 10.00–16.00 **Offenes Atelier** Für jedes Alter • Kunstmuseum Basel | Hauptbau, St. Alban-Graben 16
- 10.00–18.00 **Open Studio** Zu «Piet Mondrian» • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen
- 11.00 **Frauenstadtrundgang Basel – Hexenwerk und Teufelspakt** Hexenverfolgungen in Basel. Anmeldung: www.frauenstadtrundgang-basel.ch • Lohnhof, im Lohnhof 4, Basel
- 11.00–12.00 **tierisch! Keine Kultur ohne Tiere (Führung)** 27.8.21–20.11.22 • Museum der Kulturen Basel, Münsterplatz 20
- 11.00–13.00 **Kalligrafie – die Kunst des Schreibens** Demonstriert von Sibylle Bodmer • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel
- 11.45–20.00 **Streetfood Festival Basel** 5.–7.8. 45 Foodstände aus aller Welt. www.streetfood-festivals.ch • Messeplatz, Basel
- 13.00–16.45 **Ein Edeldruck in Blau** Lichtbilder mit der Sommersonne entstehen lassen und das alte fotografische Verfahren Cyanotypie wiederbeleben • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel
- 13.00–16.45 **Quarkfarben und andere Kuriositäten** Eigene blaue Farbe mischen und mit Alltagsgegenständen in eine Landschaft aus Mustern und Ornamenten verwandeln • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel
- 14.00 **Pest, Syphilis und Covid-19** Bisamapfel, Quecksilber und Hydroxychloroquin. Führung. Anmeldung erwünscht: info@pharmaziemuseum.ch • Pharmaziemuseum der Universität Basel, Totengässlein 3

MONTAG

8

Film

19.00 **Allianz Cinema – Open Air-Kino** 4.8.–28.8. Türöffnung & Abendkasse (19.00). Filme in Originalversion mit UT, Beginn: Bei Einbruch der Dunkelheit. www.allianzcinema.ch/basel • Münsterplatz, Basel

Sounds & Floors

19.30–23.00 **Montags-Milonga@Les Gareçons** Im Badischen Bahnhof. Foto: zVg • Restaurant Les Gareçons, Schwarzwaldallee 200, Basel



Kinder & Familien

14.00 **Pippi Langstrumpf** Leitung: Peter Keller. Keine Reservation möglich. Spielzeiten: 14 und 16 Uhr. Veranstalter: Theater Arlecchino Basel. Kollekte • Wegmatten-Wiese, Baselmattweg 37A, Allschwil

14.00–16.30 **Kunst für Kleine** Für Eltern mit Kindern (0–4 J.). Einlass nur zwischen 14.00 und 14.30 Uhr • Aargauer Kunsthaus, Aargauerplatz, Aarau

Diverses

09.00–16.00 **DIY Podcast Workshop** Das Medium Podcast als Teil einer digitalen Kultur erkunden. Mit Roland Fischer und Ben Kazcor. 8.–12.8. Anmeldung: www.fhnw.ch/de/weiterbildung/gestaltung-kunst-podcast • HEK (Haus der elektronischen Künste), Freilager-Platz 9, Münchenstein

DIENSTAG

9

Film

19.00 **Allianz Cinema – Open Air-Kino** 4.8.–28.8. Türöffnung & Abendkasse (19.00). Filme in Originalversion mit UT, Beginn: Bei Einbruch der Dunkelheit. www.allianzcinema.ch/basel • Münsterplatz, Basel

Theater, Tanz

20.15 **Karl's Kühne Gassenschau** 17.6.–13.8. Höhenflüge im Dschungel der Erinnerungen. www.silo8.ch • Silo 8, Gäustrasse, Olten

Sounds & Floors

20.00 **Der Quicki Rave** Techno • Heimat, Erlenstr. 59, Basel

Kunst

12.30–13.00 **Rendez-vous am Mittag – Fauvistische Landschaften** Mit Arthur Fink (Assistenzkurator) • Kunstmuseum Basel | Hauptbau, St. Alban-Graben 16

Kinder & Familien

14.00 **Pippi Langstrumpf** Leitung: Peter Keller. Keine Reservation möglich. Spielzeiten: 14 und 16 Uhr. Veranstalter: Theater Arlecchino Basel. Kollekte • Wegmatten-Wiese, Baselmattweg 37A, Allschwil

14.00–17.00 **Mit Pauline durchs Museum** Reise in das 19. Jahrhundert • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden

14.00–17.00 **Feuer, Blitze und Glühbirnen** Von der Steinzeit bis in die Gegenwart ... und mit Maarsi in die Zukunft. Eine Entdeckungsreise zum Thema Strom mit der Ausserirdischen Maarsi • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden

MITTWOCH

10

Film

19.00 **Allianz Cinema – Open Air-Kino** 4.8.–28.8. Türöffnung & Abendkasse (19.00). Filme in Originalversion mit UT, Beginn: Bei Einbruch der Dunkelheit. www.allianzcinema.ch/basel • Münsterplatz, Basel

Theater, Tanz

20.00 **Ex/ex Theater: 7000 Gulden** Eine Theaterreise in Riehen zum 500 Jahre alten Deal. Regie und Text: Sasha Mazzotti. Treffpunkt: MUKS. Im Rahmen der Jubiläumsaktivitäten «500 Jahr zämme – Riehen und Basel». Infos: ex.ex.ch. Premiere • MUKS – Museum Kultur & Spiel Riehen, Baselstr. 34

20.15 **Karl's Kühne Gassenschau** 17.6.–13.8. Höhenflüge im Dschungel der Erinnerungen. www.silo8.ch • Silo 8, Gäustrasse, Olten

Literatur

19.30 **Matthias Glarner: «Dream Big»** Der Schwingerkönig von 2016 erzählt von seiner Karriere und seinem Buch. Caffè libro bis 19.30 Uhr geöffnet. Kollekte. Foto: zVg • Kantonsbibliothek Baselland, Emma Herwegh-Platz 4, Liestal



Musik, Konzerte

18.00–20.00 **Sound Garden** Treffpunkt: Pavillon im Park. Eintritt frei. Morphing Territories • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen

20.30 **Dejan Terzic Axiom** Chris Speed (tenor sax, clarinet), Bojan Zulfikarpašić (piano, fender rhodes), Matt Penman (bass), Dejan Terzic (drums) • The Bird's Eye Jazz Club, Kohlenberg 20, Basel

21.00 **Das FLOSS Musikfestival** 10.–27.8. Infos und Programm: floss.ch • Das FLOSS, Oberer Rheinweg, bei der Mittleren Brücke, Basel

Kunst

18.00–20.00 **Ein Date mit Mondrian** Anhand von ausgewählten Werken wird aufgezeigt, welchen Einfluss die Musik auf Mondrians Kunst hatte. Anmeldung erforderlich • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen

Kinder & Familien

14.00 **Pippi Langstrumpf** Leitung: Peter Keller. Keine Reservation möglich. Spielzeiten: 14 und 16 Uhr. Veranstalter: Theater Arlecchino Basel. Kollekte • Wegmatten-Wiese, Baselmattweg 37A, Allschwil

14.00–17.00 **Film ab!** Sommer Workshop. Ab 9 J. Mit Stop-Motion-Technik Trickfilme selber machen. Anmeldung jeweils bis Montag vor Durchführung: info@cartoonmuseum.ch oder 061 226 33 60 • Cartoonmuseum, St. Alban-Vorstadt 28, Basel

Diverses

10.00–12.00 **Mittwochs-Matinée: Napoli Super Modern** Führung durch die Ausstellung • Architekturmuseum/S AM, Steinenberg 7, Basel

12.30–13.15 **Was ist denn das für ein Kasten? – Eine kleine Stilgeschichte für Möbel** Kuratorinnenführung mit Sabine Söll-Tauchert • Historisches Museum Basel – Haus zum Kirschgarten, Elisabethenstr. 27

DONNERSTAG

11

Film

19.00 **Allianz Cinema – Open Air-Kino** 4.8.–28.8. Türöffnung & Abendkasse (19.00). Filme in Originalversion mit UT, Beginn: Bei Einbruch der Dunkelheit. www.allianzcinema.ch/basel • Münsterplatz, Basel

Theater, Tanz

20.15 **Karl's Kühne Gassenschau** 17.6.–13.8. Höhenflüge im Dschungel der Erinnerungen. www.silo8.ch • Silo 8, Gäustrasse, Olten

Musik, Konzerte

16.00 **Polyfon Festival 2022** Line-Up: Anna Erhard, Weird Fishes, Mind Entreprises. www.polyfon.ch • Festivalzentrum, Kasernenareal, Kasernenplatz, Basel

20.00–21.30 **Stimmenfeuer: Perla Volante** Deep-Listening-Tanzkonzert mit Ziska Schiltknecht (Stimme), Stefanie Hess (Kontrabass, Stimme), Sara Käser (Cello, Stimme), Annie Mumford (Schlagzeug, Stimme). www.stimmenfeuer.ch. Foto: Lucia Gerhardt • Holzpark Klybeck, Uferstr. 40, Basel



20.30 **Das FLOSS Musikfestival** 10.–27.8. Infos und Programm: floss.ch • Das FLOSS, Oberer Rheinweg, bei der Mittleren Brücke, Basel

20.30 **Dejan Terzic Axiom** Chris Speed (tenor sax, clarinet), Bojan Zulfikarpašić (piano, fender rhodes), Matt Penman (bass), Dejan Terzic (drums) • The Bird's Eye Jazz Club, Kohlenberg 20, Basel

Kunst

17.00–17.45 **Kontrovers: Picasso – ein unpolitisches Genie?** Führung zu ausgewählten Werken in der Sammlung • Kunstmuseum Basel | Hauptbau, St. Alban-Graben 16

17.00–20.00 **Basler Künstler:innen Gesellschaft präsentiert...** Künstler: Beat John, Sybille Krauer-Büttiker, Nikita Russi, Rudolf Steiner. 11.–20.8. Skulpturen, Malerei, Zeichnungen, Fotografien. Vernissage • Galerie Eulenspiegel, Gerbergässlein 6, Basel

Kinder & Familien

14.00 **Pippi Langstrumpf** Leitung: Peter Keller. Keine Reservation möglich. Spielzeiten: 14 und 16 Uhr. Veranstalter: Theater Arlecchino Basel. Kollekte • Wegmatten-Wiese, Baselmattweg 37A, Allschwil

Diverses

11.00–12.00 **Sketch it!** Zeichnungskurs. Inspiriert von der Ausstellung Modrian Evolution • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen

13.00–16.45 **Ein Edeldruck in Blau** Lichtbilder mit der Sommersonne entstehen lassen und das alte fotografische Verfahren Cyanotypie wiederbeleben • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel

FREITAG

12

Film

19.00 **Allianz Cinema – Open Air-Kino** 4.8.–28.8. Türöffnung & Abendkasse (19.00). Filme in Originalversion mit UT, Beginn: Bei Einbruch der Dunkelheit. www.allianzcinema.ch/basel • Münsterplatz, Basel

Theater, Tanz

20.00 **Ex/ex Theater: 7000 Gulden** Eine Theaterreise in Riehen zum 500 Jahre alten Deal. Regie und Text: Sasha Mazzotti. Treffpunkt: MUKS. Im Rahmen der Jubiläumsaktivitäten «500 Jahr zämme – Riehen und Basel». Infos: ex.ex.ch • MUKS – Museum Kultur & Spiel Riehen, Baselstr. 34

20.15 **Karl's Kühne Gassenschau** 17.6.–13.8. Höhenflüge im Dschungel der Erinnerungen. www.silo8.ch • Silo 8, Gäustrasse, Olten

Musik, Konzerte

15.00 **Polyfon Festival 2022** Line-Up: Cate Le Bon, Pongo, Biig Piig, Omni Selassi, Lalalar. www.polyfon.ch • Festivalzentrum, Kasernenareal, Kasernenplatz, Basel

20.00–21.30 **Stimmenfeuer: Perla Volante** Deep-Listening-Tanzkonzert mit Ziska Schiltknecht (Stimme), Stefanie Hess (Kontrabass, Stimme), Sara Käser (Cello, Stimme), Annie Mumford (Schlagzeug, Stimme). www.stimmenfeuer.ch
Foto: Lucia Gerhardt • Holzpark Klybeck, Uferstr. 40, Basel

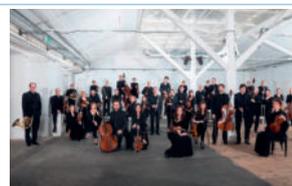


20.00–21.30 **Stimmenfeuer: Perla Volante** Deep-Listening-Tanzkonzert mit Ziska Schiltknecht (Stimme), Stefanie Hess (Kontrabass, Stimme), Sara Käser (Cello, Stimme), Annie Mumford (Schlagzeug, Stimme). www.stimmenfeuer.ch
Foto: Lucia Gerhardt • Holzpark Klybeck, Uferstr. 40, Basel



20.30 **Das FLOSS Musikfestival** 10.–27.8. Infos und Programm: floss.ch • Das FLOSS, Oberer Rheinweg, bei der Mittleren Brücke, Basel

20.30 **Open Classics am Rhein: Notte Italiana** Bomsoori Kim, Avi Avital, Kammerorchester Basel. Veranstalter: Hochrhein Musikfestival, www.hochrhein-musikfestival.ch
Foto: Christian Flierl
• Inseli Rheinfelden, Habich-Dietschy-Str. 10



20.30 **Open Classics am Rhein: Movie-Classics – «Cinema Paradiso»** Film-Vorführung mit Live-Orchester: City Light Symphony Orchestra (Luzern), Thiago Tiberio. Veranstalter: Hochrhein Musikfestival, www.hochrhein-musikfestival.ch
Foto: © Tourismus-Rheinfelden
• Inseli Rheinfelden, Habich-Dietschy-Str. 10



20.30 **Dejan Terzic Axiom** Chris Speed (tenor sax, clarinet), Bojan Zulfikarpašić (piano, fender rhodes), Matt Penman (bass), Dejan Terzic (drums) • The Bird's Eye Jazz Club, Kohlenberg 20, Basel

20.30 **Dejan Terzic Axiom** Chris Speed (tenor sax, clarinet), Bojan Zulfikarpašić (piano, fender rhodes), Matt Penman (bass), Dejan Terzic (drums) • The Bird's Eye Jazz Club, Kohlenberg 20, Basel

21.00 **Klangraum – Baum 2** Konzert von und mit Martin Kutterer und Tilo Wächter • Theater im Hof, Ortsstr. 15, Kanderne

21.00 **Das FLOSS Musikfestival** 10.–27.8. Infos und Programm: floss.ch • Das FLOSS, Oberer Rheinweg, bei der Mittleren Brücke, Basel

Sounds & Floors

20.00 **Danzeria – DanzSOMMeria** Openair (gegen Regen überdeckt) • Parkrestaurant Lange Erlen, Erlenparkweg 55, Basel

Kunst

17.00 **Beatrice Stuedler – Verlorener Horizont** 12.–27.8. (täglich 13 bis 19 Uhr). Vernissage. Foto: Beatrice Stuedler • Kultur Reverenz im Haus zum rothen Schneck, Reverengässlein 2, Basel



18.30–19.30 **Picasso – El Greco (Führung)** 11.6.–25.9. • Kunstmuseum Basel | Neubau, St. Alban-Graben 20

19.00 **Fernando Keller – Gordon D'Acry – Fred Spillmann** 12.8.–4.9. Vernissage. Foto: Romeo Rüschi • Birsfelder Museum, Schulstr. 29, Birsfelden



19.00–21.00 **Bang Bang Weekend** Im Rahmen der Ausstellung. Videoprogramm • Museum Tinguely, Paul Sacher-Anlage 2, Basel

Kinder & Familien

14.00 **Pippi Langstrumpf** Leitung: Peter Keller. Keine Reservation möglich. Spielzeiten: 14 und 16 Uhr. Veranstalter: Theater Arlecchino Basel. Kollekte • Wegmatten-Wiese, Baselmattweg 37A, Allschwil

Diverses

13.00–16.45 **Ein Edeldruck in Blau** Lichtbilder mit der Sommersonne entstehen lassen und das alte fotografische Verfahren Cyanotypie wiederbeleben • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel

SAMSTAG 13

Film

19.00 **Allianz Cinema – Open Air-Kino** 4.8.–28.8. Türöffnung & Abendkasse (19.00). Filme in Originalversion mit UT, Beginn: Bei Einbruch der Dunkelheit. www.allianzcinema.ch/basel • Münsterplatz, Basel

Theater, Tanz

20.00 **Ex/ex Theater: 7000 Gulden** Eine Theaterreise in Riehen zum 500 Jahre alten Deal. Regie und Text: Sasha Mazzotti. Treffpunkt: MUKS. Im Rahmen der Jubiläumsaktivitäten «500 Jahr zämme – Riehen und Basel». Infos: ex.ch • MUKS – Museum Kultur & Spiel Riehen, Baselstr. 34

20.15 **Karl's Kühne Gassenschau** 17.6.–13.8. Höhenflüge im Dschungel der Erinnerungen. www.silo8.ch • Silo 8, Gäustrasse, Olten

Musik, Konzerte

11.30 **Open Classics am Rhein: Klassik für alle** Jugend-Sinfonieorchester Aargau, Otrava, Hugo Bollschweiler. Veranstalter: Hochrhein Musikfestival, www.hochrhein-musikfestival.ch
Foto: © Tourismus-Rheinfelden
• Inseli Rheinfelden, Habich-Dietschy-Str. 10



12.00–12.30 **Mittagskonzert: Orgel•Punkt 12 – Nordlichter V** Domorganistin Randi Mortensen (Odense/DK). Werke von Buxtehude, Malling, Tournemire und Leif Thybo. Kollekte • Münster Basel, Münsterplatz

13.00 **Polyfon Festival 2022** Line-Up: Mino Crusaders, Boy Harsher, Morena Leraba, Louis Jucker & Band, Kerala Dust, Mad Bastard, Demolition Unit, Bonnie. www.polyfon.ch • Festivalzentrum, Kasernenareal, Kasernenplatz, Basel

Sounds & Floors

23.00 **Riddim & Whine** Soca, Calypso, Dancehall • Heimat, Erlenstr. 59, Basel

Kunst

11.00–16.00 **Fernando Keller – Gordon D'Acry – Fred Spillmann** 12.8.–4.9. Ausstellung geöffnet • Birsfelder Museum, Schulstr. 29, Birsfelden

14.00–15.00 **Picasso – El Greco (Führung)** 11.6.–25.9. • Kunstmuseum Basel | Neubau, St. Alban-Graben 20

14.00–15.30 **Utopia und Klamauk** Führung für Menschen mit Sehbehinderungen und blinde Menschen • Museum Tinguely, Paul Sacher-Anlage 2, Basel

17.00–21.30 **Bang Bang Weekend** Im Rahmen der Ausstellung. Performances • Museum Tinguely, Paul Sacher-Anlage 2, Basel

Kinder & Familien

14.00 **Pippi Langstrumpf** Leitung: Peter Keller. Keine Reservation möglich. Spielzeiten: 14 und 16 Uhr. Veranstalter: Theater Arlecchino Basel. Kollekte • Wegmatten-Wiese, Baselmattweg 37A, Allschwil

14.00–17.00 **Mit Pauline durchs Museum** Reise in das 19. Jahrhundert • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden

14.00–17.00 **Feuer, Blitze und Glühbirnen** Von der Steinzeit bis in die Gegenwart ... und mit Maarsi in die Zukunft. Eine Entdeckungsreise zum Thema Strom mit der Ausserirdischen Maarsi • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden

Diverses

10.00–18.00 **Open Studio** Zu «Piet Mondrian» • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen

10.00–22.00 **Sommerfest 2022** Live-Musik, Ausstellungen und Kulinarik. Eintritt in den Park ist frei • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen

10.30–11.15 **Dem inneren Buddha begegnen** Meditation. Im Rahmen der Ausstellung «Erleuchtet» • Museum der Kulturen Basel, Münsterplatz 20

11.00 **Frauenstadtrundgang Basel – Z'Basel an mym Rhy** Fährifrau, Vater Rhein und andere Geschichten im Fluss. Anmeldung: www.frauenstadtrundgang-basel.ch • Zschokke-Brunnen, Dufourstr. 11, Basel

13.00–16.45 **Ein Edeldruck in Blau** Lichtbilder mit der Sommersonne entstehen lassen und das alte fotografische Verfahren Cyanotypie wiederbeleben • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel

14.00–17.00 **Offenes Bienenhaus** Bienen und Imkerin bei der Arbeit. Mit Imkerin Sabine Richli und Imker Joël Martin • Merian Gärten/Bienenhaus, Vorder Brüglingen 5, Basel

SONNTAG 14

Film

19.00 **Allianz Cinema – Open Air-Kino** 4.8.–28.8. Türöffnung & Abendkasse (19.00). Filme in Originalversion mit UT, Beginn: Bei Einbruch der Dunkelheit. www.allianzcinema.ch/basel • Münsterplatz, Basel

Musik, Konzerte

11.00 **Klangraum – Baum 2** Konzert von und mit Martin Kutterer und Tilo Wächter • Theater im Hof, Ortsstr. 15, Kanderne

11.00 **Jazz im Garten: Casa Loma Jazz Band** Musikalisches Vergnügen trifft auf kulinarischen Genuss. Reservation: willkommen@hotelschuetzen.ch, 061 836 25 25. Veranstalter: Restaurant Schützen Rheinfelden, www.hotelschuetzen.ch/kultur/konzerte
Foto: Schützen Rheinfelden AG • Hotel Schützen, Bahnhofstr. 19, Rheinfelden



11.00–12.00 **Museumskonzerte Dornach: Galina Vracheva** Klavier. Werke von Joachim Raff und Galina Vracheva, sowie Improvisationen über Wünsche aus dem Publikum • Heimatmuseum Schwarzbubenland

15.00 **arte frizzante: Fabula** Werke von Schubert, Schoeck und R. Strauss. Kollekte • Philosophicum im Ackermannhof, St. Johanns-Vorstadt 19–21, Basel

- 17.00 **Abendmusiken – Georg Piscator** Geistliche Musik des 17. Jh. Solistische Besetzung, historische Instrumente. Kollekte. Infos: www.abendmusiken-basel.ch • Predigerkirche, Totentanz 19, Basel
- 17.00 **Soirée am Sonntag: Sonidos de Sudamérica** Mario Alonso (Flöte und Saxophon), Amalia Montero (Gesang), Sergio Valdeos (Gitarre), Roberto Koch (Bass) und Michael Wipf (Percussion). Anmeldung erforderlich: info@meriangarten.ch, 061 319 97 80. Kollekte • Merian Gärten, Lehmhaus, Basel
- 18.00 **Das Zelt: Heimweh** www.daszelt.ch • ESAF 2022, Boniweg, Pratteln

Kunst

- 10.00–18.00 **Passagen – Landschaft, Figur und Abstraktion** Sammlungspräsentation. 12.2.–14.8. Letzter Tag • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen
- 10.00–18.00 **Heute Nacht geträumt – Eine Ausstellung von Ruth Buchanan** 19.3.–14.8. Letzter Tag • Kunstmuseum Basel | Gegenwart, St. Alban-Rheinweg 60
- 11.00–12.30 **Skulptur'22 Wegmattenpark** 6.5.–30.10. Im Wegmattenpark Allschwil. www.wegmattenpark-skulptur.ch. Spaziergang Ready- & Instantmades mit der Künstlerin Irene Maag. Treffpunkt: Allschwil, auf der Treppe zur Kirche neben Restaurant Rössli • Wegmatten-Wiese, Baselmattweg 37A, Allschwil
- 11.00–16.00 **Fernando Keller – Gordon D'Acry – Fred Spillmann** 12.8.–4.9. Ausstellung geöffnet • Birsfelder Museum, Schulstr. 29, Birsfelden
- 11.00–18.00 **Joseph Beuys – Die Ursache liegt in der Zukunft** 23.10.21–14.8.22. Letzter Tag • Kunstmuseum Basel, Museum für Gegenwartskunst, St. Alban-Rheinweg 60
- 11.30–12.30 **Jean-Jacques Lebel (Führung)** 13.4.–18.9. • Museum Tinguely, Paul Sacher-Anlage 2, Basel
- 11.30–12.30 **Öffentliche Führung: Tomi Ungerer – Sammlung Würth** 3.12.21–20.11.22 • Forum Würth Arlesheim, Dornwydenweg 11
- 13.00–16.00 **Bang Bang Weekend** Im Rahmen der Ausstellung. Talks • Museum Tinguely, Paul Sacher-Anlage 2, Basel
- 14.00–15.00 **Gabriella Giandelli – Kaleidoscope (Führung)** 11.6.–30.10. Sonntagsführung • Cartoonmuseum, St. Alban-Vorstadt 28, Basel
- 14.00–15.00 **Picasso – El Greco (Führung)** 11.6.–25.9. Auf Spanisch • Kunstmuseum Basel | Neubau, St. Alban-Graben 20
- 14.00–15.00 **Making the World – Spirituelle Welten (Führung)** 27.11.21–4.9.22 • Kunstmuseum Basel | Hauptbau, St. Alban-Graben 16
- 15.00 **Öffentliche Führung** Durch die aktuellen Ausstellungen • Kunsthalle Basel, Steinenberg 7

Kinder & Familien

- 13.00–14.00 **Führung für Familien** Rundgang durch das Römerhaus (ab 6 J.) • Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, Augst
- 13.00–16.30 **Römische Spiele für Gross und Klein** Ab 6 Jahren (in Begleitung). Im Forumszelt • Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, Augst
- 14.00–17.00 **Mit Pauline durchs Museum** Reise in das 19. Jahrhundert • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden
- 14.00–17.00 **Feuer, Blitze und Glühbirnen** Von der Steinzeit bis in die Gegenwart ... und mit Maarsi in die Zukunft. Eine Entdeckungsreise zum Thema Strom mit der Ausserirdischen Maarsi • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden
- 15.30 **Hören, rascheln, klingen, staunen!** Martin Kutterer und Tilo Wachter musizieren für Kinder • Theater im Hof, Ortsstr. 15, Kanderne

Diverses

- 10.00–18.00 **Open Studio** Zu «Piet Mondrian» • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen
- 11.00–12.00 **Stückwerk – Geflickte Krüge, Patchwork, Kraftfiguren (Führung)** 29.4.22–22.1.23 • Museum der Kulturen Basel, Münsterplatz 20
- 11.00–13.00 **Einblicke in die Goldschmiedewerkstatt** Demonstration ausgewählter Herstellungsprozesse von Silbergefässen. Mit Martin Sauter • Historisches Museum Basel – Barfüsserkirche, Barfüsserplatz
- 11.00–13.00 **Kalligrafie – die Kunst des Schreibens** Demonstriert von Sibylle Bodmer • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel
- 13.00–16.45 **Ein Edeldruck in Blau** Lichtbilder mit der Sommersonne entstehen lassen und das alte fotografische Verfahren Cyanotypie wiederbeleben • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel
- 14.00–18.00 **Stadt-Krimi – Das interaktive Kriminalspiel** Ort: Innenstadt. Treffpunkt: Vor der Barfüsserkirche. www.stadt-krimi.ch. Das dunkle Auge • Barfüsserplatz, Basel
- 15.00–17.00 **Schauwerkstatt – Einblicke in die Restaurierung** Den Restaurator*innen über die Schulter schauen. Im Rahmen der Ausstellung «Stückwerk» • Museum der Kulturen Basel, Münsterplatz 20

MONTAG

15

Film

- 19.00 **Allianz Cinema – Open Air-Kino** 4.8.–28.8. Türöffnung & Abendkasse (19.00). Filme in Originalversion mit UT, Beginn: Bei Einbruch der Dunkelheit. www.allianzcinema.ch/basel • Münsterplatz, Basel

Musik, Konzerte

- 19.30 **Die Orgel im Dialog: Grand chœur dialogué** Erwan Le Prado (Caen) spielt Meisterwerke der Orgelmusik aus Frankreich. Veranstalter: Verein Orgelmusik St. Peter, www.orgelmusik-stpeter.ch. Kollekte • Peterskirche, Peterskirchplatz, Basel
- 21.00 **Das FLOSS Musikfestival** 10.–27.8. Infos und Programm: floss.ch • Das FLOSS, Oberer Rheinweg, bei der Mittleren Brücke, Basel

Sounds & Floors

- 19.30–23.00 **Montags-Milonga@Les Gareçons** Im Badischen Bahnhof • Restaurant Les Gareçons, Schwarzwaldallee 200, Basel

Kunst

- 8. Ausgabe von Delémont'BD** 25 Ausstellungen im Freien. 10.6.–15.8. Infos/Programm: www.delemontbd.ch. Letzter Tag • Altstadt Delémont
- 10.00–18.00 **Ich hätte gerne einen typischen Chagall** 15.8.22–22.1.23. Erster Tag • Kunstmuseum Basel | Hauptbau, St. Alban-Graben 16

Kinder & Familien

- 14.00–16.30 **Kunst für Kleine** Für Eltern mit Kindern (0–4 J.). Einlass nur zwischen 14.00 und 14.30 Uhr • Aargauer Kunsthau, Aargauerplatz, Aarau

Diverses

- 18.00–19.00 **Montagsführung: Frühe Äpfel und rare Zwetschge** Führung von Selma Regenscheit (Landwirtin) und Florian Bärtschi (ProSpecieRara-Obstspezialist). Treffpunkt: Lehmhaus. Anmeldung erforderlich: info@meriangarten.ch 061 319 97 80 • Merian Gärten, Vorder Brügligen 5, Basel

DIENSTAG

16

Film

- 19.00 **Allianz Cinema – Open Air-Kino** 4.8.–28.8. Türöffnung & Abendkasse (19.00). Filme in Originalversion mit UT, Beginn: Bei Einbruch der Dunkelheit. www.allianzcinema.ch/basel • Münsterplatz, Basel

Musik, Konzerte

- 13.30 **Geistliche Gesänge von Hildegard von Bingen** Nicole Zehnder singt geistliche Gesänge von Hildegard von Bingen • Offene Kirche Elisabethen, Elisabethenstr. 10, Basel
- 20.30 **Das FLOSS Musikfestival** 10.–27.8. Infos und Programm: floss.ch • Das FLOSS, Oberer Rheinweg, bei der Mittleren Brücke, Basel

Kunst

- 12.30–13.30 **Rendez-vous am Mittag – Picasso – El Greco** Mit Gabriel Dette (Assistenzkurator) • Kunstmuseum Basel | Neubau, St. Alban-Graben 20

Kinder & Familien

- 14.00–17.00 **Mit Pauline durchs Museum** Reise in das 19. Jahrhundert • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden
- 14.00–17.00 **Feuer, Blitze und Glühbirnen** Von der Steinzeit bis in die Gegenwart ... und mit Maarsi in die Zukunft. Eine Entdeckungsreise zum Thema Strom mit der Ausserirdischen Maarsi • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden

Diverses

- 20.00–21.30 **Café Psy** Veranstalter: Verband der PsychotherapeutInnen beider Basel. www.psychotherapie-bsbl.ch. Eintritt frei. «Wenn ich du wäre, würde ich mich lieben». (Horst Evers) • Buchhandlung Ganzoni, Spalenvorstadt 45, Basel

MITTWOCH

17

Film

- 19.00 **Allianz Cinema – Open Air-Kino** 4.8.–28.8. Türöffnung & Abendkasse (19.00). Filme in Originalversion mit UT, Beginn: Bei Einbruch der Dunkelheit. www.allianzcinema.ch/basel • Münsterplatz, Basel

Theater, Tanz

- 20.00 **Circus Monti** Konzept & Regie: Masha Dimitri. 17.–28.8. Vvk: 056 622 11 22, www.circus-monti.ch • Rosentalanlage, Basel

Musik, Konzerte

- 18.00 **Umsteigen: Im neuen Klanggewand – Zauberklänge nach der Orgelrevision** Eine Zwischenzeit mit Wort & Musik in der Theodorskirche. Lukasz Gothszalk (Trompete), Nicoleta Paraschivescu (Orgel), Kurt Ballmer-Hofer (Lesung). Werke von G. F. Händel, B. Marcello. www.umsteigen-theodor.ch. Kollekte. Bild: zVg • Theodorskirche, Theodorskirchplatz 5, Basel
- 18.00–20.00 **Sound Garden** Treffpunkt: Pavillon im Park. Eintritt frei. Kneubühler / Ethimm (Live) • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen
- 18.15 **Altstadt-Serenaden: Zemlinsky Quartett** Frantisek Soucek, Petr Strizek (Violine), Petr Holman (Viola), Vladimir Fortin (Violoncello). Werke von Schubert, Smetana, Dvorak. Eintritt frei • Museum Kleines Klingental, Unterer Rheinweg 26, Basel
- 19.30 **Musikalische Summersprosse: 11. Sommerkonzerte im Kannenfeld-Park** In der Arena beim oberen Park-Eingang (Burgfelderstr.). Bei schlechter Witterung am Folgetag (Donnerstag), Infos: 079 685 82 80 (ab 15.00). Eintritt frei. Steppin Stompers • Amphitheater Kannenfeldpark, Basel
- 20.30 **Mikkel Ploug Trio** Mikkel Ploug (electric guitar), Jeppe Skovbakke (bass), Sean Carpio (drums) • The Bird's Eye Jazz Club, Kohlenberg 20, Basel
- 21.00 **Das FLOSS Musikfestival** 10.–27.8. Infos und Programm: floss.ch • Das FLOSS, Oberer Rheinweg, bei der Mittleren Brücke, Basel
- Kunst**
- 10.15–12.00 **Mittwochmatinée – Picasso – El Greco** Eine Einführung in die Methode des vergleichenden Sehens im Kontext der Sonderausstellung • Kunstmuseum Basel | Neubau, St. Alban-Graben 20
- 12.30–13.00 **Kunst am Mittag** Werkbetrachtung • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen
- 16.00–19.00 **Fernando Keller – Gordon D'Acry – Fred Spillmann** 12.8.–4.9. Ausstellung geöffnet • Birsfelder Museum, Schulstr. 29, Birsfelden
- 18.30–19.30 **Picasso – El Greco (Führung)** 11.6.–25.9. Auf Englisch • Kunstmuseum Basel | Neubau, St. Alban-Graben 20
- 18.30–20.00 **Ausstellungsrundgang zu «Mondrian Evolution»** 5.6.–9.10. Kuratorenführung • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen





Allianz Cinema

Open-Air-Kino auf dem Münsterplatz
4. bis 28. August – Start Vorverkauf 1. Juli

Diverses

- 12.30–13.15 **tierisch! – Der Klang der Tiere: Persönliche Highlights** Kuratorinnenführung mit Isabel Münzner • Historisches Museum Basel – Musikmuseum, Im Lohnhof 9
- 15.00–17.00 **Schauwerkstatt – Einblicke in die Restaurierung** Den Restaurator*innen über die Schulter schauen. Im Rahmen der Ausstellung «Stückwerk» • Museum der Kulturen Basel, Münsterplatz 20
- 17.30 **Öffentliche Führung durch Kirche und Krypta** Mit André Salvisberg (Historiker). Kollekte • Offene Kirche Elisabethen, Elisabethenstr. 10, Basel
- 18.00 **Frauenstadtrundgang Basel: Nur Kraut und Rüben am Stadtrand?** Ein Rundgang zwischen Dino und Dreispitz. Treffpunkt: Spielplatz Grün-80 beim Restaurant Seegarten. Anmeldung: www.frauenstadtrundgang-basel.ch • Grün 80, beim Restaurant Seegarten, Münchenstein

DONNERSTAG | 18

Film

- 19.00 **Allianz Cinema – Open Air-Kino** 4.8.–28.8. Türöffnung & Abendkasse (19.00). Filme in Originalversion mit UT, Beginn: Bei Einbruch der Dunkelheit. www.allianzcinema.ch/basel • Münsterplatz, Basel

Theater, Tanz

- 20.00 **Ex/ex Theater: 7000 Gulden** Eine Theaterreise in Riehen zum 500 Jahre alten Deal. Regie und Text: Sasha Mazzotti. Treffpunkt: MUKS. Im Rahmen der Jubiläumsaktivitäten «500 Jahr zämme – Riehen und Basel». Infos: exex.ch • MUKS – Museum Kultur & Spiel Riehen, Baselstr. 34

Musik, Konzerte

- 19.00 **6. Dreyland-Bluesfestival** Line Up: Black Cat Bone (Deutschland), Bluesanovas (Deutschland). Veranstalter: exBluesive – Jazz und Blues Südbaden e.V. www.dreylandblues.de • Schlosspark, Bad Säckingen
- 20.30 **Mikkel Ploug Trio** Mikkel Ploug (electric guitar), Jeppe Skovbakke (bass), Sean Carpio (drums) • The Bird's Eye Jazz Club, Kohlenberg 20, Basel
- 21.00 **Das FLOSS Musikfestival** 10.–27.8. Infos und Programm: floss.ch • Das FLOSS, Oberer Rheinweg, bei der Mittleren Brücke, Basel

Kunst

- 08.00–19.00 **Ebbe und Flut** Von Marie Boiseaubert. 27.1.–18.8. Letzter Tag • UPK Basel, Universitäre Psychiatrische Kliniken, Wilhelm Klein-Str. 27
- 11.00–18.30 **Christiane Haefelin – Bilder-Glasfarbe auf Folien 3-D** 18.8.–3.9. Erster Tag • SGBK Ausstellungsraum (Museum Design Collection), Spalenvorstadt 18, Basel
- 16.00–19.00 **Fernando Keller – Gordon D'Acry – Fred Spillmann** 12.8.–4.9. Ausstellung geöffnet • Birsfelder Museum, Schulstr. 29, Birsfelden
- 17.00–17.45 **After-Work-Drawing: Zeichnen in der Sammlung** Ab 16 J. • Kunstmuseum Basel | Hauptbau, St. Alban-Graben 16

Diverses

- 18.00 **Napoli Super Modern** 12.5.–21.8. Kooperation mit Stadtkino Basel und Architekturwoche Basel 2022. Führung auf Deutsch • Architekturmuseum/S AM, Steinenberg 7, Basel
- 18.00–19.00 **Unter einem Baldachin aus Beton: Das Stadttheater** Führung: Anne Nagel (Kantonale Denkmalpflege) und Mitarbeitende des Theater Basel. Treffpunkt: Vor dem Haupteingang des Theater Basel, Theaterplatz. Reihe: Beton – Das Material der Zukunft. Anmeldung erforderlich: www.denkmalpflege.bs.ch • Theater Basel, Theaterstr. 7

FREITAG | 19

Film

- 19.00 **Allianz Cinema – Open Air-Kino** 4.8.–28.8. Türöffnung & Abendkasse (19.00). Filme in Originalversion mit UT, Beginn: Bei Einbruch der Dunkelheit. www.allianzcinema.ch/basel • Münsterplatz, Basel

Theater, Tanz

- 20.00 **Circus Monti** Konzept & Regie: Masha Dimitri. 17.–28.8. Vvk: 056 622 11 22, www.circus-monti.ch • Rosentalanlage, Basel
- 20.00 **Ex/ex Theater: 7000 Gulden** Eine Theaterreise in Riehen zum 500 Jahre alten Deal. Regie und Text: Sasha Mazzotti. Treffpunkt: MUKS. Im Rahmen der Jubiläumsaktivitäten «500 Jahr zämme – Riehen und Basel». Infos: exex.ch • MUKS – Museum Kultur & Spiel Riehen, Baselstr. 34
- 20.00 **Theatergruppe Rattenfänger: Nathan der Weise** Von Gotthold Ephraim Lessing. Spielfassung & Regie: Danny Wehrmüller. Auf dem Areal der kath. Kirche. Infos: www.theatergruppe-rattenfaenger.ch. Premiere • Tramstr. 55, Muttenz

Literatur

- 20.30 **Hyperion** Jens Harzer liest aus dem Roman von Friedrich Hölderlin • Theater im Hof, Ortsstr. 15, Kanderne

Musik, Konzerte

- Em Bebbi sy Jazz** 38. Jazzfest in der Altstadt. embebbisyjazz.ch • Altstadt, Gerbergasse 1, Basel
- 19.00 **6. Dreyland-Bluesfestival** Line Up: Grainne Duffy Band (Irland), Vanessa Collier (USA). Veranstalter: exBluesive – Jazz und Blues Südbaden e.V. www.dreylandblues.de • Stadtpark, Schopfheim
- 19.30 **Gartenkonzerte: Wish! Das Wunschkonzert** Der genaue Ort wird nach Anmeldung angegeben. Anmeldung nötig: gartenkonzerte@gmx.ch oder SMS (079 661 67 95). www.gartenkonzerte.ch • Riehen (Diverse Orte)
- 20.00 **Das Zelt: Acapulco – Bliss** www.daszelt.ch • ESAF 2022, Boniweg, Pratteln
- 20.30 **Mikkel Ploug Trio** Mikkel Ploug (electric guitar), Jeppe Skovbakke (bass), Sean Carpio (drums) • The Bird's Eye Jazz Club, Kohlenberg 20, Basel
- 21.00 **Das FLOSS Musikfestival** 10.–27.8. Infos und Programm: floss.ch • Das FLOSS, Oberer Rheinweg, bei der Mittleren Brücke, Basel

Sounds & Floors

- 21.00 **Karabiner** LOS Soliparty • Humbug, Klybeckstr. 241, Basel

Kunst

- 11.00–16.00 **Fernando Keller – Gordon D'Acry – Fred Spillmann** 12.8.–4.9. Ausstellung geöffnet • Birsfelder Museum, Schulstr. 29, Birsfelden
- 18.30–19.30 **Picasso – El Greco (Führung)** 11.6.–25.9. • Kunstmuseum Basel | Neubau, St. Alban-Graben 20
- 19.00–21.00 **Bang Bang Weekend** Im Rahmen der Ausstellung. Videoprogramm • Museum Tinguely, Paul Sacher-Anlage 2, Basel

SAMSTAG | 20

Film

- 19.00 **Allianz Cinema – Open Air-Kino** 4.8.–28.8. Türöffnung & Abendkasse (19.00). Filme in Originalversion mit UT, Beginn: Bei Einbruch der Dunkelheit. www.allianzcinema.ch/basel • Münsterplatz, Basel

Theater, Tanz

- 15.00 **Circus Monti** Konzept & Regie: Masha Dimitri. 17.–28.8. Vvk: 056 622 11 22, www.circus-monti.ch • Rosentalanlage, Basel
- 20.00 **Theatergruppe Rattenfänger: Nathan der Weise** Von Gotthold Ephraim Lessing. Spielfassung & Regie: Danny Wehrmüller. Auf dem Areal der kath. Kirche. Infos: www.theatergruppe-rattenfaenger.ch • Tramstr. 55, Muttenz

Literatur

- 20.30 **Der grosse Augenblick** Marina Galic und Jens Harzer lesen aus dem Roman von Clarice Lispector • Theater im Hof, Ortsstr. 15, Kanderne

Musik, Konzerte

- 12.00–12.30 **Mittagskonzert: Orgel•Punkt 12 – Die Kunst der Transkription** Alina Nikitina (Visp). Werke von J.S. Bach, Mussorgsky (Die Nacht auf dem kahlen Berge) und Vierne. Kollekte • Münster Basel, Münsterplatz
- 18.00 **Trio Amal** Corina Landes (Geige, Stimme), Samuel Freiburghaus (Taragot, Klarinette, Flöten, Stimme), Gast: Sorin Gheraliu (Cimbal). Zigeunerballaden, macedonischer Cocek, Klezmer und Romalieder. Infos: www.frequenzwechsel.ch • Impulszentrum Holdenweid, Holdenweidweg 19c, Hölstein
- 19.00 **6. Dreyland-Bluesfestival** Line Up: Jim Kahr (USA), Selwyn Birchwood (USA). Veranstalter: exBluesive – Jazz und Blues Südbaden e.V. www.dreylandblues.de • Talschulplatz, Wehr
- 19.30 **Basler Madrigalisten – Mondenglanz** Leitung: Raphael Immoos. A-capella-Werke von Joachim Raff. Infos: www.domkonzerte-ariesheim.ch • Ariesheimer Dom, Domplatz
- 19.30 **Sinfonieorchester Basel: «Weissung und Erfüllung»** Maya Boog (Sopran), Eva Vogel (Mezzosopran), Mauro Peter (Tenor), Michael Nagy (Bariton), Christian Schmitt (Orgel). Basler Gesangverein, Knabenkantorei Basel. Leitung: Duncan Ward. Oratorium von Hans Huber. Einführung 18.30 Uhr: Duncan Ward, Christian Schmitt und Hans-Georg Hofmann • Stadtcasino, Musiksaal, Konzertgasse 1, Basel
- 19.30 **Gartenkonzerte: Wish! Das Wunschkonzert** Der genaue Ort wird nach Anmeldung angegeben. Anmeldung nötig: gartenkonzerte@gmx.ch oder SMS (079 661 67 95). www.gartenkonzerte.ch • Riehen (Diverse Orte)
- 20.30 **Das FLOSS Musikfestival** 10.–27.8. Infos und Programm: floss.ch • Das FLOSS, Oberer Rheinweg, bei der Mittleren Brücke, Basel
- 20.30 **Mikkel Ploug Trio** Mikkel Ploug (electric guitar), Jeppe Skovbakke (bass), Sean Carpio (drums) • The Bird's Eye Jazz Club, Kohlenberg 20, Basel

Sounds & Floors

- 14.00 **Jungle Street Groove 2022** 14–18 Uhr: Parade entlang dem Kleinbasler Rheinufer. 18–24 Uhr: Anschlussveranstaltung auf dem Klybeckquai Kleinhühningen. Drum'n'Bass, Jungle, Techno, Dub, Dancehall, Progressive. www.junglestreetgroove.ch • Theodorsgraben, Basel
- 20.00 **Bravo Hits-Party Best of 90s** Benefizdisco für musikbegeisterte Leute • Offene Kirche Elisabethen, Elisabethenstr. 10, Basel
- 21.00 **Tanznacht40** Die Party für alle ab 40 Jahren. www.tanznacht40.ch • Atlantis, Klosterberg 13, Basel

Kunst

- 11.00 **Diplomarbeiten MAZ** Fotografie-Ausstellung der Schweizerischen Journalistenschule. 20.–28.8. (jeweils Sa. & So. 11–17). Vernissage • BelleVue, Ort für Fotografie, Breisacherstr. 50, Basel
- 11.00–14.00 **120 Jahre Schweizerische Gesellschaft Bildender Künstlerinnen (SGBK)** 30.6.–20.8. Finissage • Galerie Carzaniga, Gernsbühl 10, Basel
- 11.00–16.00 **Christiane Haefelin – Bilder-Glasfarbe auf Folien 3-D** 18.8.–3.9. Vernissage • SGBK Ausstellungsraum (Museum Design Collection), Spalenvorstadt 18, Basel
- 11.00–16.00 **Fernando Keller – Gordon D'Acry – Fred Spillmann** 12.8.–4.9. Ausstellung geöffnet • Birsfelder Museum, Schulstr. 29, Birsfelden
- 11.00–17.00 **Rafael Lozano-Hemmer – Excuse You!** 13.6.–20.8. Letzter Tag • Wilde Gallery, Angensteinerstr. 37, Basel
- 12.00–16.00 **Basler Künstler:innen Gesellschaft präsentiert...** Künstler: Beat John, Sybille Krauer-Büttiker, Nikita Russi, Rudolf Steiner. 11.–20.8. Skulpturen, Malerei, Zeichnungen, Fotografien. Finissage • Galerie Eulenspiegel, Gerbergässlein 6, Basel
- 14.00–15.00 **Picasso – El Greco (Führung)** 11.6.–25.9. • Kunstmuseum Basel | Neubau, St. Alban-Graben 20
- 17.00–21.30 **Bang Bang Weekend** Im Rahmen der Ausstellung. Performances • Museum Tinguely, Paul Sacher-Anlage 2, Basel

Kinder & Familien

- 14.00–16.00 **Schnuppernachmittag Kinder- und Jugendclub** Bücher lesen, rezensieren, vorlesen u.v.m. Ab 8–16 J. Leitung: Sandra Näf-Gloor. Anmeldungen an: info@buecher-proviant.ch. Eintritt frei • Proviant, Kinder- und Jugendbücher, Spalenvorstadt 36, Basel
- 14.00–17.00 **Mit Pauline durchs Museum** Reise in das 19. Jahrhundert • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden
- 14.00–17.00 **Feuer, Blitze und Glühbirnen** Von der Steinzeit bis in die Gegenwart ... und mit Maarsi in die Zukunft. Eine Entdeckungsreise zum Thema Strom mit der Ausserirdischen Maarsi • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden

Diverses

- 10.00–11.30 **Im Rudel durch die Stadt (Hundeführung)** Mit Anna Buser, Ethnologin und angehende Hunde-Erziehungsberaterin. Anmeldung erforderlich: 061 266 56 00, info@mbk.ch • Museum der Kulturen Basel, Münsterplatz 20
- 11.00 **Breitlerfest** Bewirtung, Kinder- und Jugendprogramm, Flohmarkt, Live-Musik, Zmorge. Ort: Hinter dem Breitezentrum. www.breitlerfest.ch • Treffpunkt Breite, Zürcherstr. 149, Basel
- 14.00 **Sommerfest** Volksmusik aus dem Balkan (18.00). Spezial-Lotto, Kinderprogramm, Jodelcrashkurs, Führungen ab 14 Uhr. Teileröffnung der WirkStatt (ehemalige Heimstätte). Infos: www.frequenzwechsel.ch • Impulszentrum Holdenweid, Holdenweidweg 19c, Hölstein
- 14.00 **Frauenstadtrundgang Basel – Wissensdurst und Reiselust** Ein Rundgang zu Bildung und Migration im historischen Basel. Anmeldung: www.frauenstadtrundgang-basel.ch • Allgemeine Lesegesellschaft (ALG), Münsterplatz 8, Basel

SONNTAG

21

Film

- 19.00 **Allianz Cinema – Open Air-Kino** 4.8.–28.8. Türöffnung & Abendkasse (19.00). Filme in Originalversion mit UT, Beginn: Bei Einbruch der Dunkelheit. www.allianzcinema.ch/basel • Münsterplatz, Basel

Theater, Tanz

- 14.00 **Circus Monti** Konzept & Regie: Masha Dimitri. 17.–28.8. Vvk: 056 622 11 22, www.circus-monti.ch • Rosentalanlage, Basel
- 20.00 **Ex/ex Theater: 7000 Gulden** Eine Theaterreise in Riehen zum 500 Jahre alten Deal. Regie und Text: Sasha Mazzotti. Treffpunkt: MUKS. Im Rahmen der Jubiläumsaktivitäten «500 Jahr zämme – Riehen und Basel». Infos: exex.ch • MUKS – Museum Kultur & Spiel Riehen, Baselstr. 34

Musik, Konzerte

- 11.00 **Orgelfestival im Stadtcasino Basel: Orgeltag** 11.00: «Peer Gynt» von Edvard Grieg. Erzähler: Florian Schneider. Orgelduo: Barbara und Ulrich Meldau. 14.00: «Steamboat Bill, Jr.» von Buster Keaton. Stummfilm (1928) mit deutschen Untertiteln, Orgelimprovisation: Benjamin Guélat. 16.00: Organ Battle, Moderator: Andreas Kern. Orgel: Sebastian Küchler-Blessing vs László Fassang. www.ofsb.ch. Foto: zVg • Stadtcasino Basel, Konzertgasse 1
- 11.00–12.00 **Sinfonieorchester Basel: Picknickkonzert – Stückwerk** Mit Mitgliedern des Sinfonieorchester Basel. Leitung: Domenico Melchiorre. Werke von John Cage, Lou Harrison, Domenico Melchiorre und James Tenney. Kollekte. Nur bei schönem Wetter. Infos: sinfonieorchesterbasel.ch • Museum der Kulturen Basel, Münsterplatz 20
- 11.00–12.00 **Museumskonzerte Dornach: Eva Oertle und Vesselin Stanev** Flöte & Klavier. Werke von W.A. Mozart, Felix Mendelssohn, L. van Beethoven • Heimatmuseum Schwarzbubenland
- 17.00 **Duo Flores de Musica – Per due Cembali** Mélanie und Sergio Flores. Werke von Naumann, Boccherini, Le Roux, Corelli und Moncayo. Jubiläumskonzert: 20 Jahre Pianofort'ino • Pianofort'ino, Gasstr. 48, Basel
- 17.00 **Soirée am Sonntag: Les soirées d'Auteuil** Rachel Heymans (Oboe), Nelly Sturm (Fagott) und Marisa Minder (Gitarre). Klassische und romantische Salonmusik. Anmeldung erforderlich: info@meriangarten.ch, 061 319 97 80. Kollekte • Merian Gärten, Lehmschulhaus, Basel
- 19.30 **Gartenkonzerte: Dance! Das Tanzkonzert** Der genaue Ort wird nach Anmeldung angegeben. Anmeldung nötig: gartenkonzerte@gmx.ch oder SMS (079 661 67 95). www.gartenkonzerte.ch • Riehen (Diverse Orte)



Kunst

- Dienstraum #17 – Regina Graber & Sylvie Xing Chen: Wasser Wolken** 4.6.–21.8. Letzter Tag • Dienstraum, Bahnhof Olten, Bahnhofstr. 22
- 09.00–12.00 **Kunstfrühstück «Mondrian Evolution»** Frühstück mit anschließendem Rundgang durch die Ausstellung • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen
- 10.00–17.00 **Put on Your Red Shoes (and Dance the Blues)!** Das Kunstmuseum bittet zum Tanz: Eine thematischen Ausstellung und Aktionen in der Innenstadt. 4.6.–21.8. Letzter Tag • Kunstmuseum Olten, Kirchgasse 8
- 10.30–12.00 **Picasso – El Greco (Führung)** 11.6.–25.9. Familienführung • Kunstmuseum Basel | Neubau, St. Alban-Graben 20
- 11.00–18.00 **BANG BANG – translokale Performance Geschichte:n** 8.6.–21.8. Letzter Tag • Museum Tinguely, Paul Sacher-Anlage 2, Basel
- 11.30 **Paul Hübner. Maler und Schriftsteller (Führung)** 25.6.–4.9. Mit Jeanette Gutmann (Kuratorin) • Dreiländermuseum, Basler Str. 143, Lörrach
- 11.30–12.30 **BANG BANG – translokale Performance Geschichte:n (Führung)** 8.6.–21.8. • Museum Tinguely, Paul Sacher-Anlage 2, Basel
- 11.30–12.30 **Öffentliche Führung: Tomi Ungerer – Sammlung Würth** 3.12.21–20.11.22 • Forum Würth Arlesheim, Dormwydenweg 11

- 13.00–16.00 **Bang Bang Weekend** Im Rahmen der Ausstellung. Talks • Museum Tinguely, Paul Sacher-Anlage 2, Basel
- 13.00–17.00 **Kira Weber – Malerei** 12.6.–21.8. Letzter Tag • Galerie Lilian Andrée, Gartengasse 12, Riehen
- 14.00–15.00 **Variation in Print – Amerikanische Druckgrafik (Führung)** 30.4.–28.8. • Kunstmuseum Basel | Hauptbau, St. Alban-Graben 16
- 15.00 **Öffentliche Führung** Durch die aktuellen Ausstellungen. Tandem-Führung, S AM & Kunsthalle Basel • Kunsthalle Basel, Steinberg 7

Kinder & Familien

- 13.00–14.30 **Muster aus farbigen Steinen – Bastle dein eigenes Mosaik** Ab 6 Jahren. Treffpunkt: Museumskasse • Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, Augst
- 13.00–16.30 **Römische Spiele für Gross und Klein** Ab 6 Jahren (in Begleitung). Im Forumzelt • Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, Augst
- 14.00–16.00 **Die dritte Dimension** Der Workshop beschäftigt sich mit Techniken, die gezeichneten Lebewesen und Gegenständen Volumen verleihen und sie dreidimensional wirken lassen. Ab 6 J. Im Rahmen der Ausstellung «Gabriella Giandelli – Kaleidoscope». Anmeldung erforderlich: info@cartoonmuseum.ch • Cartoonmuseum, St. Alban-Vorstadt 28, Basel
- 14.00–17.00 **Mit Pauline durchs Museum** Reise in das 19. Jahrhundert • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden
- 14.00–17.00 **Feuer, Blitze und Glühbirnen** Von der Steinzeit bis in die Gegenwart ... und mit Maarsi in die Zukunft. Eine Entdeckungsreise zum Thema Strom mit der Ausserirdischen Maarsi • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden

Diverses

- 10.00–16.00 **Breitlerfest** Bewirtung, Kinder- und Jugendprogramm, Flohmarkt, Live-Musik, Zmorge. Ort: Hinter dem Breitezentrum. www.breitlerfest.ch • Treffpunkt Breite, Zürcherstr. 149, Basel
- 10.00–18.00 **Unsere Kraft trägt uns voran** 22.5.–14.8. Eine Ausstellung von Maria Magdalena Moser über Hausarbeiterinnen in Bolivien. Letzter Tag • Dichter- & Stadtmuseum, Rathausstr. 30, Liestal
- 11.00–11.45 **«Baaabettli!!!»** Ein Dienstmädchen der Familie Ryhiner-Leissler plaudert aus dem Nähkästchen. Szenische Führung mit Barbara Schneebeli Cramm • Historisches Museum Basel – Musikmuseum, Im Lohnhof 9
- 11.00–13.00 **Kalligrafie – die Kunst des Schreibens** Demonstriert von Sibylle Bodmer • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel
- 11.00–17.00 **Napoli Super Modern** 12.5.–21.8. Kooperation mit Stadtkino Basel und Architekturwoche Basel 2022. Letzter Tag • Architekturmuseum/S AM, Steinberg 7, Basel
- 13.00–16.45 **Origami – die bunte Welt des Faltens** Workshop mit der Origamigruppe Gelterkinden • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel
- 14.00 **Frauenstadtrundgang Basel – Brennpunkt St. Johann** Wandel, Wohnen, Widerstand. Anmeldung: www.frauenstadtrundgang-basel.ch • St. Johanns-Tor, Basel
- 14.00–15.00 **Erluchtet – Die Welt der Buddhas (Führung)** In der Ausstellung. Anmeldung: 061 266 56 00, info@mbk.ch • Museum der Kulturen Basel, Münsterplatz 20

MONTAG

22

Film

- 19.00 **Allianz Cinema – Open Air-Kino** 4.8.–28.8. Türöffnung & Abendkasse (19.00). Filme in Originalversion mit UT, Beginn: Bei Einbruch der Dunkelheit. www.allianzcinema.ch/basel • Münsterplatz, Basel

Musik, Konzerte

- 21.00 **Das FLOSS Musikfestival** 10.–27.8. Infos und Programm: floss.ch • Das FLOSS, Oberer Rheinweg, bei der Mittleren Brücke, Basel

Sounds & Floors

- 19.30–23.00 **Montags-Milonga@Les Gareçons** Im Badischen Bahnhof • Restaurant Les Gareçons, Schwarzwaldallee 200, Basel

Kunst

- 13.00–19.00 **Beatrice Steudler – Verlorener Horizont** 12.–27.8. (täglich 13 bis 19 Uhr). Foto: Beatrice Steudler • Kultur Reverenz im Haus zum rothen Schneck, Reverengässlein 2, Basel



- 14.15 **Kunstnest 2022** 22.–27.8. kunstnest.ch. Erster Tag • Sommercasino, Münchensteinerstr. 1, Basel

Kinder & Familien

- 14.00–16.30 **Kunst für Kleine** Für Eltern mit Kindern (0–4 J.). Einlass nur zwischen 14.00 und 14.30 Uhr • Aargauer Kunsthaus, Aargauerplatz, Aarau

Diverses

- 18.00–19.00 **Montagsführung: Spätsommer-Spaziergang** Mit Gärtner David Klein. Treffpunkt: Neue Scheune. Anmeldung erforderlich: info@meriangarten.ch, 061 319 97 80 • Merian Gärten, Vorder Brüglingen 5, Basel

DIENSTAG

23

Film

- 18.30 **Openairkino Rheinfelden 2022** 23.–27.8. Ab 18.30: Live-Musik im Kinodorf, ab 21.00: Film. www.openairkino-rheinfelden.ch. Live-Band: Avalon, Film: Eden für jeden • Schallenderplatz, Rheinfelden
- 19.00 **Allianz Cinema – Open Air-Kino** 4.8.–28.8. Türöffnung & Abendkasse (19.00). Filme in Originalversion mit UT, Beginn: Bei Einbruch der Dunkelheit. www.allianzcinema.ch/basel • Münsterplatz, Basel

Theater, Tanz

20.00 **Circus Monti** Konzept & Regie: Masha Dimitri. 17.–28.8. Vvk: 056 622 11 22, www.circus-monti.ch • Rosentalanlage, Basel

Musik, Konzerte

21.00 **Das FLOSS Musikfestival** 10.–27.8. Infos und Programm: floss.ch • Das FLOSS, Oberer Rheinweg, bei der Mittleren Brücke, Basel

Kunst

12.30–13.00 **Rendez-vous am Mittag** In der Ausstellung «Ich hätte gerne einen typischen Chagall» • Kunstmuseum Basel | Neubau, St. Alban-Graben 20

Kinder & Familien

14.00–17.00 **Mit Pauline durchs Museum** Reise in das 19. Jahrhundert • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden

14.00–17.00 **Feuer, Blitze und Glühbirnen** Von der Steinzeit bis in die Gegenwart ... und mit Maarsi in die Zukunft. Eine Entdeckungsreise zum Thema Strom mit der Ausserirdischen Maarsi • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden

Diverses

18.30 **Basel im Gespräch – 125. Jubiläum des 1. Zionistenkongresses in Basel** Gesprächsrunde in der Mitte der Kirche. Im Anschluss Apéro. Eintritt frei • Offene Kirche Elisabethen, Elisabethenstr. 10, Basel

MITTWOCH

24

Film

14. **Gässli Film Festival** 24.–28.8. (jeweils 12.00–24.00). Programm: www.baselfilmfestival.ch • Gerbergässlein, Basel

18.30 **Openairkino Rheinfelden 2022** 23.–27.8. Ab 18.30: Live-Musik im Kinodorf, ab 21.00: Film. www.openairkino-rheinfelden.ch. Live-Band: jukebox, Film: Belfast • Schalanderplatz, Rheinfelden

19.00 **Allianz Cinema – Open Air-Kino** 4.8.–28.8. Türöffnung & Abendkasse (19.00). Filme in Originalversion mit UT, Beginn: Bei Einbruch der Dunkelheit. www.allianzcinema.ch/basel • Münsterplatz, Basel

21.00 **«Opium»** Regie: Robert Reinert, 1919, Stummfilm. Open-Air Kino im Hof, bei schlechtem Wetter im Hörsaal. Barbetrieb ab 20 Uhr. Anmeldung erwünscht: info@pharmaziemuseum.ch. Kollekte • Pharmaziemuseum der Universität Basel, Totengässlein 3

Theater, Tanz

15.00 **Circus Monti** Konzept & Regie: Masha Dimitri. 17.–28.8. Vvk: 056 622 11 22, www.circus-monti.ch • Rosentalanlage, Basel

20.00 **Theatergruppe Rattenfänger: Nathan der Weise** Von Gotthold Ephraim Lessing. Spielfassung & Regie: Danny Wehrmüller. Auf dem Areal der kath. Kirche. Infos: www.theatergruppe-rattenfaenger.ch • Tramstr. 55, Muttenz

20.30 **Theaterfestival: Mariano Pensotti / Grupo Marea: Los Años** Theaterabend über das Leben eines Dokumentarfilmer. theaterfestival.ch • Theater Basel, Schauspielhaus, Steinertorstr. 7

Musik, Konzerte

16.00–22.00 **Chorfestival am ESAF** Kinderchöre der kms Pratteln-Augst-Giebenach und der Musikschule Riehen, die Jugendchöre Passeri, beider Basel und Jutz aus der Innerschweiz, die Männerstimmen Basel, die Aphasikerchöre Basiliensis und Jodelchor Suisse, der Gemischte Chor Suhr, der Singchor Basel, der Martino Chor und der Cantabile Chor. Veranstalter: Cantabile Chor Pratteln. Eintritt frei • ESAF 2022, Boniweg, Pratteln

18.00–20.00 **Sound Garden** Treffpunkt: Pavillon im Park. Eintritt frei. Baye Magatte Band • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen

18.15 **Altstadt-Serenaden: Duo Rieder/Zvegintsov** Lisa Rieder (Violine), Kirill Zvegintsov (Klavier). Werke von Fauré, Grieg und Ravel. Eintritt frei • Museum Kleines Klingental, Unterer Rheinweg 26, Basel

18.30–20.30 **Sing- und Jodelstammtisch** Keine Vorkenntnisse nötig. Leitung: Ursula Dreier. Jeweils am 2. und 4. Mittwoch des Monats • Impulszentrum Holdenweid, Holdenweidweg 19c, Hölstein

20.30 **Alexandre – Kurmann – Queiroz** Magno Alexandre (guitar), Stephan Kurmann (bass), André «Limão» Queiroz (drums) • The Bird's Eye Jazz Club, Kohlenberg 20, Basel

21.00 **Das FLOSS Musikfestival** 10.–27.8. Infos und Programm: floss.ch • Das FLOSS, Oberer Rheinweg, bei der Mittleren Brücke, Basel

Kunst

16.00–19.00 **Fernando Keller – Gordon D'Acry – Fred Spillmann** 12.8.–4.9. Ausstellung geöffnet. Foto: Romeo Rüschi • Birsfelder Museum, Schulstr. 29, Birsfelden



18.00–20.00 **Ein Date mit Mondrian** Ausstellungsrundgang mit Caro Verbeek: «Clapping to Mondrian». Anmeldung erforderlich • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen

Kinder & Familien

15.00–17.00 **Ausflug zum Mond** Zum Mond fliegen und ein Booklet als Erinnerung gestalten. Ab 6–9 J. Leitung: Sandra Näf-Gloor. Anmeldungen an: info@buecher-proviant.ch • Proviant, Kinder- und Jugendbücher, Spalenvorstadt 36, Basel

Diverses

12.30–13.15 **Trinkgefäss als Statussymbol – Barockes Trinkgeschirr im Dienst der Repräsentation** Expertinnenführung mit Andreas Schuler • Historisches Museum Basel – Barfüsserkirche, Barfüsserplatz

18.00 **Frauenstadtrundgang Basel: Unsichtbar und unterbezahlt – Who Cares?** Ein Rundgang zur Sorge-Arbeit in Basel. Anmeldung: www.frauenstadtrundgang-basel.ch • Augustinergasse 11, Basel

DONNERSTAG

25

Film

14. **Gässli Film Festival** 24.–28.8. (jeweils 12.00–24.00). Programm: www.baselfilmfestival.ch • Gerbergässlein, Basel

18.30 **Openairkino Rheinfelden 2022** 23.–27.8. Ab 18.30: Live-Musik im Kinodorf, ab 21.00: Film. www.openairkino-rheinfelden.ch. Live-Band: SanySaidap, Film: Fisherman's Friends. Foto: Verein Openairkino Rheinfelden • Schalanderplatz, Rheinfelden



19.00 **Allianz Cinema – Open Air-Kino** 4.8.–28.8. Türöffnung & Abendkasse (19.00). Filme in Originalversion mit UT, Beginn: Bei Einbruch der Dunkelheit. www.allianzcinema.ch/basel • Münsterplatz, Basel

21.00 **«Draufgänger von Boston» aka «In Old California»** Regie: William C. McGann, 1942, Western. Open-Air Kino im Hof, bei schlechtem Wetter im Hörsaal. Barbetrieb ab 20 Uhr. Anmeldung erwünscht: info@pharmaziemuseum.ch. Kollekte • Pharmaziemuseum der Universität Basel, Totengässlein 3

Theater, Tanz

14.00 **Circus Monti** Konzept & Regie: Masha Dimitri. 17.–28.8. Vvk: 056 622 11 22, www.circus-monti.ch • Rosentalanlage, Basel

19.00 **Theaterfestival: Mariano Pensotti / Grupo Marea: Los Años** Theaterabend über das Leben eines Dokumentarfilmer. theaterfestival.ch • Theater Basel, Schauspielhaus, Steinertorstr. 7

20.00 **Ex/ex Theater: 7000 Gulden** Eine Theaterreise in Riehen zum 500 Jahre alten Deal. Regie und Text: Sasha Mazzotti. Treffpunkt: MUKS. Im Rahmen der Jubiläumsaktivitäten «500 Jahr zämme – Riehen und Basel». Infos: ex.ch • MUKS – Museum Kultur & Spiel Riehen, Baselstr. 34

20.00 **Theatergruppe Rattenfänger: Nathan der Weise** Von Gotthold Ephraim Lessing. Spielfassung & Regie: Danny Wehrmüller. Auf dem Areal der kath. Kirche. Infos: www.theatergruppe-rattenfaenger.ch • Tramstr. 55, Muttenz

21.00 **Theaterfestival: Lia Rodrigues / Companhia de Danças: Encantado** Tanzabend. theaterfestival.ch • Kaserne Basel, Reithalle, Klybeckstr. 1b

Literatur

19.00 **Saisonöffnung** Mit Shqipe Sylejmani, Leta Semadani u.a. • Literaturhaus Basel, Barfüssergasse 3

Musik, Konzerte

20.30 **Alexandre – Kurmann – Queiroz** Magno Alexandre (guitar), Stephan Kurmann (bass), André «Limão» Queiroz (drums) • The Bird's Eye Jazz Club, Kohlenberg 20, Basel

21.00 **Das FLOSS Musikfestival** 10.–27.8. Infos und Programm: floss.ch • Das FLOSS, Oberer Rheinweg, bei der Mittleren Brücke, Basel

Kunst

10.15–11.15 **Mit Baby im Museum** Führung in der Sammlung für Eltern mit ihren Babys • Kunstmuseum Basel | Hauptbau, St. Alban-Graben 16

17.00 **Weltraum an Erde** Kunstaussstellung. 26.8.22–25.1.23. Mit den Künstlerinnen der BSB Kreativwerkstatt: Michelle Buser, Nathalie Cerri, Vera Gasser, Katrin Huber, Priska Schrag, Anna Speranza, Christina Wilhelm und Tanja Zimmerli. Vernissage • UPK Basel, Universitäre Psychiatrische Kliniken, Wilhelm Klein-Str. 27

17.00–20.00 **Andrea Gabutti | Informal Highlights: Fokus Mark Tobey | Jürg Kreienbühl** 25.8.–22.10. Vernissage • Galerie Carzaniga, Gernsberg 10, Basel

17.00–20.00 **Tamara Lise und Dario Santacroce – Those who print** Fotografien und Objekte. 25.8.–8.10. Vernissage. Die KünstlerInnen sind anwesend • Galerie Eulenspiegel, Gerbergässlein 6, Basel

FREITAG

26

Film

14. **Gässli Film Festival** 24.–28.8. (jeweils 12.00–24.00). Programm: www.baselfilmfestival.ch • Gerbergässlein, Basel

18.30 **Openairkino Rheinfelden 2022** 23.–27.8. Ab 18.30: Live-Musik im Kinodorf, ab 21.00: Film. www.openairkino-rheinfelden.ch. Live-Band: Brässkalation, Film: Don't look up • Schalanderplatz, Rheinfelden

19.00 **Allianz Cinema – Open Air-Kino** 4.8.–28.8. Türöffnung & Abendkasse (19.00). Filme in Originalversion mit UT, Beginn: Bei Einbruch der Dunkelheit. www.allianzcinema.ch/basel • Münsterplatz, Basel

21.00 **«Unter Geheimbefehl» aka «Panic in the Streets»** Regie: Elia Kazan, 1950, Thriller. Open-Air Kino im Hof, bei schlechtem Wetter im Hörsaal. Barbetrieb ab 20 Uhr. Anmeldung erwünscht: info@pharmaziemuseum.ch. Kollekte • Pharmaziemuseum der Universität Basel, Totengässlein 3

Theater, Tanz

19.00 **Theaterfestival: Sankar Venkateswaran: My Name Is Tamizh (UA)** Theaterabend über die Verbindung zwischen Sprache, Macht und Terror. theaterfestival.ch • Junges Theater Basel, Kasernenstr. 23

20.00 **Circus Monti** Konzept & Regie: Masha Dimitri. 17.–28.8. Vvk: 056 622 11 22, www.circus-monti.ch • Rosentalanlage, Basel

20.00 **Ex/ex Theater: 7000 Gulden** Eine Theaterreise in Riehen zum 500 Jahre alten Deal. Regie und Text: Sasha Mazzotti. Treffpunkt: MUKS. Im Rahmen der Jubiläumsaktivitäten «500 Jahr zämme – Riehen und Basel». Infos: ex.ch • MUKS – Museum Kultur & Spiel Riehen, Baselstr. 34



Basel, Rosentalanlage
17. – 28. August
circus-monti.ch

20.00 **Theatergruppe Rattenfänger: Nathan der Weise** Von Gotthold Ephraim Lessing. Spielfassung & Regie: Danny Wehrmüller. Auf dem Areal der kath. Kirche. Infos: www.theatergruppe-rattenfaenger.ch • Tramstr. 55, Muttentz

21.00 **Theaterfestival: Lia Rodrigues / Companhia de Danças: Encantado** Tanzabend. theaterfestival.ch • Kaserne Basel, Reithalle, Klybeckstr. 1b

Musik, Konzerte

16.00–18.00 **Roche'n'Jazz: Alexandre – Kurmann – Queiroz** Magno Alexandre (Gitarre), Stephan Kurmann (Bass), André «Limão» Queiroz (Schlagzeug). In Kooperation mit dem Bird's eye jazz club • Museum Tinguely, Paul Sacher-Anlage 2, Basel

18.00 **Open Air Festival** 18.00: Einlass Festivalbetrieb / 21.00: Veronica Fusaro und Band • Klostergarten, Amtshausstr. 7, Dornach

19.30 **Sinfonieorchester Basel: Verdi Requiem** Susanne Bernhard (Sopran), Stefanie Irányi (Alt), Sung Min Song (Tenor), Egils Silins (Bassbariton). Chöre der Gymnasien Liestal und Muttentz. Leitung: Giampaolo Bisanti. «Messa da Requiem» von Giuseppe Verdi • Stadtcasino, Musiksaal, Konzertgasse 1, Basel

20.30 **Das FLOSS Musikfestival** 10.–27.8. Infos und Programm: floss.ch • Das FLOSS, Oberer Rheinweg, bei der Mittleren Brücke, Basel

20.30 **Alexandre – Kurmann – Queiroz** Magno Alexandre (guitar), Stephan Kurmann (bass), André «Limão» Queiroz (drums) • The Bird's Eye Jazz Club, Kohlenberg 20, Basel

Sounds & Floors

20.00 **Danzeria – DanzSOMMeria** Openair (gegen Regen überdeckt) • Parkrestaurant Lange Erlen, Erlenparkweg 55, Basel

Kunst

16.00–19.00 **Fernando Keller – Gordon D'Acry – Fred Spillmann** 12.8.–4.9. Ausstellung geöffnet • Birsfelder Museum, Schulstr. 29, Birsfelden

18.00 **Eine Frau ist eine Frau ist eine Frau** Eine Geschichte der Künstlerinnen in der Sammlung, 27.8.22–15.1.23. Vernissage • Aargauer Kunsthau, Aargauerplatz, Aarau

18.30–19.30 **Picasso – El Greco (Führung)** 11.6.–25.9. • Kunstmuseum Basel | Neubau, St. Alban-Graben 20

Diverses

16.00–20.00 **Fotografie'22 – Fotomesse** Touch-and-Try-Messe. Organisation: Foto Marlin • Offene Kirche Elisabethen, Elisabethenstr. 10, Basel

SAMSTAG

27

Film

14. **Gässli Film Festival** 24.–28.8. (jeweils 12.00–24.00). Programm: www.baselfilmfestival.ch • Gerbergässlein, Basel

18.30 **Openairkino Rheinfelden 2022** 23.–27.8. Ab 18.30: Live-Musik im Kinodorf, ab 21.00: Film. www.openairkino-rheinfelden.ch. Live-Band: Silverback, Film: Respect • Schalanderplatz, Rheinfelden

19.00 **Allianz Cinema – Open Air-Kino** 4.8.–28.8. Türöffnung & Abendkasse (19.00). Filme in Originalversion mit UT, Beginn: Bei Einbruch der Dunkelheit. www.allianzcinema.ch/basel • Münsterplatz, Basel

Theater, Tanz

15.00 **Circus Monti** Konzept & Regie: Masha Dimitri. 17.–28.8. Vvk: 056 622 11 22, www.circus-monti.ch • Rosentalanlage, Basel

17.00 **Theaterfestival: Cie Moost: À l'Échelle** Spaziergang durch das neu gestaltete Kasernenareal, Treffpunkt am Billettcontainer. theaterfestival.ch. Um 17, 19 und 21 Uhr • Kaserne Basel, Klybeckstr. 1b

19.00 **Theaterfestival: Sankar Venkateswaran: My Name Is Tamizh (UA)** Theaterabend über die Verbindung zwischen Sprache, Macht und Terror. theaterfestival.ch • Junges Theater Basel, Kasernenstr. 23

19.00 **Theaterfestival: Back To Back Theatre: The Shadow Whose Prey the Hunter Becomes** Inklusives Theater über Menschenrechte, Sexualpolitik und künstliche Intelligenz. theaterfestival.ch • Neues Theater, Bahnhofstr. 32, Dornach

20.00 **Ex/ex Theater: 7000 Gulden** Eine Theaterreise in Riehen zum 500 Jahre alten Deal. Regie und Text: Sasha Mazzotti. Treffpunkt: MUKS. Im Rahmen der Jubiläumsaktivitäten «500 Jahr zämme – Riehen und Basel». Infos: exex.ch • MUKS – Museum Kultur & Spiel Riehen, Baselstr. 34

21.00 **Theaterfestival: Lucy Wilke, Paweł Dudus & Kim Twiddle** «Scores that shaped our friendship». Performance über die befreiende Kraft einer besonderen Freundschaft. theaterfestival.ch • Kaserne Basel, Rosstall, Klybeckstr. 1b

Musik, Konzerte

12.00–12.30 **Mittagskonzert: Orgel+Punkt 12 – Orgelromantik II** KMD Reinhard Seeliger (Sonnenorgel Görlietz). Werke von Mendelssohn Bartholdy, Lemmens, Franck und Brahms. Kollekte • Münster Basel, Münsterplatz

17.00 **Joyce-Cage-Minifestival** Ursula Zeller (James Joyce Stiftung Zürich) liest aus «Finnegans Wake». Matthias Heep, Wake 2, 2022 (UA), SoloVoices: Francisca Näf (Mezzosopran), Jean-Christophe Groffie (Bass), Tatiana Touliankina (Ondes Martenot), Ludovic Van Hellemont (Ondes Martenot). Verena Schindler zeigt Bilder zu Finnegans Wake aus ihrer Ausstellung vom November 21 • Maison 44, Steinenring 44, Basel

17.00 **Open Air Festival** 17.00: Einlass Festivalbetrieb / 18.00: Pyro & The Lifesaver / 21.00: SoulVision Allstars «James Brown Tribute Show» • Klostergarten, Amtshausstr. 7, Dornach

17.30 **Festival Rümelingen: Aller Guten Dinge – Konzert** Von und mit Jennifer Walshe, Mario de Vega, Tomomi Adachi • Reformierte Kirche Rümelingen, Häfelfingerstr. 7

18.00 **Duo Huber/Lüthy** Martina Huber und David Lüthy, (Violoncelli). Werke für zwei Celli von Geminiani, Elizondo, Popper, Morley, Fauré und Lemos. Infos: www.frequenzwechsel.ch • Impulszentrum Holdenweid, Holdenweidweg 19c, Hölstein

19.00 **Festival Rümelingen: Fuse Piece #3** Sound-Performance im Gewerbegebiet Rümelingen. Mit reConvert & Ricardo Eizirik. Performances 19 und 20 Uhr. www.neue-musik-ruemlingen.ch • Diverse Orte Rümelingen, Häfelfingerstr. 6

19.00 **Festival Rümelingen: Vom Erzittern der Seele** Musiktheater-Performance im Tunnel Rümelingen. Mit dem Musiktheaterkollektiv Hauen und Stechen & Alexander Chernyshkov. Performances: 19 und 20 Uhr. www.neue-musik-ruemlingen.ch • Diverse Orte Rümelingen, Häfelfingerstr. 6

19.30 **Swiss Made** Junge SängerInnen an der Seite der Basler Madrigalisten präsentieren Werke Schweizer Komponisten vom Ende 19., anfangs 20. Jahrhundert in einem kommentierten Workshop-Konzert. Leitung: Raphael Immoos. «Tag der Chormusik». Infos: www.cvbb.ch • Musik-Akademie, Grosser Saal, Leonhardstr. 6, Basel

20.30 **Das FLOSS Musikfestival** 10.–27.8. Infos und Programm: floss.ch • Das FLOSS, Oberer Rheinweg, bei der Mittleren Brücke, Basel

20.30 **Alexandre – Kurmann – Queiroz** Magno Alexandre (guitar), Stephan Kurmann (bass), André «Limão» Queiroz (drums) • The Bird's Eye Jazz Club, Kohlenberg 20, Basel

21.00 **Festival Rümelingen: Electric Sawdust** Drei elektronische Liveacts mit Marie Delprat, Noëmi Büchi, Nicolas Buzzi in der Werkhalle von Holzbau Leuthardt, Rümelingen. www.neue-musik-ruemlingen.ch • Diverse Orte Rümelingen, Häfelfingerstr. 6

Sounds & Floors

16.00 **White Lies** Dresscode: All White • Das Viertel – Dach, Münchensteinerstr. 81

Kunst

11.00 **Matinee mit Reto Camenisch** Der Fotograf präsentiert sein Buch: «Das vierte Drittel und die Poesie der Angst» • BelleVue, Ort für Fotografie, Breisacherstr. 50, Basel

11.00–16.00 **Fernando Keller – Gordon D'Acry – Fred Spillmann** 12.8.–4.9. Ausstellung geöffnet • Birsfelder Museum, Schulstr. 29, Birsfelden

11.00–17.00 **Jonas Burkhalter – Mind** 2.6.–27.8. Letzter Tag • Stampa Galerie, Spalenberg 2, Basel

11.00–17.00 **Véronique Arnold – And when I say you are dreaming, I am dreaming too** 2.6.–27.8. Letzter Tag • Stampa Galerie, Spalenberg 2, Basel

13.00–18.00 **Premises** Gruppenausstellung aus der selbstorganisierten Künstler*innenresidenz la Dépendance. 27.8.–25.9. Erster Tag • Ausstellungsraum Klingental, Kasernenstr. 23, Basel

13.00–19.00 **Beatrice Steudler – Verlorener Horizont** 12.–27.8. (täglich 13 bis 19 Uhr). Letzter Tag • Kultur Reverenz im Haus zum rothen Schneck, Reverengässlein 2, Basel

14.00–15.00 **Picasso – El Greco (Führung)** 11.6.–25.9. • Kunstmuseum Basel | Neubau, St. Alban-Graben 20

14.00–15.00 **Sammlung Jean Tinguely** Öffentliche Führung. Familienführung • Museum Tinguely, Paul Sacher-Anlage 2, Basel

14.00–15.00 **Entre duas pátrias – Zwischen zwei Heimatorten (Führung)** 20.2.–30.9. Anmeldung erforderlich: info@brasilea.com • Brasilea, Westquai 39, Basel

14.15 **Kunstnest 2022** 22.–27.8. kunstnest.ch. Letzter Tag • Sommercasino, Münchensteinerstr. 1, Basel

16.00–18.00 **Lila Moos – Energy can't get lost** 27.8.–15.10. Erster Tag • Hebel 121, Hebelstr. 121, Basel

Kinder & Familien

09.30 **Bit Fabrik: Programmierclub – die digitale Welt selbst gestalten** 9–14 J. Gruppe 0: 09.30–12.30, Gruppe 1: 14.00–17.00. Anmeldung: www.hek.ch • HEK (Haus der elektronischen Künste), Freilager-Platz 9, Münchenstein

14.00–16.30 **Kinderworkshop. Copy Cat** Ein Workshop über Inspiration, Kopieren und die eigenen Ideen. Ab 7–10 J. Anmeldung erforderlich: tours@kunstmuseumbasel.ch • Hauptbau, St. Alban-Graben 16

14.00–17.00 **Mit Pauline durchs Museum** Reise in das 19. Jahrhundert • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden

14.00–17.00 **Feuer, Blitze und Glühbirnen** Von der Steinzeit bis in die Gegenwart ... und mit Maarsi in die Zukunft. Eine Entdeckungsreise zum Thema Strom mit der Ausserirdischen Maarsi • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden

Diverses

10.00–17.00 **Fotografie'22 – Fotomesse** Touch-and-Try-Messe. Organisation: Foto Marlin • Offene Kirche Elisabethen, Elisabethenstr. 10, Basel

10.00–17.00 **Quartierflohmi Neudab** Flohmarkt von Privaten für Private in jeder Strasse. Mit ungewohnten Einblicken in Hinterhöfe und Gärten. Ballons kennzeichnen die Standorte. Infos: www.quartierflohmi.ch. Veranstalter: Verein Stadtprojekt, www.stadtprojekt.ch • Neudabquartier, Basel

11.00–16.00 **Stich für Stich – kreativ sticken und flicken** Workshop für Erwachsene. Kleidungsstücke zum Reparieren oder/und Aufpeppen mitbringen. Anmeldung erforderlich: 061 266 566 00, info@mkb.ch • Museum der Kulturen Basel, Münsterplatz 20

13.00–16.45 **Brrr – Zeichnen mit der Kaltnadel** Mit der Kaltnadel blaue Wellen entstehen lassen • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel

15.00–17.00 **Merian Gärten: Mühle in Betrieb** Die Müllersleute erklären die Mechanik, erzählen von alten Legenden. Das Wasserrad läuft. Eintritt frei • Mühlemuseum Brüglingen, Brüglingerhof, Münchenstein

Film

- 14. Gässli Film Festival** 24.–28.8. (jeweils 12.00–24.00). Programm: www.baselfilmfestival.ch • Gerbergässlein, Basel
- 19.00 **Allianz Cinema – Open Air-Kino** 4.8.–28.8. Türöffnung & Abendkasse (19.00). Filme in Originalversion mit UT, Beginn: Bei Einbruch der Dunkelheit. www.allianzcinema.ch/basel • Münsterplatz, Basel

Theater, Tanz

- 14.00 **Circus Monti** Konzept & Regie: Masha Dimitri. 17.–28.8. Vvk: 056 622 11 22, www.circus-monti.ch • Rosentalanlage, Basel
- 16.00 **Theaterfestival: Cie Moost: À l'Échelle** Spaziergang durch das neu gestaltete Kasernenareal, Treffpunkt am Billettcontainer. theaterfestival.ch. Um 16, 18 und 20 Uhr • Kaserne Basel, Klybeckstr. 1b
- 17.00 **Theaterfestival: Jetse Batelaan / Theater Artemis: Das Tier, das Tier und das Tierchen** Tier-Musical über Schulbegleiter*innen, Badminton und das Anderssein. Musiktheater für ein junges Publikum. theaterfestival.ch • Roxy, Muttenerstr. 6, Birsfelden
- 19.00 **Theaterfestival: Back To Back Theatre: The Shadow Whose Prey the Hunter Becomes** Inklusives Theater über Menschenrechte, Sexualpolitik und künstliche Intelligenz. theaterfestival.ch • Neues Theater, Bahnhofstr. 32, Dornach
- 20.00 **Ex/ex Theater: 7000 Gulden** Eine Theaterreise in Riehen zum 500 Jahre alten Deal. Regie und Text: Sasha Mazzotti. Treffpunkt: MUKS. Im Rahmen der Jubiläumsaktivitäten «500 Jahr zämme – Riehen und Basel». Infos: ex.ex.ch • MUKS – Museum Kultur & Spiel Riehen, Baselstr. 34
- 21.00 **Theaterfestival: Lucy Wilke, Pawel Dudus & Kim Twiddle** «Scores that shaped our friendship». Performance, über die befreiende Kraft einer besonderen Freundschaft. theaterfestival.ch • Kaserne Basel, Rosstall, Klybeckstr. 1b

Musik, Konzerte

- 10.00 **Open Air Festival** 10.00: Einlass Festivalbetrieb / 11.00: Grüüveli Tüüfeli / 13.30: Schülerbands regionaler Musikschulen / 17.00: Jamsession «Jazz-Pop-Funk-Rock» • Klostergarten, Amtshausstr. 7, Dornach
- 11.00 **Joyce-Cage-Minifestival** 11 Uhr: Matinée: Hans Jürg Kupper, James Joyce und Samuel Beckett & «Loveward...Voidward...». Lieder auf Gedichte von James Joyce, Samuel Beckett, Hans Adolfsen (Klavier), Niklaus Kost (Bariton). 17 Uhr: Urs Peter Schneider spielt und liest Klavierstücke und Texte von John Cage. Verena Schindler zeigt Bilder zu «Finnegans Wake» aus ihrer Ausstellung vom November 21 • Maison 44, Steinenring 44, Basel
- 13.00 **Festival Rümlingen: Church music by Sniff Trio** Konzert/ Performance von und mit DJ Sniff, Tatsuhiya Yamamoto, Mitsuhiya Sakaguchi (Turntables, Perkussion, Keyboard). Experimental Turntabelism. www.neue-musik-ruemlingen.ch • Ref. Kirche Kilchberg, Kirchplatz 1
- 16.30 **Festival Rümlingen: Konzert** Eine performative Komposition aus Klang und Licht von und mit Clara Ianotta, Chris Swithinbank, Eva G. Alonso. Konzerte um 16.30 und 18 Uhr. www.neue-musik-ruemlingen.ch • Niklausstube, Oltingen
- 17.00 **Soirée am Sonntag: Alfossina und das Meer** Ensemble «Del Sur del Mondo»: Cecilia Arellano (Gesang), Christian Neff (Violine), Sebastián Pérez (Gitarre) und Fabián Marcelo Pínnola (Percussion und Poesie). Anmeldung erforderlich: info@meriangarten.ch, 061 319 97 80. Kollekte • Merian Gärten, Lehmhaus, Basel
- 18.15 **ReRenaissance: La Fontegara** Tabea Schwartz, Andreas Böhlen (Blockflöte), Claire Piganiol (Doppelharfe), Ivo Haun (Gesang). Hommage an Sylvestro Ganassi. Kollekte • Historisches Museum Basel – Barfüsserkirche, Barfüsserplatz

Kunst

- 10.00–18.00 **Brice Marden – Inner Space** 14.5.–28.8. Letzter Tag • Kunstmuseum Basel | Neubau, St. Alban-Graben 20
- 10.00–18.00 **Variation in Print – Amerikanische Druckgrafik** 30.4.–28.8. Letzter Tag • Kunstmuseum Basel | Hauptbau, St. Alban-Graben 16
- 11.00–16.00 **Offenes Atelier** Für kleine und grosse kreative Köpfe. Anmeldung: kunstvermittlung@ag.ch • Aargauer Kunsthaus, Aargauerplatz, Aarau
- 11.00–16.00 **Fernando Keller – Gordon D'Acry – Fred Spillmann** 12.8.–4.9. Ausstellung geöffnet • Birsfelder Museum, Schulstr. 29, Birsfelden
- 11.00–17.00 **Diplomarbeiten MAZ** Fotografie-Ausstellung der Schweizerischen Journalistenschule. 20.–28.8. (jeweils Sa. & So. 11–17). Letzter Tag • BelleVue, Ort für Fotografie, Breisacherstr. 50, Basel
- 11.30–12.30 **Sammlung Jean Tinguely** Öffentliche Führung • Museum Tinguely, Paul Sacher-Anlage 2, Basel
- 11.30–12.30 **Öffentliche Führung: Tomi Ungerer – Sammlung Würth** 3.12.21–20.11.22 • Forum Würth Arlesheim, Dornwydenweg 11
- 14.00–15.00 **Gabriella Giandelli – Kaleidoscope (Führung)** 11.6.–30.10. Sonntagsführung auf Französisch • Cartoonmuseum, St. Alban-Vorstadt 28, Basel
- 14.00–15.00 **Picasso – El Greco (Führung)** 11.6.–25.9. Auf Französisch • Kunstmuseum Basel | Neubau, St. Alban-Graben 20
- 14.00–15.00 **Brice Marden – Inner Space (Führung)** 14.5.–28.8. • Kunstmuseum Basel | Neubau, St. Alban-Graben 20
- 15.00 **Öffentliche Führung** Durch die aktuellen Ausstellungen • Kunsthalle Basel, Steinenberg 7

Kinder & Familien

- 11.00–17.00 **Geburtstagsparty** Feier zu Globis 90. Geburtstag: Spiele, Bastelangebote, Kinderschminken, Entenangeln, eine Zuckerwatte-Maschine und vieles mehr. Im Rahmen der Ausstellung «Happy Birthday, Globi!» • Spielzeug Welten Museum Basel, Steinenvorstadt 1
- 13.00–14.30 **Göttliche Düfte – Räucher-mischungen nach römischer Art** Treffpunkt: Museumskasse. Ab 6 Jahren • Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, Augst
- 13.00–16.30 **Römische Spiele für Gross und Klein** Ab 6 Jahren (in Begleitung). Im Forumszelt • Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, Augst
- 14.00–17.00 **Mit Pauline durchs Museum** Reise in das 19. Jahrhundert • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden
- 14.00–17.00 **Feuer, Blitze und Glühbirnen** Von der Steinzeit bis in die Gegenwart ... und mit Maarsi in die Zukunft. Eine Entdeckungsreise zum Thema Strom mit der Ausserirdischen Maarsi • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden
- 15.00–16.00 **Familienführung: Löwengebrüll – Rundgang durch «tierisch!»** Mit Christine Erb • Historisches Museum Basel – Musikmuseum, Im Lohnhof 9

Diverses

- 11.00–11.45 **Albert E. Hoffmann und das Münchensteiner Eisenbahnglück 1891** Szenische Führung mit Samuel Bally • Historisches Museum Basel – Haus zum Kirschgarten, Elisabethenstr. 27
- 11.00–12.00 **Stückwerk – Geflickte Krüge, Patchwork, Kraftfiguren (Führung)** 29.4.22–22.1.23 • Museum der Kulturen Basel, Münsterplatz 20
- 11.00–16.00 **Frauenkleiderbörse** Second-Hand Kleider. Anmeldung bis 10.8.: www.altemarkthalle.ch • Markthalle Basel, Steinenorberg 20
- 13.00–16.45 **Brrr – Zeichnen mit der Kaltnadel** Mit der Kaltnadel blaue Wellen entstehen lassen • Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37, Basel
- 14.00 **Frauenstadtrundgang Basel – Ein Blick durchs Schlüsselloch** Sex, Sitten- und Kriminalitätsgeschichte im historischen Basel. Anmeldung: www.frauenstadtrundgang-basel.ch • Blaues Haus, Rheinsprung 18, Basel

MONTAG

Theater, Tanz

- 19.00 **Theaterfestival: Taoufiq Izeddiou: Hmadcha, Hors du Monde** Tanzstück, das die Spiritualität eines Sufi-Rituals ausserhalb des Religiösen erkundet. theaterfestival.ch • Kaserne Basel, Reithalle, Klybeckstr. 1b
- 21.00 **Theaterfestival: Lucy Wilke, Pawel Dudus & Kim Twiddle** «Scores that shaped our friendship». Performance über die befreiende Kraft einer besonderen Freundschaft. theaterfestival.ch • Kaserne Basel, Rosstall, Klybeckstr. 1b

Sounds & Floors

- 19.30–23.00 **Montags-Milonga@Les Gareçons** Im Badischen Bahnhof • Restaurant Les Gareçons, Schwarzwaldallee 200, Basel

Kinder & Familien

- 14.00–16.30 **Kunst für Kleine** Für Eltern mit Kindern (0–4 J.). Einlass nur zwischen 14.00 und 14.30 Uhr • Aargauer Kunsthaus, Aargauerplatz, Aarau

DIENSTAG

Theater, Tanz

- 19.00 **Theaterfestival: Taoufiq Izeddiou: Hmadcha, Hors du Monde** Tanzstück, das die Spiritualität eines Sufi-Rituals ausserhalb des Religiösen erkundet. theaterfestival.ch • Kaserne Basel, Reithalle, Klybeckstr. 1b
- 21.00 **Theaterfestival: Wichaya Artamat / For What Theatre: This Song Father Used To Sing (Three Days in May)** Politisches Geschwisterdrama aus Bangkok. theaterfestival.ch • Junges Theater Basel, Kasernenstr. 23
- 21.00 **Theaterfestival: Lucy Wilke, Pawel Dudus & Kim Twiddle** «Scores that shaped our friendship». Performance über die befreiende Kraft einer besonderen Freundschaft. theaterfestival.ch • Kaserne Basel, Rosstall, Klybeckstr. 1b

Musik, Konzerte

- 12.30–13.00 **Menu Musica: Ave Maria** Marion Ammann (Sopran), Jona Haueter (Orgel). Kollekte • Klosterkirche Dornach, Amtshausstr. 7
- 19.30 **Del sur del mundo – música y poesía del sur del mundo** Musik und Poesie vom Süden der Welt • Offene Kirche Elisabethen, Elisabethenstr. 10, Basel

Kunst

- 12.30–13.00 **Rendez-vous am Mittag – Picasso – El Greco** Mit Olga Osadtschy (Assistenzkuratorin) • Kunstmuseum Basel | Neubau, St. Alban-Graben 20

Kinder & Familien

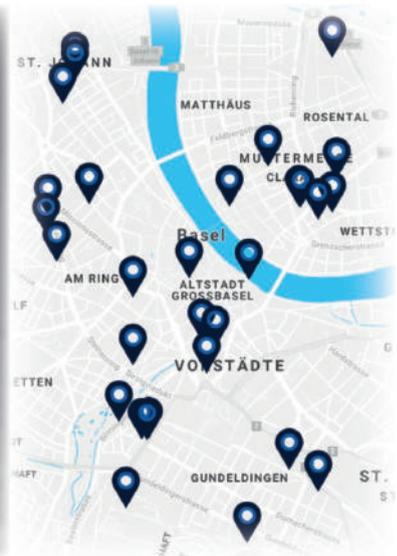
- 14.00–17.00 **Mit Pauline durchs Museum** Reise in das 19. Jahrhundert • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden
- 14.00–17.00 **Feuer, Blitze und Glühbirnen** Von der Steinzeit bis in die Gegenwart ... und mit Maarsi in die Zukunft. Eine Entdeckungsreise zum Thema Strom mit der Ausserirdischen Maarsi • Fricktaler Museum, Marktgasse 12, Rheinfelden

Diverses

- 17.00 **Erzählcafé: Garten – hegen und pflegen** Moderation: Kerstin Rödiger (Spiritualität und Bildung RKK BS). Eintritt frei. Anmeldung: spezialseelsorge@rkk-bs.ch • Offene Kirche Elisabethen, Elisabethenstr. 10, Basel

PLAKATSTELLEN ONLINE BUCHEN WERBEN WAR NOCH NIE EINFACHER

JETZT GLEICH TESTEN!
WWW.KULTURPLAKATE-BUCHEN.CH



- Clarastrasse / Messeplatz (1151)
- Rheingasse 43 (1110)
Restaurant Linde (Indoor)
- Riehenring 77 (1078)
Restaurant Boo Messeplatz (Indoor)
- Lörracherstrasse 22 (1300)
- Gerbergässlein 41 (631)
Strasse

MITTWOCH

31

Theater, Tanz

- 18.30 **Theaterfestival: Cie Moost: Natures Mortes** Zirkus-Spektakel mit Hund. theaterfestival.ch. Spielort: Neues Theater in Dornach • Diverse Orte Regio Basel
- 19.00 **Lieder des Herzens – Tänze des Friedens** Gesänge, Chants und Mantrén aus verschiedenen spirituellen Traditionen. Kollekte • Offene Kirche Elisabethen, Elisabethenstr. 10, Basel
- 19.00 **Theaterfestival: Wichaya Artamat / For What Theatre: This Song Father Used To Sing (Three Days in May)** Politisches Geschwisterdrama aus Bangkok. theaterfestival.ch • Junges Theater Basel, Kasernenstr. 23
- 20.00 **Theaterfestival: Michikazu Matsune: Mitsouko & Mitsuko** Theatrale Recherchearbeit, die einen Bogen zwischen östlicher und westlicher Welt spannt. theaterfestival.ch • Neues Theater, Bahnhofstr. 32, Dornach
- 20.00 **Theatergruppe Rattenfänger: Nathan der Weise** Von Gotthold Ephraim Lessing. Spielfassung & Regie: Danny Wehrmüller. Auf dem Areal der kath. Kirche. Infos: www.theatergruppe-rattenfaenger.ch • Tramstr. 55, Muttenz

Literatur

- 19.00 **75. Geburtstag Ruedi Bussmann** Mit Rudolf Bussmann und weiteren Gästen. Moderation: Martin Zingg • Literaturhaus Basel, Barfüssergasse 3

Musik, Konzerte

- 18.00–20.00 **Sound Garden** Treffpunkt: Pavillon im Park. Eintritt frei. Tonino Castiglione • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen
- 18.15 **Altstadt-Serenaden: Walser Trio** Joël Barolet (Violine), Alexander Foster (Cello), Benedek Horvath (Piano). Werke von Beethoven, Schostakowitsch. Eintritt frei • Musik-Akademie, Grosser Saal, Leonhardstr. 6, Basel
- 19.00 **Profeti della Quinta** Madrigale von Philippe Verdelot. Veranstalter: Profeti della Quinta, www.quintaprofeti.com. Kollekte. Foto: Elam Rotem • Wildt'sches Haus, Petersplatz 13, Basel



- 19.00 **Aliéksey Vianna Trio** Aliéksey Vianna (acc g, voc), Stephan Kurmann (b), Paulo Almeida (dr). www.parkpavillon.ch. Eintritt frei • Pavillon im Park, Schützenmattpark, Basel

- 19.30 **Sinfonieorchester Basel: Liszts Faust** Babette Mondry (Orgel), Pekka Kuusisto (Violine), Ilker Arcayürek (Tenor). Leitung: Ivor Bolton. Basler Madrigalisten. Werke von Lili Boulanger, Ralph Vaughan Williams, J.S. Bach, Franz Liszt • Stadtcasino, Musiksaal, Konzertgasse 1, Basel
- 19.30 **Ensemble Ad Fontes: «London – Konzert goes Wilde»** Consortmusik des 17. Jahrhunderts (Henry Purcell und Matthew Locke) verbunden mit Arrangements von englischen Volksliedern. Dazu Texte des Poeten Oscar Wilde, interpretiert von Berenike Heiter. Infos: www.ensembleadfontes.com • Kartäuserkirche (Waisenhauskirche), Theodorskirchplatz 7, Basel
- 20.00–21.15 **ForYoungMusicians Heure bleue-Konzert** Ein bunter Sommerstrass an Musik und MusikerInnen in der FYM Openair Konzertprogramm-Tradition. Bei schlechtem Wetter wird das Konzert auf Freitag (2.9.22) verschoben, Auskunft: www.foryoungmusicians.ch oder 078 908 88 30. Kollekte. Anmeldung empfohlen an: reservation@foryoungmusicians.ch Foto: @foryoungmusicians.ch
- 20.30 **Jøon** Matthieu Michel (trumpet), Stefan Aeby (piano), Patrice Moret (bass), Sara Oswald (cello) • The Bird's Eye Jazz Club, Kohlenberg 20, Basel



Kunst

- 12.30–13.00 **Kunst am Mittag** Werkbetrachtung • Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen
- 16.00–19.00 **Fernando Keller – Gordon D'Acry – Fred Spillmann** 12.8.–4.9. Ausstellung geöffnet • Birsfelder Museum, Schulstr. 29, Birsfelden
- 18.00 **Schaulagerführung** Auf Deutsch und Englisch. Anmeldung erforderlich: schaulager.org • Schaulager, Ruchfeldstr. 19, Münchenstein
- 18.30–19.30 **Ich hätte gerne einen typischen Chagall** 15.8.22–22.1.23. KuratorInnenführung • Kunstmuseum Basel | Hauptbau, St. Alban-Graben 16

Diverses

- 12.30–13.15 **Schöner Trinken – Silberschätze einer Basler Privatsammlung** KuratorInnenführung mit Jeanette Gutmann • Historisches Museum Basel – Barfüsserkirche, Barfüsserplatz
- 15.00–17.00 **Schauwerkstatt – Einblicke in die Restaurierung** Den Restaurator*innen über die Schulter schauen. Im Rahmen der Ausstellung «Stückwerk» • Museum der Kulturen Basel, Münsterplatz 20

Kurse | Workshops | Reisen

Anzeigen

Geist & Seele

Die Schule für den frischen Geist – Spannende Einstiegskurse und fundierte Ausbildungen: Psychologie, Mentaltraining, Stressbewältigung, westliche Medizin. T 061 283 77 77, www.bio-medica-basel.ch

Gestaltung, Werken & Kunst



Steinbildhauer Sommer-Kurse
Erlebe die Freude im Umgang mit dem Stein und schaffe dein eigenes Kunstwerk. Stein- und Bildhauerei Stephan Grieder, 4497 Rünenberg, M 079 732 39 54, www.steingeist.ch



Workshops/Abendkurse in Malerei/Druck/Fotografie
Die Visual Art School Basel bietet laufend Kurse an in Münchenstein (Walzwerk Areal). Infos: www.visualartschool.ch, T 061 321 29 75 75

Gesundheit & Körper

TAI CHI CHUAN – ORIGINAL YANG STIL Tanken Sie Energie nach einem arbeitsreichen Tag mit den meditativen Bewegungen des Tai Chi Chuan. Ihr Gleichgewicht verbessert sich, die Konzentrationsfähigkeit wird gesteigert und Sie sind vitaler. Nach der Sommerpause bieten wir wieder einen Anfängerkurs in unserem luftigen und ruhigen Raum an. Gibt es noch Fragen? Dann melden Sie sich bei uns: info@taichi-itcca.ch oder T 061 322 06 26 Kathrin Rutishauser TAI CHI CHUAN, INTERNATIONAL TAI CHI CHUAN ASSOCIATION, www.taichi-itcca.ch

Begleitung von kranken Menschen Start 7-tägiger Lehrgang in Palliative Care, 18.8., 9.00–17.00. Ort: GGG Voluntas, Leimenstrasse 76 in Basel. Info: T 061 225 55 25 oder www.ggg-voluntas.ch.

Chronosmovement Bewegung Balancing alignment®, Flowmotion, Feldenkrais, Franklin-Methode®60+, Work-Shops. T 061 272 69 60, www.chronosmovement.ch

Die Schule für gesunde Medizin Interessante Einstiegskurse und fundierte Ausbildungen: Akupressur, Massage, Fussreflexzonen. Kursprogramm anfordern: T 061 283 77 77, www.bio-medica-basel.ch

Lesen & Schreiben

Monatliche Lesekreis-Diskussion mit dem Buchclub «Die Welt lesen» mit Moderation und Zusatzmaterial. Aktuell in Basel und online! Neue Mitglieder sind willkommen! Veranstalter: Literaturecho. Infos: www.dieweltlesen.ch

Musik & Singen

Singen und Wandern in Irland (Juli 2022) Morgens einfache Lieder lernen, nachmittags die Natur geniessen und mit dem Wind um die Wette singen. Abends vor dem Feuer Geschichten hören. www.britgethirsig.ch/kurse



Sportlich-musikalisches Training mit Taiko, Eisa-Tanz & Pungmul/SamulNori, seit Jahrhunderten in Japan, Okinawa und Korea überliefert! 2 x pro Woche, Auf dem Wolf 10, BS. Infos: www.labonneheure.ch/trensemble

Musikkurse für Erwachsene: **SingTank** (mehrstimmiges Singen), **Ensemble** (Streichinstrumente); Musikkurse mit Kindern: **ElternKindSingen** für 1–4j., **Musikstunden** für 4–6j. MusikTreff Basel, Falknerstrasse 36, Basel, T 061 263 19 50, Annkathrin Zwygart, Musikpädagogin, www.musiktreffbasel.ch

Musikunterricht für Kinder & Jugendliche & Erwachsene – Einzelunterricht – Kurse – Projekte. Ort: Musikwerkstatt Basel, Theodorskirchplatz 7, 4058 Basel. Auskunft: T 061 699 34 66, info@musikwerkstatt.ch, www.musikwerkstatt.ch

Theater & Tanz

Schauspielschule Basel Ausbildung für Bühne und Film, Schauspiel – Sprache – Regie. Anmeldung zum Kennenlernen jederzeit möglich. **Ausbildungsbeginn 12.9.** Ausserdem **Wochenend-Workshop mit Tamara Wicki und Olaf Bockemuehl:** «Improvisation und Sprache», Fr 9.9., 19.00 bis So 11.9., 12.30. Ausserdem **Dreimonatiger Intensivkurs «Rollenarbeit und Sprache» für Anfänger und Fortgeschrittene**, Kursbeginn 12.9. Anmeldung und Rückfragen: info@schauspielschule-basel.ch, www.schauspielschule-basel.ch

Orientalische Tanzkurse neuer Basiskurs ab Mo 3.10., 19.15–20.15. Ort: QuBa, Bachlettenstr. 12, 4054 Basel. Info: b.luescher@sunrise.ch, M 079 388 23 25, www.orientalschertanz-aischa.com

Chronosmovement Tanz Ballett, Contemporary (Adults, Teens), Modern-Jazz Training (Adults), kreativer Kindertanz, Tanz für Teens, Modern-class advanced, Zeitgenössischer Tanz, Streetdance + Hip-Hop, Dance for Parkinson, Basis Tanztraining, Profitraining, Work-Shops. T 061 272 69 60 www.chronosmovement.ch



Impressum

Programmzeitung Nr. 385 | Juli | August 2022
35. Jahrgang, ISSN 1422-6898

WEMF beglaubigte Auflage (2021)
Gedruckte Auflage: 3'814 Expl.
Verbreitete Auflage: 3'396 Expl.
Davon verkaufte: 3'092 Expl.

Herausgeberin
Programmzeitung Verlags AG
Viaduktstrasse 8, 4051 Basel
T 061 560 00 60
info@programmzeitung.ch
www.programmzeitung.ch

Abonnemente (11 Ausgaben pro Jahr)
Jahresabo: CHF 92.–
Ausbildungsabo: CHF 46.–
(mit Ausweiskopie)
Förderabo: CHF 200.–*
Abo ins Ausland (DE und FR) plus CHF 12.–
abo@programmzeitung.ch

Verlagsleitung Roland Strub
verlag@programmzeitung.ch

Redaktionsleitung Sabine Knosala (skn)
redaktion@programmzeitung.ch

Kulturszene Stephanie Werder
kulturszene@programmzeitung.ch

Inserate Claudia Schweizer
inserate@programmzeitung.ch

Agenda Dragan Markovic
agenda@programmzeitung.ch

Abo Eva Reutlinger
abo@programmzeitung.ch

Gestaltung Sabine Messerli
grafik@programmzeitung.ch

Buchhaltung Mariana Erzinger
buchhaltung@programmzeitung.ch

Korrektur Katharina Dillier

Verkaufsstellen

Ausgewählte Kioske, Buchhandlungen und Kulturhäuser im Raum Basel

Redaktionsschluss September 2022
Veranstalter-Beiträge «Kulturszene»: Mo 1.8.
Redaktionelle Beiträge: Sa 6.8.
Agenda: Sa 6.8.
Inserate: Mi 17.8.
Erscheinungstermin: Fr 26.8.

Druck AVD GOLDACH AG

Die Programmzeitung wird auf 100% Recyclingpapier gedruckt. Umweltzertifikate: EU-Ecoblume, Blauer Engel und FSC.

*Beiträge von mindestens CHF 100.– über den Abopreis hinaus sind als Spende vom steuerbaren Einkommen abziehbar.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung; für Fehlinformationen ist sie nicht verantwortlich. Textkürzungen und Bildveränderungen behält sie sich vor. Die AutorInnen verantworten den Inhalt ihrer Beiträge selbst. Abos verlängern sich nach Ablauf eines Jahres automatisch.

Die Programmzeitung Verlags AG ist unabhängig und wird von 75 AktionärInnen getragen. Sie finanziert sich ausschliesslich aus Aboerträgen und Werbeeinnahmen, erhält keine Subventionen und ist als gemeinnützige Institution anerkannt.

Kunsträume

Altstadt Delémont 8. Ausgabe von Delémont'BD

25 Ausstellungen im Freien. Infos/Programm:
www.delemontbd.ch (bis 15.8.)

Ausstellungsraum Klingental Las ConSuelos Ana Navas, Sofia de Grenade, Sarina Scheidegger (bis 3.7.)

Premises Gruppenausstellung aus der selbstorganisierten Künstler*innenresidenz la Dépendance (27.8.–25.9.) → www.ausstellungsraum.ch

balagan ARTS Irène Hänni & Avan Omar Henna & Filmstills (Vern.: 14.7., 19:00; bis 28.7.) → www.balagan-arts.ch

BelleVue, Ort für Fotografie Diplomarbeiten MAZ

Fotografie-Ausstellung der Schweizerischen Journalistenschule (jeweils Sa. & So. 11–17) (Vern.: 20.8., 11:00; bis 28.8.) → www.bellevue-fotografie.ch

Brasilea Entre duas pátrias – Zwischen zwei Heimatorten (bis 30.9.) → www.brasilea.com

City Salts Adriano Costa (bis 30.9.) Gina Proenza feat. Gina Fischli (bis 30.9.) → www.salts.ch

Congress Center Swissotel Le Plaza Videocity.bs:

Augen-Blick Ukraine (täglich 6–23). Künstler*innen: Yana Bachynska, Sergey Bratkov, Copa & Sordes, Marina Dykukha, Olya Fedorova, Alina Kleytman, Maksym Khodak, Ushnish Mukherjee, Parvez, Mykola Ridnyi, VALIE EXPORT, Peter Weibel. Mit Spendenaktion: www.videocitybs.ch (bis 7.8.)

Didi Offensiv – Fussballkulturbar «Fussballheldinnen»

16 Bilder und Geschichten zum Frauenfussball in der Nordwestschweiz (bis 30.9.) → www.didioffensiv.ch

Dienstraum, Bahnhof Olten Dienstraum #17 – Regina Graber & Sylvie Xing Chen: Wasser Wolken (bis 21.8.) → www.kunstmuseumolten.ch

DOCK Kunstraum, Archiv und Ausleihe «Fictional Plants» – Gastspiel von Mireille Gros (Vern.: 7.7., 19:00; bis 4.9.) → www.dock-basel.ch

Galerie Carzaniga 120 Jahre Schweizerische Gesellschaft Bildender Künstlerinnen (SGBK) (bis 20.8.) Andrea Gabutti | Informal Highlights: Fokus Mark Tobey | Jürg Kreienbühl (Vern.: 25.8., 17:00; bis 22.10.) → www.carzaniga.ch

Galerie Daepfen Stephane STF Moscato – En attendant le retour des bêtes sauvages (bis 30.7.) → www.gallery-daepfen.com

Galerie Eulenspiegel Takakazu Takeuchi – Floating Space

Fotografien und Glasobjekte. Doppelausstellung: Galerie Eulenspiegel & Japanisch Wohnen (bis 6.8.) **Basler Künstler:innen Gesellschaft präsentiert...** Künstler: Beat John, Sybille Krauer-Büttiker, Nikita Russi, Rudolf Steiner. Skulpturen, Malerei, Zeichnungen, Fotografien (Vern.: 11.8., 17:00; bis 20.8.) **Tamara Lise und Dario Santacroce – Those who print** Fotografien und Objekte (Vern.: 25.8., 17:00; bis 8.10.) → www.galerieeulenspiegel.ch

Galerie Gisèle Linder Renate Buser – Past | Future | Present (bis 16.7.) → www.galerielinder.ch

Galerie Henze & Ketterer & Triebold «Wirrwarr» – Besondere Werke aus unseren Beständen im Dialog (6.7.–1.10.) → www.henze-ketterer-triebhold.ch

Galerie kawaart Ribaud Julia Leuenberger – Utopia Ölbilder (bis 16.7.) → www.kawaart.ch

Galerie Knoell Sonja Sekula (bis 2.7.) → www.galerieknoll.ch

Galerie Lilian Andrée Kira Weber – Malerei (bis 21.8.) → www.galerie-lilianandree.ch

Galerie Marianne Grob Susanna Niederer – Weiter immer weiter (bis 16.7.) → www.galeriemariannegrob.com

Galerie Mollwo Banana Underground – Urban Pop Artist Thomas Baumgärtel (bis 24.7.) Outdoor Skulpturenausstellung im Umkreis der Galerie. Dauerausstellung → www.mollwo.ch

Hebel 121 Entgrenzter Raum II – Schrift und Bewegung

Louise Bourgeois, Daniel Götting, Jasper Johns, Gerda Maise, Bruce Marden, Bruce Nauman, Yukiomi Ogai, Markus Raetz, Sasaki, Haneno Suzuki. Offen jeden Samstag 16 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung (bis 6.8.) **Lila Moos – Energy can't get lost** (27.8.–15.10.) → www.hebel121.ch

Kloster Schönthal Thomas Scheibitz – «if seven was five» Skulpturen. Ausstellung in der Kirche (bis 6.11.) → www.schoenthal.ch

Kultur Reverenz im Haus zum rothen Schneck Beatrice Steudler – Verlorener Horizont (täglich 13 bis 19 Uhr) (Vern.: 12.8., 17:00; bis 27.8.) → www.kulturreverenz.ch

KulturRaum Arlesheim (Atelierhaus-Arlesheim)

KunstDialog – Ausstellungszyklus No 5 Viveek Sharma, Sophie Musoyan, Sabiene Autsch, Therese Weber, Rochus Lussi, Dorothea Reese-Heim (bis 3.7.) → www.atelierhaus-arlesheim.ch

Kunst Raum Riehen Kelly Tissot – Valentina Triet (bis 10.7.) → www.kunstraumriehen.ch

Künstlerhaus Claire Ochsner «Fabelwesen» (bis 29.9.) → www.claire-ochsner.ch

La Kunsthalle Mulhouse / La Fonderie Maarten Vanden Eynde – Exhumer le futur (bis 30.10.) → www.kunsthallemulhouse.fr

Mayday Edit Oderholz & Marie Raffn (bis 10.7.) → www.maydaymaydaymayday.ch

Schiffände Cargo Space Gallery Rings & Wings

Begehbare Audio- und visuelle Installation von Anmari Mëtsa Yabi Wili und Alberto Novello. 16.30 Uhr: Performance let the letter dove help (bis 3.7.) → www.lorinspromenade.com

SGBK Ausstellungsraum (Museum Design Collection)

Christiane Haefelin – Bilder-Glasfarbe auf Folien 3-D (18.8.–3.9.) → www.sgbk.ch

Skulpturengarten Claire Ochsner Skulpturengarten Claire Ochsner Mit Galerie und Ateliers. Dauerausstellung (Fr 16–18) → www.claire-ochsner.ch

Sommercasino Kunstnest 2022 kunstnest.ch (22.–27.8.) → www.sommercasino.ch

SozialArt Geliebt und zurückgelassen Werke von namhaften Künstlerinnen und Künstlern – des einen Bürde, des andern Glück. www.sozialart.ch (bis 10.9.)

Stampa Galerie Véronique Arnold – And when I say you are dreaming, I am dreaming too (bis 27.8.) Jonas Burkhalter – Mind (bis 27.8.) → www.stampa-galerie.ch

Stapflehus Ulrike Donié & Giuseppe Masini: Spuren (bis 24.7.) → www.stapflehus.de

Tony Wuethrich Galerie Sven Drühl – Virtual Landscapes II (bis 2.7.) → www.tony-wuethrich.com

Turmhaus am Aeschenplatz Gianni Lillo Zu Bürozeiten geöffnet (bis 26.8.)

UPK Basel, Universitäre Psychiatrische Kliniken Ebbe und Flut Von Marie Boiseaubert (bis 18.8.) Weltraum an Erde Kunstausstellung. Mit den Künstlerinnen der BSB Kreativwerkstatt: Michelle Buser, Nathalie Cerri, Vera Gasser, Katrin Huber, Priska Schrag, Anna Speranza, Christina Wilhelm und Tanja Zimmerli (Vern.: 25.8., 17:00; bis 25.1.23) → www.upkbs.ch

Vitrine Basel Martin Chromosta – Ich Dien (bis 4.9.) → www.vitrinegallery.com

Von Bartha Sarah Oppenheimer – N-02 (bis 30.7.) Olaf Breunings – Two Lakes (bis 30.7.) → www.vonbartha.com

Wegmatten-Wiese Skulptur'22 Wegmattenpark Im Wegmattenpark Allschwil. Veranstalter: Kulturverein Allschwil-Schönenbuch (bis 30.10.) → www.wegmattenpark-skulptur.ch

Wilde Gallery Rafael Lozano-Hemmer – Excuse You! (bis 20.8.) → www.wildegallery.ch



Tarek Lakhri, «Siek Sad World», 2020, Museum Tinguely BANG BANG – translokale Performance Geschichte(n), Foto: Rembert De Prez → S. 22

Museen

Raum Basel

Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig Ägypten. 3000 Jahre Hochkultur am Nil Dauerausstellung → www.antikenmuseumbasel.ch

Architekturmuseum/S AM Napoli Super Modern Kooperation mit Stadtkino Basel und Architekturwoche Basel 2022 (bis 21.8.) → www.sam-basel.org

Augusta Raurica DAS römische Erlebnismuseum vor den Toren Basels: Römerhaus, Tierpark, Ruinen, Silberschatz Dauerausstellung **Unter der Lupe** Einer römischen Lebensgeschichte auf der Spur. Bis Dezember 2022 → www.augusta-raurica.ch

Basler Papiermühle Papier, Schrift und Druck Dauerausstellung → www.papiermuseum.ch

Birsfelder Museum Fernando Keller – Gordon D'Acry – Fred Spillmann (Vern.: 12.8., 19:00; bis 4.9.) → www.birsfeldermuseum.ch

Cartoonmuseum Gabriella Giandelli – Kaleidoscope (bis 30.10.) → www.cartoonmuseum.ch

Dichter- & Stadtmuseum Unsere Kraft trägt uns voran Eine Ausstellung von Maria Magdalena Moser über Hausarbeiterinnen in Bolivien (bis 21.8.) **Überraschend neu!** Dauerausstellung → www.dichtermuseum.ch

Dreilaendermuseum Paul Hübner. Maler und Schriftsteller (bis 4.9.) **150 Jahre Hebelschule Lörrach** (bis 11.9.) → www.dreilaendermuseum.eu

Fondation Beyeler Passagen – Landschaft, Figur und Abstraktion Sammlungspräsentation (bis 14.8.) **Mondrian Evolution** (bis 9.10.) → www.fondationbeyeler.ch

Forum Würt Arlesheim Tomi Ungerer – Sammlung Würth (bis 20.11.) → www.forum-wuerth.ch/arlshheim

Fricktaler Museum Rheinfelden – Unter Strom! Vom Dreiland in die Welt Bis Herbst 22 (Di, Sa, So 14–17) → www.fricktaler-museum.ch

HEK (Haus der elektronischen Künste) Emmanuel Van der Auwera: Seeing is Revealing (bis 7.8.) → www.hek.ch

Historisches Museum Basel – Barfüsserkirche Glaubenswelten des Mittelalters Skulpturen. Dauerausstellung **Zeitsprünge – Basler Geschichte in Kürze** Dauerausstellung **Schöner trinken – Barockes Silber aus einer Basler Sammlung** Barfüsserkirche (bis 29.1.23) **Inventarium – Eine Dokumentation der Generalinventur im Historischen Museum Basel** Kabinettausstellung (bis 31.12.25) → www.hmb.ch

Historisches Museum Basel – Haus zum Kirschgarten Scheich Ibrahim – Ein Basler Scheich im Orient Kleine Sammlungspräsentation (bis 12.12.) **Das prachtvoll Haus zum Kirschgarten** Dauerausstellung **Kabinettausstellung: Wildsau & Kopfsalat** Strassburger Fayencen des 18. Jahrhunderts (bis 31.12.23) → www.hmb.ch

Historisches Museum Basel – Musikmuseum Die grösste Musikinstrumentensammlung der Schweiz Dauerausstellung **tierisch! – Der Klang der Tiere** Sonderausstellung (bis 25.6.23) → www.hmb.ch

Jüdisches Museum CHAI – Oder wenn Grabsteine vom Leben erzählen Installation von Fabio Luks. Bis auf Weiteres **Jüdisch. Für Anfänger und Fortgeschrittene** Dauerausstellung → www.juedisches-museum.ch

KulturStiftung Basel H. Geiger | KBH.G Carlo Borer – Sleeping with the Gods (bis 10.7.) → www.kbhg.ch

Kunsthalle Basel Yoan Mudry Rückwand-Projekt (bis 7.8.) **Berenice Olmedo – Hic et Nunc** (bis 18.9.) **Michael Armitage – You, Who Are Still Alive** (bis 4.9.) → www.kunsthallebasel.ch

Kunsthau Baselland Anne-Lise Coste – Poem Police (bis 17.7.) **Gabrielle Goliath – This song is for ...** (bis 17.7.) **Latifa Echakch & Zineb Sedira – For a Brief Moment [...] Several Times** (bis 17.7.) **Claudia & Julia Müller – Jahresausstellungsprojekt Kunsthau Baselland 2022** (bis 31.12.) → www.kunsthaubaselland.ch

Kunstmuseum Basel | Gegenwart Heute Nacht geträumt – Eine Ausstellung von Ruth Buchanan (bis 14.8.) → www.kunstmuseumbasel.ch

Kunstmuseum Basel | Hauptbau Variation in Print – Amerikanische Druckgrafik (bis 28.8.) **Making the World – Spirituelle Welten** (bis 4.9.) **Böcklin begegnet** Werke Arnold Böcklins begegnen Sammlungswerken vom 18. Jh. bis zur Moderne (bis auf Weiteres) **Ich hätte gerne einen typischen Chagall** (15.8.–22.1.23) → www.kunstmuseumbasel.ch

Kunstmuseum Basel | Neubau Brice Marden – Inner Space (bis 28.8.) **Picasso – El Greco** (bis 25.9.) → www.kunstmuseumbasel.ch

Kunstmuseum Basel, Museum für Gegenwartskunst Joseph Beuys – Die Ursache liegt in der Zukunft (bis 14.8.) → www.mgkbasel.ch

LEbrickGO Museum Lego Dauerausstellung → www.lebrickgo.ch

MUKS – Museum Kultur & Spiel Riehen Wettstein Dauerausstellung **Spiel** Auf den Spuren der alltäglichen Wunderlichkeiten. Dauerausstellung **Dorf** Die Reise in Riehens Vergangenheit. Dauerausstellung **Visionen von gestern** Anlässlich des Jubiläums 500 Jahre Riehen bei Basel präsentiert Museum gescheiterte Optionen zu Riehen (bis auf Weiteres) → www.muks.ch

Museum der Kulturen Basel tierisch! Keine Kultur ohne Tiere (bis 20.11.) **Basler Fasnacht** Dauerausstellung. Bis auf Weiteres **Erleuchtet – Die Welt der Buddhas** (bis 22.1.23) **Stückwerk – Geflickte Krüge, Patchwork, Kraftfiguren** (bis 22.1.23) **Memory – Momente des Erinnerns und Vergessens** (bis 5.7.24) → www.mkb.ch

Museum im Bürgerhaus «Schwingen trifft Pratteln – Perspektiven auf vereinte Körper» www.prattelnschwingt.ch (bis 23.12.) → www.kulturpratteln.ch

Museum Kleines Klingental Klostergeschichte und Münsterskulpturen Dauerausstellung **Bäume in Basel. Das Grün im urbanen Wandel** (bis 12.3.23) → www.mkk.ch

Museum Tinguely BANG BANG – translokale Performance Geschichte:n (bis 21.8.) **Jean-Jacques Lebel – «La Chose» de Tinguely, quelques philosophes et «Les Avatars de Vénus»** (bis 18.9.) **Anouk Kruithof – Universal Tongue** (bis 30.10.) **Neue Sammlungspräsentation Jean Tinguely** Stillstand gibt es nicht. Dauerausstellung **Schauatelier Konservierung & Restaurierung** Bis auf Weiteres **«le Définitif – c'est le Provisoire»** Sammlungspräsentation (bis auf Weiteres) → www.tinguely.ch

Museum.BI Musighanneli. Die Volksmusik-Sammlerin Hanny Christen Sonderausstellung (bis 11.9.) **Seidenband – Kapital, Kunst & Krise** Dauerausstellung **Wildes Baselbiet!** Tieren und Pflanzen auf der Spur. Dauerausstellung **Bewahre! Was Menschen sammeln** Dauerausstellung **La, la, la. Eine Ausstellung zum Mitsingen** Von Gesang bei Mensch und Tier (bis 8.1.23) → www.museum.bi.ch

Naturhistorisches Museum Erde am Limit www.erdeamlimit.ch (bis 3.7.) **Schauplatz Natur – Vögel, Säugetiere und Mineralien der Schweiz** Dauerausstellung **Mammut & Säbelzahniger** Dauerausstellung **Quagga & Dodo – Bedroht und ausgestorben** Dauerausstellung → www.nmbs.ch

Pharmaziemuseum der Universität Basel Geschichte der Pharmazie Dauerausstellung → www.pharmaziemuseum.ch

RappazMuseum Peter Olpe – Der schweifende Blick (bis 17.7.) → www.rappazmuseum.ch

Spielzeug Welten Museum Basel Happy Birthday, Globi! Zum 90. Geburtstag von Globi (bis 30.10.) **Die Sammlung** Puppen, Kaufmannsläden, Puppenhäuser und Karussells. Weltgrösste Teddybärensammlung. Dauerausstellung → www.spielzeug-welten-museum-basel.ch

Verkehrsdrehscheibe Schweiz Unser Weg zum Meer Dauerausstellung → www.verkehrsdrehscheibe.ch

Vitra Design Museum Plastik. Die Welt neu denken (bis 4.9.) → www.design-museum.de

Vitra Design Museum | Gallery Precious Plastic (bis 4.9.) → www.design-museum.de

Vitra Design Museum | Schaudepot Die Sammlung des Vitra Design Museums 1800 bis heute Dauerausstellung **Colour Rush! – Eine Installation von Sabine Marcelis** (bis 14.5.23) → www.design-museum.de

Schweiz

Aargauer Kunsthau Davor – Darin – Danach Die Sammlung im Wandel (bis 7.8.) **Eine Frau ist eine Frau ist eine Frau** Eine Geschichte der Künstlerinnen in der Sammlung (Vern.: 26.8., 18:00; bis 15.1.23) → www.aargauerkunsthau.ch

Fotomuseum Winterthur Wahlfamilie – Zusammen weniger allein (bis 16.10.) → www.fotomuseum.ch

Fotostiftung Schweiz Georg Aerni – Silent Transition (bis 16.10.) → www.fotostiftung.ch

Fri-Art Kunsthalle Georgia Sagri – Case_L (bis 31.7.) → www.fri-art.ch

Graphische Sammlung der ETH Zürich Linien aus Ostasien – Japanische und chinesische Kunst auf Papier (17.8.–13.11.) → www.gs.ethz.ch

Kunst Halle Sankt Gallen Ari Marcopoulos: «Upstream» (bis 7.8.) **«Entangled Events»** (27.8.–6.11.) → www.k9000.ch

Kunst Museum Winterthur Welt aus den Fugen – 9 zeitgenössische Installationen (bis 14.8.) **Gerry Schum – Fernsehgalerie** (bis 11.9.) → www.kmw.ch

Kunst Museum Winterthur | Reinhart am Stadtgarten Italia – Zwischen Sehnsucht und Massentourismus (bis 11.9.) **Nord-Süd – Perspektiven auf die Sammlung** (bis 11.9.) **Di passagio – Italienische Miniaturbildnisse des Klassizismus** (bis 12.2.23) → www.kmw.ch

Kunsthalle Zürich (Löwenbräu-Areal) Liz Larner – below above (bis 18.9.) → www.kunsthallezuerich.ch

Kunsthau Grenchen Maria Magdalena Z'Graggen – Un affare di famiglia Malerei (bis 25.9.) **Form, Farbe, Schrift – Konkrete Kunst aus der Sammlung Liliane Beck-Barbezat (Teil I)** (bis 25.9.) → www.kunsthaugrenchen.ch

Kunsthau Zug Alles und Nichts – Japan und die moderne Kunst bis heute (bis 24.7.) → www.kunsthauzug.ch

Kunsthau Zürich Take Care: Kunst und Medizin (bis 17.7.) **Rudolf Koller** (bis 14.8.) → www.kunsthau.ch

Kunstmuseum Bern Die Sammlung des Kunstmuseum Bern Dauerausstellung **«Vivre notre temps!» – Bonnard, Vallotton und die Nabis** (bis 16.10.) **Heidi Bucher – Metamorphosen I** (bis 7.8.) → www.kunstmuseumbern.ch

Kunstmuseum Luzern Durch Raum und Zeit – Künstlerische Universen aus der Sammlung (bis 20.11.) → www.kunstmuseumluzern.ch

Kunstmuseum Olten Put on Your Red Shoes (and Dance the Blues)! Das Kunstmuseum bittet zum Tanz: Eine thematischen Ausstellung und Aktionen in der Innenstadt (bis 21.8.) → www.kunstmuseumolten.ch

Landesmuseum Zürich Im Wald – Eine Kulturgeschichte (bis 17.7.) **Räder, Rennen, Ruhm – Radsport Schweiz** (15.7.–16.10.) **Anne Frank und die Schweiz** (bis 6.11.) → www.landesmuseum.ch

Migros Museum für Gegenwartskunst Basel Abbas & Ruanne Abou-Rahme – May amnesia never kiss us on the mouth (bis 11.9.) **Aus den Fugen – Momente der Störung 2** (bis 11.9.) → www.migrosmuseum.ch

Museum Franz Gertsch Franz Gertsch – Blau (bis 28.8.) **Xenia Hausner – True Lies** (bis 28.8.) **Katsutoshi Yuasa – Seeing Through the Light** (bis 4.9.) → www.museum-franzgertsch.ch

Museum für Kommunikation SUPER – Die zweite Schöpfung (bis 10.7.) **Von Höhenfeuern, Smartphones und Cyborgs** Dauerausstellung → www.mfk.ch

Museum Rietberg Hingabe und Sehnsucht – Sammlung Eva und Konrad Seitz (bis 30.10.) **Faszination Jade – Chinesische Jademiniaturen aus vier Jahrtausenden** (26.8.–22.1.23) **Wege der Kunst – Wie die Objekte ins Museum kommen** (bis 25.6.23) → www.rietberg.ch

Museum Strauhof Itafrika – Poesien eines Kontinents (bis 4.9.) **«Denn wenn Chloe Olivia mag...»** (bis 4.9.) → www.strauhof.ch

Zentrum Paul Klee Bridget Riley: Looking and Seeing, Doing and Making (bis 21.8.) **Leuchtendes Geheimnis. Kinder kuratieren Klee** (bis 4.9.) → www.zpk.org

Bars & Cafés

- 8-Bar** Rheingasse 8, T 061 681 97 65, www.8-bar.eu
- Ängel oder Aff** Andreasplatz 15, T 061 501 78 87, www.aengeloderaff.ch
- Angel's Share Cocktail Bar** Feldbergstrasse 51
- Astro Fries** Feldbergstrasse 72, T 061 631 20 20, www.astrofries.ch
- Bäckerei Kult** Riehentorstrasse 18, T 061 692 11 80 www.baeckereikult.ch
- Bäckerei Kult** Elsässerstrasse 43, www.baeckereikult.ch
- Baltazar Bar** Steinenbachgässlein 34, T 061 283 18 18, www.baltazarbar.ch
- Banca** St. Alban-Graben 1, T 061 411 51 51, www.banca-basel.ch
- Baragraph** Kohlenberg 10, T 061 261 88 64, www.baragraph.ch
- Bistro Kunstmuseum** St. Alban-Graben 16, T 061 271 55 22, www.bistrokunstmuseumbasel.ch
- Blaupause Bar** Utengasse 28, www.blaupause.bar
- Buvette «Alti Liebi» (Sommercasino)** Münchensteinerstrasse 1 www.sommercasino.ch/buvette
- Buvette Flora** Unterer Rheinweg, Höhe Florastrasse, www.flora-buvette.ch
- Buvette Oetlinger** Unterer Rheinweg, Höhe Oetlingerstrasse, www.oetlinger-buvette.ch
- Buvette Piccolo Cibo** St. Alban-Rheinweg, T 061 311 74 73, www.piccolo-cibo-buvette.ch
- Café Charlotte** Rosentalstrasse 21, www.cafecharlotte.ch
- Café Con Letras** Rheingasse 69, T 076 383 92 22, www.cafeconletras.ch
- Campari Bar** Steinenberg 7, T 061 272 42 33, www.restaurant-kunsthalle.ch
- Carambolage** Erlenstrasse 34, T 078 825 67 80, www.crmblg.ch
- Cargo Bar** St. Johanns-Rheinweg 46, T 061 321 00 72, www.cargobar.ch
- Chez Grisoni** Klosterberg 15, www.chezgrisoni.ch
- Chez Jeannot Museumsbistro** Paul Sacher-Anlage 1, T 061 688 94 58, www.tinguely.ch
- Consum** Rheingasse 19, T 061 690 91 30, www.consumbasel.ch
- Conto 4056 – Bar Bistro** Gasstrasse 1, am Voltaplatz, T 061 261 40 56, www.conto4056.com
- Da Graziella** Feldbergstrasse 74, T 061 692 49 40, www.dagraziella.com
- Das Viertel Dach** Münchensteinerstrasse 81, www.dasviertel.ch
- Damatti** Kirchgasse 1, T 061 534 17 89, www.damatti.it
- Del Mundo** Güterstrasse 158, T 061 361 16 91, www.delmundo.ch
- Didi Offensiv** Fussballkulturbar, Erasmusplatz 12, www.didioffensiv.ch
- Don Pincho** Tapas Bar, St. Johanns-Vorstadt 58, T 061 322 10 60, www.donpincho.com
- Eccetera** Mittlere Strasse 26, T 076 375 80 75, www.caffeeccetera.ch
- Elisabethen** Elisabethenstrasse 14, T 061 271 12 25
- Finkmüller Coffee** Güterstrasse 104, T 061 271 35 64 www.finkmueller.ch
- Finkmüller Coffee Klybeck** Klybeckstrasse 64/70, T 061 689 15 21, www.finkmueller.ch
- Flore** Klybeckstrasse 5, M 078 719 96 66, www.florebasel.weebly.com
- Florida Café Restaurant** Voltastrasse 71, T 061 322 19 18
- Frühling** Klybeckstrasse 69, T 061 689 16 23, www.cafe-fruehling.ch
- Grenzwert** Ochsengasse 14, www.grenzwert.ch
- Haltestelle** Gempenstrasse 5, T 061 361 20 26



Alchemist, Schiffände 1, Foto: www.alchemistbasel.ch

- Hinz & Kunz** Steinentorberg 20, Markthalle, www.hinzundkunz.bar
- Hortus** Baselink Baufeld A2, Hegenheimermattweg, Allschwil, www.vulcanelli.ch
- Huguenin Grand Café** Barfüsserplatz 6, T 061 272 05 50, www.cafe-huguenin.ch
- i favoriti caffè by grieder** Falknerstrasse 24, T 061 554 45 98, www.ifavoriti.ch
- Il Giardino Urbano** Vogesenplatz 1 www.ilgiardinourbano.ch
- Invino Weinbar & Weinhandlung** Bäumleingasse 9, T 061 271 66 33, www.invino-basel.ch
- Jèle Café** Mülhauserstr. 129, M 076 401 79 91, www.jelecafe.ch
- Joys** Riehentorstr. 17, T 061 689 19 36, www.joys-basel.ch
- KaBar** Klybeckstrasse 1b, T 061 681 47 17, www.kaserne-basel.ch
- Kafka am Strand** Café im Literaturhaus Basel, Barfüssergasse 3, T 061 228 75 15
- Kantine** Theaterstrasse 4, T 061 515 59 47, www.kantine-basel.ch
- Kleiner Wassermann** St. Johanns-Park 1, T 061 641 60 60, www.kleinerwassermann.ch
- Kultur Kaffi Bäle** Blotzheimerstrasse 34, www.kukab.ch
- L'Atelier** Elisabethenstrasse 15, T 061 202 76 26, www.latelierbasel.ch
- Les Gareçons** Bad. Bahnhof, Schwarzwaldallee 200, T 061 681 84 88, www.lesgarecons.ch
- Lido Basel** Lysbüchelstrasse 330, T 077 494 52 77, www.lidobasel.ch
- Nomad Bar** Brunnngässlein 8, T 061 690 91 60, www.nomad.ch
- Ono deli cafe bar** Leonhardsgraben 2, T 061 322 70 70, www.ono-lifestyle.ch
- Pot Still Bar** Kohlenberg 11, www.potstill.bar
- Renée Bar** Klingental 18, www.renee.ch
- Rio Bar** Barfüsserplatz 12, T 061 261 34 72
- Rosario's Lo Spuntino** Leonhardsberg 3, T 061 261 03 76
- Rosenkranz Café Bar** St. Johanns-Ring 102, T 061 501 84 11, www.caferosenkranz.ch
- Rouine** Feldbergstrasse 71, www.rouine.ch
- Sandoose** Westquaistrasse 75, T 061 481 75 75, www.sandoose.ch
- Schall und Rauch** Rheingasse 25, T 061 554 48 81, www.schallundrauchbar.ch
- Smilla Café** Grimselstrasse 1/Ecke Neuweilerstrasse, T 061 302 31 31, www.smilla.cafe
- SMUK Café Bar** Feldbergstrasse 121, T 061 683 80 80, www.smuk.bar
- Soho** Steinenvorstadt 54, T 061 535 55 01, www.sohobasel.ch
- Saint Louis Buvette** St. Johanns-Rheinweg www.saintlouis-buvette.ch
- Stadthaus-Café** Stadthausgasse 13, T 061 272 23 23, www.stadthauscafe.ch
- Spatz** Birschweglein 7, T 061 311 40 52
- Spurlos Café** Münchensteinerstrasse 274A, M 076 803 50 53, www.cafespurlos.ch
- Tellplatz 3** Café/Bar, Tellplatz 3, T 061 500 59 02, www.tellplatz3.ch
- The Ould Dubliner Irish Pub** Clarastrasse 34, T 061 508 00 00, www.dubliner.ch
- The Lab** Spitalstrasse 32, www.thelab.bar
- Ueli Brau Bar** Rheingasse 43, T 061 683 34 00, www.uelibraubar.ch
- Volta Bräu** Voltastrasse 30, T 061 690 91 29, www.voltabraeu.ch
- Walther Bistrobar/Buvette** Kaserne Rheinseite, www.waltherbasel.ch
- Werk 8** Dornacherstrasse 192, T 061 551 08 80, www.werkacht.ch
- Wild Wines enotéka** Klybeckstrasse 50, www.enoteka.ch
- XOXO Café Bar** Barfüsserplatz, T 058 432 44 95, www.xoxocafe.ch
- Zum Bierjohann** Elsässerstrasse 17, T 061 554 46 44, www.bierjohann.ch
- Zum Kuss Caffé Kultur Bar** Elisabethenstrasse 59, T 061 271 60 30, www.zumkuss.ch

Restaurants

1777 – Kulinarische Werkstatt Schmiedenhof 10, T 061 261 77 77, www.1777.ch

Ackermannshof St. Johans-Vorstadt 19/21, T 061 551 22 44, www.ackermannshof.ch

Acqua Binningerstrasse 14, T 061 564 66 66 www.acquabasilea.ch

Alchemist Schiffflände 1, T 061 561 88 68 www.alchemistbasel.ch

Alter Zoll Elsässerstrasse 127, T 061 322 46 26 www.alterzoll.ch

Anatolia Leonhardsberg 1, T 061 271 11 19 www.restaurant-anatolia.ch

Antichi Sapori Sattelgasse 3, T 061 261 32 61 www.antichi-sapori.ch

Apulia Schützengraben 62, T 061 261 99 80 www.apuliabs.ch

Aroma Trattoria Auf der Lyss 14, T 061 333 11 50 www.a-roma.ch

Bahnhof St. Johann Thai Restaurant, Hünigerstr. 2, T 061 534 08 72, www.stjohann-thairestaurant.ch

Bajwa Palace Elisabethenstrasse 41, T 061 272 59 63 www.indien-bajwa-palace.com

Besenstiel Klosterberg 2, T 061 273 97 00 www.besenstiel.ch

Bistrot Crescenda Bundesstr. 5, T 061 271 84 84 www.crescenda.ch

Bodega zum Strauss Barfüsserplatz 16, T 061 261 22 72

Boo Thai-Restaurant Klybeck Klybeckstrasse 86, T 061 681 41 08, www.boobasel.com

Boo Thai-Restaurant Messeplatz Riehenring 77, T 061 666 67 77, www.boobasel.com

Boo Thai-Restaurant Aeschen Aeschenvorstadt 55, T 061 666 67 77, www.boobasel.com

Café Barfi Pizzeria Leonhardsberg 4, T 061 261 70 38

Chanthaburi Feldbergstrasse 57, T 061 683 22 23, www.chanthaburi.ch

¡Che, que lomo! Horburgstrasse 74, T 061 543 22 01, www.chequelomo.ch

Cibo Mediterraneo Weidengasse 19, T 061 311 74 73, www.cibobasel.ch

Couronne d'or Rue principale 10, F-Leymen, T 0033 389 68 58 04, www.couronne-leymen.ch

Cucaracha Steinenvorstadt 67, T 061 272 60 60

Dio Mio Theaterstrasse 10, T 061 283 90 00, www.diomio.ch

Chez Donati St. Johans-Vorstadt 48, T 061 322 09 19

Die Station Aeschenplatz 3, T 061 274 05 03, www.diestation.ch

Die Sauerei Klingental 20, T 061 681 62 48, www.die-sauerei.ch

Don Camillo Cantina Werkraum Wardeck pp, Burgweg 7, T 061 693 05 07, www.cantina-doncamillo.ch

Du Coeur Solothurnerstrasse 8, www.soupandchill.com

Fischerstube Rheingasse 45, T 061 692 92 00, www.restaurant-fischerstube.ch

Gabri's Pasta Rheingasse 47, T 061 544 52 80, www.gabrispasta.ch

Goldenes Fass Hammerstrasse 108, T 061 693 34 00, www.goldenes-fass.ch

Grünpfahl Grünpfahlgasse 4, T 061 261 45 75, www.gruenpfahl.ch

Hirscheneck Lindenbergrasse 23, T 061 692 73 33, www.hirscheneck.ch

Il Gatto Nero Oetlingerstrasse 63, T 061 681 50 56, www.reh4.ch/il-gatto-nero

Indian Tandoori Palace Petersgraben 21, T 061 261 42 62, www.indiantandooripalace.ch

Isaak Münsterplatz 16, T 061 261 47 12, www.zum-isaak.ch

Klara Clarastr. 13, www.klarabasel.ch

Kloster Dornach Amthausstrasse 7, Dornach, T 061 705 10 80, www.klosterdornach.ch

Krafft Rheingasse 12, T 061 690 91 30, www.krafftbasel.ch

Kulturbeiz 113 Burgweg 15, T 061 311 30 00, www.kulturbeiz113.ch

Kunsthalle Steinenberg 7, T 061 272 42 33, www.restaurant-kunsthalle.ch

L'Esprit Laufenstrasse 44, T 061 331 57 70, www.lesprit.ch

LA St. Johans-Vorstadt 13, T 061 534 96 69, www.restaurant-la.com

La Fourchette Klybeckstrasse 122, T 061 691 28 28, www.lafourchettebasel.com

La Manufacture Hochstrasse 56, T 061 554 52 50, www.lamanufacture-restaurant.com

Landhof Pratteln Hertnerstrasse 19, T 061 511 07 03 www.landhof-pratteln.ch

Lauch Klingentalstrasse 1, www.lauch-basel.ch

Lazai Elsässerstrasse 215, T 061 551 26 26, www.lazai.ch

Le Bua Feldbergstrasse 56, T 061 793 99 55, www.lebua.ch

Le Rhin Bleu St. Alban-Rheinweg 195, T 061 311 53 53, www.lerhinbleu.ch

LORA Centralbahnstrasse 10, T 078 889 00 10, www.lorabasel.ch

Löwenzorn Gemsberg 2, T 061 261 42 13, www.loewenzorn-basel.ch

Lily's Rebgrasse 1, T 061 683 11 11, www.lilys.ch

Little Italy Binningerstrasse 9, T 061 271 07 07, www.osterialittleitaly.ch

Miaka Izakaya Sempacherstrasse 7, T 061 311 13 13, www.miaka.ch

Mandir Schützenmattstrasse 2, T 061 261 99 93, www.mandir.ch

Markthalle Basel Steinentorweg 20, www.altemarkthalle.ch

Marmaris Spalenring 118, T 061 301 38 74, www.restaurant-marmaris.ch

Matt & Elly Erlenmattstr. 93, T 061 692 70 70 www.matt-elly.com

Mitte Küche Gerbergasse 30, M 078 719 22 78, www.mitte.ch

Nomad Eatery Brunngässlein 8, T 061 690 91 60, www.nomad.ch

Noohn Henric Petri-Strasse 12, T 061 281 14 14, www.noohn.ch

Nord Bahnhof Mülhuserstrasse 123, T 061 383 74 38 www.nbahnhof.ch

O – Postmodern Pizza Kohleberg 3 www.o-basel.ch

Papiermühle St. Alban-Tal 35, T 061 272 48 48, www.papiermuehle.ch

PARK Lange Erlen Erlenparkweg 55, T 061 681 40 22, www.parterre.net/de/gastronomie/restaurant-park

Parterre One Klybeckstrasse 1, T 061 695 89 98, www.parterre-one.ch

Perron Bar & Restaurant Vogesenplatz 1, T 061 303 11 11, www.perron-basel.ch

Pinar Herbergsgasse 1, T 061 261 02 39, www.restaurant-pinar.ch

Platanenhof Klybeckstrasse 241, T 061 631 00 90, www.platanenhof-basel.ch

Predigerhof Predigerhofstrasse 172, Reinach (Bruderholz), www.prediger-hof.ch

Rhyschänzli Lichtstrasse 9, T 061 272 23 23, www.rhyschaenzli.ch

Roots Mülhuserstrasse 17, T 061 322 10 56, www.roots-basel.ch

Roter Bären Ochsenstrasse 17, T 061 261 02 61, www.roterbaeren.ch

Rostiger Anker Hafenstrasse 25A, T 061 631 08 03, www.rostigeranker.ch

Rubino Luftgässlein 1, T 061 333 77 70, www.rubino-basel.ch

Schällensurli Margarethenhügel, T 061 564 66 77, www.schaellensurli.ch

Schliessi Wildschutzweg 30, in den Langen Erlen T 061 601 24 20, www.restaurant-schliessi.ch

Schützen Bahnhofstrasse 19, Rheinfelden, T 061 836 22 22, www.hotelschuetzen.ch

Silo by Talent Signalstrasse 37, T 061 555 06 06, www.silobasel.com

Tapas del Mar Schnabelgasse 2, T 061 261 99 34, www.tapasdelmar.com

Turbinenhaus Gärtnerstrasse 46, T 061 554 99 36, www.turbinenhaus-basel.ch

Spoon Malzgasse 1, T 061 274 13 13, www.spoon-basel.ch

Strada Anatolian Box Grenzacherstrasse 97, www.strada4058.com

Taverne Johann St. Johansring 34, T 061 501 27 77, www.tavernejohann.ch

Teufelhof Basel Leonhardsgraben 49, T 061 261 10 10, www.teufelhof.com

Tibits Stänzlergasse 4, T 061 205 39 98, www.tibits.ch

Tibits Gundeli Meret Oppenheim-Platz 1, T 061 531 40 40, www.tibits.ch

Ufer 7 Untere Rheingasse 11, T 061 551 00 77, www.ufer7.ch

Union Klybeckstrasse 95, T 061 683 77 70, www.rhyschaenzli.ch

Union Diner Stänzlergasse 3, T 061 331 91 91, www.uniondiner.ch

Union Diner MOH Meret Oppenheim-Strasse 1, T 061 271 02 66, www.uniondiner.ch

Valentino Güterstrasse 183, T 061 506 85 22, www.ristorante-valentino.ch

Viertel-Kreis Gundeldingerstrasse 505, T 061 331 17 01, www.viertel-kreis.ch

Vierter König (Neu Portofino) Blumenrain 20, T 061 261 54 42, www.vierterkoenigbasel.ch

Vito Güterstrasse 138, M 079 646 22 11, www.vito.ch

Vito Aeschengraben 14, M 076 220 55 68, www.vito.ch

Vito Klybeckstrasse 90, M 076 243 72 22, www.vito.ch

Volkshaus Basel Rebgrasse 12-14, T 061 690 93 10, www.volkshaus-basel.ch

Wiesengarten Weilstrasse 51, Riehen, T 061 641 26 42, www.wiesengartenmusetti.ch

Za Zaa Petersgraben 15, T 061 501 80 44, www.zazaa.ch

Zum Goldenen Sternen St. Alban-Rheinweg 70, T 061 272 16 66, www.sternen-basel.ch

Zum Onkel Morsbergerstrasse 2, T 061 554 65 30, www.zum-onkel.ch

Zum Rebhaus Riehenhorstrasse 11, T 061 683 43 00 www.rebhaus.ch

Zum schmale Wurf Rheingasse 10, T 061 683 33 25, www.schmalewurf.ch

Zum Wilde Maa Oetlingerstrasse 165, T 061 363 19 19, www.zumwildemaa.ch

Zum Tell Spalenvorstadt 38, T 061 262 02 80, www.zumtellbasel.ch

Zur Mägd St. Johans-Vorstadt 29, T 061 281 50 10, www.zurmaegd.ch

kunstmuseum basel

Picasso El Greco

11.6. —
25.9.2022



Pablo Picasso, *Madame Canals (Benedetta Bianco)*, 1905.
Museu Picasso, Barcelona © Succession Picasso / 2022, ProLitteris, Zurich
Alonso Sánchez Coello (früher El Greco zugeschrieben),
Die Dame mit dem Pelz, um 1580/88, Glasgow Museums, Stirling Maxwell Collection

CREDIT SUISSE 
Partner Kunstmuseum Basel